

Stadtkämmerei

# Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2018



## Band 1 Gesamthaushalt

# Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2018

Haushaltszahlen	Plan 2018	Plan Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.021,5 Mio. €	1.927,5 Mio. €	+ 4,9 %
Ordentliche Aufwendungen	1.973,8 Mio. €	1.922,2 Mio. €	+ 2,7 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	28,5 Mio. €	- 8,8 Mio. €	o. A.
Steuererträge	972,5 Mio. €	906,2 Mio. €	+ 7,3 %
Schuldentilgung bzw. Nettoneuverschuldung	Nettoneuverschuldung 35,5 Mio. €	Nettoneuverschuldung 56,7 Mio. €	- 37,4 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	261,8 Mio. €	212,6 Mio. €	+ 23,2 %
davon städtische Mittel	177,9 Mio. €	141,6 Mio. €	+ 25,6 %
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2018-2021) (MIP, investive Mittel)	1.045,6 Mio. €	935,3 Mio. €	+ 11,8 %
davon städtische Mittel	606,5 Mio. €	531,2 Mio. €	+ 14,2 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	103,2 Mio. €	63,1 Mio. €	+ 63,6 %
<b>Kennzahlen</b>			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	102,4 %	100,3 %	+ 2,1 % - Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	48,1 %	47,0 %	+ 1,1 % - Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	31,4 %	30,8 %	+ 0,6 % - Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,8 %	1,9 %	- 0,1 % - Punkte

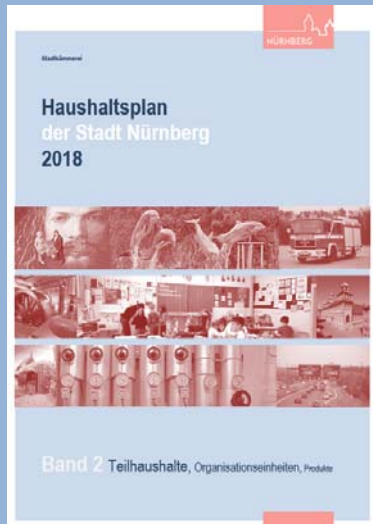
## Impressum

Herausgeberin:  
Stadt Nürnberg  
Stadtkämmerei  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg  
Druck: noris inklusion gGmbH, Bertolt-Brecht-Str. 6, 90471 Nürnberg

# Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2018

## Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

# Inhalt

## Band 1 Gesamthaushalt

A.	Vorwort	1
B.	„Wie finde ich was?“	2
C.	Haushaltssatzung	4
D.	Ergebnishaushalt	11
E.	Finanzhaushalt	15
F.	Lagebericht	19
G.	Personal	73
H.	Budgetierung	109
I.	Haushaltsermächtigungen u.a. Zuschussliste	127 155
J.	Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan u.a. MIP	239 246
K.	Anhang	
K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	430
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	461





### Nürnbergers Stadthaushalt 2018 Haushalt auf Kurs

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,  
liebe Leserinnen und Leser,

der Nürnberger Stadthaushalt für das Jahr 2018 und die Folgejahre befindet sich auf Kurs. Nachdem im laufenden Jahr die entsprechenden Voraussetzungen mit einer maßvollen Anpassung der Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze beschlossen wurden, zeigen sich sowohl im Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Folgejahr, wie auch im „Szenario 2026“ positive Auswirkungen. Das Ergebnis steigt, die zur Finanzierung der notwendigen Investitionen benötigte Neuverschuldung geht zurück.

Konkret in Zahlen ausgedrückt bedeutet dies: Geplante 28,5 Mio. € Jahresüberschuss in 2018 nach einem Defizit von 8,8 Mio. € im Haushaltsplan 2017. Und eine Reduzierung der Nettoneuverschuldung von geplanten 56,7 Mio. € auf 35,5 Mio. € im verabschiedeten Haushalt. Auch im Szenario reduziert sich die Finanzierungslücke bis zum Jahr 2026 deutlich.

Die Umsetzung der Investitionsvorhaben genießt in Nürnberg weiterhin höchste Priorität. Dies wird auch in der diesjährigen Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes deutlich, der gegenüber dem hohen Niveau des Vorjahres noch einmal deutlich gestiegen ist (+ 11,8% bei den Bruttoinvestitionen und 14,2% bei den hierfür erforderlichen städtischen Mitteln). Bei den Gesamtinvestitionen überschreiten wir damit erstmals die Milliardengrenze im Vierjahreszeitraum. Zum Vergleich: Im Jahr 2008 lag dieser Wert bei gerade einmal etwas über 500 Mio. €. Diese Verdoppelung innerhalb einer Dekade zeigt, dass die Stadt Nürnberg sich ihrer Rolle und Bedeutung als wachsende Metropole stellt. Insbesondere dem Ausbau und der Sanierung der Bildungsinfrastruktur kommt hier eine immer größere Bedeutung zu.

Wo Licht ist, ist bekanntlich auch der Schatten nicht fern. Auch für den vorgelegten Haushalt müssen einige Rahmenbedingungen offen benannt werden. Die eingeplanten Steuererträge sind auf Basis der amtlichen Steuerschätzung berechnet worden. Sollten sich diese aufgrund eines Abschwächens der Konjunktur als nicht realisierbar heraus-



Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly



Stadtkämmerer  
Harry Riedel

stellen, müssen auch Rückschläge beim Jahresergebnis und bei der Neuverschuldung hingenommen werden. Die zurzeit florierende Baukonjunktur treibt einerseits die Kosten und führt andererseits zu Kapazitätsengpässen, die uns bei der Umsetzung des vorgenommenen Investitionspakets bremsen können. Nichtsdestotrotz sind wir optimistisch, mit einem Mix aus konventioneller Umsetzung, öffentlich-öffentlich und öffentlich-privaten Partnerschaften, das Paket insgesamt stemmen zu können.

Ein weiteres wichtiges Thema in den kommenden Jahren wird die zunehmende Digitalisierung unserer Verwaltung sein. Dabei gibt es eine Neuerung dieses Jahr: Wir werden den ersten Schritt hin zu einem Online-Haushalt gehen. Mit dem sogenannten "interaktiven Haushalt", einem Softwareprodukt der Firma IKVS, sind wir in der Lage, den Haushalt in einer noch nie dagewesenen Form über das Internet zu präsentieren. Dabei werden die Haushaltsdaten grafisch und visuell aufbereitet. Der Betrachter erhält die wesentlichsten Informationen immer auf einen Blick und kann bei Bedarf durch Mausklick in die Details einsteigen.

Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre.

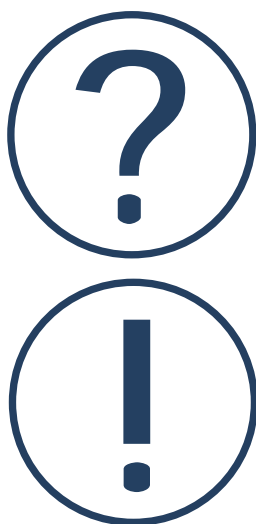
Nürnberg, im November 2017

Dr. Ulrich Maly  
Oberbürgermeister

Harry Riedel  
Stadtkämmerer

## B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

[www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de](http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de)

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfanges des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

**wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?**

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

### Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal gedruckt. Der erste Druck (Entwurf) erfolgt nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September. Der zweite Druck beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird gegen Jahresende veröffentlicht. Da bei Drucklegung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände Leerseiten.

### Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläute-

rungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

## Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“-Inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt. Bedingt durch die knappe Zeitspanne zwischen Fertigstellung der Tabellen und Drucklegung werden diese Hilfen in weiteren Auflagen Zug um Zug ergänzt.

## Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

## Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

## Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg  
**Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation**  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

[ref.i-ii@stadt.nuernberg.de](mailto:ref.i-ii@stadt.nuernberg.de)

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

und

Stadt Nürnberg  
**Stadtkämmerei**  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

[stk@stadt.nuernberg.de](mailto:stk@stadt.nuernberg.de)

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

### Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2018

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13.12.2016 (GVBl. S. 335), folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit	
dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> von	2.037.979.254 €
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> von	2.009.441.695 €
und dem <b>Saldo</b> (Jahresergebnis) von	28.537.559 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.980.613.259 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.877.364.840 €
und einem Saldo von	103.248.419 €
b) aus <b>Investitionstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	83.929.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	245.385.900 €
und einem Saldo von	-161.456.900 €
c) aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	110.500.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	74.977.000 €
und einem Saldo von	35.523.000 €
d) und dem <b>Saldo</b> des Finanzhaushalts von	22.685.481 €

ab.

- (2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2018 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt;  
er schließt

in den Erträgen mit	103.703.000 €
und in den Aufwendungen mit	93.692.000 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt;  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	98.350.000 €
-----------------------------------	--------------

ab.

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 23.11.2017

- (3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„NürnbergStift“ für 2018 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt
- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| in den Erträgen mit         | 33.477.430 € |
| und in den Aufwendungen mit | 34.222.179 € |
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt
- |                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 4.230.173 € |
|-----------------------------------|-------------|
- ab.
- (4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2018 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt
- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| in den Erträgen mit         | 88.320.000 € |
| und in den Aufwendungen mit | 73.525.000 € |
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt
- |                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 28.711.000 € |
|-----------------------------------|--------------|
- ab.
- (5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Franken-Stadion Nürnberg“ für 2018 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt
- |                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| in den Erträgen mit         | 1.584.900 € |
| und in den Aufwendungen mit | 3.811.500 € |
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt
- |                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 4.658.660 € |
|-----------------------------------|-------------|
- ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„NürnbergBad“ für 2018 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit	6.263.400 €
und in den Aufwendungen mit	12.920.291 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.297.491 €
-----------------------------------	-------------

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“  
für 2018 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit	41.155.000 €
und in den Aufwendungen mit	113.733.539 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.686.000 €
-----------------------------------	-------------

ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 110.500.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 39.000.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 2.000.000 € festgesetzt.
- (4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen
- (5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

- (6) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ sind nicht vorgesehen.
- (7) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 129.000 € festgesetzt.

### § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 390.821.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 53.005.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 29.721.476 € festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.703.000 € festgesetzt.
- (5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 3.259.000 € festgesetzt.

### § 4

entfällt \*)

### § 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 17.300.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 5.534.000 € festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 11.880.000 € festgesetzt.

Fassung des Satzungsbeschlusses vom 23.11.2017



- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 4.000.000 € festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 16.190.000 € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

\*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer  |          |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
|    | b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):                      | 555 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer  | 467 v.H. |



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation  
Stadtkämmerer Herr Riedel  
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 52

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48



# Inhalt

## D. Ergebnishaushalt

D.1	Vorbemerkungen	12
D.2	Ergebnishaushalt	13

## D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2018),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2017),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2016) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2019, Plan 2020 und Plan 2021).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

### Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

## D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten €	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-972.480.000	-906.240.300	-881.598.456,95	-1.001.350.000	-1.036.307.000	-1.074.787.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-492.403.873	-456.982.617	-456.235.600,71	-510.505.565	-529.502.765	-539.072.126
3 + Sonstige Transfererträge	-5.853.604	-6.538.700	-5.912.800,00	-6.058.480	-6.270.527	-6.482.573
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.227.210	-64.417.278	-64.799.880,63	-73.310.618	-74.776.830	-76.609.596
5 + Auflösung von Sonderposten	-50.475.807	-49.521.978	-49.016.953,20	-51.896.904	-53.557.604	-55.425.894
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.772.272	-41.659.329	-43.943.718,56	-43.413.856	-44.282.133	-45.367.478
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-334.687.425	-352.118.173	-338.005.403,40	-324.219.293	-334.843.310	-345.798.641
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-46.539.438	-46.056.094	-64.006.487,95	-46.179.623	-47.073.216	-48.190.207
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-4.013.273	-3.945.954	-4.541.903,22	-4.073.473	-4.154.942	-4.256.779
10 +/- Bestandsveränderungen	0	-10.000	-12.417,35	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.021.452.902	-1.927.490.423	-1.908.073.621,97	-2.061.007.812	-2.130.768.326	-2.195.990.294
11 - Personalaufwendungen	528.635.184	506.770.988	479.121.569,76	548.100.747	568.306.799	588.534.520
12 - Versorgungsaufwendungen	90.821.400	84.363.100	91.766.102,29	93.091.935	95.419.233	97.746.533
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	249.105.588	234.552.532	241.163.638,67	248.550.617	249.466.256	254.950.342
14 - Planmäßige Abschreibungen	107.388.426	105.004.254	103.815.432,88	109.878.193	113.013.955	116.420.710
15 - Transferaufwendungen	877.614.744	868.925.777	846.939.558,80	914.198.643	912.873.966	948.935.288
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.200.668	122.567.117	91.892.711,28	120.903.244	122.610.933	129.211.489
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.973.766.011	1.922.183.768	1.854.699.013,68	2.034.723.380	2.061.691.143	2.135.798.883
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-47.686.892	-5.306.655	-53.374.608,29	-26.284.433	-69.077.183	-60.191.411
17 + Finanzerträge	-16.328.830	-21.863.930	-14.099.898,86	-16.437.273	-16.605.177	-16.828.931
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.639.484	36.133.284	41.799.391,54	36.115.534	36.574.439	40.584.819
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.310.654	14.269.354	27.699.492,68	19.678.261	19.969.262	23.755.888
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-28.376.238	8.962.699	-25.675.115,61	-6.606.172	-49.107.921	-36.435.523
19 + Außerordentliche Erträge	-197.522	-199.622	-5.450.207,91	-200.485	-204.495	-209.508
20 - Außerordentliche Aufwendungen	36.200	36.200	1.739.600,97	37.025	37.991	39.076
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-161.322	-163.422	-3.710.606,94	-163.460	-166.504	-170.432
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-28.537.560	8.799.277	-29.385.722,55	-6.769.632	-49.274.425	-36.605.955





Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## E. Finanzhaushalt

E.1	Vorbemerkungen	16
E.2	Finanzhaushalt	17

**Ansprechpartner:**

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation  
Stadtkämmerer Herr Riedel  
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 52

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmitteln auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Es gilt der Grundsatz, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte. Mit einem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 103,2 Mio. € erreicht die Stadt Nürnberg im Plan 2018, bezogen auf die Tilgungen der Investitionskredite und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, dieses Ziel nicht. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2018 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 35,5 Mio. € geplant, die der hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 161,5 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um fast 34 Mio. € gestiegen.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden seit dem Jahr 2011 Tilgungen für ÖPP-Projekte ausgewiesen.

### Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

## E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten €	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-972.480.000	-906.240.300	-878.085.933,98	-1.001.350.000	-1.036.307.000	-1.074.787.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-492.387.276	-456.967.237	-452.907.339,49	-510.488.719	-529.485.582	-539.054.522
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.853.604	-6.538.700	-6.007.503,15	-6.058.480	-6.270.527	-6.482.573
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-72.197.210	-64.387.278	-65.136.922,72	-73.280.168	-74.745.771	-76.577.775
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.385.217	-41.370.691	-44.051.770,89	-43.020.995	-43.881.415	-44.956.939
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-334.687.425	-352.198.553	-334.143.263,95	-324.219.293	-334.843.310	-345.798.641
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-59.524.411	-66.575.294	-51.220.721,42	-60.319.648	-61.395.870	-62.741.146
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.098.116	-1.232.816	-1.218.426,95	-1.053.227	-1.013.622	-977.990
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-1.980.613.259	-1.895.510.869	-1.832.771.882,55	-2.019.790.530	-2.087.943.095	-2.151.376.586
9 - Personalauszahlungen	500.050.347	473.421.774	452.838.678,81	518.310.755	537.298.853	556.342.626
10 - Versorgungsauszahlungen	108.639.000	105.312.000	106.171.346,48	111.354.975	114.138.850	116.922.725
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	264.305.885	246.155.829	234.504.387,36	264.042.033	264.581.660	274.067.481
12 - Transferauszahlungen	870.781.044	866.705.777	843.233.503,68	897.643.643	914.101.966	942.648.288
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	98.027.379	104.763.731	86.861.687,76	98.324.653	100.258.930	102.675.150
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.561.184	36.054.984	42.807.782,56	36.037.234	36.496.139	40.506.519
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.877.364.840	1.832.414.095	1.766.417.386,65	1.925.713.293	1.966.876.397	2.033.162.790
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-103.248.419	-63.096.774	-66.354.495,90	-94.077.237	-121.066.698	-118.213.796
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-66.314.000	-55.109.100	-56.478.398,43	-72.680.000	-107.758.800	-130.400.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.638.000	-3.866.000	-6.795.881,85	-4.923.000	-4.429.000	-4.852.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-7.000.000	-6.577.000	-15.596.714,58	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-390.000	-3.961.000	-4.288.936,23	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.587.000	-2.595.000	-2.885.818,34	-2.575.000	-2.564.000	-2.511.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-83.929.000	-72.108.100	-86.045.749,43	-88.678.000	-121.751.800	-144.763.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	18.691.000	5.055.276	4.372.460,14	12.841.000	11.241.000	7.641.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	185.120.000	144.258.867	98.871.514,04	196.182.655	205.193.664	219.725.723
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	14.744.000	13.322.000	14.342.230,35	12.218.000	13.343.000	12.097.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	10.528.900	4.136.700	5.174.696,50	10.000.000	10.000.000	10.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	15.252.000	32.352.724	24.650.479,92	11.911.000	10.063.000	8.334.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.050.000	800.000	551.760,00	1.050.000	1.050.000	1.050.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	245.385.900	199.925.567	147.963.140,95	244.202.655	250.890.664	258.847.723
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	161.456.900	127.817.467	61.917.391,52	155.524.655	129.138.864	114.084.723
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	58.208.481	64.720.694	-4.437.104,38	61.447.418	8.072.166	-4.129.073
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-110.500.000	-125.904.000	-109.576.650,25	-117.000.000	-119.500.000	-100.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0,00	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-110.500.000	-125.904.000	-109.576.650,25	-117.000.000	-119.500.000	-100.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	62.560.000	61.660.000	69.693.440,43	65.862.500	69.819.000	73.160.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	12.417.000	7.544.000	4.191.949,05	12.581.000	11.439.000	22.886.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	74.977.000	69.204.000	73.885.389,48	78.443.500	81.258.000	96.046.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-35.523.000	-56.700.000	-35.691.260,77	-38.556.500	-38.242.000	-3.954.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	22.685.481	8.020.694	-40.128.365,15	22.890.918	-30.169.834	-8.083.073
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-65.000.000	-30.000.000	-62.303.568,87	-42.314.519	-19.423.601	-49.593.435
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 28)	-42.314.519	-21.979.306	-102.431.934,02	-19.423.601	-49.593.435	-57.676.508
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0,00	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-42.314.519	-21.979.306	-117.658.236,18	-19.423.601	-49.593.435	-57.676.508



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## F. Lagebericht

F.1	Allgemeine Daten	20
F.2	Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik	21
F.3	Rückblick auf das Jahr 2016 und aktueller Stand 2017	22
F.4	Vermögens- und Finanzlage	25
F.5	Ertragslage	41
F.6	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	59
F.7	Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan	61
F.8	Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen	63
F.9	Zusammenfassung und Ausblick	71

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 52

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg<sup>1)</sup>

<u>Geographie</u>	Einheit	Werte
Fläche	km <sup>2</sup>	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27'20" nördliche Breite 11°04'43" östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
<u>Bevölkerung</u>		
Bevölkerung mit Hauptwohnung (Melderegister)	Anzahl	529.407 <sup>2)</sup>
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km <sup>2</sup>	2.840
Haushalte	Anzahl	280.088
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	44,6
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	295.360
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	18.926
Arbeitslosenquote	%	6,6 <sup>3)</sup>
<u>Steuer-Hebesätze</u>		
Gewerbsteuer-Hebesatz (ab 01.01.2018)	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke - ab 01.01.2018)	%	555
<u>Sonstiges</u>		
Zugelassene Kraftfahrzeuge	Anzahl	278.509

<sup>1)</sup> Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2017, Stand Mai 2017.

<sup>2)</sup> Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

<sup>3)</sup> Im Jahresdurchschnitt 2016.

## F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg soll eine Stadt für alle sein - getragen von einer solidarischen Stadtgesellschaft, die urbanes Leben nachhaltig gestaltet.“

Als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2014 wurden unter dem Titel „Nürnbergs Zukunft gemeinsam gestalten“ von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Schwerpunkte für die Stadtratsperiode 2014 bis 2020 benannt:

- Bildung, Betreuung und Schulpolitik
- Soziale Gerechtigkeit und Inklusion/Integration
- Stadtentwicklungsfragen/Stadtgestaltungsfragen
- Verkehrsfragen
- Wohnungsbau und Flächenpolitik
- Das soziale und solidarische Nürnberg
- Senken der Arbeitslosigkeit
- Stadtökologie
- Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- Solide Haushaltspolitik
- Ein attraktives Kulturleben
- Anhaltend hohe öffentliche Sicherheit und Sauberkeit

(aus: Präambel: Nürnberg's Zukunft gemeinsam gestalten - Vereinbarung zwischen SPD und CSU für die Stadtratsperiode 2014 - 2020, Juni 2014).

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen“ wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- „Der städtische Haushalt ist seit 2010 positiv. 2012 gelang der Einstieg in eine moderate Schuldentilgung. Beide Kooperationspartner streben eine Fortführung der soliden Haushaltspolitik an. Ziel bleibt ein jeweils ausgeglichener Haushalt und eine Begrenzung der Neuverschuldung und wenn möglich darüber hinaus eine Reduzierung der Verschuldung.
- Die vom Nürnberger Stadtrat geplanten Investitionen reichen weit über den aktuellen mittelfristigen Investitionsplan und die kommende Stadtratsperiode hinaus. Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2026“ (dies ist eine nicht politisch gewichte-

te Liste mit bisher bekannten Objekten. Die Priorisierung erfolgt jährlich in den MIP-Beratungen. Die Liste ist eine Anlage dieses Vertrags) enthaltenen Projekte in den Bereichen Schulneubauten und -sanierungen, der weitere Ausbau von Krippen und Horten, den benannten ÖPNV-, Straßen- und Brückenmaßnahmen sowie den im Bereich der Kultur und Umwelt wichtigen Projekten. Die Finanzierung der bereitzustellenden Eigenmittel soll weitgehend aus dem laufenden Haushalt gewährleistet werden, auch eine Priorisierung oder Streckung der Realisierung ist gegebenenfalls zu prüfen, um eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.

- Sollten im Rahmen der Abarbeitung der Investitionsliste (Szenario 2026) Finanzierungsprobleme auftauchen, ist eine vorübergehende Nettokreditaufnahme nicht ausgeschlossen.“



## Rückblick auf das Jahr 2016

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Δ Ist 2016 zu 2015
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-881.598	-856.230	-819.600	-61.998
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-456.236	-422.795	-433.885	-22.351
3 + Sonstige Transfererträge	-5.913	-5.565	-5.679	-234
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.800	-67.419	-64.165	-635
5 + Auflösung von Sonderposten	-49.017	-45.772	-48.022	-995
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.944	-40.904	-43.625	-318
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-338.005	-308.427	-236.395	-101.610
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-64.006	-48.223	-62.932	-1.075
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-4.542	-2.137	-3.415	-1.127
10 +/- Bestandsveränderungen	-12	0	-133	121
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-1.908.074</b>	<b>-1.797.474</b>	<b>-1.717.851</b>	<b>-190.223</b>
11 - Personalaufwendungen	479.122	467.301	466.976	12.145
12 - Versorgungsaufwendungen	91.766	84.117	82.767	8.999
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.164	219.936	229.726	11.438
14 - Planmäßige Abschreibungen	103.815	103.083	107.000	-3.185
15 - Transferaufwendungen	846.940	836.766	719.241	127.698
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.893	85.329	74.159	17.734
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.854.699</b>	<b>1.796.532</b>	<b>1.679.870</b>	<b>174.829</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)</b>	<b>-53.375</b>	<b>-942</b>	<b>-37.981</b>	<b>-15.393</b>
17 + Finanzerträge	-14.100	-28.909	-11.182	-2.918
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.799	36.632	40.123	1.677
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>27.699</b>	<b>7.723</b>	<b>28.941</b>	<b>-1.241</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-25.675</b>	<b>6.780</b>	<b>-9.040</b>	<b>-16.635</b>
19 + Außerordentliche Erträge	-5.450	-213	-3.162	-2.288
20 - Außerordentliche Aufwendungen	1.740	30	5.094	-3.355
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-3.711</b>	<b>-183</b>	<b>1.932</b>	<b>-5.643</b>
<b>S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)</b>	<b>-29.386</b>	<b>6.597</b>	<b>-7.108</b>	<b>-22.278</b>

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Das Jahresergebnis 2016 fiel mit 29,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahresergebnis von 7,1 Mio. € deutlich besser aus. Ursprünglich geplant war ein Defizit von 6,6 Mio. €.

Insgesamt sind im Jahr 2016 die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % und im Gegenzug die ordentlichen Aufwendungen 10,4 % gestiegen. Der Aufwanddeckungsgrad liegt mit 102,9 % (Vorjahr: 102,3 %) weiter deutlich über 100 %.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Posten, die durch Abweichung vom

Plan beziehungsweise vom Ist des Vorjahres das Jahresergebnis maßgeblich beeinflusst haben:

(in Mio. €)	Ist 2016	Plan 2016	Ist 2015	Δ Ist 2016 zu 2015
Gewerbsteuer	-435,8	-419,7	-390,0	-45,8
Einkommensteueranteil	-275,3	-265,9	-262,2	-13,1
Schlüsselzuweisungen	-181,1	-175,0	-173,2	-7,9
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetr.personal)	-86,4	-71,7	-80,7	-5,7
Zuweisungen vom Land für die Kinderbetreuung	-29,7	-22,7	-25,7	-4,0
Erstattungen vom Bund	-134,2	-103,8	-60,5	-73,7
Bezüge und Vergütungen	376,6	368,7	356,0	20,6
Pensionsrückstellungen (Saldo Zuführung/Auflös.)	104,7	103,0	113,3	-8,6
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen-Art. 1	115,1	113,4	88,8	26,3
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU)	116,9	120,7	115,1	1,8
Verlustrückstellungen an städtische Töchter (inklusive Zuführung zu Rückstellungen, abzgl. Neutralisa.)	14,7	16,2	13,5	1,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,9	0,0	6,4	-5,5
Aufwendungen für Gebäudeunterhalt/-technik	31,3	34,5	27,5	3,8
Bezirksumlage	159,3	158,6	152,5	6,8
Gewerbsteuerumlage	66,9	64,8	60,8	6,1
Finanzergebnis	27,7	7,7	28,9	-1,2

In 2016 überschritten die Erträge aus der Gewerbesteuer mit 435,8 Mio. den bisherigen Spitzenwert von 2013 (423,8 Mio. €).

Während die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer seit 2010 kontinuierlich ansteigen, unterliegen die Erträge aus Schlüsselzuweisungen starken Schwankungen. Auch hier wurde 2016 wieder ein Spitzenwert erzielt, zufällig in selber Höhe wie bereits 2013.

Die Bezirksumlage stieg in 2016 weiter auf 159,3 Mio. € an.

Weitere Details zum Jahresabschluss 2016 können der Publikation „Kurzübersicht: Jahresabschluss der Stadt Nürnberg 2016“ entnommen werden.

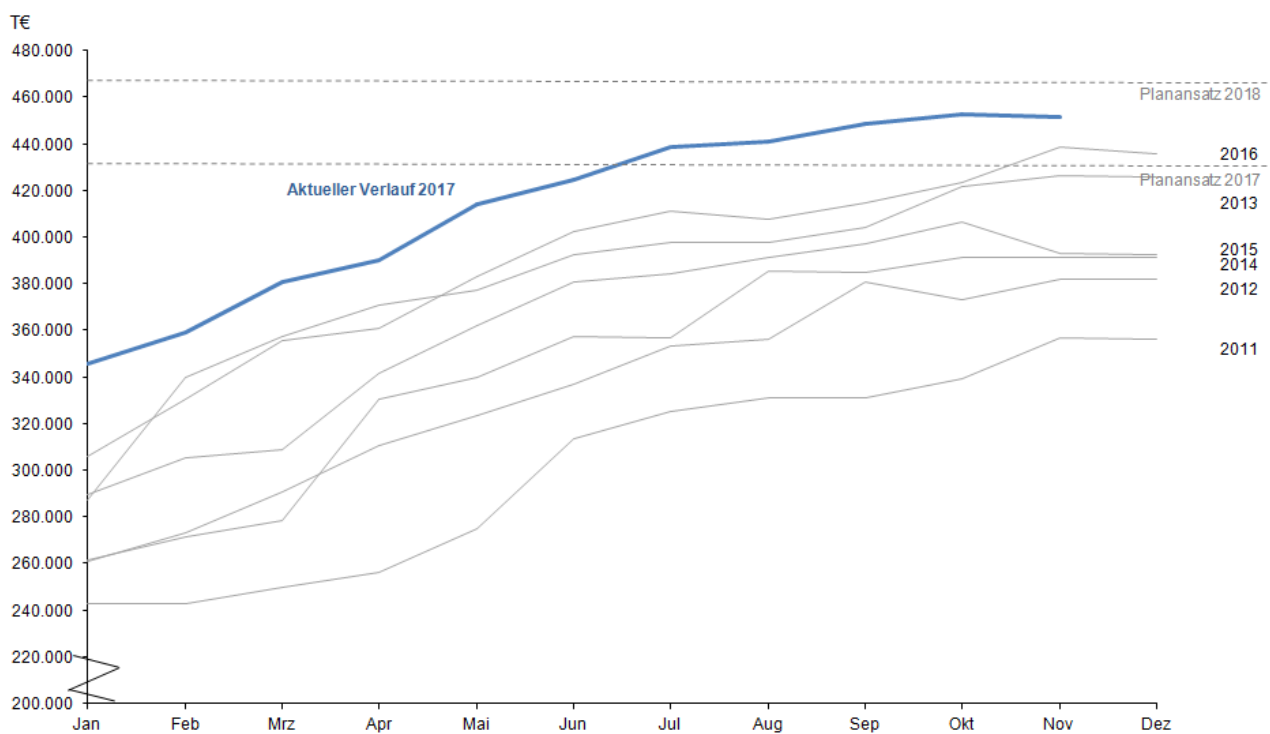
## Aktueller Stand 2017

Für den Haushaltsplan 2017 wurde im November 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von 8,8 Mio. € geplant.

Ein wichtiger Indikator dafür, ob das Jahresergebnis eingehalten werden kann, ist die aktuelle Entwicklung der Gewerbesteuer. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der Planwert übertroffen werden kann.

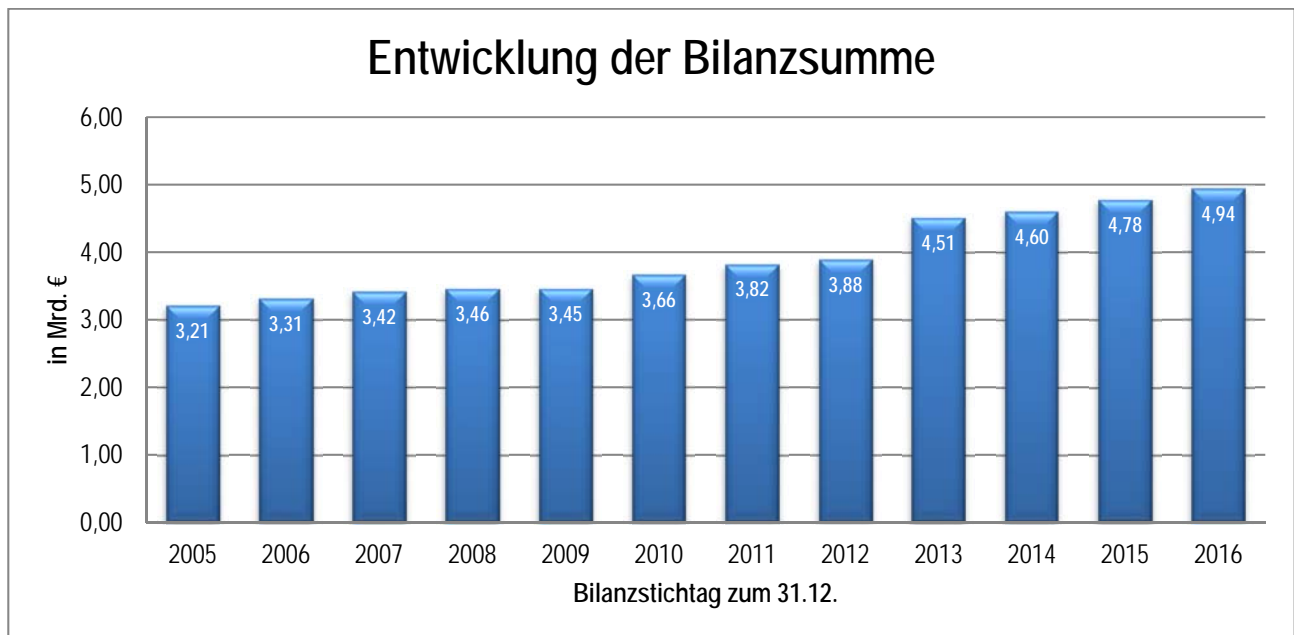
## Aktueller Gewerbesteuerverlauf (laufendes Soll)

Stand: November 2017



## F.4 Vermögens- und Finanzlage

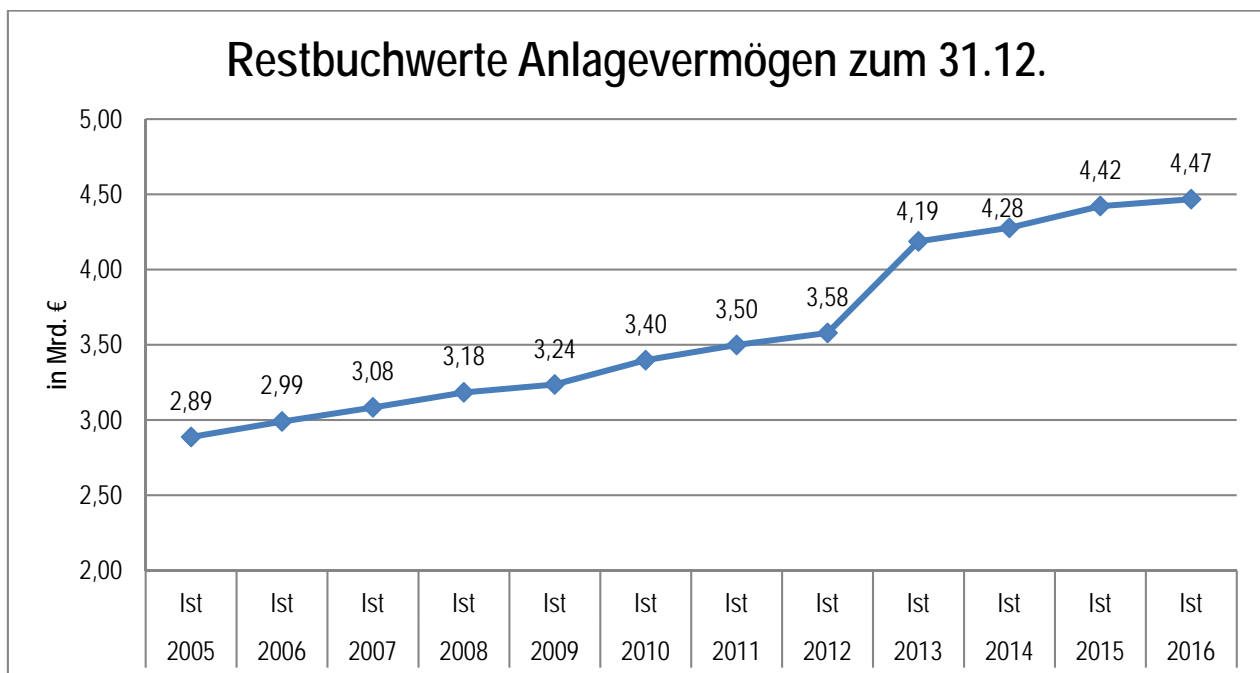
Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2017 und 2018 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

### Investitionen in den Jahren 2018 - 2021

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1,

Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2018 bis 2021 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf den MIP-Zeitraum):

- Neubau Feuerwache 1 (33,9 Mio. €),
- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (139,7 Mio. €),
- Erneuerung der Hafenbrücken (95,2 Mio. €),
- Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP, 24,9 Mio. €),
- Grundschule und Hort Am Thoner Espan (24,9 Mio. €) und
- U-Bahn Linie 3 Südwest, Bauabschnitt 2.2 (14,5 Mio. €).

Es wurden weitere Maßnahmen in den MIP aufgenommen, wie beispielsweise:

- Stadtgrabenstützmauer (4,0 Mio. €)
- Brücke Hängelstraße über MDK (5,0 Mio. €)
- Konrad-Adenauer-Brücke (5,7 Mio. €)
- Brücke Rothenburger Straße (6,1 Mio. €)
- Künstlerhaus - 3. Bauabschnitt (25,9 Mio. €)
- KiHo Weiltinger Straße (4,5 Mio. €)

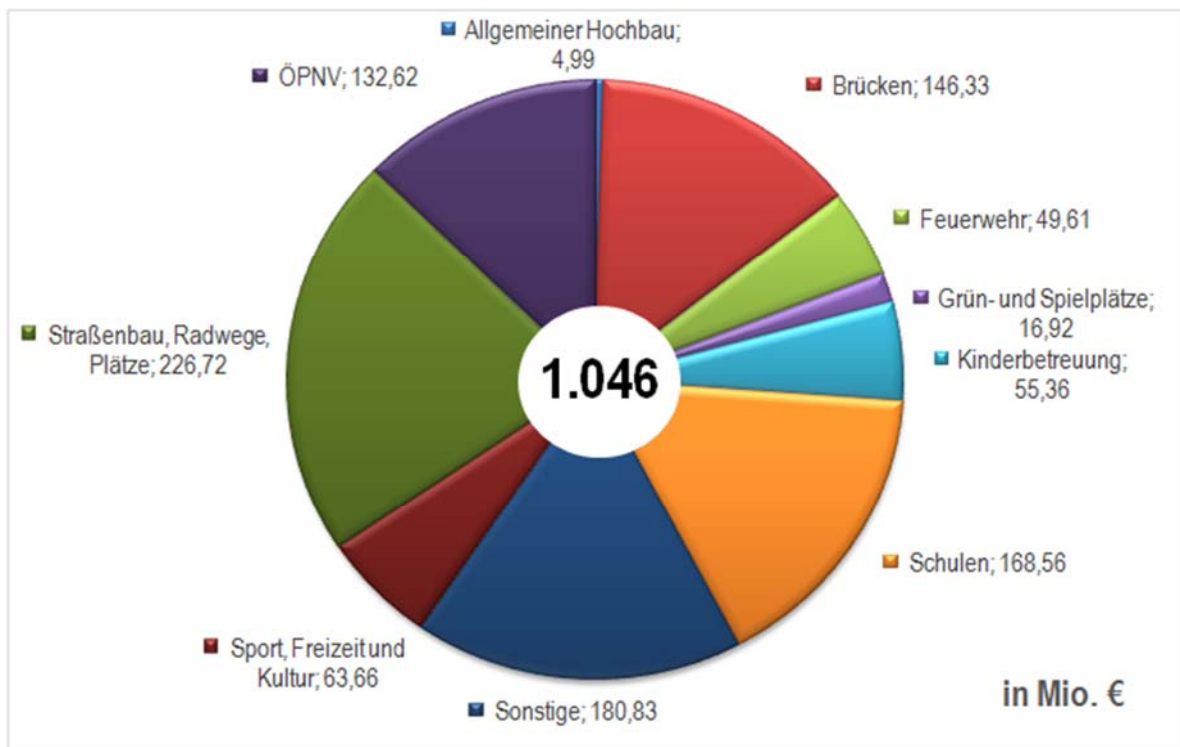
- Maiacher Straße (Öffentlich-Private-Partnerschaft - ÖPP, 40,0 Mio. €)

Schwerpunkt in der Zukunft werden auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Neubau Konzertsaal, Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ sein. In der Rubrik „Sonstiges“ sind u.a. IT-Projekte, aber auch die Kapitalerhöhung der NürnbergMesse enthalten.

In den beiden folgenden Grafiken werden zum einen die Investitionsschwerpunkte mit den Bruttoinvestitionen und zum anderen mit dem städtischen Finanzierungsanteil dargestellt.

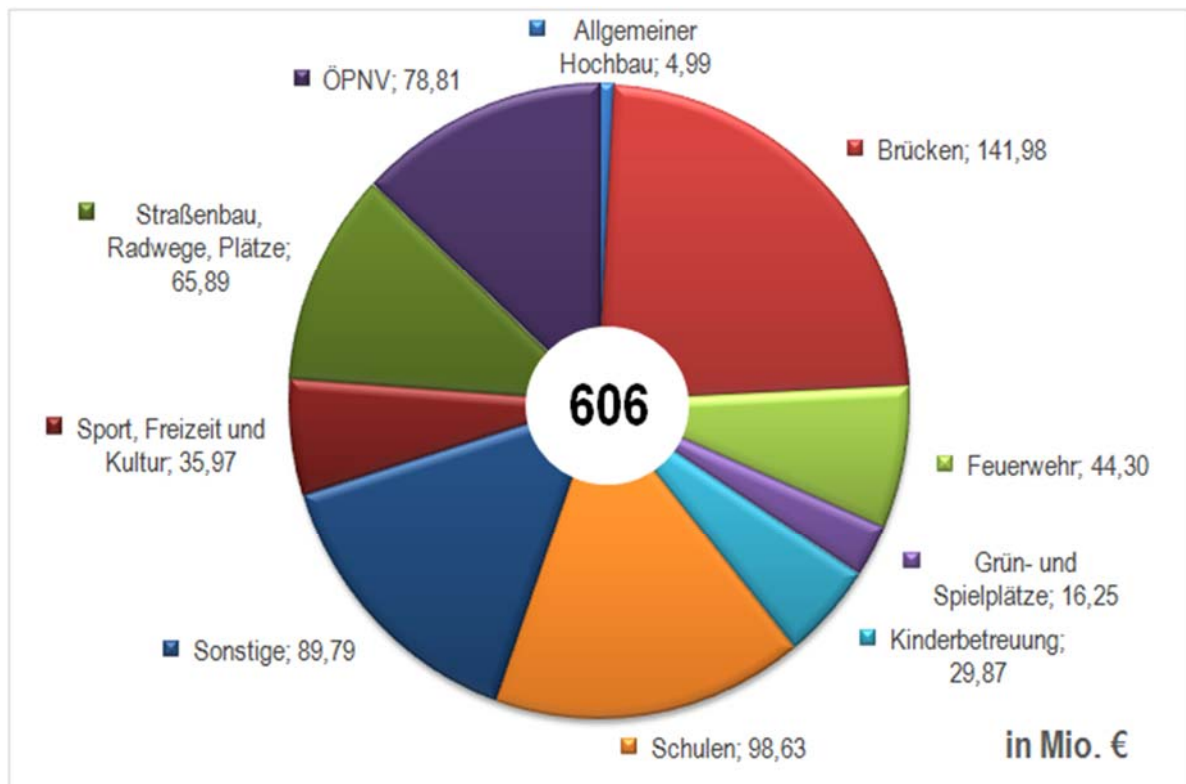
## Investitionsschwerpunkte 2018 bis 2021: Bruttoinvestitionen

Im Zeitraum 2018 bis 2021 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich investive Bestandteile) in Höhe von 1,05 Mrd. € gerechnet. Dieser Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



## Investitionsschwerpunkte 2018 bis 2021: Städtische Mittel

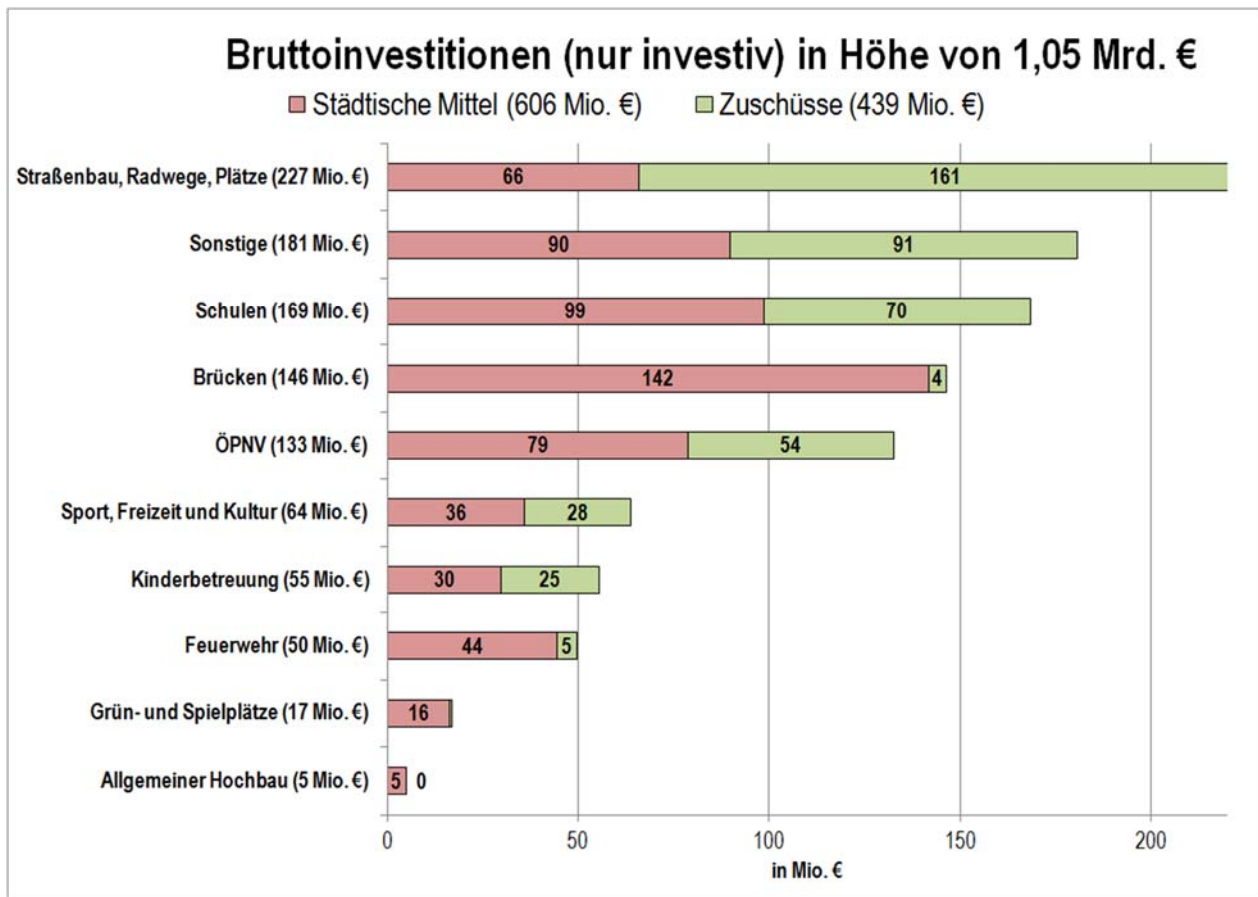
Im Zeitraum 2018 bis 2021 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 606,5 Mio. € städtische Mittel (investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:





In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

### Investitionsschwerpunkte 2018 bis 2021 (investive Bestandteile)



**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €			
	2019	2020	2021	2022 ff.
<b>2016</b>	25.412	-	-	-
<b>2017</b>	16.634	21.928	-	-
<b>2018</b>	205.966	64.460	60.395	60.000 <sup>2)</sup>
<b>Summe</b>	<b>247.762</b>	<b>86.388</b>	<b>60.395</b>	<b>60.000</b>
Nachrichtlich: im Mittelfristigen Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	117.000	119.500	100.000	

Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

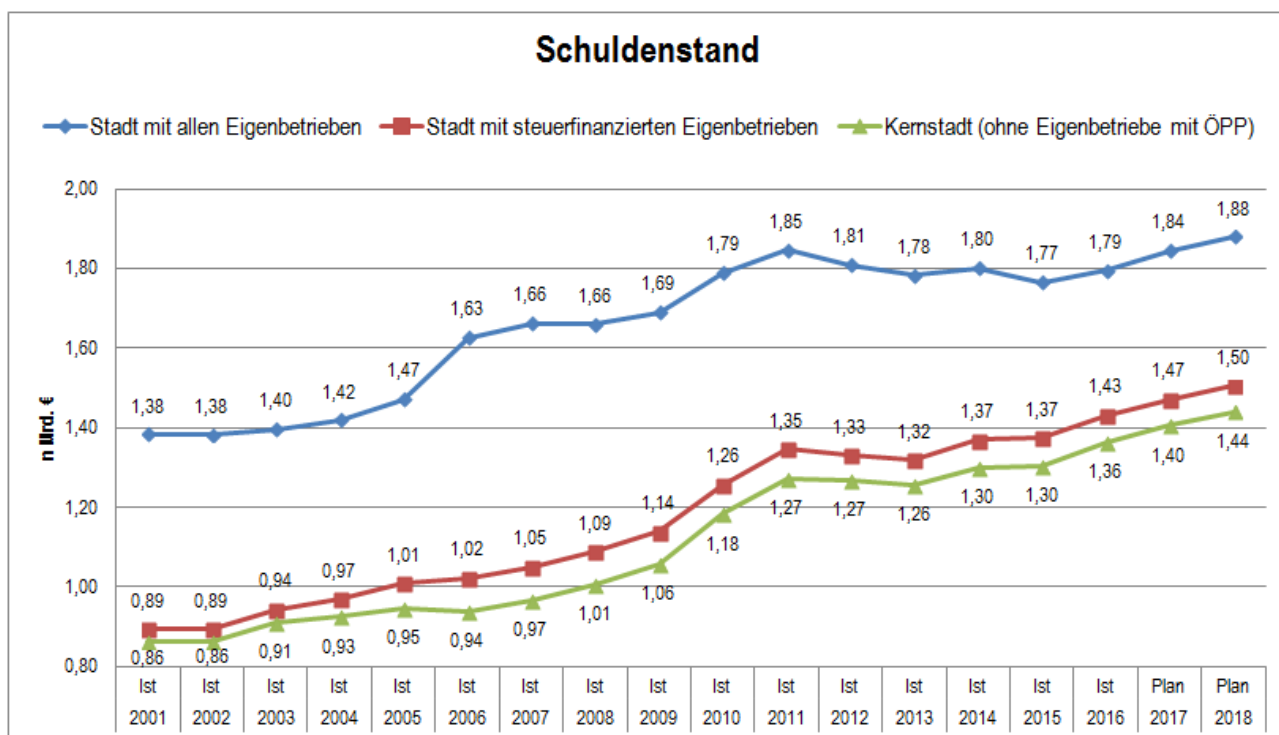
205.966.000 €  
64.460.000 €  
60.395.000 €  
60.000.000 €  
390.821.000 €

<sup>1)</sup> Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2018 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen bzw. im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen, Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

2) Zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit hat die Nürnberg Messe GmbH ein umfangreiches Investitionsprogramm mit einem Gesamtvolumen von 315 Mio € erstellt (sog. „Masterplan Immobilie“). Als Finanzierungsmittel sind neben einem Eigenanteil der Nürnberg Messe GmbH Bareinlagen der beiden Hauptgesellschafter vorgesehen. Der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg wollen daher den „Konsortialvertrag betreffend die Eigenkapitalausstattung der NürnbergMesse GmbH durch Bareinlagen“ abschließen (vgl. beiliegenden Stadtratsbeschluss vom 25.01.2017). Wesentlicher Inhalt des Konsortialvertrages sind paritätische Bareinlagen in einem Gesamtvolumen von 200 Mio. € in einem Zeitraum von 2018 bis 2027. Die Bareinlagen sollen in jährlichen Tranchen von bis zu 10 Mio € je Hauptgesellschafter als Zuzahlungen in das Eigenkapital i.S. von § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB geleistet werden. Analog zum Vorgehen beim Freistaat Bayern müssen die Zahlungen bis 2027 auch im städtischen Haushalt durch Verpflichtungsermächtigungen abgesichert werden.

## F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Innere Darlehen - hierbei handelt es sich um Darlehen, die von der Stadt Nürnberg an den Eigenbetrieb SÖR ausgereicht worden sind - wurden in der Grafik konsolidiert.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden in die zwei grundlegenden Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt.

Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen die Eigenbetriebe Service Öffentlicher Raum (SÖR), NürnbergBad (NüBad), Frankenstadion (FSN) und das NürnbergStift (NüSt). Bei NüBad, SÖR und FSN müssen die Verlustausgleiche und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren jetzt ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet. Aus diesen Gründen sind

diese Schulden in der Bewertung gedanklich dem Kernhaushalt zuzuordnen.

Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) und bei der Abfallwirtschaft (ASN): Diese Eigenbetriebe sind externe Kostendecker, die ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus ihren Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren müssen.

Die Schulden der Stadt Nürnberg im Kernhaushalt betragen zum Jahresende 2016 1,36 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten, also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken, die Anleihe, Schulscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser Verträge Rechnung, in dem diese - im Gegensatz zu anderen Kommunen - in die Verschuldenszahlen mit einbezogen werden.

Zum Jahresende 2017 werden die Verbindlichkeiten der Stadt voraussichtlich auf 1,40 Mrd. € ansteigen. Dies ist insbesondere auf die Fertigstellung der Johann-Pachelbel-Realschule/Staatliche Realschule Nürnberg

III mit einem Volumen von 52,5 Mio. € und der Gretel-Bergmann-Schule mit voraussichtlichen Baukosten von 24,4 Mio. € zurück zu führen. Zur Abarbeitung des anstehenden Investitionsprogramms wird sich dann die Verschuldung im Jahr 2018 weiter um 35,5 Mio. € auf 1,44 Mrd. € erhöhen.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2016 bei 431,1 Mio. € und steigt planmäßig bis Ende 2017 auf 439,2 Mio. € an. Ende 2018 werden 438,9 Mio. € erwartet. Die Eigenbetriebe ASN, FSN, NüBad und SÖR planen von 2017 auf 2018 mit einer Tilgung von insgesamt 10,6 Mio. €. Bei SUN und NüSt sind Neukreditaufnahmen von 8,8 Mio. € bzw. 1,6 Mio. € vorgesehen.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

**Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen  
Rechtsgeschäften<sup>1)</sup> sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 <sup>14)</sup>	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen <sup>2)</sup>	80.000	80.000	-	-	80.000	0	80.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten <sup>3)</sup>	1.205.948	1.176.903	-	-	-	47.940	1.224.843
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	4	3	0,5	2	0,5	-0,6	3
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	188.067	239.223	9.174	36.696	193.353	-8.174	231.049
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt <sup>4)</sup>	1.017.877	937.677	48.655	190.454	698.568	56.115	993.792
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.285.948	1.256.903				47.940	1.304.843
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus PPP-Projekten	77.867	147.945				-12.417	135.528
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie PPP-Projekten	1.363.815	1.404.848				35.523	1.440.371

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Be- ginn des Vor- jahres 2017	Stand zu Be- ginn des Haus- halts-jahres <sup>14)</sup> 2018	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2018
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte<sup>5),6)</sup></b>	<b>3.032</b>	<b>2.522</b>				<b>-461</b>	<b>2.060</b>
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2.585	2.117				-420	1.697
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften							
3.23 Leasinggeschäfte							
3.24 Leibrentenverträge	324	298				-25	273
3.25 Schuldübernahmen							
3.26 Verträge über die Durch- führung städtebaulicher Maßnahmen							
3.27 Verpflichtung zur Ge- währung von Schulden- diensthilfen an Dritte							
3.28 Sonstige einer Kredit- auf- nahme gleich- kommende Vorgänge	123	106				-16	90
<b>4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investiti- onskrediten, PPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte</b>	<b>1.366.847</b>	<b>1.407.370</b>				<b>35.062</b>	<b>1.442.432</b>
<b>Nachrichtlich:</b>							
<b>1. Innere Darlehen von rechtlich unselbststän- digen Einrichtungen</b>	<b>12.100</b>	<b>11.200</b>				<b>-900</b>	<b>10.300</b>
<b>2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung<sup>7)</sup></b>	<b>431.306</b>	<b>414.178</b>	-	-	-	<b>7.503</b>	<b>421.681</b>
2.1 aus Krediten	420.948	404.399				8.082	412.481
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	10.358	9.779				-579	9.200

**Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,  
Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –  
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventual-  
verbindlichkeiten)**

Arten der Eventual- verbindlichkeiten <sup>8)</sup>	Stand zu Beginn des Vorjahres 2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018	Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
<b>1. Bürgschaften<sup>9),10)</sup></b>	<b>238.279</b>	<b>235.831</b>	<b>-2.500</b>	<b>233.331</b>
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	201.541	201.118	-400	200.718
1.3 an Beteiligungen	21.388	20.450	-1.000	19.450
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	927	729	-100	629
1.5 an sonstigen privaten Bereich	14.423	13.533	-1.000	12.533
<b>2. Sonstige kreditähnliche Rechts- geschäfte ohne Bilanzierung<sup>11)</sup></b>				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
<b>3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik<sup>12),13)</sup></b>				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

<sup>1)</sup> In der **Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung** nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

<sup>2)</sup> Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

<sup>3)</sup> Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

<sup>4)</sup> KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

<sup>5)</sup> Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leihrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AIIMBI S. 408).

<sup>6)</sup> Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AIIMBI S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AIIMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

[http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden\\_teil2.pdf](http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf)

<sup>7)</sup> Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>8)</sup> Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkpflcht setzt voraus, dass die

---

Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBI S. 408).

- <sup>9)</sup> Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
- <sup>10)</sup> Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).
- <sup>11)</sup> Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
- <sup>12)</sup> Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.
- <sup>13)</sup> Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.
- <sup>14)</sup> Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2018



## F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

### Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

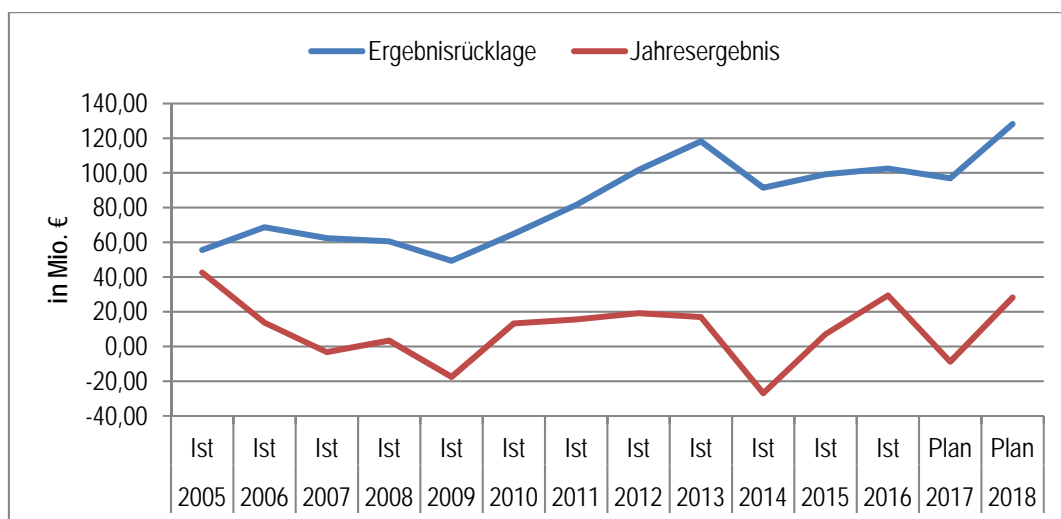
Gemäß § 24 der Kommunalen Haushaltsverordnung Doppik in Bayern (KommHV Doppik) soll der Ergebnis-

haushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage stieg zum 31.12.2016 aufgrund des Jahresüberschusses 2016 auf 102,5 Mio. €. Unter Zugrundelegung des geplanten Jahresfehlbetrags 2017 und des Überschusses 2018 wird die Ergebnisrücklage zum 31.12.2017 um 5,6 Mio. € auf 96,9 Mio. € absinken und zum 31.12.2018 um 31,4 Mio. € auf 128,3 Mio. € ansteigen. Der Tiefpunkt im Jahr 2009 hatte bei 49,4 Mio. € gelegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



### Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag beste-

henden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen.

In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2018 ausführlich dargestellt.

## Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung - voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2018
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	721.417.400	721.417.400	0	721.417.400
2. Ergebnisrücklage	102.514.641	96.903.334	31.422.794	128.326.128
3. Verlustvortrag (bilanzierende Einheiten)	-1.796.511	-4.984.481	-2.885.234	-7.869.715
4. Verlustvortrag	0	0	0	0
<b>Summe aller Rücklagen</b>	<b>822.135.531</b>	<b>813.336.254</b>	<b>28.537.560</b>	<b>841.873.814</b>

Rückstellungen	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017 <sup>1)</sup>	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- <sup>2)</sup>	Stand zum 31.12.2018
	€	€	€	€
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>1.430.890.296</b>	<b>1.451.643.185</b>	<b>16.516.725</b>	<b>1.468.159.910</b>
<b>1.1. für Pensionsverpflichtungen</b>	<b>1.231.423.525</b>	<b>1.254.172.673</b>	<b>15.266.046</b>	<b>1.269.438.719</b>
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	201.325.920	211.209.960	6.483.265	217.693.225
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	177.400.274	177.575.645	-4.943.994	172.631.651
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	1.569.395	1.406.032	-159.625	1.246.407
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	383.928.778	389.872.178	5.686.200	395.558.378
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamtVG	44.605.773	43.530.773	-1.388.000	42.142.773
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	354.874.159	368.858.159	13.531.000	382.389.159
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	67.719.226	61.719.926	-3.942.800	57.777.126
<b>1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen</b>	<b>199.466.771</b>	<b>197.470.512</b>	<b>1.250.680</b>	<b>198.721.192</b>
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	2.551.711	1.651.711	-560.000	1.091.711
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.720.303	1.420.303	-125.000	1.295.303
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	9.706.847	4.636.847	-4.160.000	476.847
Rückstellung für Beihilfen Beamte	39.343.191	40.443.377	1.626.896	42.070.273
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	22.835.495	23.310.550	-298.966	23.011.584
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	74.801.074	74.953.574	2.343.750	77.297.324
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	45.542.598	48.197.598	2.589.000	50.786.598
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	67.170	64.470	-6.040	58.430
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.898.382	2.792.082	-158.960	2.633.122

Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2016	Stand zum 31.12.2017 <sup>1)</sup>	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- <sup>2)</sup>	Stand zum 31.12.2018
	€	€	€	€
2. Rückstellungen für Altlasten	6.797.500	6.797.500	0	6.797.500
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	13.574.221	13.574.221	0	13.574.221
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	1.487.179	1.594.679	-834.500 <sup>3)</sup>	760.179
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	489.369	489.369		489.369
6. Sonstige Rückstellungen	23.297.811	25.496.244	6.908.800	32.405.044
Urlaubsrückstellungen	8.671.088	8.671.088	0	8.671.088
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	13.347.000	15.567.000	6.833.700 <sup>4)</sup>	22.400.700
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	95.202	95.202	0	95.202
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	42.067	0 <sup>5)</sup>	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik	1.142.454	1.162.954 <sup>6)</sup>	75.100 <sup>7)</sup>	1.238.054
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>1.476.536.376</b>	<b>1.499.595.198</b>	<b>22.591.025</b>	<b>1.522.186.224</b>

<sup>1)</sup> Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2016 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2017. Sofern der Endbestand 2017 nicht vom Endbestand 2016 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2017 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um die im Haushalt 2018 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2018 enthalten.

<sup>3)</sup> Auflösung der Bezirksumlagerückstellung aus 2016 in Höhe von 942.000 EUR und Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (107.500 EUR)

<sup>4)</sup> Per Saldo ergibt sich zwischen Bildung und Auflösung von Verlustausgleichsrückstellungen für die StWN GmbH und die noris inklusion in 2018 ein Betrag in Höhe von ca. 6,8 Mio. EUR.

<sup>5)</sup> Die in 2016 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2017) an die Beschäftigten auszuschütten.

<sup>6)</sup> Ein Teil der Wertpapiere bei nichtrechtsfähigen Stiftungen wurde über dem Nennwert (über pari) gekauft. Die Kapitalrückzahlung erfolgt zum Nennwert. Dem Unterschiedsbetrag bei Endfälligkeit des Wertpapiers wird durch eine jährliche Rückstellungsbildung auf die Laufzeitdauer Rechnung getragen. Außerdem jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung in Höhe von 140.000 EUR (Zuführung insg. per Saldo in Höhe von 20.500 EUR).

<sup>7)</sup> Wie unter Punkt 6) beschrieben, handelt es sich bei dem 75.100 EUR um den Unterschiedsbetrag 2018 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

## F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

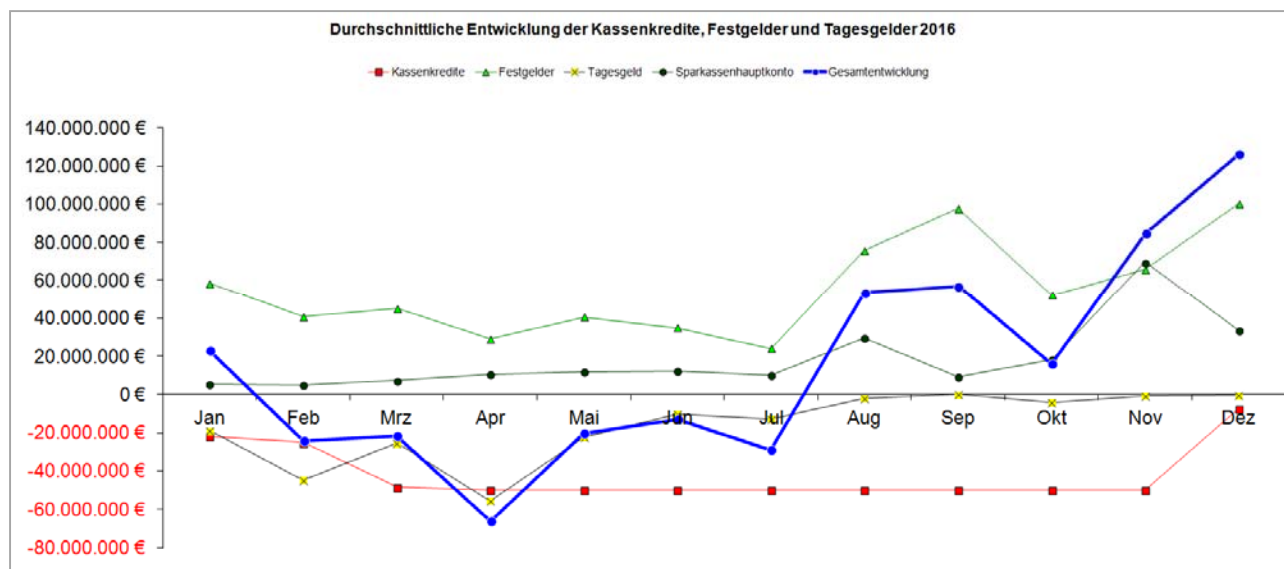
Guthaben werden von der Kasse mit unterschiedlichen Laufzeiten entweder als Tagesgelder oder Festgelder zur Erzielung eines rentablen Zinsertrages bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet.

### Entwicklungen im Jahr 2016

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Nürnberg war im Jahr 2016 zu jeder Zeit gewährleistet. Zur Liquiditätssicherung wurden drei Kassenkreditverträge mit Kreditinstituten in den Zeiträumen 05.01.2016 bis 07.03.2016, 02.03.2016 bis 02.12.2016 und 07.03.2016 bis 07.12.2016 in Höhe von je 25 Mio. € abgeschlossen.

Die Aufnahme der Kassenkredite sowie die Anlage der Tages- und Festgelder richten sich nach den aktuellen Marktzinsen. Ausgehend von der besonderen Marktsituation waren die Tagesgelder planmäßig auch im Soll. Zur Liquiditätsüberbrückung ist dies möglich und auf Basis der weiter sehr günstigen EONIA-Tagesgeldverzinsung im Vergleich zu den höheren Zinsen für Festgelder auch wirtschaftlich.

Die unten stehende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredite, Festgeldanlagen, Tagesgelder bei Kreditinstituten sowie die Kontostände beim Hauptkonto der Sparkasse Nürnberg nach monatlichen Durchschnittswerten.



### Entwicklungen im Jahr 2017

Für das Jahr 2017 wird gemäß der Liquiditätsplanung und nach dem bisherigen Verlauf der Ein- und Auszahlungen im Vergleich zu 2016 mit weiterhin stabilen Bedingungen und einer insgesamt deutlich höheren Liquidität gerechnet. Die Aufnahme der Kassenkredite kann hinsichtlich der Höhe reduziert werden, auf Grund

der besonderen Zinssituation aber bei weiterhin längeren Laufzeiten.

Insgesamt ist Vorsorge getroffen, dass die Stadt Nürnberg ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen kann, ohne den Kassenkreditrahmen annähernd ausschöpfen zu müssen.

## F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,

- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2018 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant:

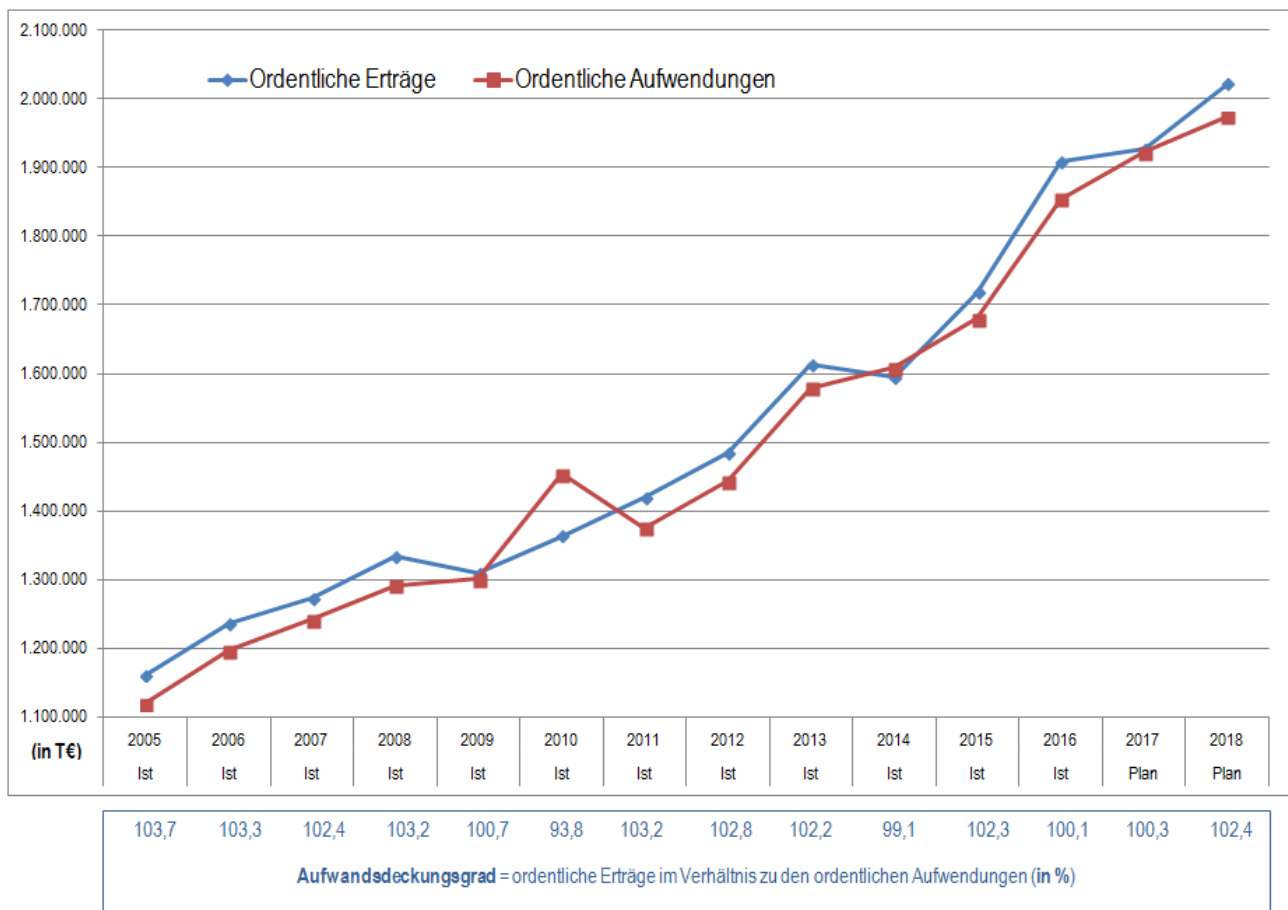
(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Ordentliche Erträge	-2.021.457	-1.927.492	-1.908.077
+ Ordentliche Aufwendungen	1.973.768	1.922.186	1.854.696
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-47.689	-5.306	-53.381
+ Finanzergebnis	19.311	14.269	27.700
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-28.378</b>	8.963	-25.681

In der Haushaltsplanung 2018 ist als ordentliches Ergebnis ein Überschuss von 28,4 Mio. € ausgewiesen und liegt damit in etwa auf Höhe des Rechnungsergebnisses von 2016.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 94,0 Mio. € oder 4,9 % an. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen nur um 51,6 Mio. € oder 2,7 % zu, so dass sich das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 47,7 Mio. € belaufen wird.

Das Finanzergebnis verschlechtert sich in der Planung 2018 gegenüber der Vorjahresplanung aufgrund niedrigerer Finanzerträge um circa 5,0 Mio. €.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2018 hinweg liegen - mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2014 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen

waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

Grundsätzlich erfreulich ist, dass sich der Trend mit ordentlichen Erträgen über den ordentlichen Aufwendungen und somit einem positiven Aufwanddeckungsgrad jenseits der 100 %-Marke auch in den Planwerten des Jahres 2018 fortsetzt.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

## F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Grundsteuer A	-270	-260	-285
Grundsteuer B	-120.000	-114.000	-115.280
Gewerbsteuer	-469.000	-440.000	-435.768
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-301.000	-284.000	-275.292
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-79.760	-64.500	-51.305
Umsatzsteuer Härteausgleich	0	-1.180	-1.180
Hundesteuer	-1.650	-1.600	-1.676
Zweitwohnungssteuer	-800	-700	-813
<b>insgesamt</b>	<b>-972.480</b>	<b>-906.240</b>	<b>-881.599</b>

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom November 2017. Ein Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt wie in den Vorjahren die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland.

Die Steuererträge steigen in der Planung 2018 gegenüber der Vorjahresplanung um 7,3 % oder 66,2 Mio. €.

Die Gewerbsteuer ist mit geplanten 469,0 Mio. € oder einem Anteil von 48,2 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2018 wurde gegenüber dem Vorjahresplanwert um 29,0 Mio. € erhöht. Darin enthalten sind rund 20,0 Mio. € Mehrerträge aufgrund der ab 2018 wirksamen Hebesatzerhöhung. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung verbunden.

Deutlich in den Planwerten zulegen kann abermals der sogenannte „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ mit erwarteten 301,0 Mio. €. Dieser steigt gegenüber dem Vorjahresplanwert um 17,0 Mio. € oder 6,0 %.

Auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt in 2018 im Vergleich zum Vorjahr deutlich um rund 15,3 Mio. €. Er enthält neben der Steigerung durch die Steuerschätzung vor allem die Bundesentlastung für

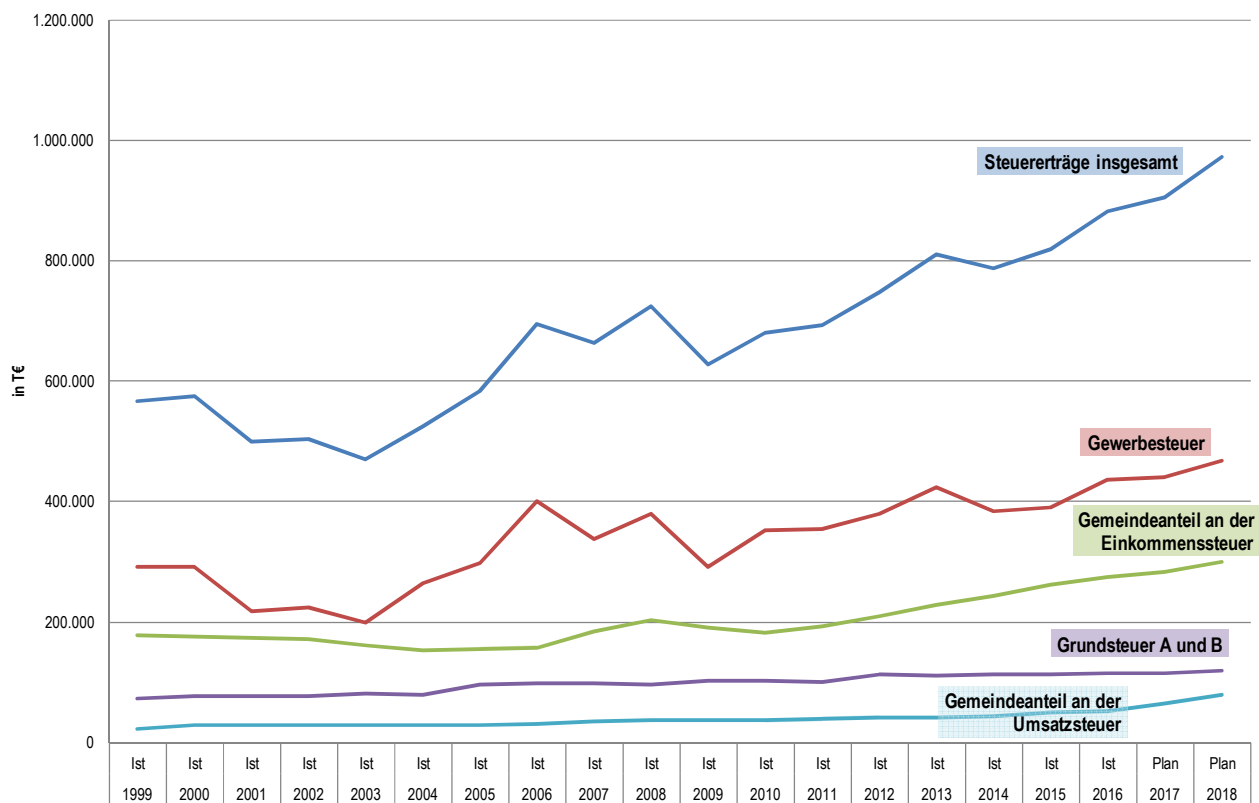
Kommunen in Höhe von 5,0 Mrd. € für 2018, die mit einem Anteil von 2,8 Mrd. € über einen höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ausgeschüttet wird.

Der Umsatzsteuer-Härteausgleich entfällt ab dem Jahr 2018, so dass der Ansatz auf null gesetzt wurde.

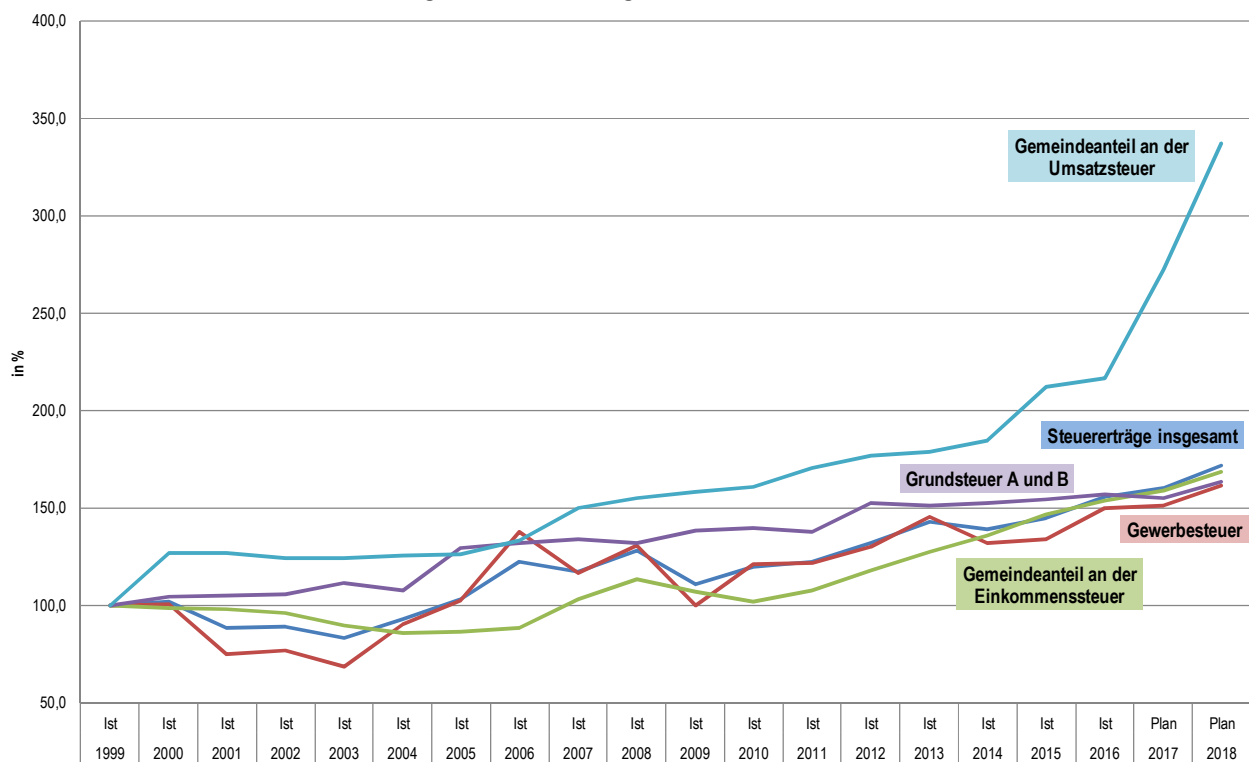
Die Grundsteuer B wurde insbesondere aufgrund der ab 2018 wirksamen Hebesatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr um 6,0 Mio. € angehoben. Hunde- und Zweitwohnungssteuer bewegen sich weitgehend auf der Höhe der Vorjahresplanwerte.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um circa 71,5 % gestiegen, wobei sich die Gewerbsteuer als wichtigste Steuerart und die Einkommensteuer in letzter Zeit eher parallel entwickelt haben. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf die bereits erwähnten Sondereffekte zurück zu führen.

## Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999



## Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999





## F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>-492.405</b>	-456.982	-456.236
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-217.000	-192.100	-181.074
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.222	-18.252	-16.747
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-32.000	-29.500	-29.750
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-22.000	-20.700	-21.743
Zuweisungen Land	-23.768	-22.996	-25.129
Zuweisungen vom Land (Belastungsausgleich Hartz IV)	-10.000	-15.000	-15.452
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-62.379	-59.442	-55.912
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-91.029	-82.845	-92.567
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-16.007	-16.147	-17.862
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>-5.854</b>	-6.540	-5.914
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.168	-1.283	-1.389
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-325	-335	-331
Kostenbeiträge, Aufwandsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-1.618	-2.024	-1.580
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-733	-834	-1.144
Sonstige	-2.010	-2.064	-1.470
<b>insgesamt</b>	<b>-498.259</b>	-463.522	-462.150

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen liegen um 34,7 Mio. € oder 7,5 % über den Vorjahresplanwerten. Die Schlüsselzuweisungen wurden entsprechend des erwarteten Anstiegs der Schlüsselmasse auf 217,0 Mio. € angehoben. Der Belastungsausgleich Hartz IV wurde für 2018 um 5,0 Mio. € reduziert, da erhöhte Entlastungen der Kommunen im KdU-Bereich zu einer geringeren Belastung und somit zu einem geringeren Ausgleich führen.

Der Zuwachs bei den „Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)“ korrespondiert mit den Steigerungen bei den Transferaufwendungen für Kindertagesstätten freier Träger. Der anhaltende Ausbau von Kindertageseinrichtungen und die jährlich ansteigende kindbezogene Förderung verursachen einen höheren Anspruch auf Zuweisungen vom Land.

Der Anstieg in den Zuweisungen für Schulbetrieb/-beförderung und städtische Kindertagesstätten resultieren insbesondere aus höheren Schülerzahlen und

dem Ausbau der städtischen Hortplätze. Für die Kinderbetreuung in städtischen Kitas werden um 4,0 Mio. € höhere Zuweisungen erwartet. Außerdem wird aufgrund gestiegener Klassen- bzw. Lehrerzahlen die

Erstattung für Lehrpersonal um 3,6 Mio. € und für die Schülerbeförderungserträge um 0,7 Mio. € angehoben.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

## F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Öffentlich-rechtliche</b>	<b>-72.227</b>	-64.417	-64.800
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.540	-18.573	-19.704
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-24.117	-22.018	-19.872
Bestattungsgebühren	-3.000	-3.226	-2.752
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-5.070	-4.291	-5.585
Eintrittsgelder	-9.365	-9.191	-9.463
Elternentgelte Ganztagesbetreuung	0	0	-24
Sonstige	-11.135	-7.118	-7.400
<b>Privatrechtliche</b>	<b>-42.773</b>	-41.660	-43.944
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.628	-3.333	-3.568
Miet-/Pachterträge	-17.866	-17.186	-18.914
Erbbauszinsen	-2.915	-2.917	-2.850
Ersatzleistungen	-2.433	-2.327	-2.873
Eintrittsgelder	-1.296	-1.425	-1.417
Teilnehmerbeträge	-5.221	-5.313	-5.289
Sonstige	-9.414	-9.159	-9.033
<b>insgesamt</b>	<b>-115.000</b>	-106.077	-108.744

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg mit 115,0 Mio. € um 8,9 Mio. € gegenüber dem Plan 2017 an, wobei die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 7,8 Mio. € steigen, die privatrechtlichen um 1,1 Mio. €.

Der Anstieg bei den Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung (2,1 Mio. €) ist auf den massiven Ausbau der Plätze in der Schulkindbetreuung in Verbindung mit den

Gebührenerhöhungen in kommunalen Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Mit dem Ausbau der genehmigten Plätze in der Inobhutnahme steigen die Erträge aus Wohn- und Verpflegungsgebühren für die Inobhutnahme im Vergleich zum Vorjahresplanwert an.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

## F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Bund	-141.867	-130.796	-102.817
Land	-79.846	-112.738	-138.783
Gemeinden und Gemeindeverbände	-17.546	-17.117	-20.247
Bezirk (Sozialleistungen)	-24.192	-17.271	-18.987
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-38.723	-43.019	-22.487
Eigenbetrieb NüSt	-390	-284	-269
Eigenbetrieb ASN	-736	-733	-715
Kommunalunternehmen Klinikum	-6.347	-5.753	-6.466
Eigenbetrieb SUN	-1.675	-1.682	-1.742
Eigenbetrieb NüBad	-448	-198	-487
Eigenbetrieb FSN	-132	-121	-328
Eigenbetrieb SÖR	-1.944	-2.463	-2.646
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.128	-9.128	-9.128
Private Unternehmen	-11.053	-10.183	-12.115
Staatstheater Nürnberg	-662	-632	-789
<b>insgesamt</b>	<b>-334.689</b>	<b>-352.118</b>	<b>-338.006</b>

Mit einem Planwert von 334,7 Mio. € sinken in der Planung 2018 die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 17,4 Mio. € oder 4,9 %. Dies ist insbesondere auf die folgenden Entwicklungen zurückzuführen:

- Die Erstattungen vom Bund sind um 11,1 Mio. € höher geplant. Davon sind 9,8 Mio. € auf die Kosten der Unterkunft (SGB II) zurück zu führen, insbesondere die Erstattungen für Unterbringung anerkannter Geflüchteter und die Erstattungen für Bildung und Teilhabe (BuT), die entsprechend der tatsächlichen Aufwendungen erfolgen. Die Grundversicherung wird ebenso vollständig vom Bund refinanziert und ist mit 1,3 Mio. € über dem Vorjahr geplant.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern reduzieren sich um 32,9 Mio. €. Diese Entwicklung ist mit 30,8 Mio. € im Wesentlichen auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zurückzuführen, die in voller Höhe vom Freistaat übernommen werden. Zudem wurde die Notunterkunft Tillystraße geschlossen, welche vom Freistaat refinanziert worden war.
- Die Position Zweckverbände/kommunale Sonderrechnung ist um 4,3 Mio. € niedriger geplant. Dies ist auf Erstattungen des Jobcenters Nürnberg zurückzuführen, welche i.H.v. 24,5 Mio. € geplant sind (Vorjahr 28,9 Mio. €). Dieser Kostenersatz erfolgt für Unterkunftskosten in städtischen Flüchtlingsunterkünften für anerkannte Flüchtlinge mit Leistungsanspruch nach SGB II.

## F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Auflösung Sonderposten</b>	<b>-50.476</b>	-49.522	-49.017
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>-46.540</b>	-46.057	-64.007
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-354	-231	-478
Verzugs- und Beibehaltungsentgelte	-2.026	-2.026	-2.633
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-701	-611	-297
Ausgleichszahlungen	-1.500	-1.500	-33
Konzessionsabgabe	-39.000	-39.900	-36.660
Aktivierte Bauzeitinsen	-328	-328	-851
Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen	-1.002	-60	-6.044
Sonstiges	-1.629	-1.401	-17.011
<b>Aktivierte Eigenleistungen, Honorare</b>	<b>-4.013</b>	-3.946	-4.542
<b>Bestandsveränderungen</b>	<b>0</b>	-10	-12
<b>insgesamt</b>	<b>-101.029</b>	-99.535	-117.578

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2018 um 1,0 Mio. € höher aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den durch neue Nettoinvestitionen steigenden Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden. Die sonstigen ordentlichen Erträge steigen um rund 0,5 Mio. € gegenüber dem Plan 2017. Gegenüber dem Ist 2016 ist besonders die Erhöhung der Erträge aus der Konzessionsabgabe zu erwähnen, da hier wieder mit einer Bevölkerungszahl von über 500.000 Einwohnern gerechnet und der Rückgang durch den Zensus 2011 damit ausgeglichen wurde. Im Vergleich zu 2017 war jedoch eine Anpassung aufgrund der aktuellen Verbräuche

notwendig, so dass sich gegenüber 2017 ein um 0,9 Mio. € geringerer Betrag ergibt.

Unter der „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ ist im Jahr 2018 insbesondere die Auflösung der 2016 gebildeten Bezirksumlagerückstellung in Höhe von 942 T€ enthalten.

Die Aktivierten Eigenleistungen werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen. Der Wert bleibt gegenüber 2017 nahezu konstant.



## F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>insgesamt</b>	<b>619.457</b>	591.135	570.886

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 28,3 Mio. € oder 4,8 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2018 528,6 Mio. € oder 85,3 % (Vorjahr: 506,8 Mio. € oder 85,7 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) und 90,8 Mio. € oder 14,7 % (Vorjahr: 84,4 Mio. € oder 14,3 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

<b>Personalaufwendungen</b> (in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Bezüge und Vergütungen</b>	<b>416.342</b>	393.188	376.635
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	<b>82.307</b>	78.552	76.348
Beamte-Lehrkräfte	<b>76.582</b>	72.563	71.248
Arbeitnehmer	<b>249.142</b>	234.639	221.165
Sonstige Vergütungen	<b>8.311</b>	7.434	7.874
<b>Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>19.162</b>	16.862	17.011
<b>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer</b>	<b>47.878</b>	44.503	44.373
<b>Beihilfen und Unterstützungsleistungen</b>	<b>9.511</b>	9.403	9.562
<b>Rückstellungen</b>	<b>35.743</b>	42.816	31.539
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	<b>-4.845</b>	-6.270	-7.060
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	<b>34.080</b>	42.596	31.858
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	<b>6.508</b>	6.490	6.741
<b>insgesamt</b>	<b>528.636</b>	506.772	479.120

Ausgehend vom Planwert 2017 ist bei den Personalaufwendungen mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen: Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2018 um 28,8 Mio. € oder 6,2 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Stellen-

schaftungen 2017 und 2018 vor allem auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten (geschätzt + 2,30 % ab März 2018) und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten (+ 2,35 % ab Januar 2018) zurückzuführen. Weitere Gründe für die steigenden Personalaufwendungen liegen in den Auswirkungen der Einführung der

neuen Entgeltordnung TVöD VKA zum 01.01.2017 (Umstellung noch nicht vollständig abgeschlossen).

Die Rückstellungszuführungen bzw. -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2018 um 7,1 Mio. € oder 16,5% geringer aus als in der Vorjahresplanung, da zum Bilanzstichtag 2018 keine Besoldungserhöhungen bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen bei den aktiven Beamten berücksichtigt werden müssen, jedoch in 2017 ebenso wie den Aktivbezügen mit einer Anhebung der Bezüge um 2,4%

gerechnet wurde. Diese angenommene Erhöhung der Aktivbezüge führte auch zu der Anhebung der Rückstellungsplanwerte in 2017. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle, der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt etc.) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2018 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Beamte (inklusive Lehrkräfte)</b>	<b>85.906</b>	82.895	80.541
<b>Arbeitnehmer</b>	<b>9.041</b>	9.406	9.404
<b>Beihilfen für Versorgungsempfänger</b>	<b>13.700</b>	13.025	13.996
<b>Neutralisation Versorgung und Beihilfen</b>	<b>-104.976</b>	-101.657	-100.269
<b>Rückstellungen</b>	<b>87.150</b>	80.694	88.094
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	<b>74.062</b>	70.115	72.872
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	<b>13.088</b>	10.579	15.222
<b>insgesamt</b>	<b>90.821</b>	84.363	91.766

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 6,5 Mio. € auf 90,8 Mio. € an.



## F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Sachaufwendungen</b>	<b>249.106</b>	234.553	241.164
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	6.297	6.720	8.922
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	22.521	22.485	20.569
Gebäudeunterhalt und -technik	40.846	39.444	31.319
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	4.525	5.377	4.829
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	28.739	27.652	27.337
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	26.273	20.752	20.161
Erstattungen an Dritte	121.170	114.406	112.106
Sonstiges	-1.265	-2.283	15.921
<b>Abschreibungen</b>	<b>107.388</b>	105.004	103.815
<b>insgesamt</b>	<b>356.494</b>	339.557	344.979

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 5,0 % oder 16,9 Mio. € auf 356,5 Mio. € an.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik steigen um 1,4 Mio. €. Dies ist überwiegend auf Maßnahmen des mittelfristigen Investitionsplans zurückzuführen, insbesondere für Unterhalt und Sanierung von Schulen.

Die Aufwendungen für Gebäudereinigung usw. werden um 1,1 Mio. € höher geplant. Der Planwert wurde entsprechend dem Flächenbedarf und der Preisentwicklung angepasst. Zudem werden in dieser Position Sicherheitsdienste ausgewiesen.

Die Kosten für Schülerbeförderung steigen um 1,0 Mio. €. Entsprechend der Fallzahlen sind die Aufwendungen für die Tagespflege niedriger angesetzt. Das sogenannte „Spiel- und Getränkengeld“ ist künftig in

den Besuchsgebühren der Kitas enthalten. Die hierüber finanzierten Aufwendungen werden mit der Umstellung im Haushaltsplan ausgewiesen.

Beim Posten „Erstattungen an Dritte“ wird in 2018 mit circa 6,8 Mio. € Mehraufwendungen gerechnet, insbesondere wegen höherer Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR in Höhe von 3,1 Mio. €, 1,0 Mio. € Erstattungen für Übernahme von Pensionsverpflichtungen bei Beamtenwechsel und 1,1 Mio. € an Aufwendungen für Berufsintegrationsklassen für Flüchtlinge (62 Klassen). Letztere Aufwendungen werden jedoch in voller Höhe vom Bund erstattet.

Aufgrund des weiterhin hohen Investitionsniveaus steigen die Abschreibungen entsprechend der Fertigstellung der Investitionsprojekte um 2,4 Mio. € oder 2,3 % auf 107,4 Mio. € an.

## F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)</b>	<b>549.056</b>	569.610	555.057
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/4)	122.388	116.810	115.105
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 5)	16.986	17.184	15.890
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	67.700	66.225	60.326
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	7.944	10.140	8.569
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	12.885	12.885	12.080
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	10.748	11.493	12.401
Familien- und Jugendhilfe	89.425	90.628	77.161
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	68.455	99.403	121.461
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	145.840	138.166	126.636
Bildungs- und Teilhabepaket	6.560	6.531	5.304
Sonstiges	125	145	124
<b>Bezirksumlage</b>	<b>183.100</b>	165.323	159.323
<b>Weitere Transferaufwendungen</b>	<b>145.462</b>	133.994	132.557
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	54.636	50.263	48.392
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	21.530	15.811	14.698
Gewerbesteuerumlage	69.296	67.920	66.922
Solidarumlage, Schuldendiensthilfe	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	2.545
<b>insgesamt</b>	<b>877.618</b>	868.927	846.937

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.

### Sozialtransferaufwendungen

Sozialleistungen,  
Zuschüsse an soziale  
Einrichtungen

### Weitere Transferaufwendungen

Weitere Zuschüsse  
und Zuweisungen,  
Verlustausgleiche,  
Gewerbesteuerumlage,  
Krankenhausumlage

### Bezirksumlage

Die Transferaufwendungen erhöhen sich insgesamt um 8,7 Mio. € oder 1,0 %. Mit einem Anteil von 44,5 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 31,4%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

### **Transferaufwendungen Sozialbereich**

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen mit einem Volumen von 549,1 Mio. € repräsentiert mehr als ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 732,2 Mio. € circa 36,4 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2016 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen.

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich) steigen wie in den Vorjahren relativ stark an, dieses Jahr um 5,6 Mio. € auf 122,4 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der anhaltende Platzausbau bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grund-sicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ steigt um 1,5 Mio. € oder 2,2 %. Dies ist auf höhere Aufwendungen für die Grund-sicherung im Alter zurückzuführen, welche vollständig vom Bund erstattet werden.

Die Sozialbetreuung für Flüchtlinge wird unter dem Posten „Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen“ dargestellt. Für 2018 sind 6,0 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €) geplant.

Die Aufwendungen im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe werden insgesamt um 1,2 Mio. € niedriger als im Vorjahr veranschlagt. Für alle Aufwandspositio-

nen wird eine regelmäßig zu erwartende allgemeine Kostensteigerung berücksichtigt. Dies führt zu Mehraufwendungen von rd. 3,4 Mio. €. Für Vater- Mutter- & Kindheime stieg der Ansatz aufgrund steigender Fallzahlen um 1,2 Mio. €. Die aktuell niedrigen Fallzahlen bei der Zuteilung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge sind u.a. weiter auf die Einführung der bundesweiten Verteilung zurückzuführen. Nach Einschätzung der Fachabteilung ist derzeit davon auszugehen, dass die Aufwendungen für die zu betreuenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge auch in 2018 auf dem Niveau des Jahres 2016 bleiben. Reduziert wurden entsprechend insbesondere die Ansätze für Inobhutnahme um 4,9 Mio. €. Die weitere Entwicklung ist aktuell nur schwer zu prognostizieren. Bei Vorliegen der festgelegten Voraussetzungen ist hier grundsätzlich mit einer vollen Erstattung durch den Bezirk Mittelfranken zu rechnen.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden 68,5 Mio. € (Vorjahr 99,4 Mio. €) geplant. Es wird mit einem Rückgang der Leistungsberechtigten auf 4.000 Personen gerechnet. Die Aufwendungen werden vollständig vom Freistaat Bayern erstattet.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) steigen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 7,6 Mio. € auf 145,8 Mio. €. Berücksichtigt sind u.a. regelmäßige Kostensteigerungen für Miet- und Heizkosten. In dem Ansatz sind 37 Mio. € (Vorjahr 30 Mio. €) Unterkunftskosten für Geflüchtete enthalten. Anerkannte Flüchtlinge erhalten keine Leistungen mehr nach Asylbewerberleistungsgesetz, können aber nachfolgend einen Anspruch auf Leistungen nach SGB II geltend machen. Der Bund erstattet die Unterkunftskosten für anerkannte Geflüchtete bis 2018 vollständig.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket steigen um 29 T€. Die Planansätze wurden ausgehend von einer weiterhin steigenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Angebote entsprechend erhöht. Der Großteil der Steigerung wurde bereits in der Vorjahresplanung berücksichtigt.

### **Bezirksumlage**

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Diskussionsstand für 2018 mit 183,1 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 17,8 Mio. erhöht. Dem liegt die Erwartung der umlagezahlenden Kommunen zu-

grunde, dass der Bezirk den Umlagesatz nicht wesentlich verändern wird. Zudem enthält der Ansatz die Annahme, dass die Ländermilliarde aus den Bundesentlastungsmitteln 2018 zur direkten Entlastung der Bezirke verwendet wird und sich somit mindernd auf das Umlagesoll auswirkt.

### **Weitere Transferaufwendungen**

Die weiteren Transferaufwendungen mit 145,5 Mio. € oder 7,4 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Diese sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land.

Die weiteren Transferaufwendungen nehmen im Vergleich zum Plan 2017 insgesamt um 811,5 Mio. € oder 8,6 % zu.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 4,4 Mio. € auf 54,6 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Ferner ist mit 13,5 Mio. € die Krankenhausumlage enthalten.

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN (Anteil Umweltanalytik: 1,8 Mio. €) sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt 5,7 Mio. € mehr als im Vorjahr veranschlagt.

Die Gewerbesteuerumlage wurde wegen des höheren Gewerbesteueransatzes im Vergleich zur Vorjahresplanung um 1,4 Mio. € höher eingeplant.

## F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	4.993	4.152	3.346
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.156	2.117	1.993
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	14.659	11.072	6.564
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	41.235	45.865	29.476
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	3.841	3.601	2.845
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.450	1.300	1.423
Kosten für Sachverständige und Gutachten	4.142	4.636	2.682
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	6.134	5.066	3.946
Vergütungen für Leistungen Dritter	11.518	10.097	12.204
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	6.434	6.293	5.861
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	2.335	7.987	16
Sonstige	21.302	20.381	21.538
<b>insgesamt</b>	<b>120.199</b>	<b>122.567</b>	<b>91.894</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen gegenüber dem Ansatz 2017 um 2,4 Mio. € oder 1,9 % niedriger aus.

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagten Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür ist im Vergleich zum Vorjahr ein Mehraufwand in Höhe von 3,6 Mio. € eingeplant. Dieser Betrag beruht insbesondere auf höhere Ansätze im Zuge der städtischen IT-Strategie „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“.

In den Miet- und Pacht aufwendungen für Immobilien sind die Kosten für Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften enthalten. Der Planansatz hierfür ist von 30,0 Mio. € auf 25,5 Mio. € gesunken. Diese werden überwiegend mit dem Jobcenter abgerechnet und erstattet.

Beim Posten „Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen“ sind im Vergleich zu 2017 rund 1,1 Mio. € höhere Aufwendungen für die Erweiterung von Software für IT-Sicherheit und die turnusmäßige Erneuerung der Pflegeverträge (zentrale IT, OrgA/IT) geplant.

Unter dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2018 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Drucksachen und Vordrucke: 2,0 Mio. €,
- Portokosten: 2,4 Mio. €,
- Vermischte Aufwendungen 1,7 Mio. € (zum Beispiel die Pauschalposition für Schuletats),
- Künstlerhonorare: 1,2 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,4 Mio. € und
- Mitgliedschaften: 1,1 Mio. €.

## F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2018	Plan 2017	Ist 2016
<b>Finanzerträge</b>	<b>-16.329</b>	-21.864	-14.099
davon:			
Zinserträge	-1.098	-1.233	-1.300
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-5.031	-5.431	-5.782
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-10.000	-15.000	-5.918
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-1.099
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>35.640</b>	36.133	41.799
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	27.389	29.433	30.559
Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	8.000	6.500	10.733
Sonstige Zinsaufwendungen	251	200	507
<b>insgesamt</b>	<b>19.311</b>	14.269	27.700

Das Finanzergebnis fällt mit 19,3 Mio. € im Plan 2018 um 5,0 Mio. € schlechter aus als im Vorjahresplan.

Für 2018 wird damit gerechnet, dass die Finanzerträge von 21,9 Mio. € (Plan 2017) auf 16,3 Mio. € zurückgehen werden. Hierfür verantwortlich ist insbesondere die Anpassung der Erträge aus der Verzinsung der Gewerbesteuer.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen bei Kreditinstituten um rund 2,0 Mio. € beziehungsweise 6,9 % niedriger angesetzt werden als im Vorjahr. Somit ermöglicht das anhaltend niedrige Zinsniveau trotz der hohen Investitionssummen den Zinsaufwand stabil zu halten.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt eine deutliche Entlastung. Da Umschuldungen oder Neuaufnahmen auf Basis des aktuell niedrigen Zinsniveaus erfolgen, ist das Risiko steigender Zinsaufwendungen aufgrund eigener Berechnungen durchaus beherrschbar. Diese Annahme wird auch durch die Erwartung eines zumindest mittelfristig anhaltend niedrigen Zinsniveaus gestützt.

Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikopo-

sition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau wieder deutlich steigen.

## F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

### Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr 2016 (Ist) EUR	Vorjahr 2017 (Plan) EUR	HH-Plan 2018 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2019 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2020 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2021 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-66.354.496	-63.096.774	-103.248.419	-94.077.237	-121.066.698	-118.213.796
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-752.937	-671.500	-595.100	-604.028	-616.108	-631.209
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	69.693.440	61.660.000	62.560.000	65.862.500	69.819.000	73.160.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.885.818	-2.595.000	-2.587.000	-2.575.000	-2.564.000	-2.511.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-7.950.955	-7.000.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-6.744.892	-10.360.274	-51.180.319	-38.685.709	-61.695.590	-55.433.587
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.342.230	13.322.000	14.744.000	12.218.000	13.343.000	12.097.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	11.153.024	17.150.000	39.617.000	55.169.000	95.478.000	119.774.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-5.199.563	-9.682.200	-19.644.000	-17.629.000	-54.201.800	-73.037.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	14.882.788					
7. Tilgung zur Umschuldung	39.800.500	162.335.885	98.314.500			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-15.596.715	-6.577.000	-7.000.000	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-4.288.936	-3.961.000	-390.000			
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	76.995	100.500	100.500	102.008	104.048	106.598
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	4.191.949	7.544.000	12.417.000	12.581.000	11.439.000	22.886.000
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
Bezeichnung	Vorvorjahr 2016 (Ist) EUR	Vorjahr 2017 (Plan) EUR	HH-Plan 2018 (Plan) EUR	HH-Plan +1 2019 (Plan) EUR	HH-Plan +2 2020 (Plan) EUR	HH-Plan +3 2021 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	103.815.433	105.004.254	107.388.426	109.878.193	113.013.955	116.420.710
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-41.418.617	-41.458.730	-42.877.471	-44.085.814	-45.496.561	-47.083.650
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-7.195.097	-7.536.551	-7.195.097	-7.396.560	-7.633.250	-7.899.526
15. Nettoabschreibungen	55.201.719	56.008.973	57.315.858	58.395.819	59.884.144	61.437.534
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	130.216.623	130.669.789	129.042.325	132.763.592	136.596.224	140.428.834
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	918.625					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	25.078.252	5.283.300	11.261.800	27.820.728	27.098.031	33.391.686
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-20.184.466	-1.820.300	-2.044.200	-2.081.113	-2.125.938	-2.177.966
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	136.029.033	134.132.789	138.259.925	158.503.207	161.568.317	171.642.554
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-5.862.008					
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	2.048.952	95.300	19.200	19.488	19.878	20.365
21. Außerordentliche Erträge	-5.450.208	-199.622	-197.522	-200.485	-204.495	-209.508
22. Außerordentliche Aufwendungen	1.739.601	36.200	36.200	37.025	37.991	39.076

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	(Ist) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR
<b>Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich</b>						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-29.385.723	8.799.277	-28.537.560	-6.769.632	-49.274.425	-36.605.955
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-721.417.400	-721.417.400	-721.417.400	-721.417.400	-721.417.400	-721.417.400
25. Ergebnismrücklage	-102.514.641	-96.903.334	-128.326.128	-135.095.760	-184.370.185	-220.976.140
26. Ergebnisvortrag	1.796.511	4.984.481	7.869.715			
27. nicht aufzulösende Sonderposten						
28. aufzulösende Sonderposten	-950.808.198	-960.261.320	-983.737.513	-1.009.443.609	-1.068.073.805	-1.147.899.911
29. Liquiditätsreserve	172.281.518					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	136.750.000					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.



## F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

<b>Finanzhaushalt: Abweichungen aktueller Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres</b> (in T€)	<b>Plan 2018</b> aus Haushaltsplan 2018	<b>Plan 2018</b> aus Haushaltsplan 2017	<b>Δ Haushaltsplan 2018 zu 2017</b>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-972.480	-934.882	-37.599
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-479.673	-484.415	4.742
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.854	-6.768	914
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.024	-65.353	-2.670
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.397	-41.990	-407
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-327.921	-368.618	40.696
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.495	-67.480	7.985
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.098	-1.458	360
<b>S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> <b>(= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>-1.956.943</b>	<b>-1.970.963</b>	<b>14.020</b>
9 - Personalauszahlungen	499.650	490.184	9.466
10 - Versorgungsauszahlungen	108.639	106.017	2.622
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	259.170	238.805	20.366
12 - Transferauszahlungen	855.154	897.381	-42.227
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.837	99.720	-3.883
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.561	40.140	-4.579
<b>S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> <b>(= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.854.012</b>	<b>1.872.247</b>	<b>-18.235</b>
<b>S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> <b>(= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-102.931</b>	<b>-98.716</b>	<b>-4.215</b>
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-56.156	-74.769	18.613
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-8.322	-6.067	-2.255
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-7.000	-5.000	-2.000
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-390	0	-390
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.587	-2.568	-19
<b>S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(=Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>-74.455</b>	<b>-88.404</b>	<b>13.949</b>
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	17.691	6.641	11.050
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	168.625	203.092	-34.467
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	14.769	8.620	6.149
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	10.529	0	10.529
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.250	13.802	1.448
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	800	800	0
<b>S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(=Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>227.664</b>	<b>232.955</b>	<b>-5.292</b>
<b>S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)</b>	<b>153.209</b>	<b>144.552</b>	<b>8.657</b>
<b>S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b> <b>(=Saldo S3 und S6)</b>	<b>50.278</b>	<b>45.835</b>	<b>4.443</b>
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-110.500	-131.000	20.500
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> <b>(=Zeilen 26a und 26b)</b>	<b>-110.500</b>	<b>-131.000</b>	<b>20.500</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	62.560	64.414	-1.854
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	12.417	12.593	-176
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b> <b>(=Zeilen 27a und 27b)</b>	<b>74.977</b>	<b>77.007</b>	<b>-2.030</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)</b>	<b>-35.523</b>	<b>-53.993</b>	<b>18.470</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)</b>	<b>14.755</b>	<b>-8.157</b>	<b>22.912</b>
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-65.000	-21.979	-43.021
<b>S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln</b> <b>(=S11 und Zeile 28)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-30.137</b>	<b>-20.108</b>
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
<b>S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven</b> <b>(= S12 und Zeile 29)</b>	<b>-50.245</b>	<b>-30.137</b>	<b>-20.108</b>

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht. In der vorstehenden Tabelle sind deshalb die Planwerte 2018 aus dem aktuellen Finanzhaushalt des Haushaltsplans 2018 (siehe Gliederungspunkt E.2) den Planansätzen 2018 aus dem Mittelfristigen Finanzhaushalt des Haushaltsplans 2017 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2017 für das Jahr 2018 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2018, die bereits im Jahr 2016 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

In den folgenden Punkten weichen die Einzahlungen und Auszahlungen wesentlich von den Vorjahresplanzahlen ab:

### **Laufende Verwaltungstätigkeit**

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit fällt gegenüber der Vorjahresplanung um 4,2 Mio. € besser aus und liegt bei 102,9 Mio. €. Die Tilgungsleistungen für Kredite (inklusive kreditähnlicher Rechtsgeschäfte) können damit vollständig finanziert werden.

Während die Steuereinzahlungen um 37,6 Mio. € über den Zahlen der Vorjahresplanung liegen, mussten die Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen um 40,7 Mio. € reduziert werden.

Insbesondere die Asyl- und Flüchtlingsthematik sorgt weiterhin für gewisse Verwerfungen im Vergleich der Finanzhaushalte. Aufgrund der aktuellen Entwicklung wurden die Transferauszahlungen um 42,2 Mio. € reduziert.

### **Investitionstätigkeit**

Mit der fortschreitenden Umsetzung der Investitionsvorhaben steigt der Saldo aus Investitionstätigkeit um 8,7 Mio. € an und liegt mittlerweile bei 153,2 Mio. €. Einer Reduzierung der Einzahlungen in Höhe von

14,0 Mio. € steht eine Reduzierung der Auszahlungen von 5,3 Mio. € entgegen.

### **Finanzierungstätigkeit**

Nachdem im Jahr 2017 die entsprechenden Voraussetzungen mit einer maßvollen Anpassung der Gewerbe- und Grundsteuerhebesätze beschlossen wurden, zeigen sich auch im Finanzhaushalt positive Auswirkungen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit verbessert sich um 18,5 Mio. € oder 34,2 % gegenüber der im Jahr 2016 durchgeführten Planung. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) gehen leicht um 2,0 Mio. € zurück. Die Einzahlungen (Kreditaufnahmen) sinken um 20,5 Mio. €, so dass per Saldo für das Jahr 2018 von einer Nettoverschuldung in Höhe von 35,5 Mio. € ausgegangen wird.

## F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2016 überwiegend positiv entwickelt. Die Nürnberg Messe GmbH (Konzern) erzielte mit 288,0 Mio. € einen Umsatzrekord und kann insgesamt in 2016 auf ihr erfolgreichstes Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte zurückblicken. Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 17,5 Mio. € (Vorjahr 15,8 Mio. €). Die Ertragssituation hat sich damit erfreulich positiv entwickelt, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche monatlich bei 5,95 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels von derzeit monatlich 7,31 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2016 erneut mit einem Jahresfehlbetrag von 4,24 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 3,84 Mio. €) ab. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses entgegenzuwirken.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2016 keinen Bilanzgewinn ausgewiesen. Der entstandene Jahresfehlbetrag von 0,504 Mio. € wurde wie geplant mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 19,57% gestiegen. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH reduzierte sich der Verlust im Jahresergebnis 2016 auf T€ -166 (Vorjahr T€ -293). Das Ergebnis entwickelte sich deutlich besser als zunächst im Wirt-

schaftsplan prognostiziert. Ursache hierfür war zum einen eine vorlaufbedingte Verschiebung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen nach 2017 sowie die Verlagerung von Kosten der Dachsanierung in den Anlagebereich.

Mit einem Zuwachs um 3% auf 3,48 Mio. Passagiere verzeichnete der Flughafen Nürnberg 2016 eine solide Verkehrsentwicklung und konnte seinen im Vorjahr eingeschlagenen Wachstumskurs fortsetzen. Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2016 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2016 weist einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,1 Mio. € auf (Ergebnis nach Steuern: 1,7 Mio. €) und liegt damit deutlich über der Planung und dem Vorjahr (+ 51 T€).

Das Jahresergebnis 2016 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresüberschuss von 10,8 Mio. € ist auf Verbesserungen bei den Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen.

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2016 eine weitgehend positive Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt.



### Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 10,8 Mio. € ab. Damit verschlechterte sich zwar das Jahresergebnis im Vergleich zu 2015 (Jahresüberschuss i.H.v. 59,9 Mio. €) um 49,1 Mio. €.

Hierbei ist aber zu beachten, dass das Vorjahresergebnis vor allem durch die Realisierung eines Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf von Geschäftsanteilen an der wbg Nürnberg GmbH geprägt war. Mit Wirkung zum 01.01.2015 hatte die StWN GmbH 19,1% ihrer Anteile an der wbg Nürnberg GmbH an die wbg Immohold GmbH & Co. KG, einer mittelbaren 100%-Tochtergesellschaft der Stadt Nürnberg, verkauft. Nach der Anteilsveräußerung hält die StWN GmbH noch 40,9% an der wbg Nürnberg GmbH. Ein vergleichbarer Sondereffekt lag in 2016 nicht vor.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis in 2016 jedoch um 34,1 Mio. € besser als geplant. Ursächlich hierfür ist vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 2,5 Mio. € auf 70,2 Mio. € (Vorjahr 67,7 Mio. €), gleichzeitig sank der Zuschussbedarf der VAG erheblich von rund 83,1 Mio. € in 2015 auf 59,0 Mio. € in 2016. Hierdurch sanken allein die Aufwendungen aus der Übernahme des Verlusts der VAG um rund 24,1 Mio. €.

Die Eigenkapitalquote auf Ebene der StWN GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um 0,9% auf 59,1% gesunken.

Selbstverständlich war auch in 2016 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Aktuell sind am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH bereits über 47.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.000 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und

Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 70.431 kW (Vorjahr: 68.511 kW).

Aufgrund des geänderten Fördermechanismus des EEG und der 10H-Regelung des Freistaates Bayern hat die N-ERGIE Regenerativ GmbH 2016 jedoch keine weiteren Anlagen errichtet. Insbesondere die neu eingeführten Ausschreibungsverfahren bei der Photovoltaik erschwerten die wirtschaftliche Umsetzung von Projekten in der Region. Extrem schwierig zeigt sich zudem seit einigen Jahren der Markt für die Erzeugung von Bioerdgas. Nicht zuletzt der Verfall des Ölpreises bringt die Erzeugungsgesellschaften in finanzielle Schwierigkeiten. In Folge der Anteilsabwertung verschiedener Gesellschaften bei der N-ERGIE Regenerativ GmbH musste der Beteiligungsbuchwert der N-ERGIE Regenerativ GmbH bei der N-ERGIE AG wertberichtigt werden.

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2016 nichts geändert.

Einem Antrag der Gesellschafter der Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI) auf vorübergehende Stilllegung des Kraftwerks wurde nicht stattgegeben. Seit dem 01.04.2016 erfolgt der Betrieb des Kraftwerks nach den Regularien des Strommarktgesetzes ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers. Die hierfür an die GKI gezahlte Vergütung reicht aber nicht aus, um sämtliche anfallenden Kosten des Kraftwerks zu decken. Daneben erhöhten sich die laufenden Verluste als Folge des auslaufenden Redispatchvertrages und der ungelösten Anschlussregelung.

Insgesamt aber entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2016 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag mit 132,9 Mio. € um 13,6 Mio. € oder 11,4% besser als im Vorjahr und zugleich deutlich über den Erwartungen der Wirtschaftsplanung. Unter Berücksichtigung des Steueraufwandes und einer Zuführung zur Gewinnrücklage in Höhe von 26 Mio. € sowie der Ausgleichzahlung an die Thüga AG in Höhe von 29,6 Mio. € konnten daher insgesamt 70,2 Mio. € an die StWN GmbH abgeführt werden.

Die N-ERGIE AG rechnet aktuell damit, dass auch 2017 die geplante Ergebnisabführung erreicht werden kann.

Die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2016 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2016 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 150 Mio. Fahrgäste. Die rechnerische Zahl der Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖV-Fahrten) stieg damit spürbar um 4,3% von 144,1 Mio. auf 150 Mio. Fahrgäste. Ähnlich wie in den Vorjahren entschieden sich 22% der Nürnberger bei der Verkehrsmittelwahl für den ÖPNV.

Mit Inbetriebnahme der Tramverlängerung Thon – Am Wegfeld wurde am 10. Dezember 2016 eine der größten Angebotsverbesserungen der letzten Jahre im VAG-Netz realisiert. In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls das Busnetz Nord, mit der neuen Direktverbindung der Umsteigehaltstelle Am Wegfeld mit dem Flughafen sowie dem Nordostbahnhof, eröffnet. Das Ringbuskonzept mit neuen Fahrtrouten der Linien 35, 45 und 65 konnte nach Realisierung erforderlicher Baumaßnahmen durch die Stadt Nürnberg ebenfalls starten.

Zum 1. Januar 2016 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der vom VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorb-index, der für 2016 eine durchschnittliche Kostensteigerung von 2,61% prognostizierte. Der Aufschlag von 0,5% zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen führte im Ergebnis für das Jahr 2016 zu einer VGN-weiten Preiserhöhung um durchschnittlich 3,11%.

Gleichzeitig wurden Maßnahmen aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg im Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein umgesetzt. Mit der Preisreduzierung des 9-Uhr-JahresAbos wird nun eine besonders günstige Zeitkarte angeboten. Ebenso wurde der Rabatt des 4er-Tickets im Vergleich zum Einzelfahrschein deutlich erhöht. Die Neuregelung der Kurzstrecke zielt auf Fahrten im echten Nahbereich. Durch die Bezuschussung der Schüler-tickets für nicht freigestellte Schulwegverkehre durch die Stadt Nürnberg konnte der Endpreis aus Kundensicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II deutlich gesenkt werden. Insgesamt hat die Stadt Nürnberg in 2016 hierfür 2,7 Mio. € bereit gestellt.

Auf Basis des bisherigen Neukunden-FirmenAbos wurde zudem ein FirmenAbo-Modell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt und im Verbund zunächst für eine zweijährige Pilotphase etabliert. Mit der

IHK Nürnberg für Mittelfranken sowie der Handwerkskammer für Mittelfranken wurden Kooperationsverträge geschlossen, die es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen ermöglichen, ein vergünstigtes FirmenAbo zu erhalten.

Die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenerlösen erhöhten sich dementsprechend in 2016 im Vorjahresvergleich deutlich um 10.500 T€ (8,0%) auf 141.009 T€. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderungen nahmen dabei um 14,0% zu, die für den Schülerverkehr um 20,9% ab. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt erhöhten sich im Geschäftsjahr 2016 um 16% oder 22,5 Mio. € von rund 140,9 Mio. € in 2015 auf 163.323 T€. Neben dem geschilderten Anstieg bei den Verkehrserlösen stiegen hier auch die sonstigen Umsatzerlöse im Wesentlichen aufgrund von Umgliederungen von Konzernleistungen aus den sonstigen Erträgen in die Umsatzerlöse.

Auf der Aufwandseite fällt der Rückgang des Personalaufwands ins Gewicht. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Anpassung des Abzinsungssatzes an den Zehn-Jahres-Durchschnittszins für die Bewertung der Pensionsrückstellung in Höhe von 16.431 T€ zurückzuführen, während sich gegenläufig die Tarifierhöhung bei den Löhnen und Gehältern ab 01.06.2016 um 2,4% erhöhten.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf verringert sich aufgrund der beschriebenen Effekte im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 24.101 T€ oder 29% auf 58.985 T€. Dieser wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN GmbH ausgeglichen.



**Klinikum Nürnberg**

Das Klinikum schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rund 4,24 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rund 3,84 Mio. €) ab. Damit liegt das Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan spürbar schlechter als geplant. Der Wirtschaftsplan 2016 hatte zunächst einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1,44 Mio. € ausgewiesen.

Zwar sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 3,2% auf 536 Mio. € angestiegen und lagen im Ergebnis auch über den Planwerten, jedoch überstiegen auch die Betriebsaufwendungen Planung und Vorjahr entsprechend. Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis / EBITDA um 2,6%. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 353,5 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen um 11,9 Mio. € oder 3,5% gestiegen. Neben den Tarifierhöhungen wirkt sich hier auch die Erhöhung der Personalausstattung aus. Die Zahl der Vollkräfte hat sich in 2016 um 1,5% erhöht.

Prägend für die Ergebnisentwicklung ist weiterhin auch die Bildung einer Rückstellung für erwartete Fördermittelkorrekturen im Zusammenhang mit dem Neubau West. Die positiven Effekte auf das Jahresergebnis in 2016 der Änderung der Regelung zur Ermittlung des handelsrechtlichen Rechnungszinses für Pensionsrückstellungen werden hierdurch in etwa kompensiert. Bei der Bewertung von Altersvorsorgeverpflichtungen ist zum Bilanzstichtag 31.12.2016 anstelle des bislang gültigen 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes ein 10-Jahres-Durchschnittzinssatz zu Grunde zu legen. Dies hat dazu geführt, dass der Rechnungszins 2016 gegenüber 2015 wieder leicht angestiegen ist. Der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen ist dadurch im 2016 niedriger ausgefallen als geplant. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen reduzierte sich durch diesen Effekt von 64,1 Mio. € auf 61,6 Mio. €. In den Folgejahren stellt sich diesbzgl. wieder ein gegenteiliger Effekt ein.

Für das Geschäftsjahr 2017 schließt der Erfolgsplan des Klinikums mit einem Jahresfehlbetrag von 181 T€ ab.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere, eine

ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen.

Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Ende des ersten Quartals 2017 lässt sich ein Anstieg des abgerechneten Casemix um 2,20% (Summe der mit dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle), vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, bei einer Zunahme der vollstationären Fallzahlen um 2,14% gegenüber dem Vorjahreszeitraum feststellen. Dies ist im Wesentlichen auf die im Vorjahresvergleich günstigere Feiertagssituation zurückzuführen und wird sich im Folgequartal wieder ausgleichen.

Der Landesbasisfallwert wurde 2017 gegenüber dem Vorjahr nur um rund 1,2% erhöht und erreicht damit nicht die erwarteten Steigerungsraten der Personal- und Sachkosten im Berichtszeitraum. Neben der allgemeinen Tarifierhöhung wird auch die neue Entgeltordnung des TVöD zu einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen führen.

Bereits für 2016 blieb der Landesbasisfallwert, als wichtigste Berechnungsgrundlage der abgerechneten Leistungen, wie auch schon in den Vorjahren mit einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rund 1,74% deutlich hinter der Kostenentwicklung zurück und konnte die verhandelten Tarifsteigerungen nicht kompensieren.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Betriebsergebnisses entgegenzuwirken.





## Flughafen Nürnberg GmbH

Mit einem Zuwachs um 3% auf 3,48 Mio. Passagiere verzeichnete der Flughafen Nürnberg 2016 eine solide Verkehrsentwicklung und konnte seinen im Vorjahr eingeschlagenen Wachstumskurs fortsetzen. Die Verkehrsentwicklung entspricht damit dem Bundesdurchschnitt. Die 22 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland konnten in 2016 einen Zuwachs bei den Fluggästen von 3,3% verzeichnen.

Der Linienverkehr steigerte sich auf 2,33 Mio. Fluggäste oder 8,1% gegenüber dem Vorjahr, der Touristikverkehr hingegen reduzierte sich um 5,9% auf 1,17 Mio. Passagiere. Die deutliche Kundenzurückhaltung bei Reisen an das östliche Mittelmeer war für diese Entwicklung im Touristikverkehr maßgeblich. Im Türkei- und Ägyptenverkehr wurden rund 172.600 weniger Passagiere als im Vorjahr verzeichnet.

Die größten Wachstumsimpulse – mit zahlreichen neuen Zielen und einem deutlich verstärkten Angebot – setzten Ryanair (+95,9 Tsd. Passagiere), Wizz Air (+53,5 Tsd. Passagiere) und Lufthansa mit der günstiger operierenden Lufthansa-Tochter Eurowings (+51,2 Tsd. Passagiere). Air Berlin beförderte im Linienverkehr 439.565 Passagiere und damit 5,5% weniger Fluggäste als im Vorjahr.

Das Jahr 2016 markierte damit durch eine gelungene Transformation vom Drehkreuz zu einem durch eine zunehmende Anzahl von Fluggesellschaften und einem neuen Spitzenwert von Lokaleinsteigern geprägten Flughafen auch einen Wendepunkt in der Ausrichtung des Flughafens Nürnberg.

Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2016 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Kon-

zerns aus. Der Jahresabschluss 2016 weist einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,1 Mio. € auf (Ergebnis nach Steuern: 1,7 Mio. €) und liegt damit deutlich über der Planung und dem Vorjahr (+ 51 T€). Der Umsatz erreichte 95,5 Mio. € (Vorjahr: 92,3 Mio. €), das EBIT-DA liegt bei 22,1 Mio. €.

Zum Halbjahr 2017 zeichnet sich eine gegenüber 2016 nochmals spürbar positivere Entwicklung des Verkehrsaufkommens ab. Damit verbunden ist auch eine entsprechende Entwicklung der Luftverkehrserlöse und der Umsatzerlöse insgesamt. So liegt die Zielmarke für das neue Geschäftsjahr 2017 auf einem Umsatz von – erstmals – über 100 Mio. €.

In der Jahresvorschau werden aktuell für 2017 rund 4,2 Mio. Passagiere erwartet, dies entspricht bezogen auf das Gesamtjahr gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg von 21,2% oder um rund 740.000 Passagiere. Auch gegenüber der Planung ergäbe sich damit ein Anstieg um 0,7%.

Zwar wurde bei Erstellung des Wirtschaftsplanes bei Ryanair mit einem höheren Ladefaktor und bei AirBerlin nicht mit einer derart umfangreichen Ausdünnung des Streckennetzes gerechnet, die überplanmäßig positive Entwicklung, etwa bei Eurowings insbesondere auf den von AirBerlin übernommenen Strecken (Hamburg, Wien), kompensiert dies aber vollständig.

Die Geschäftsführung geht derzeit davon aus, dass die Zielwerte aus der Planung in 2017, trotz der geschilderten Einbußen im Vergleich zur Planung, zum Jahresbeginn erreicht werden. Die Hochrechnung lässt derzeit einen Jahresüberschuss von rund 2,5 Mio. € erwarten. Auch die zwischenzeitlich eingetretene Insolvenz von AirBerlin ändert hieran grundsätzlich nichts. Das Ziel von etwa 4,2 Mio. Passagieren bleibt aus Sicht der Geschäftsführung aus heutiger Sicht weiterhin erreichbar.



## wbg Nürnberg GmbH

In 2016 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 17,7 Mio. € (Vorjahr 15,6 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 17,5 Mio. € (Vorjahr 15,8 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 605,9 Mio. € im Vorjahr auf rund 649,2 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 233,8 Mio. € (Vorjahr 216,3 Mio. €) gestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation hat sich damit erfreulich positiv entwickelt, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 0,12 € auf 5,95 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels von derzeit monatlich 7,31 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2016 Ausgaben für laufende Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 32,8 Mio. € (Vorjahr 32,5 Mio. €). Das entspricht einem

Wert in Höhe von rund 29 € je m<sup>2</sup> Wohnfläche in der Unternehmensgruppe.

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In diesem Rahmen wurden bereits in den letzten Jahren Neubauprojekte mit rund 323 Wohnungen fertig gestellt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel des Sonderprogramms Wohnen ist zur Beschleunigung der Bautätigkeit städtische Flächen zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickeln zu lassen.

In der Stadtratssitzung vom 17.11.2016 wurde beschlossen, dies im Rahmen eines GmbH-Modells umzusetzen, indem die betreffenden städtischen Grundstücke zum Einlagewert von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht werden. Daraufhin erfolgte am 28.12.2016 sowohl die Anpassung des Gesellschaftsvertrages (Satzungsänderung) der WBG Bet sowie die Übertragung von 49% der Geschäftsanteile an die Stadt Nürnberg. 51% der Geschäftsanteile verbleiben weiterhin bei der wbg Nürnberg GmbH.

Die Grundstücke wurden im ersten Quartal 2017 seitens der Stadt Nürnberg als Sacheinlage in die WBG Bet eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken sollen ca. 445 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet werden.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2017 aktuell mit einem Jahresergebnis spürbar über dem Planwert (Jahresüberschuss i.H.v. 11,4 Mio. €).





## NürnbergMesse GmbH

Die NürnbergMesse (Konzern) erreichte 2016 einen Umsatz von 288,0 Mio. € und konnte damit einen neuen Rekord erzielen (Vorjahr: 203,7 Mio. €). Der Umsatz liegt damit in 2016 um 84,3 Mio. € oder 41% über dem Vorjahreswert und immer noch 26% über dem turnusmäßig besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2014.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 120,0 Mio. €, Gastveranstaltungen 47,2 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 14,6 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG) lag bei 75,0 Mio. € und der Umsatz im Bereich International bei 31,2 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von 32,8 Mio. € (2015: 5,5 Mio. €; 2014: 16,8 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 26,5 Mio. € (2015: 1,8 Mio. €; 2014: 11,7 Mio. €).

Das Konzernergebnis 2016 hat sich mit einem Konzerngewinn von 15,4 Mio. € im Vergleich zum turnusgemäß schwächeren Vorjahr 2015 (Konzernverlust von 109 T€) entsprechend deutlich verbessert. Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2016 im Einzelabschluss einen Jahresüberschuss von rund 13,5 Mio. €.

2016 nahmen 32.317 Aussteller (2014: 29.171) und 1,42 Mio. Besucher (2014: 1,32 Mio.) an 172 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2016 rund 1.127.000 m<sup>2</sup> Nettofläche (2014: 993.575 m<sup>2</sup>) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Insgesamt kann die NürnbergMesse (Konzern) in 2016 auf ihr erfolgreichstes Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Um den Erfolg der NürnbergMesse Group auch für die Zukunft zu sichern, haben die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Zur Umsetzung der geplanten Eigenkapitalerhöhung wurde im ersten Quartal 2017 ein entsprechender Konsortialvertrag zwischen den beiden Hauptgesellschaftern abgeschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 1. Halbjahr eine leicht überplanmäßige Entwicklung. Für das Jahresergebnis wird eine leichte Verbesserung gegenüber den Planwerten des Wirtschaftsplans 2017 erwartet.



## Noris Arbeit gGmbH

Im Berichtsjahr 2016 wird kein Bilanzgewinn ausgewiesen. Der entstandene Jahresfehlbetrag von 0,504 Mio. € wurde wie geplant mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden.

Die Umsatzerlöse sind von 9,611 Mio. € in 2015 auf 11,492 Mio. € im Jahr 2016 gestiegen. Dies entspricht einer Mehrung um 19,57%. Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2016 Mio. € 8,004. Im Vorjahr waren Personalaufwendungen mit Mio. € 6,488 angefallen. Die Personalkostensteigerung ist durch Neueinstellungen über befristete Arbeitsverträge entstanden. Diese begründen sich überwiegend in der verstärkten Arbeit in der Flüchtlingsintegration.

Am 31.12.2016 gehörten 147 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 134) zur Stammebelegschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammebelegschaft fast genauso viele Frauen (52,38%) wie Männer (47,62%).

Die Altersstruktur der Stammebelegschaft hat sich im Jahr 2016 gegenüber 2015 leicht verändert. Zum Stichtag 31.12.2016 betrug das Durchschnittsalter 50,3 Jahre gegenüber 50,5 Jahren zum Jahresende 2015.

Durch die Verlegung des Stammhauses und des Umweltservices verfügt die NOA mindestens für die nächsten 10 Jahre über wesentlich modernere und besser ausgestattete Betriebsstätten als in den letzten 25 Jahren. Die Liegenschaften sind nicht nur repräsentativer, sondern zur Erledigung der Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen, auch wesentlich besser geeignet. Hinzu kommt das Projekt „soziale Teilhabe“. Mit ihm gewinnt die NOA 70 neue Arbeitnehmer, die fachlich angeleitet und betreut werden müssen.



## noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich in Höhe von T€ 2.852 (Vorjahr T€ 3.020) wurden in 2016 im Werk Süd und Werk Nord durch Fertigungsverringerungen aufgrund der Dachsanierungen negativ beeinflusst. Umstrukturierungen im A-Kunden Segment im Werk Süd wirken sich ebenfalls auf die Fertigung aus. Im Werk West ist in den Bereichen Digitaldruck und Offsetdruck ein Auftragsrückgang zu verzeichnen. Die Bereiche Handling und Datenscanning dagegen konnten die Umsatzeinbußen von Digital- und Offsetbereich teilweise auffangen.

Das Jahresfehlbetrag lag bei T€ 166 (Vorjahr T€ 293).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 99 Plätzen sowie 115 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen voll ausgelastet. Auch wenn durch die Neuverhandlungen für den Bereich stationäres und ambulantes Wohnen nun eine den Rahmenleistungsvereinbarungen entsprechende finanzielle Ausstattung vorliegt, besteht insbesondere für das Ambulant Betreute Wohnen weiterhin Nachbesserungsbedarf.

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2016, verglichen mit 2015, um T€ 209 gestiegen. Das Ergebnis im Arbeitsbereich lag mit einem Rohertrag von T€ 972 um T€ 6 unter dem des Vorjahres (T€ 979).

## F.9 Zusammenfassung und Ausblick (vom September 2017)

Zwei bedeutsame Faktoren bestimmen den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018:

Das sind zum einen die anhaltend guten Rahmenbedingungen der Konjunktur und damit direkt verbunden unsere Steuererträge.

Mit einem Planwert von 972,5 Mio. € nähern wir uns mit einem Plus von 7,3% der Schallgrenze von einer Milliarde Steuererträgen pro Jahr. Auch die in 2017 beschlossene Anpassung der Hebesätze bei Gewerbe- und Grundsteuer trägt zu diesem Wachstum bei.

Der zweite Faktor sind – wie bereits in den Vorjahren – unsere Investitionen. Hier haben wir die magische Summe von einer Milliarde €, bezogen auf den Vierjahreszeitraum der Mittelfristigen Investitionsplanung, heuer erstmalig überschritten. Auch hier zeigt die Entwicklung abermals ein deutliches Plus, 8,1% bei den besagten Bruttoinvestitionen und sogar 13,8% bei den städtischen Mitteln. Bezogen auf das 2018 fallen die Zuwächse sogar noch deutlicher aus.

Diese beiden Faktoren zeigen:

- Wir arbeiten Maßnahmen und Projekte unseres „Szenarios 2026“ ab
- und wir schaffen dies mit einem stabilisierten, positiv geplanten Haushalt.

Zur Verdeutlichung führe ich zwei weitere steuerungsrelevante Kennzahlen an:

- Unser Jahresabschluss hat sich mit einem Planwert von 28,2 Mio. € deutlich positiv entwickelt.
- Auch die Neuverschuldung ist mit geplanten 35,5 Mio. € wieder deutlich unter die Grenze von 50 Mio. € gesunken.

Hier zeigt sich die bereits öfter getroffene Aussage in Zusammenhang mit dem Szenario 2026:

Trotz Hebesatzanpassung und Sparmaßnahmen innerhalb der Verwaltung werden wir in den nächsten Jahren mit einer gewissen Neuverschuldung leben müssen, wenn wir die vorgenommenen Investitionen in

Infrastruktur und Bildung in einem vertretbaren Zeithorizont umsetzen wollen.

Leitlinien wie „Investieren“ und „Stabilisieren“ müssen – dem Zeitgeist folgend – um das Thema „Digitalisieren“ ergänzt werden. Die Digitalisierung unseres Leben macht selbstverständlich auch vor der Verwaltung nicht halt und schlägt sich dort in unseren Investitionen nieder. Die fortschreitende Ausstattung unserer Gebäude mit WLAN und der Ausbau der IT an den Schulen sind dabei nur zwei Beispiele. Und auch der Haushalt wird, wie bereits im Vorwort beschrieben, zunehmend „digitaler“ und „interaktiver“.

Doch trotz aller IT und Digitalisierung, ohne personelle Ressourcen wird es auch in Zukunft nicht gehen. Wenn wir unsere hochgesteckten Ziele erreichen, unser anspruchsvolles Bauprogramm abarbeiten wollen, brauchen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch dem Thema Stellenschaffungen kommt daher in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu.

Mit dem vorgelegten Entwurf für den Haushalt 2018 verfolgt die Stadt Nürnberg weiter ihren Weg, verantwortungsvoll die notwendigen Investitionen für die Zukunft der Stadt umzusetzen und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu erbringen.

Nürnberg, im September 2017



Harry Riedel, Stadtkämmerer Nürnberg



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## G. Personal

G.1	Vorbemerkungen	74
G.2	Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)	75
G.2.1	Beamte	75
G.2.2	Arbeitnehmer/-innen	79
G.3	Stellenübersicht nach Teil- haushalten, Organisations- einheiten und Produkten	85
G.3.1	Beamte	85
G.3.2	Arbeitnehmer/-innen	91
G.4	Sonstige Übersichten	105
G.4.1	Bedienstete in Ausbildung	105
G.4.2	Geringfügig Beschäftigte	106
G.4.3	Stellenobergrenzen	107
G.4.4	Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen	108

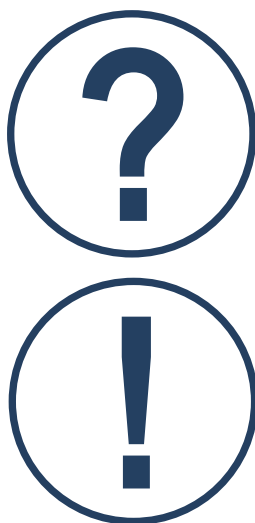
Ansprechpartner:

Amt für Organisation und  
Informationsverarbeitung

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-51 10

E-Mail: OrgA-1@stadt.nuernberg.de

## G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie

für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Die Umsetzung der neuen Entgeltordnung im Stellenplan ist überwiegend zum Haushalt 2017 (01.01.2017) erfolgt. Bei 1.047 Stellen (975,45 Vollkraftstellen) konnte die Überleitung zum Haushalt 2017 nur vorläufig erfolgen, da diese Stellen anhand veränderter Tätigkeitsmerkmale neu bewertet werden mussten. Diese zunächst vorläufig übergeleiteten Stellen wurden bzw. werden in mehreren Tranchen dem POA zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Im Stellenplan Angestellte (G 2.2.) weicht die Zahl der am 30.06.2017 besetzten Stellen aus diesem Grund zum Teil deutlich von der Zahl der Stellen am 01.01.2017 ab.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

## G.2 Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

### G.2.1 Stellenplan Beamte

#### 1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am <b>30.06.2017</b>
<b>Wahlbeamte</b>	<b>9,00</b>				<b>10,00</b>	<b>9,00</b>
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				7,00	6,00
<b>Sonstige Beamte</b>	<b>2.752,87</b>	<b>121,00</b>	<b>540,36</b>	<b>1.272,15</b>	<b>2.776,12</b>	<b>2.624,67</b>
B2	3,00		1,00	1,00	5,00	5,00
A16	40,60	3,00	2,00	22,00	40,85	38,25
A15	271,19	23,00	8,00	224,00	260,84	228,16
A14	33,29	4,00	4,00	4,00	37,31	36,06
A13/A14	814,38		7,50	738,72	824,38	792,80
A13	191,00	42,00	16,53	129,00	180,99	186,31
A12	115,25		17,88	24,00	125,42	120,16
A11	327,04		33,24	129,43	330,20	305,37
A10	88,40		30,75		93,70	84,25
A9/A10	238,15		17,33		241,07	216,78
A9	174,70	49,00	146,50		171,87	168,61
A8	230,86		135,90		232,63	230,03
A7	180,47		118,73		184,40	178,21
A6/A7	35,54		1,00		37,46	24,68
A5/A6	9,00				10,00	10,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2.761,87</b>	<b>121,00</b>	<b>540,36</b>	<b>1.272,15</b>	<b>2.786,12</b>	<b>2.633,67</b>

#### 2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am <b>30.06.2017</b>
<b>sonstige Beamte</b>	<b>19,65</b>		<b>19,65</b>		<b>18,87</b>	<b>18,44</b>
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	3,00		3,00		2,00	1,88
A13/A14	1,00		1,00		1,00	0,90
A13	2,00		2,00		2,00	2,00
A12	7,00		7,00		7,00	7,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9	2,00		2,00		2,00	2,00
A8	1,78		1,78		1,78	1,78
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
<b>Insgesamt</b>	<b>19,65</b>		<b>19,65</b>		<b>18,65</b>	<b>18,44</b>

### 3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>sonstige Beamte</b>	<b>8,26</b>		<b>8,26</b>		<b>7,26</b>	<b>7,39</b>
B2	1,00		1,00		1,00	1,13
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	2,00		2,00		2,00	2,00
A10	3,00		3,00		3,00	3,00
A9/A10	1,00		1,00			
A7	0,26		0,26		0,26	0,26
<b>Insgesamt</b>	<b>8,26</b>		<b>8,26</b>		<b>7,26</b>	<b>7,39</b>

### 4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>sonstige Beamte</b>	<b>12,65</b>		<b>12,65</b>		<b>11,00</b>	<b>10,45</b>
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	5,00		5,00		4,00	2,45
A10					1,00	1,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	0,50
A8	2,65		2,65		3,00	2,50
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>12,65</b>		<b>12,65</b>		<b>13,00</b>	<b>10,45</b>

### 5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Sonstige Beamte</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>



## 6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>sonstige Beamte</b>	<b>74,33</b>	<b>2,00</b>	<b>74,33</b>		<b>64,76</b>	<b>67,14</b>
B2	2,00	2,00	2,00		1,00	1,00
A16	1,00		1,00		2,00	2,00
A15	5,00		5,00		4,00	3,85
A14	3,00		3,00		4,00	3,35
A13/A14	3,00		3,00		3,00	3,01
A13	9,00		9,00		8,00	7,76
A12	9,20		9,20		9,00	9,69
A11	12,77		12,77		12,77	11,17
A10	7,76		7,76		7,76	6,77
A9/A10	10,62		10,62		8,75	8,54
A9	3,98		3,98		4,48	4,00
A8	4,00		4,00		3,00	3,00
A7	3,00		3,00		2,00	2,00
A6/A7					1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>74,33</b>	<b>2,00</b>	<b>74,33</b>		<b>70,76</b>	<b>67,14</b>

## 7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>sonstige Beamte</b>	<b>37,27</b>		<b>37,27</b>		<b>37,52</b>	<b>33,36</b>
A16	4,00		4,00		4,25	3,00
A15	2,00		2,00		2,00	1,00
A14	3,00		3,00		2,00	2,00
A13/A14	3,00		3,00		4,00	4,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	3,80		3,80		3,80	3,70
A11	10,43		10,43		10,43	10,70
A10	1,00		1,00		1,00	0,68
A9/A10	4,00		4,00		4,00	4,00
A8	3,04		3,04		3,04	2,28
A7	2,00		2,00		2,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>37,27</b>		<b>37,27</b>		<b>37,52</b>	<b>33,36</b>

## 8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) <b>2018</b> insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) <b>2017</b> insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am <b>30.06.2017</b>
<b>sonstige Beamte</b>	<b>5,00</b>		<b>5,00</b>		<b>4,50</b>	<b>4,80</b>
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	2,00		2,00		1,00	1,00
A9/A10	1,00		1,00		2,00	2,00
A9	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5,00</b>		<b>5,00</b>		<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenommene Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

## G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

### 1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>3.500,07</b>	<b>3.343,50</b>	<b>3.025,59</b>
AT	17,00	18,00	15,38
15	49,95	49,42	46,83
14/15	1,50	1,50	1,00
14	129,42	94,11	82,83
13	186,14	205,57	221,32
12	122,96	103,33	108,09
11	225,48	213,60	254,74
10	311,14	276,04	253,74
9C	51,79	34,59	30,56
9B	537,16	547,02	453,49
9A	181,46	115,11	132,57
9		2,75	
8	372,47	394,62	328,29
7	365,96	342,89	312,94
6	208,95	214,52	182,70
5	390,97	369,52	295,33
4	221,60	222,28	215,41
3	46,89	66,32	44,41
2U	14,02	14,54	13,44
2	63,77	57,53	32,52
1	1,44	0,23	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	<b>1.780,17</b>	<b>1.718,37</b>	<b>1.593,65</b>
S 18	23,25	22,25	21,08
S 17	47,72	44,22	42,70
S 16	24,00	24,00	18,03
S 15	118,43	113,43	104,27
S 14	104,01	104,01	104,67
S 13	80,30	81,00	74,45
S 12	109,36	115,03	91,15
S 11b	169,01	160,54	146,61
S 11a	6,00	6,00	6,48
S 9	59,00	58,00	58,90
S 8b	146,61	148,35	128,95
S 8a	660,42	651,19	574,63
S 4	70,22	70,32	70,56
S 3	161,84	161,84	151,17
<b>Pflege</b>	<b>7,00</b>	<b>2,50</b>	<b>4,78</b>
P 12	3,00		2,37
P 7	4,00	2,50	2,41
<b>Insgesamt</b>	<b>5.287,24</b>	<b>5.064,37</b>	<b>4.624,02</b>

## 2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>388,27</b>	<b>380,77</b>	<b>350,00</b>
AT	2,00	2,00	1,85
15	3,00	3,00	3,00
14	3,00	4,00	4,00
13	6,64	5,64	6,37
12	22,84	18,00	21,84
11	35,47	40,54	30,07
10	14,41	12,91	13,20
9C	14,80	14,80	13,72
9B	20,20	21,20	18,29
9A	52,56	26,81	46,31
8	56,94	73,46	46,01
7	52,65	52,65	50,60
6	31,13	33,50	29,59
5	46,63	46,26	41,64
4	26,00	26,00	23,51
<b>Insgesamt</b>	<b>388,27</b>	<b>380,77</b>	<b>350,00</b>

### 3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>135,11</b>	<b>136,11</b>	<b>128,82</b>
15	1,00	1,00	1,00
14	3,00	2,00	2,00
13	1,08	1,08	1,31
12	1,00	5,00	4,70
11	5,00	5,00	4,70
10	7,50	8,00	9,33
9C	4,00	3,00	2,78
9B	11,03	10,03	7,52
9A	9,00	1,00	8,81
8	3,50	2,00	3,01
7	11,50	18,50	12,41
6	3,00	5,00	3,77
5	7,00	7,00	8,36
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	10,00	2,50
2UE	6,00	11,00	4,00
2	45,00	45,50	42,28
1	13,00		9,34
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	<b>3,50</b>	<b>3,00</b>	<b>3,03</b>
S 12	3,50	3,00	3,03
<b>Pflege</b>	<b>318,50</b>	<b>321,00</b>	<b>273,03</b>
P14	5,00		
P13	1,00		
P12	19,00	1,00	1,00
P11		13,50	11,00
P10	3,00	19,00	11,50
P8	5,00	7,00	4,00
P7	6,00		
P5/P7	279,50	280,50	245,53
<b>Gesamt</b>	<b>457,11</b>	<b>460,11</b>	<b>404,88</b>

#### 4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>427,17</b>	<b>426,91</b>	<b>404,17</b>
AT	1,00	1,00	1,00
14	2,00	2,00	1,00
13	2,00		2,00
12	2,00	4,00	1,00
11	3,00	3,00	3,00
10	3,00	3,00	3,00
9C	12,90	11,90	11,00
9B	7,51	8,45	7,14
9A	4,00	3,00	3,00
8	37,00	38,00	35,77
7	16,00	16,00	15,00
6	18,00	18,00	18,00
5	105,20	105,00	97,00
4	6,00	6,00	6,00
3	204,00	204,00	198,00
2	3,56	3,56	2,26
<b>Insgesamt</b>	<b>427,17</b>	<b>426,91</b>	<b>404,17</b>

#### 5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>82,70</b>	<b>82,69</b>	<b>74,34</b>
15	1,00	1,00	1,00
10	2,00	2,00	1,87
9B	5,84	4,84	4,54
8	19,00	20,00	19,74
7	4,00	4,00	4,00
6	1,00	1,00	1,00
5	31,36	30,69	25,70
4	14,50	14,65	12,97
3	4,00	4,51	3,52
<b>Insgesamt</b>	<b>82,70</b>	<b>82,69</b>	<b>74,34</b>

## 6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der Stellen (VK) 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2017
<b>Allgemein</b>	<b>870,20</b>	<b>874,90</b>	<b>840,85</b>
AT	1,00		
15	2,00	3,00	3,00
14	3,00	3,00	3,00
13	11,00	10,00	9,90
12	34,50	35,50	34,95
11	41,66	39,66	36,48
10	11,30	9,75	9,93
9C	5,90	4,90	4,65
9B	47,13	49,39	46,32
9A	60,90	59,30	54,74
8	37,89	39,26	37,48
7	65,50	65,00	63,39
6	126,17	127,17	120,57
5	122,04	123,90	116,76
4	131,00	132,00	130,82
3	39,21	41,21	39,00
2UE	130,00	130,00	129,00
2		1,86	0,86
<b>Insgesamt</b>	<b>870,20</b>	<b>874,90</b>	<b>840,85</b>

## Hinweise zum Stellenplan Arbeitnehmer/-innen:

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 01.01.2017 in Kraft und reformierte die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Arbeitnehmer/-innen) außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wurde die Differenzierung zwischen Angestellten-Stellen und Stellen für Arbeiter/-innen zugunsten einheitlicher Regelungen für Arbeitnehmer/-innen nun auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus wurden die Stellen für Arbeitnehmer/-innen von der Vergütungs-/Lohngruppensystematik in die Entgeltgruppensystematik überführt.

Im Stellenplan 2017 waren noch insgesamt 12,80 Vollkraftstellen in der alten Vergütungs-/Lohngruppen ausgewiesen, die im ersten Halbjahr 2017 in die Entgeltgruppensystematik überführt wurden. Da sie im Stellenplan 2017 noch gesondert ausgewiesen waren, werden diese Stellen sind nachfolgend gesondert dargestellt.

### Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Vergütungs-/Lohngruppe	Zahl der VK 2018	Zahl der VK 2017	Zahl der tatsächlich besetzten VK am 30.06.2017
<b>Angestellte nach BAT</b>		<b>8,29</b>	
I a		1,00	
III H		0,40	
IV a		1,00	
IV b		1,75	
V bG		1,00	
V c		3,05	
VI b		0,09	
<b>Angestellte nach BAT (VGr. Kr. - Pflegekräfte)</b>		<b>2,50</b>	
VIII/IX		2,50	
<b>Arbeiter/-innen nach BMT-G II</b>		<b>0,01</b>	
5a		0,01	
<b>Insgesamt</b>		<b>10,80</b>	

### Eigenbetrieb NürnbergStift

Vergütungs-/Lohngruppe	Zahl der VK 2018	Zahl der VK 2017	Zahl der tatsächlich besetzten VK am 30.06.2017
<b>Angestellte nach BAT</b>		<b>1,00</b>	
V c		1,00	
<b>Angestellte nach BAT (VGr. Kr. - Pflegekräfte)</b>		<b>1,00</b>	
VI/VII		1,00	
<b>Insgesamt</b>		<b>2,00</b>	



G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2018</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>3,60</b>	<b>11,35</b>	<b>6,00</b>	<b>15,66</b>	<b>7,00</b>	<b>13,00</b>	<b>26,43</b>	<b>9,00</b>	<b>21,80</b>	<b>16,00</b>	<b>33,06</b>	<b>23,49</b>	<b>3,00</b>			<b>191,39</b>
Bürgermeisteramt 2018	1,00						3,00		0,25	0,73				0,87		0,50			6,35
Stadtratsangelegenheiten	0,50						0,50												1,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50						2,50		0,25	0,73				0,12		0,50			4,60
Menschenrechtsarbeit/Frauenbeauftragte														0,75					0,75
<b>Gesamtpersonalrat 2018</b>					<b>1,00</b>		<b>0,50</b>		<b>0,75</b>						<b>1,45</b>				<b>3,70</b>
Personalvertretung					1,00		0,50		0,75						1,45				3,70
<b>Amt für Stadtforschung u. Statistik 2018</b>					<b>1,00</b>		<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,75</b>					<b>10,75</b>
Stadtforschung und Statistik					0,95		1,90	0,85	0,45		0,90	2,50	0,70	0,71					8,96
Wahlen					0,05		0,10	0,15	0,55		0,10	0,50	0,30	0,04					1,79
<b>Rechnungsprüfungsamt 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>4,00</b>		<b>2,00</b>	<b>3,63</b>									<b>12,63</b>
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		2,00	3,63									12,63
<b>Presse- und Informationsamt 2018</b>										<b>1,00</b>		<b>1,00</b>			<b>1,00</b>				<b>3,00</b>
Kommunikations- und Informationsdienste										1,00		1,00			1,00				3,00
<b>Rechtsamt 2018</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,35</b>	<b>2,00</b>	<b>4,40</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>1,00</b>					<b>19,75</b>
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,25									0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00														1,00
Rechtsdienstleistungen			1,00	1,00	3,15	1,80	4,40		0,50	0,75									12,60
Zentrale Bußgeldangelegenheiten								1,00		1,00		2,00		1,00					5,00
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20			0,50										0,90
<b>Ordnungsamt 2018</b>				<b>0,60</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,76</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>		<b>6,80</b>	<b>9,00</b>	<b>10,00</b>	<b>4,50</b>	<b>1,00</b>			<b>47,66</b>
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,60	1,00		0,76	1,00	1,00	0,30		3,80		3,00	1,00				12,46
Gewerberechtliche Angelegenheiten									1,00	2,00		1,00			3,50				7,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									1,00	1,00		2,00	1,00	3,00					8,00
Kfz-Zulassung													1,00			1,00			2,00
Lebensmittelüberwachung									1,00	1,00			7,00	4,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	3,00				0,70									4,70
<b>Einwohneramt 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>9,00</b>	<b>2,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>18,44</b>	<b>16,04</b>				<b>66,48</b>
Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice				1,00				1,00	1,00				3,00	5,00	11,28				22,28
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00	1,00	2,00	8,00	1,00	5,00	3,00	13,44	4,76				40,20
Städtisches Versicherungsamt								1,00		1,00	1,00	1,00							4,00
<b>Standesamt 2018</b>						<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,07</b>	<b>6,00</b>	<b>3,00</b>		<b>2,00</b>	<b>0,50</b>	<b>1,50</b>			<b>21,07</b>
Personenstandswesen						1,00		1,00	1,00	5,07	6,00	3,00		2,00	0,50	1,50			21,07

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2018</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>		<b>6,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>11,00</b>	<b>8,00</b>	<b>17,71</b>	<b>28,75</b>	<b>5,93</b>	<b>145,70</b>	<b>136,78</b>	<b>117,23</b>				<b>481,10</b>
2. Bürgermeister 2018	1,00				1,00			1,00				1,00							4,00
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister	1,00				1,00			1,00				1,00							4,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2018								1,00	1,00	2,00		3,93	2,70	3,88	3,23				17,74
Dienstleistungen BA/NOS								0,95	0,40	1,30		0,53	1,68	0,33	0,23				5,43
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,30	0,15			0,17	0,13					0,75
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS												0,25							0,25
Fahrerlaubnisangelegenheiten BA/NOS												0,30			0,10				0,40
Kfz-Zulassung BA/NOS												0,85		2,50					3,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS															2,90				2,90
Personenstandswesen BA/NOS								0,05	0,25	0,50		1,46	0,70	0,29					3,25
Heimatspflege BA/NOS									0,05	0,05				0,05					0,15
Städtisches Versicherungsamt BA/NOS												0,54	0,15	0,58					1,28
<b>Feuerwehr 2018</b>			<b>1,00</b>		<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>8,00</b>	<b>7,00</b>	<b>14,71</b>	<b>28,75</b>	<b>1,00</b>	<b>143,00</b>	<b>131,40</b>	<b>113,00</b>				<b>454,86</b>
Brandschutz und Gefahrenabwehr			0,97		4,05	0,98	0,85	6,50	6,00	9,10	22,85		130,80	131,40	113,00				426,50
Telekommunikationsnetz			0,03		0,05	0,02				0,71		1,00							1,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					0,90			0,75		2,00	5,00		11,00						19,65
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	2,90	0,90		1,20						6,90
<b>Tiergarten 2018</b>								<b>1,00</b>		<b>1,00</b>				<b>1,50</b>	<b>1,00</b>				<b>4,50</b>
Tiergarten								1,00		1,00				1,50	1,00				4,50
<b>Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2018</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>23,00</b>	<b>224,00</b>	<b>4,00</b>	<b>738,72</b>	<b>132,00</b>	<b>27,00</b>	<b>131,43</b>	<b>3,00</b>	<b>10,13</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>6,50</b>	<b>5,50</b>			<b>1.312,28</b>
3. Bürgermeister (Schulen) 2018	1,00			2,00	2,00		5,00	2,00	2,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	2,50	1,50			26,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,55																		0,55
HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement									1,00					1,00					2,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM							1,00												1,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		4,00								1,50	0,50			8,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00	1,00			2,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	1,00	1,00			14,45
<b>Amt für Allgemeinbildende Schulen 2018</b>			<b>7,00</b>	<b>86,00</b>	<b>4,00</b>	<b>280,79</b>	<b>129,00</b>	<b>1,00</b>	<b>15,00</b>	<b>2,00</b>	<b>6,50</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,50</b>			<b>533,79</b> </

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga. 2018</b>	<b>1,00</b>			<b>4,00</b>	<b>9,00</b>	<b>5,00</b>	<b>29,34</b>	<b>15,94</b>	<b>25,60</b>	<b>57,10</b>	<b>21,99</b>	<b>59,72</b>	<b>8,00</b>	<b>20,93</b>	<b>10,74</b>	<b>9,84</b>			<b>278,20</b>
Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga. 2018	1,00				2,00	1,00	2,84		0,50		0,50			1,50					9,34
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	0,80				2,00	1,00	1,00		0,50		0,50			0,85					6,65
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten							1,00							0,65					1,65
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,20						0,84												1,04
<b>Amt f. Organisation u. Informationsv 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>	<b>16,75</b>	<b>8,28</b>	<b>15,10</b>	<b>23,73</b>		<b>20,12</b>	<b>5,50</b>	<b>4,53</b>	<b>1,00</b>				<b>101,01</b>
Organisation, Steuerung IT, E-Government					3,00		13,75	2,00	2,22	6,35		1,80		0,50					29,62
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.								0,40	2,00	2,00		10,10	4,40	2,50	1,00				22,40
Leistungen der zentralen IT					1,00	1,00	3,00	5,28	10,88	15,38		8,22	1,00	1,53					47,29
HVE Verwaltung				1,00			0,60						0,10						1,70
<b>Personalamt 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>7,75</b>	<b>4,66</b>	<b>1,00</b>	<b>16,01</b>	<b>14,24</b>	<b>25,82</b>	<b>1,50</b>	<b>5,00</b>	<b>1,74</b>	<b>8,34</b>			<b>89,06</b>
Personaldienstleistungen				1,00	1,00	1,00	4,75	3,66		16,01	8,24	12,82	1,00	4,00	1,74				55,22
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplananteil B und Nachwuchskräfte							3,00	1,00			6,00	13,00	0,50			8,34			31,84
<b>Stadtkämmerei 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>3,00</b>	<b>7,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>		<b>1,00</b>	<b>0,50</b>	<b>1,00</b>			<b>23,50</b>
Haushalts- und Rechnungswesen				0,80	1,00	1,00	2,00		2,00	6,00	1,00	3,95		1,00	0,50				19,25
Stiftungsverwaltung				0,20					1,00	1,00		1,05				1,00			4,25
<b>Kassen- und Steueramt 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>3,00</b>	<b>6,00</b>	<b>10,36</b>	<b>6,25</b>	<b>8,78</b>	<b>1,00</b>	<b>8,90</b>	<b>7,50</b>	<b>0,50</b>			<b>55,29</b>
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60		1,00		2,00	1,00	6,00	1,00	4,57	1,00	3,00	7,50	0,50			28,17
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	5,00	4,36	5,25	4,21		5,90					27,12
<b>Referat für Umwelt und Gesundheit 2018</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>	<b>5,84</b>	<b>1,29</b>	<b>4,71</b>	<b>3,00</b>	<b>3,60</b>	<b>9,80</b>	<b>2,00</b>	<b>4,96</b>			<b>5,78</b>				<b>42,98</b>
Referat für Umwelt und Gesundheit 2018	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
<b>Umweltamt 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>2,84</b>	<b>0,29</b>	<b>1,71</b>	<b>1,00</b>	<b>1,60</b>	<b>7,99</b>		<b>2,50</b>							<b>18,93</b>
Umweltplanung					1,00		1,00												2,00
Naturschutz					0,84														0,84
Technischer Umweltschutz				1,00	1,00	0,29	0,71	1,00	1,60	7,99		2,50							16,09
<b>Gesundheitsamt 2018</b>					<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>0,81</b>		<b>1,46</b>			<b>2,00</b>				<b>9,27</b>
Gesundheitsschutz und -aufsicht					0,20	0,55	0,80		0,80	0,16		1,46			2,00				5,97
Gesundheitspflege und Beratung					0,90														0,90
Gutachten und Erlaubnisse					0,90	0,45	0,15		0,20	0,65									2,35
Prävention und Gesundheitsförderung							0,05												0,05
<b>Friedhofsverwaltung 2018</b>					<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>			<b>3,78</b>				<b>10,78</b>
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,10	0,05		0,05	1,00			1,53				2,73
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)					0,55			1,40	0,77		0,55				0,98				4,25
Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb					0,45		1,00	0,50	0,18		0,40				1,27				3,80

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Kulturreferat 2018</b>	<b>1,00</b>			<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,08</b>	<b>7,53</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>		<b>7,39</b>	<b>5,23</b>	<b>3,03</b>			<b>49,26</b>
Kulturreferat 2018	1,00				1,00				1,08	2,00		1,00		1,00					7,08
Konzernsteuerung - Kulturreferat	1,00				1,00				0,08	1,00				1,00					4,08
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro									1,00										1,00
Meistersingerhalle										1,00		1,00							2,00
Museen der Stadt Nürnberg 2018				1,00		1,00			1,00			1,00							4,00
Museen und Sammlungen				1,00		1,00			1,00			1,00							4,00
Stadtarchiv 2018				1,00	1,00		2,00		1,00	2,00		1,50		2,00					10,50
Stadtarchiv				1,00	1,00		2,00		1,00	2,00		1,50		2,00					10,50
Amt für Kultur und Freizeit 2018								1,00		1,00		1,50							3,50
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit								1,00		1,00		0,50							2,50
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2018						1,00				0,78		1,00							2,78
Kultur Information						0,60						0,45							1,05
Kunst und Ausstellungen						0,20				0,78		0,20							1,18
Kultur und Theater (KuKuQ)						0,20						0,35							0,55
Bildungscampus Nürnberg 2018				1,00		1,00				1,75	1,00	4,00		4,39	5,23	3,03			21,40
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung				1,00							1,00	2,00		3,64	3,50	3,03			14,17
Veranstaltungen im Planetarium															0,73				0,73
Stadtbibliothek						1,00				1,75		2,00		0,75	1,00				6,50
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>5,11</b>	<b>10,50</b>	<b>25,48</b>	<b>9,71</b>	<b>106,61</b>	<b>2,00</b>	<b>23,41</b>	<b>4,50</b>	<b>12,17</b>			<b>203,49</b>
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018	1,00								1,00	0,50	1,71			1,00		1,00			6,21
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00								1,00	0,50	0,71			1,00		1,00			5,21
Leistungen für Ältere und Angehörige											1,00								1,00
Sozialamt 2018						1,00	1,00	2,11	3,50	8,47	3,00	35,40		10,91		9,47			74,86
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe												3,00				1,00			4,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Betreuungsleistungen (SHA)								0,31								0,69			1,00
Gewährung von Wohngeld														6,00		1,00			7,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	1,00	1,80	1,50	8,47	3,00	31,40				6,00			54,17
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		4,91		0,78			7,69
Jobcenter Nürnberg 2018								1,00	2,00	8,80	2,00	42,22	1,00	4,00					61,02
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	2,00	8,80	2,00	42,22	1,00	4,00					61,02
Jugendamt 2018				1,00				2,00	4,00	7,71	3,00	28,99	1,00	7,50	4,50	1,70			61,40
Ausbildungsförderung														1,00					1,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00		1,00	2,50	1,00	4,50		0,20			10,20
Hilfen zur Erziehung										2,00	1,00	10,99		1,00	1,00				15,99
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00		2,00	1,00	9,00							13,00
Verwaltung Jugendamt				1,00				1,00	3,00	3,71		4,00		1,00	3,50	1,50			18,71
Kindertageseinrichtungen freie Träger												1,60							1,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90



G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Geschäftsbereichs-/referatsüberg. 2018</b>				4,00	2,00	3,00	5,00	1,00	3,80	14,43	1,00	5,00	1,00	3,04	2,00				45,27
Allgemeine Finanzwirtschaft 2018							1,00			2,00									3,00
Weitere Zentrale Ansätze							1,00			2,00									3,00
Beteiligungen 2018				4,00	2,00	3,00	4,00	1,00	3,80	12,43	1,00	5,00	1,00	3,04	2,00				42,27
Kultur und Theater (Beteiligung)							1,00			2,00		1,00	1,00						5,00
Krankenhauswesen				4,00	2,00	3,00	3,00	1,00	3,80	10,43	1,00	4,00		3,04	2,00				37,27
<b>Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt</b>	<b>9,00</b>		<b>3,00</b>	<b>44,60</b>	<b>273,19</b>	<b>36,29</b>	<b>818,38</b>	<b>192,00</b>	<b>119,05</b>	<b>339,47</b>	<b>89,40</b>	<b>243,15</b>	<b>175,70</b>	<b>233,90</b>	<b>182,47</b>	<b>35,54</b>		<b>9,00</b>	<b>2804,14</b>
Stadtentwässerung und Umwelt					1,00	3,00	1,00	2,00	7,00			1,00	2,00	1,78		0,87			19,65
Nürnberg Stift			1,00						1,00	2,00	3,00	1,00			0,26				8,26
Abfallwirtschaft AB					1,00		1,00		1,00	5,00		1,00		2,65	1,00				12,65
Nuernberg Bad								1,00							1,00				2,00
Servicebetrieb öffentlicher Raum			2,00	1,00	5,00	3,00	3,00	9,00	9,20	12,77	7,76	10,62	3,98	4,00	3,00				74,33
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>			<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>7,00</b>	<b>6,00</b>	<b>5,00</b>	<b>12,00</b>	<b>18,20</b>	<b>19,77</b>	<b>10,76</b>	<b>13,62</b>	<b>5,98</b>	<b>8,43</b>	<b>5,26</b>	<b>0,87</b>			<b>116,89</b>
<b>Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt</b>	<b>9,00</b>		<b>6,00</b>	<b>45,60</b>	<b>280,19</b>	<b>42,29</b>	<b>823,38</b>	<b>204,00</b>	<b>137,25</b>	<b>359,24</b>	<b>100,16</b>	<b>256,77</b>	<b>181,68</b>	<b>242,33</b>	<b>187,73</b>	<b>36,41</b>		<b>9,00</b>	<b>2921,03</b>

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2018</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>		<b>7,95</b>	<b>13,51</b>	<b>22,40</b>	<b>20,69</b>	<b>21,96</b>	<b>13,10</b>	<b>36,20</b>	<b>15,97</b>	<b>84,99</b>	<b>100,06</b>	<b>8,47</b>	<b>11,88</b>	<b>3,70</b>			<b>1,00</b>		<b>371,88</b>
Bürgermeisteramt 2018	2,00	5,00		1,95	8,00	1,80	3,77	2,26	1,00	2,10	0,50	3,41	1,00		1,00	2,00					35,79
Stadtratsangelegenheiten	0,50									1,50											2,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,50	4,00		1,00	7,00	1,80	2,27	0,26	1,00	0,60	0,50	3,41	0,83		1,00	2,00					27,17
Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte		1,00		0,95	1,00		1,50	2,00					0,17								6,62
Gesamtpersonalrat 2018						0,82	0,60	0,20		1,43		1,00		1,00	1,60						6,65
Personalvertretung						0,82	0,60	0,20		1,43		1,00		1,00	1,60						6,65
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2018	1,00			1,50	1,51	1,00	1,00	1,00		2,50	0,78	3,00	0,50	0,69							14,48
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	1,46	0,95	0,80	0,95		2,28	0,43	2,80	0,48	0,69							13,10
Wahlen	0,10			0,13	0,05	0,05	0,20	0,05		0,23	0,35	0,20	0,03								1,38
Rechnungsprüfungsamt 2018				0,50	1,00	5,00	4,50	2,00				1,00	1,00								15,00
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50	1,00	4,30	4,50	2,00				0,70	1,00								14,00
Presse- und Informationsamt 2018	1,00			2,00		3,78	4,50	5,50		1,00		2,00	1,00			0,50			1,00		22,28
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00		3,78	4,50	5,50		1,00		2,00	1,00			0,50			1,00		22,28
Amt für Internationale Beziehungen 2018	1,00				1,00	1,00	3,32	1,00			1,00	0,72			1,00						10,04
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00				1,00	1,00	3,32	1,00			1,00	0,72			1,00						10,04
Rechtsamt 2018				1,00	1,50	8,00		1,00	1,00	2,50		4,55	3,78		2,00						25,33
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,70		0,30									1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00	1,00	8,00		1,00		0,50		1,50	2,28								15,28
Rechtsdienstleistungen					0,50				0,70	0,70		1,70	0,50		2,00						6,10
Zentrale Bußgeldangelegenheiten												1,05	0,50								1,55
Geschäftsführung für Dritte									0,30	0,60			0,50								1,40
Ordnungsamt 2018				1,00	0,50		1,00	2,00	4,00	11,00	3,00	30,32	8,30	1,27	6,28	0,87					69,54
Aufgaben der Sicherheitsbehörde					0,50			1,00	0,40	1,00		1,00	1,00	0,50		0,17					5,57
Gewerberechtliche Angelegenheiten									3,00	2,00	1,00	2,50				0,70					9,20
Fahrerlaubnisangelegenheiten										3,00	2,00	6,00	1,00	0,77	1,00						13,77
Kfz-Zulassung							1,00	1,00		5,00		18,82	6,30		5,28						37,40
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				1,00					0,60												1,60
Einwohneramt 2018						1,00	2,00	7,00	1,60	14,28	10,69	35,02	79,48	4,01		0,34					155,42
Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice								2,00		4,00	1,00	11,00	60,04	4,01		0,34					82,39
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen						1,00	2,00	5,00	1,00	8,00	9,69	24,02	19,44								70,15
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Standesamt 2018									5,50	1,39		3,97	5,00	1,50							17,36
Personenstandswesen									5,50	1,39		3,97	5,00	1,50							17,36

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2018</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,95</b>		<b>3,00</b>	<b>13,20</b>	<b>6,00</b>	<b>14,89</b>	<b>77,10</b>	<b>39,63</b>	<b>37,50</b>	<b>33,20</b>	<b>46,85</b>	<b>6,46</b>		<b>0,81</b>	<b>2,44</b>		<b>290,03</b>
2. Bürgermeister 2018					1,00					1,30		5,00	5,00	0,20		1,00					13,50
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister					1,00					1,30		5,00	5,00	0,20		1,00					13,50
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2018							2,00			3,00	1,50	11,44	7,20		7,92	2,96					36,02
Dienstleistungen BA/NOS							1,75			1,50	0,20	3,42	0,92								7,79
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS												0,18				1,03					1,21
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS											0,13	0,40	0,14								0,67
Fahrerlaubnisangelegenheiten BA/NOS											0,28	0,43	0,43								1,13
Kfz-Zulassung BA/NOS										0,75		4,00	0,70								5,45
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											0,70	1,75	5,02								7,47
Personenstandswesen BA/NOS							0,25			0,45		0,42			0,22						1,34
Schulen BA/NOS															7,35	0,87					8,22
Stadtteilbüchereien BA/NOS																0,26					0,26
Heimatspflege BA/NOS												0,11									0,11
Städtisches Versicherungsamt BA/NOS										0,30	0,20	0,74									1,24
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															0,35	0,80					1,15
<b>Feuerwehr 2018</b>					<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>12,20</b>	<b>6,00</b>	<b>6,18</b>	<b>75,60</b>	<b>11,55</b>	<b>12,80</b>	<b>3,00</b>	<b>1,15</b>			<b>0,81</b>	<b>2,44</b>		<b>133,73</b>
Brandschutz und Gefahrenabwehr							1,00	0,48		2,50	1,00	5,13	2,42	1,00	0,51			0,81	2,44		17,29
Telekommunikationsnetz					1,00			1,03		1,68	6,00	6,15	9,78	2,00	0,64						28,28
Integrierte Leitstelle (ILS)								10,70	6,00	2,00	68,60	0,15	0,60								88,05
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
<b>Tiergarten 2018</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,95</b>			<b>1,00</b>		<b>4,41</b>		<b>11,64</b>	<b>12,50</b>	<b>30,00</b>	<b>37,78</b>	<b>2,50</b>					<b>106,78</b>
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	2,95			0,90		4,41		11,64	12,10	28,38	37,33	2,50					104,06
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					0,40	1,63	0,45						2,73



G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2018</b>	<b>1,00</b>	<b>6,00</b>		<b>43,50</b>	<b>36,28</b>		<b>11,26</b>	<b>103,89</b>	<b>3,72</b>	<b>9,81</b>	<b>13,00</b>	<b>21,64</b>	<b>26,76</b>	<b>42,43</b>	<b>77,17</b>	<b>31,73</b>		<b>4,00</b>	<b>26,48</b>		<b>458,67</b>
3. Bürgermeister (Schulen) 2018	1,00	1,00			7,78		3,26	8,02	1,00	5,93	11,00	9,00	9,94	29,65	61,40	11,00		4,00	10,00		173,98
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,50								1,00	0,25					0,50						2,25
HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	0,50							6,00		1,00	11,00		1,00	29,65	59,90	11,00		4,00	10,00		134,05
HVE Schule - berufliche Schulen															1,00						1,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3. BM										1,00											1,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			6,78		1,26	0,77		1,00			3,63								14,44
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung					1,00		2,00	1,25		2,68		9,00	5,31								21,24
<b>Amt für Allgemeinbildende Schulen 2018</b>		<b>4,00</b>		<b>14,00</b>	<b>14,00</b>		<b>1,00</b>	<b>20,25</b>	<b>0,72</b>	<b>2,38</b>		<b>3,00</b>	<b>7,11</b>	<b>4,22</b>	<b>6,21</b>	<b>1,73</b>			<b>16,48</b>		<b>95,10</b>
Sachaufwand für staatliche Grundschulen															0,18						0,18
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	4,00			6,25					1,10	0,50	1,30				2,50		17,65
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		5,00	5,00		1,00	10,00					4,00	0,50	4,08						30,58
Schulaufwand für städtische Schulzentren		2,00		7,00	5,00			4,00			1,00	1,01	3,22	0,66	1,73				1,03		26,64
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA		1,00							0,72	2,38		2,00	1,00						12,95		20,05
<b>Amt für Berufliche Schulen 2018</b>		<b>1,00</b>		<b>28,50</b>	<b>14,50</b>		<b>7,00</b>	<b>68,62</b>	<b>2,00</b>	<b>0,50</b>	<b>1,00</b>	<b>8,64</b>	<b>8,71</b>	<b>8,06</b>	<b>9,56</b>						<b>158,09</b>
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen		1,00		27,50	14,50		7,00	68,62	2,00		1,00	8,64	7,75	8,06	9,56						155,63
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB				1,00						0,50			0,96								2,46
<b>SportService 2018</b>				<b>1,00</b>				<b>7,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,50</b>		<b>19,00</b>					<b>31,50</b>
Sportförderung				1,00				7,00			1,00	1,00		0,50							10,50
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00			1,00			19,00					21,00
<b>Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga. 2018</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>		<b>12,45</b>	<b>17,83</b>	<b>7,00</b>	<b>26,04</b>	<b>46,15</b>	<b>3,96</b>	<b>67,23</b>	<b>21,19</b>	<b>48,17</b>	<b>40,35</b>	<b>27,66</b>	<b>107,43</b>	<b>30,50</b>	<b>9,70</b>		<b>3,24</b>		<b>473,90</b>
Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga. 2018		1,00		1,45	2,00	1,00	4,00	1,00	1,00	2,00		1,50	0,50								15,45
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.				0,45					0,80	1,00		0,56									2,81
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00	3,00	1,00		1,00		0,50	0,50								8,00
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement		1,00		1,00	1,00		1,00		0,20			0,44									4,64
<b>Amt f. Organisation u. Informationsv 2018</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>		<b>7,00</b>	<b>11,43</b>	<b>4,00</b>	<b>21,04</b>	<b>37,15</b>	<b>0,50</b>	<b>29,53</b>	<b>8,28</b>	<b>19,55</b>	<b>19,00</b>	<b>4,27</b>	<b>6,50</b>	<b>30,50</b>	<b>9,70</b>		<b>3,18</b>		<b>214,63</b>
Organisation, Steuerung IT, E-Government	1,00			1,00	3,65	2,00	4,00			1,50	0,87		4,40	0,70							19,12
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00				1,00		3,00		8,41		8,58	8,60	1,57	2,50	22,00	9,70				66,36
Leistungen der zentralen IT	1,00			6,00	7,78	1,00	17,04	33,15		18,62	6,50	9,00	6,00			1,00					107,09
HVE Verwaltung								1,00	0,50	1,00	0,91	1,97		2,00	4,00	7,50			3,18		22,06
<b>Personalamt 2018</b>		<b>1,00</b>		<b>3,00</b>	<b>2,40</b>			<b>3,50</b>		<b>25,47</b>	<b>10,41</b>	<b>6,07</b>	<b>6,00</b>	<b>1,49</b>	<b>99,93</b>				<b>0,06</b>		<b>159,33</b>
Personaldienstleistungen		1,00		3,00	2,40			1,50		15,47	10,41	4,07	6,00	1,00	1,00						45,85
Beihilfe												2,00									2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								2,00		10,00				0,49	98,93				0,06		111,48
<b>Stadtkämmerei 2018</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>4,00</b>								<b>16,00</b>
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	1,00	1,00		2,00	1,00	0,85	3,00								10,85
Stiftungsverwaltung				1,00				1,00		1,00		1,15	1,00								5,15
<b>Kassen- und Steueramt 2018</b>					<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>2,50</b>	<b>2,46</b>	<b>7,23</b>	<b>1,50</b>	<b>19,05</b>	<b>10,85</b>	<b>21,90</b>	<b>1,00</b>						<b>68,49</b>
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)								1,00		6,23	1,00	9,66	10,00	21,90	1,00						50,79
Kommunales Steuerwesen					1,00	1,00		1,50	2,46	1,00	0,50	9,39	0,85								17,70

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Referat für Umwelt und Gesundheit 2018</b>	<b>1,00</b>	<b>17,99</b>	<b>0,50</b>	<b>12,00</b>	<b>23,05</b>	<b>10,95</b>	<b>12,64</b>	<b>11,13</b>	<b>4,50</b>	<b>17,40</b>	<b>10,42</b>	<b>18,86</b>	<b>40,54</b>	<b>23,65</b>	<b>13,71</b>	<b>91,18</b>	<b>21,69</b>	<b>8,21</b>		<b>0,23</b>	<b>339,65</b>
Referat für Umwelt und Gesundheit 2018				2,73						0,50	1,00	1,00									5,23
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				2,73						0,50	1,00	1,00									5,23
Umweltamt 2018				0,77	16,14	10,95	12,64	4,13	2,50	5,90		3,36	2,50			0,50					59,39
Umweltplanung				0,77	8,48	5,31	2,53	1,00				1,72	0,25								20,06
Naturschutz					4,62	3,64	4,00	1,63		2,14		1,64									17,67
Technischer Umweltschutz					3,05	2,00	6,11	1,50	2,50	3,76			2,25			0,50					21,67
Gesundheitsamt 2018	1,00	17,99	0,50	8,50	6,91			2,00		7,00	6,42	5,00	15,78	9,65	7,71						88,46
Gesundheitsschutz und -aufsicht	1,00	3,46		0,50	0,18			1,30		5,00	2,54	3,25	7,96	1,50							26,69
Gesundheitspflege und Beratung		8,81		5,16	0,64			0,25		1,00	3,65	0,75	3,35	7,65	4,25						35,51
Gutachten und Erlaubnisse		4,90	0,13	1,65				0,45			0,23	1,00	4,43	0,35	0,52						13,65
Prävention und Gesundheitsförderung		0,83	0,38	1,19	6,09					1,00			0,04	0,15	2,95						12,61
Friedhofsverwaltung 2018								5,00	2,00	4,00	3,00	9,50	22,26	14,00	6,00	90,68	21,69	8,21		0,23	186,57
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,30		0,10		1,01	0,32								1,73
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)								4,50	1,05	2,27	2,66	2,35	12,06	13,60	4,00	74,68	19,36	7,63	0,23		144,39
Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb								0,20	0,95	1,63	0,34	6,14	9,89	0,40	2,00	16,00	2,33	0,58			40,46

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Kulturreferat 2018</b>	<b>2,00</b>	<b>8,00</b>		<b>18,36</b>	<b>40,66</b>	<b>3,64</b>	<b>19,26</b>	<b>36,27</b>	<b>10,01</b>	<b>106,68</b>	<b>7,09</b>	<b>27,63</b>	<b>38,21</b>	<b>43,11</b>	<b>58,71</b>	<b>35,22</b>	<b>5,50</b>		<b>8,36</b>	<b>1,21</b>	<b>469,92</b>
Kulturreferat 2018	1,00	2,00		3,92	4,50	1,00	3,67	3,63	0,50	4,42	2,00	7,29	1,00	3,64		5,00					43,57
Konzernsteuerung - Kulturreferat		1,00		1,92	1,50				0,50	3,42	2,00	0,50				1,00					11,84
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum		1,00			2,00		1,81							1,00							5,81
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00			1,86	2,50				1,25									6,61
Kulturhauptstadt	1,00				1,00	1,00		1,13				0,90									5,03
Meistersingerhalle				1,00						1,00		4,64	1,00	2,64		4,00					14,28
Museen der Stadt Nürnberg 2018		2,00		2,00	12,57	0,64	1,00	1,50	1,00	2,71	1,00	3,50	2,53	6,75	7,91	3,81			1,11		50,03
Museen und Sammlungen		2,00		2,00	12,57	0,64	1,00	1,50	1,00	2,71	1,00	3,50	2,53	6,75	7,91	3,81			1,11		50,03
Stadtarchiv 2018					5,27			1,00		6,50		1,00	4,00	3,00	2,50	3,00					26,27
Stadtarchiv					5,27			1,00		6,50		1,00	4,00	3,00	2,50	3,00					26,27
Amt für Kultur und Freizeit 2018		2,00			3,00		4,00	9,87		53,60	2,50	0,78	6,83	2,06	23,04	6,38			5,85	1,21	121,12
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		45,37					2,00	1,00			0,19		53,33
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			1,00		1,00	4,10		3,83	1,00	0,78	4,33	2,06	4,57	3,30			3,98		30,95
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,77			1,00		3,28	1,00			0,39		8,44
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00								0,21		3,21
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	2,00		2,63	0,50		1,50		13,19	1,08			1,08	1,21	25,19
KunstKulturQuartier 2018	1,00			2,00	3,50		1,00	6,27	0,77	5,75	1,59	3,94	3,46	6,00	4,58	6,98			1,40		48,24
Kultur Information	0,45				0,50			1,00		1,75	0,59	1,85	0,46		3,31	2,07					11,98
Kunst und Ausstellungen	0,35			1,00	3,00			1,27	0,77			0,49	1,10	3,00	0,50	0,21					11,69
Kultur und Theater (KuKuQ)	0,20			1,00			1,00	4,00		4,00	1,00	1,60	1,91	3,00	0,77	4,70			1,40		24,57
Bildungscampus Nürnberg 2018		2,00		10,44	11,82	2,00	9,59	14,00	7,74	33,70		11,12	20,39	21,66	20,68	10,05	5,50				180,69
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN								0,25		1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN								0,48		1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN								0,25		0,96				0,49							1,70
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19								0,49							0,68
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung		2,00		8,73	8,82	1,00	0,79	5,50	7,74	14,26		4,87	20,39	1,09	2,00	7,00					84,19
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00				1,00				2,05					5,05
Stadtbibliothek				1,71	2,00	0,81	8,80	6,52		16,11		5,25		19,59	18,68	1,00	5,50				85,97

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018</b>	<b>2,00</b>	<b>4,00</b>		<b>17,00</b>	<b>10,00</b>	<b>3,00</b>	<b>7,00</b>	<b>27,88</b>	<b>2,50</b>	<b>173,95</b>	<b>6,00</b>	<b>78,17</b>	<b>50,45</b>	<b>5,46</b>	<b>44,64</b>	<b>17,63</b>	<b>8,00</b>	<b>1,00</b>	<b>19,75</b>		<b>478,43</b>
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018		1,00		8,00	4,00		2,00	3,00		0,50		3,30	1,50	1,00		2,00					26,30
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	2,50		0,50	1,00		0,50		0,50				1,00					11,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00				1,00		1,00							5,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		2,00	1,50		0,50	1,00				1,80	1,50			1,00					10,10
<b>Sozialamt 2018</b>	<b>1,00</b>			<b>1,50</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>11,88</b>		<b>69,37</b>	<b>5,50</b>	<b>19,55</b>	<b>20,37</b>	<b>1,00</b>	<b>17,21</b>	<b>3,65</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,94</b>		<b>160,97</b>
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe				0,50		1,00		2,00		6,87	0,50	1,00	2,00	1,00	4,50						19,37
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00	1,00					1,00				3,00
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				2,65					3,65
Betreuungsleistungen (SHA)															0,78			0,76			1,54
Gewährung von Wohngeld						0,50		1,00		4,00	2,00	10,77	1,00		1,43	1,00					21,70
Soziale Integration (SHA)				1,00	1,00							0,78			1,00			1,00			4,78
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	1,00						2,00	8,74		58,50	2,00	2,50	11,38		9,50		1,00		1,18		97,80
Wohnungsvermittlung						0,50		0,14				2,50	5,99								9,13
<b>Jobcenter Nürnberg 2018</b>				<b>1,00</b>			<b>2,00</b>	<b>6,00</b>		<b>74,41</b>		<b>14,69</b>	<b>2,00</b>		<b>5,28</b>	<b>0,69</b>					<b>106,07</b>
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00			2,00	6,00		74,41		14,69	2,00		5,28	0,69					106,07
<b>Jugendamt 2018</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>		<b>6,50</b>	<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>7,00</b>	<b>2,50</b>	<b>29,67</b>	<b>0,50</b>	<b>40,63</b>	<b>26,58</b>	<b>3,46</b>	<b>22,15</b>	<b>11,29</b>	<b>6,00</b>		<b>17,81</b>		<b>185,09</b>
Ausbildungsförderung								1,00		1,00		1,50		2,00	1,00						6,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									0,50	6,56		26,50	0,50		1,00				1,00		36,06
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00											0,90	0,62	0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung						1,00				7,56		1,00			1,00						10,56
Adoption/Pflegekinder/BPV										9,00			2,00		1,23						12,23
Sonstige Leistungen ASD													0,76	0,50	10,50	0,21		0,26			12,23
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00			4,00		1,00	6,00	2,00	2,00	0,50	10,85	21,82	0,40	2,41	2,38		3,86			61,22
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)																0,39		0,84			1,23
Kommunale Kindergärten																2,50		5,03			7,53
Kommunale Kinderhorte																1,96		6,82			8,78
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						3,55											4,55
Tagespflege												0,78									0,78
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,50	2,00	5,00				8,50
Einrichtungen für Inobhutnahmen													0,50		0,50	1,23	0,50				2,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Planungs- und Baureferat 2018</b>	<b>3,00</b>	<b>4,96</b>		<b>10,16</b>	<b>33,22</b>	<b>69,97</b>	<b>116,89</b>	<b>35,00</b>	<b>4,00</b>	<b>39,00</b>	<b>16,91</b>	<b>38,22</b>	<b>13,20</b>	<b>19,72</b>	<b>21,58</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>		<b>0,50</b>		<b>429,33</b>
Planungs- und Baureferat 2018				2,00		1,00			1,00		1,00		1,50			1,00					7,50
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat				2,00		1,00			1,00		1,00		1,50			1,00					7,50
Stadtplanungsamt 2018	1,00	2,96		4,16	5,69	8,70	14,28	1,50		1,00	2,50	5,00	2,00	1,82	4,50		1,00				56,11
Stadtplanung	1,00	2,66		4,16	5,69	7,70	13,28	1,50		1,00	2,50	4,30	2,00	1,82	4,50		1,00				53,11
Stadterneuerung		0,30				1,00	1,00					0,70									3,00
Verkehrsplanungsamt 2018	1,00	1,00		2,00	6,75	12,25	10,42		1,00	2,50	6,78	3,22		3,00	1,00						50,92
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	6,75	12,25	10,42		1,00	2,50	6,78	3,22		3,00	1,00						50,92
Bauordnungsbehörde 2018					5,00	11,00	26,00	5,00	2,00	14,00		3,00	1,00	1,00	12,08						80,08
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	11,00	24,00	3,00		12,00		2,00	1,00	1,00	9,91						68,91
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	2,00	2,00		1,00			1,87						7,87
Denkmalschutz							2,00	1,00							0,30						3,30
Hochbauamt 2018	1,00	1,00		2,00	12,78	27,02	62,19	26,50		14,50	5,00	27,00	8,70	13,25	3,00	1,00			0,50		205,44
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	1,00	1,00		2,00	12,78	27,02	62,19	26,50		14,50	5,00	27,00	8,70	13,25	3,00	1,00			0,50		205,44
U-Bahnbauamt 2018					3,00	10,00	4,00	2,00		7,00	1,63			0,65	1,00						29,28
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur					3,00	10,00	4,00	2,00		7,00	1,63			0,65	1,00						29,28
<b>Wirtschaftsreferat 2018</b>				<b>7,00</b>	<b>6,64</b>	<b>6,00</b>	<b>7,20</b>	<b>14,16</b>	<b>4,00</b>	<b>12,00</b>	<b>13,78</b>	<b>14,56</b>	<b>18,89</b>	<b>2,00</b>	<b>9,00</b>	<b>3,18</b>	<b>1,00</b>				<b>119,41</b>
Wirtschaftsreferat 2018				3,00	1,00	3,00		3,00		2,00	0,78	4,00			1,50	1,00					19,28
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat				3,00		0,50				1,00	0,78	3,00				1,00					9,28
Wohnungsbauförderung					1,00	2,50		3,00		1,00		1,00			1,50						10,00
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2018						2,00	3,00	7,00		2,00	10,00	3,00	6,56		1,00						34,56
Geoinformation und Bodenordnung						2,00	3,00	7,00		2,00	10,00	3,00	6,56		1,00						34,56
Liegenschaftsamt 2018							0,50	1,52	3,00	7,00	1,00	5,50	3,50	0,50	3,00	1,18					26,70
Grundstücks- und Immobilienmanagement							0,13	0,02		3,00	0,25	0,84	1,50	0,25	1,50	1,18					8,66
Immobilienverwaltung							0,25	0,70	3,00	3,20	0,50	2,67	0,99	0,17	0,99						12,46
Sondernutzungen							0,13	0,80		0,80	0,25	2,00	1,01	0,09	0,51						5,58
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2018							3,00	0,77	1,00		2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				19,60
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten							0,50	0,08					0,65								1,23
Marktwesen							2,50	0,69	1,00		2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				18,37
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2018				4,00	5,64	1,00	0,70	1,87		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						19,27
Personenschiffahrtshafen				0,05				1,00													1,05
Wirtschaftsförderung				3,95	5,64	1,00	0,70	0,87		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						18,22

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2018</b>								1,50		60,00		0,60		3,25					2,00		67,35
Allgemeine Finanzwirtschaft 2018								1,50		60,00		0,60		3,25					2,00		67,35
Weitere Zentrale Ansätze								1,50		60,00		0,60		3,25					2,00		67,35
<b>Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt</b>	<b>17,00</b>	<b>49,95</b>	<b>1,50</b>	<b>129,42</b>	<b>186,14</b>	<b>122,96</b>	<b>223,98</b>	<b>311,14</b>	<b>51,79</b>	<b>537,16</b>	<b>181,46</b>	<b>372,47</b>	<b>365,96</b>	<b>208,95</b>	<b>390,97</b>	<b>221,60</b>	<b>46,89</b>	<b>14,02</b>	<b>63,77</b>	<b>1,44</b>	<b>3498,57</b>
Stadtentwässerung und Umwelt	2,00	3,00		3,00	6,64	22,84	35,47	14,41	14,80	20,20	52,56	56,94	52,65	31,13	46,63	26,00					388,27
Nürnberg Stift		1,00		3,00	1,08	1,00	5,00	7,50	4,00	11,03	9,00	3,50	11,50	3,00	7,00	1,00	2,50	6,00	45,00	13,00	135,11
Abfallwirtschaft AB	1,00			2,00	2,00	2,00	3,00	3,00	12,90	7,51	4,00	37,00	16,00	18,00	105,20	6,00	204,00		3,56		427,17
Nuernberg Bad		1,00						2,00		5,84		19,00	4,00	1,00	31,36	14,50	4,00				82,70
Servicebetrieb öffentlicher Raum	1,00	2,00		3,00	11,00	34,50	41,66	11,30	5,90	47,13	60,90	37,89	65,50	126,17	122,04	131,00	39,21	130,00			870,20
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>	<b>4,00</b>	<b>7,00</b>		<b>11,00</b>	<b>20,72</b>	<b>60,34</b>	<b>85,13</b>	<b>38,21</b>	<b>37,60</b>	<b>91,71</b>	<b>126,46</b>	<b>154,33</b>	<b>149,65</b>	<b>179,30</b>	<b>312,23</b>	<b>178,50</b>	<b>249,71</b>	<b>136,00</b>	<b>48,56</b>	<b>13,00</b>	<b>1903,45</b>
<b>Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt</b>	<b>21,00</b>	<b>56,95</b>	<b>1,50</b>	<b>140,42</b>	<b>206,86</b>	<b>183,30</b>	<b>309,11</b>	<b>349,35</b>	<b>89,39</b>	<b>628,87</b>	<b>307,92</b>	<b>526,80</b>	<b>515,61</b>	<b>388,25</b>	<b>703,20</b>	<b>400,10</b>	<b>296,60</b>	<b>150,02</b>	<b>112,33</b>	<b>14,44</b>	<b>5402,02</b>



[illegible]



G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018</b>	<b>21,77</b>	<b>38,18</b>	<b>24,00</b>	<b>111,84</b>	<b>104,01</b>	<b>80,30</b>	<b>91,26</b>	<b>127,02</b>	<b>6,00</b>		<b>59,00</b>	<b>140,61</b>	<b>636,36</b>	<b>70,22</b>	<b>161,84</b>		<b>1672,41</b>
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2018	1,33	1,90		3,50		0,30	2,08	2,89			1,00	0,66					13,66
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,33			2,00		0,30					1,00	0,66					5,29
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			1,00										1,50
Leistungen für Ältere und Angehörige		1,90		1,00			1,08	2,89									6,87
<b>Sozialamt 2018</b>		<b>4,00</b>		<b>4,50</b>			<b>24,39</b>	<b>14,83</b>				<b>9,00</b>		<b>2,00</b>			<b>58,72</b>
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe				1,00				9,00									10,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					8,43										9,43
Soziale Integration (SHA)		1,00		3,50			11,78	1,87									18,15
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
<b>Jobcenter Nürnberg 2018</b>								<b>9,92</b>									<b>9,92</b>
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								9,92									9,92
<b>Jugendamt 2018</b>	<b>20,44</b>	<b>32,28</b>	<b>24,00</b>	<b>103,84</b>	<b>104,01</b>	<b>80,00</b>	<b>64,79</b>	<b>99,38</b>	<b>6,00</b>		<b>58,00</b>	<b>130,95</b>	<b>636,36</b>	<b>68,22</b>	<b>161,84</b>		<b>1590,11</b>
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	0,69			2,00				1,37				0,15					4,21
Planung und Beteiligung				2,00				0,75				0,60					3,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50			1,00	71,51									77,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				2,50			0,78										3,28
Adoption/Pflegekinder/BPV				0,50			12,65										13,15
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		5,56	103,82		1,00	3,00									125,33
Verwaltung Jugendamt	7,75	1,05		6,42	0,19		0,50	2,00						0,50			18,41
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,60	1,18	2,69		2,82					2,03	0,21	30,69	7,74	33,83		82,04
Kommunale Kindergärten	0,66	2,75	6,46	16,23		26,49					22,30	0,38	170,66	52,07	97,49		395,49
Kommunale Kinderhorte	3,09	10,65	16,36	31,08		50,69		4,00	6,00		33,67	43,41	435,01	7,91	30,52		672,39
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,75			0,50										6,25
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	3,00	1,00		20,00			17,50	4,75				51,25					97,50
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				7,61				1,00									8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00	1,00					20,86	1,00				7,50					31,36

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
<b>Wirtschaftsreferat 2018</b>		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2018		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18													0,44
<b>Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2018</b>							5,00	2,60				4,00					11,60
Allgemeine Finanzwirtschaft 2018							5,00	2,60				4,00					11,60
Weitere Zentrale Ansätze							5,00	2,60				4,00					11,60
<b>Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt</b>	<b>23,25</b>	<b>47,72</b>	<b>24,00</b>	<b>118,43</b>	<b>104,01</b>	<b>80,30</b>	<b>109,36</b>	<b>169,01</b>	<b>6,00</b>		<b>59,00</b>	<b>146,61</b>	<b>660,42</b>	<b>70,22</b>	<b>161,84</b>		<b>1780,17</b>
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg							3,50										3,50
Nürnberg Stift																	
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg																	
Nürnberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentlicher Raum																	
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>							<b>3,50</b>										<b>3,50</b>
<b>Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt</b>	<b>23,25</b>	<b>47,72</b>	<b>24,00</b>	<b>118,43</b>	<b>104,01</b>	<b>80,30</b>	<b>112,86</b>	<b>169,01</b>	<b>6,00</b>		<b>59,00</b>	<b>146,61</b>	<b>660,42</b>	<b>70,22</b>	<b>161,84</b>		<b>1783,67</b>

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
<b>Referat für Umwelt und Gesundheit 2018</b>					3,00					4,00				7,00
Gesundheitsamt 2018					3,00					4,00				7,00
Gesundheitsschutz und -aufsicht					3,00									3,00
Gesundheitspflege und Beratung										4,00				4,00
<b>Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt</b>					3,00					4,00				7,00
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			5,00	1,00	19,00		3,00		5,00	6,00		279,50		318,50
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg														
Nürnberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>			5,00	1,00	19,00		3,00		5,00	6,00		279,50		318,50
<b>Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt</b>			5,00	1,00	22,00		3,00		5,00	10,00		279,50		325,50



## G.4 Sonstige Übersichten

### G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2018	beschäftigt am 30.06.2017	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter- bezug	58	54	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter- bezug	105	100	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter- bezug	7	5	
Anwärterin/Anwärter im bau- technischen Verwaltungsdienst	Anwärter- bezug	9	2	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter- bezug	3	1	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter- bezug	1	1	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter- bezug	0	0	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter- bezug	0	0	
Archivreferendarin/ Archivreferendar	Anwärter- bezug	0	0	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbildungs- vergütung	159 (166*)	152 (154*)	
<b>Besondere Ausbildungsverhältnisse:</b>				
Sozialpädagogisches Seminar		110	61	
Anerkennungsjahr		110	109	
Modellversuch OptiPrax		70	33	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt		100	17	
Freiwillige Praktika Studierender		nicht planbar	27	
Traineeship		2	2	
Volontariat		2	2	
<b>insgesamt</b>		<b>742 (751*)</b>	<b>513 (522*)</b>	

#### G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2018	beschäftigt am 30.06.2017	Erläuterungen
Aushilfskräfte	Vergütung	1.000	263	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	6	3	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	7	4	
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	12	9	
insgesamt		1.025	331	

### G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG (Stand: 01.01.2018)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
<b>Veranschlagte Stellen</b>	6	45	281	<b>332</b>	6	3.014	<b>3.020</b>
davon: - Beamte - Arbeitnehmer <sup>2</sup>	6	45	281	<b>332</b>	6	3.014	<b>3.020</b>
<b>Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.<sup>1</sup> Lehrkräfte)</b>	5	29	241	<b>275</b>	5	1.992	<b>1.997</b>
<b>Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen</b>	17		40	<b>57</b>	1	1.022	<b>1.023</b>
<b>Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG</b>	1,5 %		5,0 %				
<b>Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen</b>	15,35		51,15				
<b>Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)</b>	15		51				
<b>Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen</b>							
<b>Ergebnis</b>	<b>- 2</b>		<b>11</b>				

<sup>1</sup> Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

#### G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte <sup>1</sup> (Nr. 2)		3	2	5		38	38
Eigenbetriebe (Nr. 2)	3	1	7	11	3	120	123
Regiebetriebe (Nr. 2)			1	1		39	39
Einrichtungen für mehrere Dienstherren <sup>2</sup> (Nr. 3)			1	1		12	12
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)		3	1	4		34	34
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)						2	2
Feuerwehr (Nr. 1)	1		4	5	1	452	453
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)			1	1		7	7
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen <sup>3</sup> (Nr. 6)						6	6
<b>insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>710</b>	<b>714</b>

<b>Lehrkräfte</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>224</b>	<b>247</b>	<b>1</b>	<b>1.282</b>	<b>1.283</b>
-------------------	----------	-----------	------------	------------	----------	--------------	--------------

<sup>1</sup> Klinikum Nürnberg

<sup>2</sup> Interkommunale Zusammenarbeit

<sup>3</sup> Staatstheater Nürnberg



# Inhalt

## H. Budgetierung

H.1	Vorbemerkungen	110
H.2	Budgetmodell	
H.2.1	Produktbudgets	110
H.2.2	Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen	113
H.3	Budgetverantwortung	113
H.4	Deckungsregeln	
H.4.1	Sachliche Deckungsfähigkeiten	114
H.4.2	Hierarchische Deckungsfähigkeiten	117
H.4.3	Zweckbindungen	122
H.4.4	Deckungsringe	123
H.5	Übertragung von Haushaltsmitteln	123
H.6	Vom einheitlichen Budget- modell abweichende Sonderfälle	
H.6.1	Externe Kostendecker	124
H.6.2	Sonstige von der Budgetierung ausge- nomme Produkte	125
K.	Anhang	
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	461

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## H. Budgetierung

### H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurück verfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und, entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuer-

ungsebene keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

### H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

#### H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Er-

gebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

### Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Aufgrund der Beschlüsse zum Sparpaket 2017, Säule III, wird im Jahr 2018 eine pauschale Kürzung der K1-Budgets in Höhe von insgesamt 2,38 Mio. € im Haushaltsvollzug vorgenommen. Die Aufteilung auf die Produkte erfolgt auf Basis der K1-Aufwendungen - der Betrag von 2,38 Mio. € entspricht einer Kürzung von rd. 1,43 %.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

### Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Gegenüber der bis zum Jahr 2013 gültigen Definition der „Aktivpersonalkosten“ (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) sollen künftig hierunter auch Dienstaufwendungen (zum Beispiel Bezüge und Entgelte, Zulagen, Sonderzahlungen und Jubiläumszuwendungen) fallen. Insbesondere werden auch die sogenannten Personalnebenkosten wie Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherungen (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung), Beihilfe und Unterstützungsleistungen sowie im Rahmen der Rückstellungsbildung periodengerecht zu berücksichtigende Aufwendungen (zum Beispiel für Beihilfe, Urlaub und Pensionen) in das Budget integriert. Aufwendungen für nicht mehr aktive Beschäftigte (Versorgungsempfänger) werden in das Teilbudget K5 mit einbezogen.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponte) ermittelt.

Die bis zum Haushalt 2013 gültigen Budgetregeln sahen bei vakanten Stellen eine Beteiligung des Gesamthaushalts an den durch die Vakanz eingesparten Personalaufwendungen vor. Realisiert wurde diese Beteiligung zuletzt dadurch, dass eine Budgetgutschrift ab dem ersten Tag der Freihaltung nur im Umfang von 50 % der eingesparten Aktivpersonalkosten (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) gewährt wurde. In den letzten Jahren (ohne Wiederbesetzungssperre) erhielten die

Dienststellen und der Gesamthaushalt jährlich aufgrund freier Stellen(anteile) Mittel in der Größenordnung von jeweils circa 5 Mio. €. Um eine zusätzliche Belastung zukünftiger Haushalte auszuschließen, soll der Gesamthaushalt im neuen Modell weiterhin wie bisher an der Stellenfreihaltung beteiligt werden und zwar in der gleichen Höhe, wie die Berechnung nach dem alten Budgetmodell ergeben hat, nämlich 5 Mio. €. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile soll aus Verwaltungsvereinfachungsgründen die Beteiligung des Gesamthaushaltes abrechnungstechnisch bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Hierzu werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um aktuell 2 % gekürzt. Über die gesamte Stadt hinweg gesehen ergibt dies 5 Mio. €. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

### **Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen**

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der

Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

### **Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen**

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

### **Teilbudget K5 - Sonstiges**

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.

- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

#### **Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)**

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen (inklusive der geringwertigen Wirtschaftsgüter).

#### **Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen**

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

### **H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen**

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt

herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleistet werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

### **H.3 Budgetverantwortung**

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsaufgaben eigenständig bewirtschaften.

## H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hinweg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

### H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		E M P F Ä N G E R – Teilbudget						
		K1 (Sach- mittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungs- beziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
S E N D E R - Teilbudget	K1	Teilbudget	teilweise deckungsfähig	---	---	---	deckungsfähig	---
	K2	deckungsfähig	Teilbudget auf Basis Normkosten	--	---	---	deckungsfähig	---
	K3	---	---	Teilbudget unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	Teilbudget ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Keine Deckungs- fähigkeiten	---	---
	I1	nicht deckungsfähig	nicht deckungsfähig	---	---	---	Teilbudget	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

### Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapitel H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):  
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):  
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haus-

haltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

### Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen einge-

sparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):  
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):  
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

#### Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten) ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen ab dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

### **Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen**

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind,



bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

#### **Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen**

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

#### **Teilbudget K5 - Sonstiges**

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den anderen Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

#### **Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)**

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Siehe Erläuterungen im Kapitel 4.1.1.
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Siehe Erläuterungen im Kapitel 4.1.2.

#### **Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen**

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

### **H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten**

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung

einzu beziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, ...) eingehalten werden.

### Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.
- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.
- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.

- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

### „Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen), unabhängig davon ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden, dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.
- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.
- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.
- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controllingteam gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht manage-

mentbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

### Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazu gehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	<b>Produkt</b>
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	<b>Dienststelle/Organisationseinheit</b> (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	<b>Geschäftsbereich/Referat</b> (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	<b>Gesamtstadt</b> (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungs-

ebene grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach- budget)	K2 (Personal- budget)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (ILV und VKE)	K5 (Sonstige)	I1 (GWG)	I2 (MIP)
SENDER Produkt A	K1	≤ 15.000 €: DSt./GB ≤ 30.000 €: Stk ≤ 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			---	---	---		---
	K3	---	---	Zuwendungen: ≤ 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers: Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall- entscheidung: ≤ 30.000 €: Stk ≤ 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.- Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 15.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 15.000 € und 30.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 30.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um **1 % oder 100.000 €** überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen). Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.
2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der

Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.

3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereichs/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleichs im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenaussgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“ und Produkt 553010 „Bestattungsdienst und Krematoriumsbetrieb“.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

#### H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbin-

dungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

#### H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

#### H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestbildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung

mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

**a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:**

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgesehen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

**b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:**

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags<sup>1</sup> in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referateebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

---

<sup>1</sup> Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

**c) Das Budget wurde überzogen:**

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchische Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

## **H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle**

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

### **H.6.1 Externe Kostendecker**

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften



Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):  
Produkte 553000, 553010.
- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):  
Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):  
Produkt 111340.

## H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):  
L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):  
Produkt 312900

- Personalamt (PA):  
Produkt 111231 (Beihilfe)  
Produkt 111233 („Stellenplantell B ...“)
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:  
Allgemeine Finanzwirtschaft:  
Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.  
Beteiligungen:  
Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.  
Nicht rechtsfähige Stiftungen:  
Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028.



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## I. Haushaltsermächtigungen

I.1	Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen	128
I.2	Einzelermächtigungen	
I.2.1	Vorbemerkungen	153
I.2.2	Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg	154
I.2.3	Liste der Sozialtransfer- leistungen (K3-Budget) pro Produkt	173
I.2.4	Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5	174
I.3	Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug	231
I.4	Haushaltsplanvermerke	235

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

### Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110315052B	Auß. Laufer Gasse 17/19 San. Büroräume	62320002	30.600,00	30.600,00
C1110316027B	Hallerwiese 3: Ern. Decken	62320002	148.756,45	148.756,45
C1110316039B	Westtor 2: Dachsan. Stadtmauerturm	62320002	69.700,00	69.700,00
C1110316048B	Theresienstr. 7: Renovierungsarbeiten St	62320002	51.429,02	51.429,02
C1110317011B	Neunhofer Hpt. 26: Modern. Kiga/Gebäudeh	62320002	263.482,65	263.482,65
C2110316001B	Neunhofer Hptstr.73:Ern. Fenster/E.türen	62320002	49.000,00	49.000,00
C2110316015B	Eichstätter Str. 11: Ern. Turnhallenbod.	62320002	119.566,72	119.566,72
C2110316044B	GS Bartholomäusstr. 16,Däm.oberste Ges.d	62320002	78.977,67	78.977,67
C2110316054B	Wiesenstr.68 Alte TH Ern.Dach Blumengang	62320002	77.200,00	77.200,00
C2130316009B	Schnieglinger Str. 38: Ern. Verblechung	62320002	222.841,73	222.841,73
C2130316011B	Thusneldastr. 5: Fensterern. Ost/Nords.	62320002	127.679,17	127.679,17
C2150316016B	VSR: Ern. Beleuchtung, Einbau GLT	62320002	15.514,33	0,00
C2150316016B	VSR: Ern. Beleuchtung, Einbau GLT	62320102	159.982,18	159.982,18
C2170316004B	Gibitzenhofstr. 151: PG, Ern. Fenster NS	62320002	240.000,00	240.000,00
C2170316005B	Labenwolfstr. 10: Sandsteinverkl. B-Bau	62320002	204.496,68	204.496,68
C2170316006B	Innerer Laufer Pl. 11: WG, Fensterern.	62320002	136.278,00	136.278,00
C2170316012B	JSG: AB Nord, Ern. Dacheindeckung	62320002	238.428,08	238.428,08
C2170316032B	Tetzelgasse: JSG-Dämm.oberste Ges.Altb.	62320002	59.953,88	59.953,88
C2170316034B	Innerer Laufer Pl. 11:WC-San.Jungen	62320002	124.861,54	124.861,54
C2210316003B	Sielstr. 15:San. Sandst.fassade, Fenster	62320002	322.086,69	322.086,69
C2310316013B	B1, Ern. FW-leitung (teils Notm. 2014)	62320002	251.529,50	251.529,50
C2610316046B	Lorenzer Str. 32, Kunsthalle:Ern. Datenn	62320102	92.300,00	92.300,00
C2610316060B	Auß.Sulzb.62 Tafelh. Datennetzinst./WLAN	62320102	47.400,00	47.400,00
C2730316020B	Röthenb. Hauptstr. 74: Dach Vorderh.	62320002	338.484,47	338.484,47
C2730318005B	AlmoshoferHptstr.51 Kula: Gartenm.	62320002	10.000,00	10.000,00
C3640316023B	Dietzstr. 4: Teilerneuer. 5 Aufzugsanl.	62320102	149.429,97	149.429,97
C3650315051B	Kiho Sperberstr. 135. San. Sanitärräume	62320002	13.069,44	13.069,44
C3650316022B	Julius-Leber-Str.106:Flachdach Altbau	62320002	31.534,50	31.534,50
C3650316041B	KihoGalgenghofstr. 14: San.Sanitär.+Grun	62320002	96.584,85	96.584,85
C5230315063B	Sanierung schöner Brunnen	62320002	29.122,71	29.122,71
C5230316037B	Johannisstr. 53, Holzs.kap.,Notm.Dachsan	62320002	43.109,10	43.109,10
C5230317001B	Marientorm. Teilsan. Stadtmauer, Zwinger	62320002	40.000,00	40.000,00
C5230318007B	Hummelstein 43-45 Schloss:Dacheindeckung	62320002	6.000,00	6.000,00
C5410316026B	Bauhof 2: Dachsan., Wärmedämmung	62320002	150.000,00	150.000,00
C5530318002B	Südfriedhof-Dachsan.Aus.halle+Betriebsg.	62320002	10.000,00	10.000,00
C5730315079B	MSH Münchener21, Temper.Konf.raum6+7 kons	62320102	102.700,00	102.700,00
C5730316038B	MSH: Lichtkranz gr. Saal	62320002	2.582,08	2.582,08
C5730316045B	MSH: Instands.+Ern. NH3 Großkälteanlage	62320102	230.534,44	230.534,44
P1110315022B	Burgstr.4.:Einb. flächend. Brandmelde	69926401	158.383,39	158.383,39
P1110315023B	Theresien 1:Einb. flächend. Brandmelde	69926401	125.927,79	125.927,79
P1110315070B	Auß. Laufer Gasse 25-27: Servicecenter	69923000	16.146,44	16.146,44
P1110316029B	Hauptmarkt 18;Verb.BS/Umb.Büro Ref.IV DG	69926401	132.319,56	132.319,56
P1110316029B	Hauptmarkt 18;Verb.BS/Umb.Büro Ref.IV DG	69950000	9.038,43	9.038,43
P1110316058B	Stöpselgasse 4 Raumumnutz.+Fluchttreppe	69926401	41.560,00	41.560,00
P1110316058B	Stöpselgasse 4 Raumumnutz.+Fluchttreppe	69950000	3.039,00	3.039,00
P1110318003B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	8.000,00	8.000,00
P1260316006B	Feuerwache 3 Jakobspl. Datennetzerw.3.OG	69923001	28.000,00	28.000,00
P1260316050B	FW2:Einb.Stahlkonstruktion f. Höhenrett.	69926401	1.131,92	1.131,92
P1260316050B	FW2:Einb.Stahlkonstruktion f. Höhenrett.	69950000	138,11	138,11
P2110313004B	Kalchreuth.Str.130:3.BA Umbau:Bestand	69926401	90.000,00	90.000,00
P2110315038B	VS Kornburg: PV-Anlage mit Batteriesp.	69923001	30.174,00	28.974,00
P2110315065B	Kiga Almosh. Hpstr. Küche u. Fettabsch.	69926401	26.634,25	26.634,25
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69926401	106.691,47	106.691,47
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69950000	35.675,26	35.675,26
P2110316031B	VS Neunhofer Hauptstr. 73, Einbauküche	69923001	1.074,81	1.074,81
P2120313001B	Gg.-Holzbauer-Schule: Toilettensanierung	69926401	78.491,87	78.491,87
P2130308002B	Schniegl. Str.38: Umb. d. Hausmeisterwoh	69926401	44.928,47	44.928,47
P2170314002B	IZBB-Bau-Verglas., Gibitzenhofstr. 151	69926401	99.156,45	99.156,45
P2180314004B	PVS; Digit. Entwässerungspläne	69926401	5.433,43	5.433,43
P2310313002B	BBZ, Umb. Unterrichtsr.,Bau E(Nr.11,u.a)	69926401	13.033,00	13.033,00
P2730313058B	Kula Röthenbach Dachsan. u. Däm. Hinterh	69926401	7.516,55	7.516,55
P3150315071B	Köhnstr. 3,Ökum.Wärmest.Erw.Küche+Fettab	69926401	61.179,62	61.179,62

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P3650314005B	Anb. Raum Hausaufg-betr.;Julius-Leber106	69926401	64.508,37	64.508,37
P3650315054B	Kiho Urbanstr. 14: Umnutzung/Küche	69923001	1.170,47	1.170,47
P3650316052B	Julius-Leber-Str. 106: Einbauschränke	69926401	15.511,34	15.511,34
P3650316052B	Julius-Leber-Str. 106: Einbauschränke	69950000	2.999,81	2.999,81
P3650316056B	Dörflestr. 5 KiTa Verschatt. Dachterras	69923001	39.200,00	39.200,00
P3650316056B	Dörflestr. 5 KiTa Verschatt. Dachterras	69950000	2.900,00	2.900,00
P3650316059B	Am Sportplatz 8,Geb 2 KiTa:Ern.Garderobe	69923001	14.000,00	14.000,00
P3660309004B	Kinderjugendhaus Mikado Wörnitzstr.115/1	69923001	3.614,75	3.614,75
P3660312012B	Wörnitzstr. 115:Anbau eines Lagerraums	69924000	489,24	489,24
P3660312012B	Wörnitzstr. 115:Anbau eines Lagerraums	69926401	39.544,09	39.544,09
P3660315066B	ASP Zeisigweg: Erschließ. Wasser/Strom	69926401	9.720,85	9.720,85
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9;Erneuerung Küche	69923001	181.500,00	181.500,00
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9;Erneuerung Küche	69950000	34.600,00	34.600,00
P3660316053B	Wiesentalstr. 69 KiJuH Anbau Lagerraum	69926401	55.000,00	55.000,00
P3660316053B	Wiesentalstr. 69 KiJuH Anbau Lagerraum	69950000	10.500,00	10.500,00
P3660316055B	Klingenhofstr. 70-Mobile JA-Teeküche	69923001	25.094,85	25.094,85
P3660316055B	Klingenhofstr. 70-Mobile JA-Teeküche	69950000	5.900,00	5.900,00
P4240311005B	Sportplatz: Err. Unterstellmöglichkeiten	69926401	78.393,76	78.393,76
P5410315019B	Lorenzer Str. 30: Br.schutztüren Treppen	69926401	242.400,00	242.400,00
P5730314053B	Volksfestpl. Mittelspannungst. u. Vert.	69926401	11.127,24	11.127,24
P5730315068B	MSH: Trafo u. Parkscheinautomaten	69923001	56.545,80	56.545,80
P5730316040B	MSH: Leinwand kl. Saal	69926401	138.630,00	138.630,00
P5730316040B	MSH: Leinwand kl. Saal	69950000	31.230,00	31.230,00
C1116715001U	DESI Brückenstr.: San. Toil. U. Grundlt.	62320002	71.981,39	71.981,39
C1117200000U	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	71.000,00	0,00
C1266716003U	Regenstr. 4 FW4: San.Grundst.entw.anlage	62320002	136.583,52	136.583,52
C2116700002U	VS Luther-King-Str. 14: Kanalsan.	62320002	20.000,00	20.000,00
C2116716001U	GS Luther-King-Str. 14, Kanalsan.	62320002	35.412,50	35.412,50
C2116716002U	Hermann-Kolb-Str.53,VS Altenf.,Kanalsan.	62320002	73.431,44	73.431,44
C2116716004U	Georg-Horner-Str.13 Th:Kanalsanierung	62320002	8.870,58	8.870,58
C2117216006B	Grimmstr.16 GS Haupthaus Hausschwammsan.	62320002	98.221,03	98.221,03
C2137215002B	Hintere Insel Schütt 5,Sich. MW-Fassade	62320002	32.646,61	32.646,61
C2137216004B	Georg-Ledebour-Str.7 GS:Notmaßnahme	62320002	167.800,00	167.800,00
C2137216005B	Bismarckstr. 20-GS Fassadensanierung	62320002	277.614,17	277.614,17
C2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	62320006	420.305,63	150.000,00
C2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	62476000	6.783,00	0,00
C2177215003B	JSG Tetzlg. 20: Altbau San. Glockenturm	62320002	132.601,64	132.601,64
C2177216001B	Schultheißallee 1, M.-B.Gym,Nots.Fenster	62320002	13.327,32	13.327,32
C2317216003B	Pilotstr. 4 B7: Ern. Deckenkonstruk.	62320002	224.549,79	224.549,79
C2726716002U	Gewerbemuseumpl.4, Kanalsan.+Fettabs.	62320002	44.124,45	44.124,45
C3656800001U	KiGa Herschelpl. 1 A; Feuchtesanierung	62320002	31.532,65	31.532,65
C3657900002U	Kalchreuther Str. 130; Umb. Sanitäranlag	62476000	1.326,43	1.326,43
C3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung kons.	62476000	10.803,38	10.803,38
C5414501410U	FGZzw.Kornburger Haupt.u.Flockenstr.priv	62330006	5.736,67	5.736,67
C5415000604U	Rückbau Fuß-Radwegbrücke Groß-Strehlitze	62330006	67.494,72	67.494,72
C5415000664U	Beseitigung v. Stützwänden am Nordring	62330006	457.912,67	457.912,67
C5415102123U	Leuchtenwechsel Gustav-Adolf-Str.	62330006	10.000,00	10.000,00
C5415102143U	Leuchtenwechsel Rothenburger Str	62330006	16.800,00	16.800,00
C5415102153U	Leuchtenwechsel Rollnerstr.	62330006	18.000,00	18.000,00
C5415102163U	Leuchtenwechsel Finkenbrunn	62330006	24.000,00	24.000,00
C5415103003U	Leuchtausw.Schwabacher Str.zw.Geissees	62330006	5.826,83	5.826,83
C5415103023U	Leuchtausw. Nordostpark	62330006	21.000,00	21.000,00
C5476500024U	Generalsanierung SR - Attika	62330006	19.255,19	19.255,19
C5515600017U	Sanierung Stadtparkweiher	62476000	139.527,58	139.527,58
C5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	62320002	9.812,64	9.812,64
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	433.413,11	170.938,18
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69920000	1.436,02	1.436,02
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	890.617,67	0,00
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	187.049,03	187.049,03
E1110000610U	Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung	69920000	813.516,91	813.516,91
E1110001600U	Kongresshalle;Optimierung f.Lagernutzung	69926401	1.190.099,28	162.099,28
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	8.787.927,96	0,00
E1110027400U	Pilotsan.anlage Flachsländer Str.	69921001	104.632,22	0,00
E1110040500U	Stöpselg. 4: Generalsan. Tiefgarage	69926401	79.085,66	79.085,66
E1110041300U	RZ Stöpselgasse 4; Ausbau Rechnerr. ITEC	69926401	100.421,33	100.421,33
E1110041410U	Einführung Personalmanagementsystem	69920000	126.765,71	0,00

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E1110041500U	Einführung Vollstreckungssoftware	69920000	9.993,62	9.993,62
E1110041500U	Einführung Vollstreckungssoftware	69923000	8.000,00	8.000,00
E1110041801U	Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte	69926401	462.529,68	455.638,08
E1110042000Z	Interimsl. Kiga Regenbogen	69946800	39.000,00	39.000,00
E1110042100U	Brandmeldeanlage Dianastr. 104	69926400	50.500,00	42.000,00
E1110042200U	Umbau Heilig-Geist-Haus	69926401	88.647,22	88.647,22
E1110044300U	Energiecontrollingsoftware für KEM	69920000	405,82	405,82
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	39.742,44	39.742,44
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69950000	13.616,00	13.616,00
E1110059200U	Auß. Laufer Gasse 25, Klima Schalterber.	69926401	48.178,68	24.915,67
E1110062100U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	69920000	149.508,61	0,00
E1110065800U	Bürgerentscheid Rathausaal	69926401	77.992,12	77.992,12
E1110065900U	AVA Programm	69920000	5.176,48	5.176,48
E1110067800U	Enterprise License Agreement	69920000	2.548,47	2.548,47
E1110070400U	Migration MS-Office 2007 auf Office 2013	69920000	6.271,60	6.271,60
E1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	69923000	200.000,00	0,00
E1110074300U	Rathausplatz 2:Umb.Aufzug Ehrenhalle KIP	69926401	412.835,52	412.835,52
E1110074300U	Rathausplatz 2:Umb.Aufzug Ehrenhalle KIP	69950000	30.181,47	30.181,47
E1110074700U	H, Marientorgr. 11; Barrierefrei. (KIP)	69926401	333.347,96	11.344,97
E1110074800U	Fischbacher Hauptstr. 121: Lift + WC	69926401	300.612,33	7.529,30
E1110075000U	H, Marientorgr. 11; energ. San. (KIP)	69926401	116.070,59	0,00
E1110075200U	Auß. Laufgr. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	709.965,70	0,00
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	2.154.116,34	1.889.116,34
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69950000	26.712,21	26.712,21
E1220070700U	Dependance Kfz-Zulassungsst	69926401	280.000,00	10.000,00
E1220070700U	Dependance Kfz-Zulassungsst	69950000	20.000,00	0,00
E1220073600U	Rathenaupl. Umbau Anmietung Bereich OA	69926401	74.774,22	74.774,22
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69920000	4.757,60	4.757,60
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	4.881.271,13	779.271,13
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	10.451.503,34	10.451.503,34
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	19.809,76	19.809,76
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69950000	254.832,21	254.832,21
E1260061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69920000	2.089.726,80	0,00
E1280020501U	Sirenenwarnsystem FW	69926401	122.510,52	122.510,52
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	629.790,28	629.790,28
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	1.988,47	1.988,47
E2110000000U	Fischbacher Hptstr. 118:Neub. Mibetr.	69926401	44.853,03	44.853,03
E2110003100U	Viatissstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	904.247,09	904.247,09
E2110003100U	Viatissstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69950000	60.519,16	60.519,16
E2110003300U	GS/Hort St. Leonhard: Plan-IA/Ref. II	69926400	1.471.751,04	0,00
E2110003304U	GS St. Leonhard: Ausstattung 0000 (SchA)	69923000	296.354,79	296.354,79
E2110015402U	Dep. Zugspitzstr.: Plan.IA/Ref. II - inv	69926400	500.000,00	215.544,12
E2110016900U	Wahlerschule: Brandschutzmaßnahme	69926401	154.904,30	154.904,30
E2110018202U	Kopernikusschule (OPP)	69926400	10.000,00	10.000,00
E2110018800U	Reutleser Str.6: Haus f. Kinder Außenanl	69926401	403,49	403,49
E2110027001U	Wallensteinstr. 130 San. Rettungswege	69926401	33.835,24	33.835,24
E2110027300U	Moritzbergstr.: San. Formaldehydbel.	69926401	58.735,42	58.735,42
E2110027900U	Regenbogenstr. 73; PV-Anlage	69926401	968,21	968,21
E2110029400U	Wandererschule GS/KiHo:Energ. San.	69926401	153.781,61	153.781,61
E2110030000U	Knauerstr. 20: Brandschutzmaßnahme (FAG)	69926401	53.909,74	53.909,74
E2110030900U	Buchenbühler Str.: Brandschutzmaßnahme	69926401	138.020,84	138.020,84
E2110031600U	San. Rettungsw.: Ketteler Schule, Leerst	69926401	73.019,35	73.019,35
E2110033400U	Buchenbühler Schule, Kalchreuther Str.	69926401	189.153,06	189.153,06
E2110055500U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung	69926401	549.900,57	549.900,57
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	6.955,65	6.955,65
E2110056400U	Henry-Dunant-Schule: Erweiterung	69926401	14.031,68	14.031,68
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	61.487,78	61.487,78
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	624.654,05	23.654,05
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69926401	624.802,00	624.802,00
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69950000	87.361,00	87.361,00
E2110066800U	Fr.-Hegel-Schule: San. Rettungswege	69926401	2.857,20	2.857,20
E2110070800U	Fürreuthweg 95, Baumassenstudie	69926401	1.666,32	1.666,32
E2110075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA	69926401	31.294,88	31.294,88
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	4.000,00	4.000,00
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	4.000,00	4.000,00
E2110079300U	GT, Beckmannstr. 2, San. D. Rettungswege	69926401	4.000,00	4.000,00

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2120017000U	Hummelsteiner Weg: Brandschutzmaßnahme	69926401	408,36	408,36
E2120017200U	Preißlerstraße: Brandschutzmaßnahme	69926401	451.564,53	451.564,53
E2120056200U	Neptunweg 19: Erweiterung	69926401	32.000,00	32.000,00
E2130003200U	VS Uhlandstraße: Neubau einer Dreifachtu	69926401	846.054,19	846.054,19
E2130009700U	Scharrerstr: Erweiterung Schule u. Hort	69926401	584.034,36	96.130,71
E2130017100U	Konrad-Groß-Schule: Brandschutzmaßnahme	69926401	259.492,81	259.492,81
E2130017300U	Schweinauer Straße: Brandschutzmaßnahme	69926401	77.342,60	77.342,60
E2130018300U	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)	69926401	10.000,00	0,00
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	398.269,41	398.269,41
E2130030300U	Schnieglinger Str. 38: Brandsch. (FAG)	69926401	13.676,46	13.676,46
E2130030400U	Herschelplatz 1: Errichtung GTB	69926401	51.526,31	51.526,31
E2130030500U	Herschelplatz 1: GTM-Außenanlage	69926401	7.072,00	7.072,00
E2130031000U	Birkenwaldschule: Brandschutzmaßnahme	69926401	569.442,27	160.442,27
E2130032400U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	100.302,16	97.950,25
E2130060300U	Sperberstr. 85: Ern. TH; Lüftungsanl.	69923001	11.335,47	11.335,47
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	1.194.918,63	783.634,32
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	192.060,96	120.000,00
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69926401	5.000,00	5.000,00
E2130074900U	Bismarckschule, Abbau baul. BarrierAufz/WC	69926401	1.200.521,89	6.521,89
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69923000	134.340,57	134.340,57
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69926401	1.418.688,14	1.418.688,14
E2170002900U	Dürer-Gymnasium: Abriss der bestehenden	69926401	1.156.049,99	1.117.796,61
E2170016400U	Johannes-Scharrer-Gymnasium: Brandschutz	69926401	377.869,72	300.169,57
E2170016500U	Martin-Behaim-Gymn.: Brandschutzmaßn.	69926401	143.408,70	143.408,70
E2170017902U	Sigena-Gymnasium (ÖPP)	69926400	10.000,00	10.000,00
E2170018101U	TH HSG (ÖPP)	69926400	10.000,00	0,00
E2170022600U	Sigena Gymn.: GTM	69926401	164.622,27	24.321,27
E2170022900U	MBG: Erweiterung	69926401	6.892,50	6.892,50
E2170023800U	Hans-Sachs-Gym.: GTM	69926401	187.535,79	187.535,79
E2170057300U	MTG, Umbau Chemie Bio Ausstattung	69923000	7.530,56	7.530,56
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	477.792,08	0,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926400	459.480,82	256.213,14
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926401	156.377,36	0,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926451	3.357,81	3.357,81
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926501	400.000,00	0,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69950000	164.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SOR)	69926501	330.842,47	91.685,36
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	2.056.513,96	67.180,03
E2180015307U	00.00.00 wbg Fl.145/1890 ua Langwasser	69921001	349.246,45	349.246,45
E2180023200U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	1.401.783,48	1.401.783,48
E2180025100U	PVS: Errichtung GTM	69926401	103.149,87	0,00
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	1.478.508,77	78.508,77
E2180025301U	BBS: Schaffung eines Kunstrasenfeldes	69926580	523,86	523,86
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	112.614,30	112.614,30
E2210003405U	FÖZ PMS - außerhalb ÖPP	69926401	300.000,00	24.315,95
E2210025700U	Brandschutzmaßnahme Striegauer Str. 1	69926401	30.000,00	30.000,00
E2210060500U	Sielstr. 15: Brandschutzmaßnahme	69926401	372.883,95	372.883,95
E2210065300U	Brandmeldeanlage: Striegauer Str. 1	69926401	157.098,45	157.098,45
E2210077400U	SVS Merianstraße: Erweiterung und Umbau	69926401	158.739,29	0,00
E2210077401U	SVS Merianstr.: Erweiterung - Außenanl.	69926401	129.738,68	0,00
E2310002800U	Neubau eines Schulhauses auf dem Parkpla	69926401	656.158,36	438.692,23
E2310021610U	B7: Errichtung einer Großküche	69926401	200.000,00	200.000,00
E2310021800U	Lothar v. Faber-Schule; Brandschutzmaßn.	69926401	122.320,36	122.320,36
E2310056000U	B12, Nunnenbeckstr. 40: Umbau, Erweiterung	69926401	457.787,43	457.787,43
E2310058000U	B 1, Augustenstr. 30 - Umbau, Einr.	69923000	37.318,98	37.318,98
E2310058000U	B 1, Augustenstr. 30 - Umbau, Einr.	69926401	1.784,37	1.784,37
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69926401	382.361,20	228.708,83
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69950000	54.820,47	24.820,47
E2310064900U	Ringtausch Bayreuther Str. Fotografen	69926401	267.692,36	267.692,36
E2310078000U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, Umb. Histologiel	69923000	19.504,55	19.504,55
E2310078000U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, Umb. Histologiel	69926401	28.246,96	28.246,96
E2430040000U	GTM bei SchV/Ref.IV/SchG	69926401	24.306,87	24.306,87
E2510001300U	Umbau Konserv. u. Luitpoldhaus	69926401	156.056,18	12.102,42
E2510001304U	Luitpoldhaus: Umbau	69926401	757.399,02	757.399,02
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69923000	322.796,02	322.796,02
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69924000	51.703,61	51.703,61

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	3.631.884,23	3.631.884,23
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	178.960,81	0,00
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	572.413,30	92.413,30
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69950000	76.852,62	4.895,38
E2520014800U	Zeppelinfeld/Tribüne, Vorber. d. General	69926401	454.443,23	454.443,23
E2520014800U	Zeppelinfeld/Tribüne, Vorber. d. General	69950000	29.918,27	29.918,27
E2520015000U	Fränkische Galerie - Kunstvilla	69926401	76.862,74	76.862,74
E2520041900U	Generalsanierung Zeppelintribüne	69926401	3.398,26	3.398,26
E2520045200U	Industriemuseum:San. Kellerwand, BS-Ert.	69926401	21.857,69	21.857,69
E2520045201U	Industriemuseum: San. Kellerwand	69926401	35.595,60	35.595,60
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	2.086.144,87	29.044,87
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69950000	2.131,89	2.131,89
E2520079900U	Sanierung Treppenanlage Zeppelinfeld	69926401	576.000,00	576.000,00
E2520079900U	Sanierung Treppenanlage Zeppelinfeld	69950000	24.000,00	24.000,00
E2530033600U	Sanierung des Raubtierhauses	69926401	268.872,00	0,00
E2530033800U	Neubau Kiosk	69926401	138.385,45	138.385,45
E2530033900U	Kleinbahn	69926401	270.263,97	227.304,19
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	1.499.106,07	1.499.106,07
E2530059100U	Bionikzentrum	69926401	20.050,16	20.050,16
E2530065101U	Wüstenhaus	69926401	689.958,20	448.458,20
E2530072400U	Sanierung Delfinarium 2 (Ausweichbecken)	69926401	284.259,25	0,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	77.432,78	77.432,78
E2610043900U	Tafelhalle: Generalsan./Erweiterung	69926401	129.046,62	129.046,62
E2610050000U	Projektentwicklung Opernhaus	69926401	277.335,10	277.335,10
E2610050100U	Staatstheater Nürnberg, Generalsan. 5.BA	69926401	148.526,19	148.526,19
E2710057000U	Südstadtforum Qualifiz. u. Kultur	69926401	1.391.776,88	0,00
E2730000900U	Sanierung Kulturzentrum Z-Bau, 1. BA	69926401	333.694,70	333.694,70
E2730001002U	Kulturwerkstatt AEG Fürther Str. 244d	69950000	86.499,32	86.499,32
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69921000	84.000,00	84.000,00
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69926401	384.500,59	384.500,59
E2730001006U	Möblierung Hoheitsbereich einschl. MN	69923000	83.461,70	73.612,82
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA+3.BA	69926401	973.308,60	131.308,60
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA+3.BA	69950000	74.163,73	74.163,73
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	327.769,50	327.769,50
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69950000	65.947,95	65.947,95
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	400.000,00	0,00
E3150058800U	Großweidenmühlstr. 43, BS u.Dacheindeck.	69926401	309.551,89	309.551,89
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa, Ho, Kr	69926401	2.875.712,10	1.089.259,47
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa, Ho, Kr	69950000	92.582,29	92.582,29
E3630010202U	FZ Roth. Str., NÄ: Küche	69923001	11.911,53	11.911,53
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69926401	45.600,00	45.600,00
E3650003101U	Viatisstraße: Neubau - Ausstattung	69924000	513,07	513,07
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69924000	2.948,69	2.948,69
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69926401	89.002,44	89.002,44
E3650008300U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	866.497,61	866.497,61
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69923000	34.240,93	34.240,93
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69924000	88.978,20	88.978,20
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69926401	448.929,54	0,00
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69950000	57.438,00	57.438,00
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69923000	16.116,02	16.116,02
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69924000	37.437,47	37.437,47
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69926401	31.698,19	0,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	80.320,05	80.320,05
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69923000	8.742,17	8.742,17
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	138.074,32	138.074,32
E3650008900U	Viatisstr.: Neubau KiGa (2), KiKri (2)	69923000	26,50	26,50
E3650008900U	Viatisstr.: Neubau KiGa (2), KiKri (2)	69924000	25,88	25,88
E3650008900U	Viatisstr.: Neubau KiGa (2), KiKri (2)	69926401	50.973,16	50.973,16
E3650009000U	Muggenhofer Str.106:NB KiGa (2),KiKri(4)	69924000	1.235,54	1.235,54
E3650009000U	Muggenhofer Str.106:NB KiGa (2),KiKri(4)	69926451	8.431,30	8.431,30
E3650009200U	Düsseldorfer Str.:NB KiGa(2),KiKri(4)	69926401	12.728,73	12.728,73
E3650009300U	Am Pferdemarkt:NB KiKri(3)	69926401	19.189,97	19.189,97
E3650018900U	Am Sportplatz 8: Umbau. zur KiKri	69926401	11.404,17	11.404,17
E3650028200U	KNP Zugspitzstraße-ZentalH Langwasser	69924000	1.836,34	1.836,34
E3650028200U	KNP Zugspitzstraße-ZentalH Langwasser	69926401	472.916,68	472.916,68
E3650036100U	Kita Tillypark Integrative Einr.(FAG)	69926401	74.986,86	74.986,86



**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E3650036800U	Mühlweg 22: Auflagenerf. wg Nutzungsänd.	69926401	35.242,93	0,00
E3650036900U	KiGa Saarbrückner Str. 26:San.Sanitär ua	69926401	25.354,01	25.354,01
E3650037200U	Famzentr. Imbuschstr. 70/72:Kellerüberd.	69926401	8.034,76	8.034,76
E3650037800U	KiGa Vord. Bleiweißstr. 2	69923001	1.211,11	1.211,11
E3650038100U	Osternhoferstr. 28: Küche	69923001	1.850,20	1.850,20
E3650038201U	Kita Pillenreuther Str. 143-145 Küche	69923001	22.632,92	22.632,92
E3650038900U	KiHo Am Thoner Espan:Containeraufstellun	69923001	59.322,91	59.322,91
E3650039000U	Herschelplatz 1: Küchensanierung	69923001	37.476,46	37.476,46
E3650039100U	KiHo Veilhofstr.: Containeraufstellung	69923001	507.756,30	507.756,30
E3650039200U	KiHo Herriedener Str. 25:Küchensanierung	69923001	32.980,20	32.980,20
E3650054300U	Tiroler Straße:Neubau Interimskita (2x2)	69926401	644,84	644,84
E3650054900U	KiHo Glogauer Str. 27: Abbruch, Neubau	69926401	3.421,55	3.421,55
E3650055000U	KiTa Osternhofer Str. 28:Generalsanierung	69926401	25.252,65	25.252,65
E3650055400U	Neue Hegelstraße: Abriss u. Neub. KiHo	69926401	585.641,40	585.641,40
E3650055910U	KiHo Thoner Espan 12: Container	69924000	14.593,65	14.593,65
E3650055910U	KiHo Thoner Espan 12: Container	69926401	174.457,93	174.457,93
E3650056610U	Forsthofstr.41:Abbr. und Neubau KiHo (5)	69926401	513.695,18	513.695,18
E3650056700U	KiTa Krakauer Straße: Neubau	69926401	136.457,42	136.457,42
E3650058620U	van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	3.191.712,28	0,00
E3650058620U	van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	179.917,09	0,00
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	274.969,50	28.969,50
E3650063102U	Kita Frankenstraße - Außenanlagen	69926581	9.644,88	9.644,88
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69923000	23.245,56	23.245,56
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69926401	15.677,91	15.677,91
E3650063500U	KiHo Am Thoner Espan	69924000	797,53	797,53
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69923000	5.799,23	5.799,23
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69924000	220,61	220,61
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	430.010,52	398.452,91
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926451	28.063,72	28.063,72
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69950000	462,51	462,51
E3650064100U	Erricht.3-grp. Zentralhort, Fürreuthweg	69926401	704.770,59	704.770,59
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	1.620.226,86	1.117.779,71
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	1.675.563,67	1.166.414,03
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69924000	25.348,43	25.348,43
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	1.810.701,67	1.416.548,67
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69950000	254.412,53	254.412,53
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. +2.BA	69926401	60.881,07	60.881,07
E3650077700U	Container Radrunde: Freifl.gestaltg. BS	69926401	3.317,46	0,00
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69924000	3.050,43	3.050,43
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69926401	104.840,21	104.840,21
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69950000	517,11	517,11
E3660008100U	Stadtumbau West Muggenhofer Str.106 KJH	69924000	2.305,94	2.305,94
E3660008100U	Stadtumbau West Muggenhofer Str.106 KJH	69926401	112.153,96	0,00
E3660035201U	Fünfeckturm, Burg3:San.Geb.hülle u.Stütz	69926401	481,91	481,91
E3660036400U	Spielplatz Mammutgelände/Heerwagenstr.	69926581	4.000,00	4.000,00
E3660036415U	SP Mammutgelänge-Heerwagen: Einfriedung	69926581	4.047,21	4.047,21
E3660054600U	KJH Pastoriussiedlung: Neubau	69926401	120.519,38	120.519,38
E3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	69924000	36.008,00	36.008,00
E3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	69926401	821.613,46	513.282,06
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69926401	1.095.482,12	10.997,29
E3670009900U	KiJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69950000	84.216,62	0,00
E3670036305U	Mammutgelände - Außenanlagen Kita	69926581	14.283,98	14.283,98
E4240002700U	Deutscherhennwiese: Generalsan. Sportanl.	69926581	234.383,06	230.663,46
E4240039700U	Sportanl. Gibitzenhof Err. Kunstrasen	69926581	9.657,00	9.657,00
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69946800	2.069.988,42	0,00
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	438.826,71	0,00
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	113.681,10	113.681,10
E5110001803U	Altstadt ans Wasser	69926541	9.968,06	9.968,06
E5110001803U	Altstadt ans Wasser	69926595	31,94	31,94
E5110001900U	Stadtumbau West: Strukturprogramm	69946800	106.685,49	89.253,30
E5110002000U	Stadtumbau West	69946800	2.863.295,05	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69946800	123.764,38	0,00
E5110010300U	Vermessung 2015 (hoheitlich)	69923000	104.205,38	0,00
E5110015100U	Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan	69926521	727.000,00	0,00
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69946800	1.144.259,82	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	419,96	0,00

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5110044000U	LSA-Testplätze	69920000	37.292,12	37.292,12
E5110044100U	3D-Stadtmodell	69920000	192.048,70	0,00
E5110044200U	Zentr. Geodatenmanagement	69920000	41.126,00	41.126,00
E5110052500U	Initiative Soziale Stadt:Nordostbahnhof	69946800	26.634,00	0,00
E5110052501U	Umgest. Leipziger Str./Wartburgstr.	69926501	39.691,14	39.691,14
E5110052501Z	LeipzigerStr.,Ecke Wartburgstr.-St.Lukas	69946800	44.870,00	44.870,00
E5110052502U	Umgest. Leipziger Str./Wartburgstr.	69926591	1.346,85	1.346,85
E5110052503U	Umgest. Leipziger Str./Wartburgstr.	69926681	29.097,61	29.097,61
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	355.209,41	20.055,00
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69946800	268.172,00	0,00
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	107.266,00	107.266,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69946800	547.555,76	0,00
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69946800	1.078.913,38	0,00
E5110071600U	Soziale Stadt: Altstadt Süd	69946800	225.000,00	0,00
E5230010400U	Tragwerkuntersuchung Pilatushaus	69926401	705.065,30	74.441,74
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	203.254,90	1.939,17
E5410004200U	Innsbrucker Straße (KAG Maßnahme)	69926501	2.520,25	2.520,25
E5410004300U	Erschließung des Hafengebietes	69926501	899.323,48	0,00
E5410004320U	Hamburger Straße	69926501	198.846,72	198.846,72
E5410004321U	Hamburger Str. zw. Hafenstr./Zoll	69926551	2.756,00	2.756,00
E5410004322U	Hamburger Str.: Begrünung	69926591	10.948,27	10.948,27
E5410004323U	Hamburger Str. zw. Hafenstr./Zoll:Bel.	69926681	12.266,59	12.266,59
E5410004324U	Hamburger Str. zw. Hafenstr./Zoll	69926521	64.342,21	64.342,21
E5410004328Z	Hamburger Str. zw.Hafenstr./Zoll:Lärmsch	69946800	63.049,89	63.049,89
E5410004340U	Koperstr. Endausbau b. Bahnübergang	69926501	48.972,78	48.972,78
E5410004350U	Hamburger Str. zw. Zoll / Wiener Str.	69926501	126.879,64	126.879,64
E5410004352U	Hamburger Str. zw. Zoll / Wiener Str.	69926591	3.733,21	3.733,21
E5410004353U	Hamburger Str. zw. Zoll / Wiener Str.	69926681	17.428,83	17.428,83
E5410004358Z	Hamburger Str. zw. Zoll/Wiener:Zuschuss	69946800	72.000,00	72.000,00
E5410004360U	Triester Straße	69926501	38.962,76	38.962,76
E5410004362U	Triester Straße	69926591	23.579,43	23.579,43
E5410004363U	Triester Straße - Bel.	69926681	10.577,31	10.577,31
E5410004370U	Koperstraße	69926501	1.054.854,42	1.054.854,42
E5410004372U	Koperstraße	69926591	112.000,00	112.000,00
E5410004380U	Antwerpener Str. 19 bis Linzer Str.,nörd	69926501	57.705,68	57.705,68
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	350.986,27	175.986,27
E5410004401U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSA	69926551	162.438,30	162.438,30
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	87.120,72	87.120,72
E5410004403U	Höfener Spange/BA H.Sp - Beleucht.	69926681	45.171,14	45.171,14
E5410004404U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSW	69926521	250.941,97	250.941,97
E5410004407U	Höfener Spange/BA H.Sp - Kanal	69926531	13.346,45	13.346,45
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926501	1.115.652,03	1.115.652,03
E5410004411U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - LSA	69926551	36.000,00	36.000,00
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	95.186,57	95.186,57
E5410004413U	Höfener Spange/BA Leyher Str - Beleucht.	69926681	11.035,96	11.035,96
E5410004600Z	Höfener Spange/BA H.Sp - LSF	69946800	358.934,02	358.934,02
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	670.800,00	0,00
E5410004701U	Nelson-Mandela-Platz,Realis.w.+Planungsk	69926501	9.232,08	9.232,08
E5410004720U	Nelson-Mandela-Platz, Fahrradparkhaus	69926400	100.000,00	100.000,00
E5410004730U	Nelson-Mandela-Platz Kunstwettbewerb	69926511	17.989,85	17.989,85
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	550.000,00	550.000,00
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	1.144.664,22	859.664,22
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	112.486,56	112.486,56
E5410004901U	Straßenb.trasse Pillenreuther Straße	69926551	50.000,00	50.000,00
E5410004903U	Straßenbahntrasse Pillenreuther Str.:Bel	69926681	2.971,02	2.971,02
E5410005000U	Südl. Richard-Wagner-Platz: Umgestaltung	69926501	93.505,89	93.505,89
E5410005100U	Straßenbahn bis Wegfeld: Grunderwerb	69921001	700.459,36	0,00
E5410005200U	Erlanger Str.,StraB-. Thon-Am Wegfeld	69926501	6.462.889,31	6.462.889,31
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	1.379.172,57	0,00
E5410005307U	Beuthener Str. - Regenwasserbehdlg. A590	69926531	16.238,35	16.238,35
E5410005317U	Schultheißeallee A585.1/A585.2 Einl.	69926531	9.610,00	9.610,00
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	105.773,54	105.773,54

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410005400U	Osttunneldurchstich: Grunderwerb	69921001	84.925,28	461,72
E5410005500U	Osttunneldurchstich	69926501	172.270,00	0,00
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69926501	200.000,00	0,00
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946700	27.730,00	27.730,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	69926501	19.177.525,48	703.986,74
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	144.563,96	144.563,96
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	50.026,00	50.026,00
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	3.414.460,83	3.414.460,83
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	428.888,19	428.888,19
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	6.639,24	6.639,24
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	1.100.000,00	1.100.000,00
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	83.771,96	83.771,96
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	1.460.552,97	1.460.552,97
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	569.984,05	569.984,05
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	487.082,88	480.432,88
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	82.563,34	82.563,34
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	173.800,00	0,00
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	9.000,00	9.000,00
E5410005907U	Bayernstraße: Kanal	69926531	17.200,00	17.200,00
E5410006000U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926501	63.285,76	63.285,76
E5410006001U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926551	239.253,93	239.253,93
E5410006002U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926591	38.989,19	38.989,19
E5410006003U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926681	34.024,69	34.024,69
E5410006004Z	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69946700	6.323,16	6.323,16
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	900.000,00	0,00
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	416.007,04	64.338,14
E5410006301U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926551	10.511,88	10.511,88
E5410006302U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926591	17.382,71	17.382,71
E5410006303U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926681	767,34	767,34
E5410006304U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926521	1.787.188,91	1.787.188,91
E5410006307Z	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69946500	25.339,18	25.339,18
E5410006309Z	Ostendstr.: Lärmschutzfenster	69946800	4.865,62	4.865,62
E5410006654U	Ludwig-Erhard-Brücke	69926521	276.740,65	276.740,65
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	302.569,19	302.569,19
E5410006772U	Heistersteg, Begrünung	69926591	75.987,27	75.987,27
E5410006773U	Heistersteg, Wegebeleuchtung	69926595	15.362,73	15.362,73
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	1.646.879,58	1.196.879,58
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	32.881,63	32.881,63
E5410006994U	Maxbrücke BW 1.016 Sanierung	69926521	127.936,19	127.936,19
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	36.201,05	36.201,05
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	40.922,00	40.922,00
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	33.279,70	33.279,70
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	5.400,00	0,00
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	805.750,00	0,00
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	383.956,50	383.956,50
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	39.472,82	39.472,82
E5410007344U	Wöhrder See: BW 1.408 Fußgängerbrücke	69926521	107.246,89	107.246,89
E5410007400U	Theaterparkhaus: Generalsanierung	69926521	688.131,54	0,00
E5410007401U	Sanierung Theaterparkhaus	69926401	20.600,00	0,00
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	259.779,00	40,00
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	93.355,07	48.355,07
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926591	4.181,46	4.181,46
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926551	67.821,32	67.821,32
E5410015209U	Straßl.4 Nord - Schilderbrücken	69926591	157.283,32	157.283,32
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	330.000,00	0,00
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	60.000,00	60.000,00
E5410015800U	Erschließung Schillerpark	69926541	2.532,00	0,00
E5410015810U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926501	296.649,42	296.649,42
E5410015811U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926551	33.695,07	33.695,07
E5410015812U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926591	37.216,64	37.216,64
E5410015813U	Erschl.Schillerp.(-str.;-pl.;Rollnerstr)	69926681	63.045,56	63.045,56
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	503.628,86	503.628,86
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	1.385.124,98	1.312.924,98
E5410016010U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Stra.bau	69926501	82.500,00	82.500,00
E5410016012U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Begr.	69926541	85.567,12	85.567,12

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410016013U	Geh- /Radunterf. Hallertorbr.: Beleucht.	69926681	17.285,37	17.285,37
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. südl. d. Hallertorbr.	69926521	327.013,46	327.013,46
E5410028100U	Einleitung v. Straßenabwässern, Almoshof	69926501	19.683,95	19.683,95
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	97.385,95	97.385,95
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	244.746,36	244.746,36
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	208.791,22	208.791,22
E5410032700U	BW 1.177 Gustav-Adolf-Brücke,westl.Kappe	69926521	70.000,00	70.000,00
E5410044900U	Muggenhofer Str. zw. Raabstr. u. Haus104	69926501	39.526,77	39.526,77
E5410044901U	Muggenhofer Str. zw. Raabstr. u. Haus104	69926591	15.923,28	15.923,28
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Beleuchtung	69926681	6.101,00	6.101,00
E5410045400U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Straße/Trog	69926501	52.741,00	52.741,00
E5410045401U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LZA	69926551	10.670,00	10.670,00
E5410045402U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926591	13.414,00	13.414,00
E5410045403U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Beleuchtung	69926681	31.698,00	31.698,00
E5410045404U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926521	2.302,00	2.302,00
E5410045500U	Eibacher Schulstr./Werkvolkstraße	69926501	149.423,89	149.423,89
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	75.279,00	75.279,00
E5410045601U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926551	12.793,00	12.793,00
E5410045602U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926591	28.751,00	28.751,00
E5410045603U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926681	957,00	957,00
E5410045604Z	Gleiwitzer Str. zw. H. Fallada u. Th. Ma	69946700	20.650,00	20.650,00
E5410045605U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926531	408,00	408,00
E5410045700U	Umbau Hugo-Junkers-Str.,Einm. Marienberg	69926521	75.793,12	75.793,12
E5410045701U	Umbau Hugo-Junkers-Str.	69926551	34.242,61	34.242,61
E5410045702U	Umbau Hugo-Junkers-Str.:Begleitgrün	69926591	4.071,75	4.071,75
E5410045703U	Umbau Hugo-Junkers-Str.: Beleuchtung	69926681	4.018,84	4.018,84
E5410045800Z	Marienbergstraße, 2. BA: Radwege	69946800	79.699,45	79.699,45
E5410045801U	Marienbergstraße, 2. BA: LZA	69926551	21.088,90	21.088,90
E5410045802U	Marienbergstraße, 2. BA: Begrünung	69926591	19.715,01	19.715,01
E5410045803U	Marienbergstraße, 2. BA: Beleuchtung	69926681	2.891,39	2.891,39
E5410045804U	Marienbergstr., 2. BA: Bau	69926501	302.125,40	302.125,40
E5410045900U	Aus-und Umbaumaßnahmen Wallensteinstraße	69926501	28.510,67	28.510,67
E5410045901U	Wallensteinstr. zw. Marconi-/Dunantstr.	69926551	49.857,98	49.857,98
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	3.138,00	3.138,00
E5410046300U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926501	42.795,87	22.794,73
E5410046302U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926591	63.982,06	63.982,06
E5410046303U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926681	9.057,54	9.057,54
E5410046400U	Langwasser R Haupterschließung	69926501	9.592,68	9.592,68
E5410046401U	Langwasser R Haupterschließung	69926681	9.269,00	9.269,00
E5410046600U	Parkscheinautomaten	69926451	7.642,87	7.642,87
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	940.000,00	0,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	300.781,98	0,00
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	26.000,00	26.000,00
E5410047202U	Archiv.-Unterzentralenrechner f. Dyn.VLS	69923000	2.494,06	2.494,06
E5410047531U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926551	5.646,00	5.646,00
E5410047532U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926591	13.029,00	13.029,00
E5410047533U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926681	5.714,00	5.714,00
E5410047534Z	Roth. Str. zw. Züricher/Haesel. Str.: IZ	69946800	119.504,00	119.504,00
E5410047540U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Bau	69926501	17.188,01	17.188,01
E5410047541U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: LZA	69926551	49.567,00	49.567,00
E5410047542U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Beg	69926591	27.235,00	27.235,00
E5410047543U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Bel	69926681	142,00	142,00
E5410047544U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str:Lärm	69926521	3.556,91	3.556,91
E5410047547U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Kan	69926531	523,00	523,00
E5410047548Z	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str:InvZ	69946800	104.700,00	104.700,00
E5410047600U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahnendhal	69926501	326.742,09	326.742,09
E5410047601U	B14(Ost) zw. Thumenb.Weg/Str.bahn.: LZA	69926551	16.516,58	16.516,58
E5410047603U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB: Beleuchtung	69926681	23.736,00	23.736,00
E5410047604U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STR: Stützw./Trep	69926521	157.812,00	157.812,00
E5410047607U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/STB-Haltest.	69926531	175.000,00	175.000,00
E5410047609Z	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB:Lärmschutzf.	69946800	37.592,14	37.592,14
E5410047800U	Aus-und Umbaumaßnahmen B 2 (Nord)	69926501	48.000,00	0,00
E5410047810U	Außere Bayreuther Straße, 1. BA: Bau	69926501	80.549,00	80.549,00
E5410047811U	Außere Bayreuther Str.: 1. BA: LZA	69926551	46.698,28	46.698,28

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410047812U	Außere Bayreuther Straße, 1. BA: Begrün.	69926591	14.418,00	14.418,00
E5410047814Z	Außere Bayreuther Str., 1. BA: Lärmsch.	69946800	86.125,00	86.125,00
E5410047820U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926501	3.273,43	3.273,43
E5410047821U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926551	3.352,05	3.352,05
E5410047822U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926591	49.582,77	49.582,77
E5410047823U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926681	20.174,74	20.174,74
E5410047827U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926531	24.719,00	24.719,00
E5410048000U	Steg am Hopfengartenweg: Brückenbau	69926521	56.892,31	56.892,31
E5410048100U	Steg am Oberbürg: Brückenbau	69926521	3.193,78	3.193,78
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	95.222,32	95.222,32
E5410048500U	Sanierung Jansenbrücke	69926521	26.243,81	26.243,81
E5410048502U	Sanierung Jansenbrücke: Begrünung	69926591	6.458,00	6.458,00
E5410048503U	Sanierung Jansenbrücke: Beleuchtung	69926681	10.121,12	10.121,12
E5410048604U	Kurgartenbrücke: Generalsanierung	69926521	69.543,94	69.543,94
E5410048700U	Sanierung Obere Karlsbrücke	69926521	58.500,84	58.500,84
E5410048800U	Sanierung Untere Karlsbrücke	69926521	58.682,39	58.682,39
E5410049000U	Sanierung Otto-Brenner-Br.	69926501	57.468,31	57.468,31
E5410049004U	Sanierung Otto-Brenner-Brücke: Brückenb.	69926521	7.152,83	7.152,83
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	127.000,00	0,00
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	255.522,28	255.522,28
E5410051100U	Hirschsprunggr/Bucher/Landgra.,Hochfreil	69926561	4.784,80	4.784,80
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	33.694,73	33.694,73
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	769.446,00	0,00
E5410051601U	Unterzentralenrechneranteile f. Dyn.PLS	69920000	3.988,07	3.988,07
E5410051601U	Unterzentralenrechneranteile f. Dyn.PLS	69923000	412,70	412,70
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	110.906,75	110.906,75
E5410060801U	HW-. Schutz- Durchlass Katzensgraben i.d.	69926561	63.251,00	63.251,00
E5410060802U	NB Sandfang Lauenburg./Verrohrs.u.Habsb.	69926561	80.000,00	80.000,00
E5410060900U	Kreisverkehr Neuseser Str./Strawinskysr	69926501	40.000,00	40.000,00
E5410061000U	Wittelsbacher Straße, 1. BA	69926501	1.743,63	1.743,63
E5410061400U	Uhlandstr.im Ber.d.Uhlandschule/Grolands	69926501	228.422,44	228.422,44
E5410061401U	Uhlandstr./Grolandstr, LSA Rückbau	69926551	19.568,77	19.568,77
E5410061402U	Uhlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	193.737,36	193.737,36
E5410061403U	Uhlandstraße/Grolandstr., Beleuchtung	69926681	11.983,97	11.983,97
E5410061500U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/am Ostbhf	69926501	232.383,90	232.383,90
E5410061501U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926551	155.177,50	155.177,50
E5410061502U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926591	10.492,70	10.492,70
E5410061503U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926681	682,04	682,04
E5410061504Z	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf,	69946800	5.365,22	5.365,22
E5410061600U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafelhalle	69926501	95.075,57	95.075,57
E5410061601U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926551	29.110,73	29.110,73
E5410061602U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926591	23.130,68	23.130,68
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	547.232,43	263.232,43
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	10.009,81	10.009,81
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926501	416.562,64	416.562,64
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	1.066.441,52	1.066.441,52
E5410062912U	Ringbuslinien, 1. BA - Begrünung	69926591	65.253,78	65.253,78
E5410062913U	Ringbuslinien, 1. BA - Beleuchtung	69926681	10.563,82	10.563,82
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	293.100,00	293.100,00
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	1.160.700,00	1.160.700,00
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	751.897,89	751.897,89
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	14.100,00	14.100,00
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT	69926521	97.924,45	97.924,45
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	341.651,62	341.651,62
E5410065200U	Einleitung Straßenabw. B29 Erlanger Str.	69926501	93.218,75	93.218,75
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	663.593,16	26.488,90
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	398.000,00	0,00
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	2.000,00	2.000,00
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	50.881,97	50.881,97
E5410068500U	Buskaps Zabo Mitte	69926501	14.656,64	14.656,64
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	223.441,61	223.441,61
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	43.980,70	43.980,70
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	29.000,00	29.000,00
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	1.858.022,00	1.858.022,00
E5410070904U	Ern. spannungsrißs. Brücken Hafenbereich	69926521	2.469.114,66	2.448.100,95
E5410070910U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	169.514,42	169.514,42

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410070914U	Ern. Brücke Hafenstr. ü.d. SWT	69926521	21.412,20	21.412,20
E5410070920U	Knotenpunkt AS Königshof Saarbrückener S	69926501	157.625,00	157.625,00
E5410070924U	Ern. Brücke Hafenstr. ü.d. MDK	69926521	728.320,00	728.320,00
E5410070934U	Ern. Brücke FSW ü. SWT und MDK	69926521	1.700.000,00	1.700.000,00
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	37.125,17	37.125,17
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	26.743,01	26.743,01
E5410073700U	BW1.257 Brücke Klaus-Groth-Str.ü.d.Kothb	69926521	20.232,67	20.232,67
E5410073800U	Generalsan. von 6 Gewässerrohrleitungen	69926561	8.445,99	8.445,99
E5410073900U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926501	44.192,32	44.192,32
E5410073907U	Einleitung v. Straßenabw. Almoshof A452	69926531	103.360,62	103.360,62
E5410074251U	Buslinie 45 (KIP)	69926501	196.107,17	196.107,17
E5410074252U	Buslinie 35 (KIP)	69926501	283.706,75	283.706,75
E5410074253U	BBH Frankenstr. U (KIP)	69926501	165.256,62	165.256,62
E5410074254U	Stephanstraße (KIP)	69926501	72.747,42	72.747,42
E5410074255U	BBH Langwasser Mitte U (KIP)	69926501	402.562,81	402.562,81
E5410074256U	Buslinie 46 (KIP)	69926501	185.736,48	185.736,48
E5410074257U	BBH Röthenbach U (KIP)	69926501	338.259,56	338.259,56
E5410074258U	Buslinie 65 (KIP)	69926501	324.040,28	324.040,28
E5410074259U	Langwasser Süd (KIP)	69926501	109.003,96	109.003,96
E5410074260U	Herrnhütte (KIP)	69926501	115.663,76	115.663,76
E5410074400U	Verw.geb.Lorenzer Str. 30 (KIP)	69926401	446.088,99	0,00
E5410074500U	Bahnhofsplatz (KIP)	69926501	4.549.867,25	0,00
E5410074501U	Bahnhofsplatz - LZA	69926551	35.000,00	35.000,00
E5410074600U	Bauhof 9, Lift/WC EG (KIP)	69926401	240.835,26	0,00
E5410075403U	Obere Karlsbrücke:Beleuchtung	69926681	24.800,00	24.800,00
E5410077200U	Litfaßsäulen-WC-Anlage Inn.Laufer Platz	69926591	11.476,94	11.476,94
E5410077300U	Buskonzept Nord	69926501	92.695,00	92.695,00
E5410078402U	Proeser Straße - Begrünung	69926591	8.000,00	8.000,00
E5410078414U	Proeserstraße, LSW	69926521	70.000,00	70.000,00
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	240.000,00	240.000,00
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926550	960.000,00	0,00
E5470010700U	U-Bahn 3 Südwest Rothenburger-Gebersdorf	69926521	6.441.858,09	1.901.858,09
E5470010700U	U-Bahn 3 Südwest Rothenburger-Gebersdorf	69926595	500.000,00	500.000,00
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	2.764.726,95	0,00
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926521	11.801.579,89	6.591.579,89
E5470011000U	U-Bahn 3 Nordwest - Grunderwerb	69921001	126.576,45	126.576,45
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926521	472.848,79	472.848,65
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	25.000,00	25.000,00
E5470051500U	U1/U2 Brandschutz Rauchschürzen HB+PL(Z)	69926521	149.292,81	149.292,81
E5470062000U	U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung	69926521	835.000,00	500.000,00
E5470062000U	U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung	69926595	65.000,00	0,00
E5470062800Z	Stadtumlandbahn: Planung	69946300	1.487.484,00	0,00
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926521	410.894,82	410.894,82
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926595	90.000,00	0,00
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926521	6.282.226,91	6.282.226,91
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926521	200.000,00	200.000,00
E5470076800U	Generalsanierung P+R Röthenbach	69926521	81.000,00	81.000,00
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	58.175,44	58.175,44
E5510001901U	Heinickeplatz	69926541	11.388,13	11.388,13
E5510001902U	Leibsteg Fuß-/Radwegverbindungen 1. BA	69926541	60.827,63	60.827,63
E5510001903U	Leibsteg Kleinkinderspielplatz 3. BA	69926581	271.268,33	271.268,33
E5510001905U	Bolzplatz Fuchsloch, Heinickeplatz	69926581	166.802,63	166.802,63
E5510007322U	Grünanlage Wöhrder See - Südufer	69926541	663.570,64	663.570,64
E5510007322U	Grünanlage Wöhrder See - Südufer	69926681	7.925,32	7.925,32
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	402.110,48	402.110,48
E5510007352U	Wöhrder See Nordufer/Pegnitztalradweg	69926541	37.975,05	37.975,05
E5510007362U	Wöhrder See Nordufer Promenade 2.BA	69926541	19.856,03	19.856,03
E5510015801U	Grünanlage Schillerpark	69926541	131.448,15	131.448,15
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	1.234.691,22	1.234.691,22
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	2.598,63	2.598,63
E5510052001U	Reitwege Marienberg - GE	69921000	4.800,00	4.800,00
E5510052002U	Reitwege Marienberg	69926541	5.466,74	5.466,74
E5510052002Z	Reitwege Marienberg	69921000	1.500,00	1.500,00

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5510052100U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926501	64.339,48	64.339,48
E5510052102U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926541	87.183,93	87.183,93
E5510052103U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926681	16.343,46	16.343,46
E5510052201U	Generations.übergr. Bew. ang. Breslauer	69926580	820,12	820,12
E5510052202U	Generations.übergr. Bew.ang. Pegnitztal	69926580	1.470,63	1.470,63
E5510053800U	Nordb.hof Beb.Plan 4525 Straßenbegl.grün	69926591	21.043,39	21.043,39
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	530.000,00	0,00
E5510071403U	Grünanlage Jülicher-/Düsseldorfer Straße	69926541	107.725,80	107.725,80
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	25.000,00	25.000,00
E5510071405U	Cramer-Klett-Park 1. BA	69926541	60.000,00	60.000,00
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	120.000,00	120.000,00
E5510071407U	Auenlandschaft Gründlachtal	69926541	70.000,00	70.000,00
E5510077500U	Grünfläche südlich der Heimerichstraße	69926541	35.560,27	35.560,27
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	95.004,50	95.004,50
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	70.000,00	70.000,00
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69950000	722,24	722,24
E5530049600U	Westfriedhof:Generalsan. f. Aussegn. Erd	69926401	60.664,79	60.664,79
E5530073500U	Westfriedhof -Sanierung Nischenmauern	69926541	35.000,00	35.000,00
E5530081100U	Schniegl.Str.147, Dachsang.Aussegn.halle	69926401	10.000,00	10.000,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	683.000,00	0,00
E5730001500U	Meistersingerh., Generalsan. d. Küche	69926401	88.111,24	88.111,24
E5730049300U	Großmarkt: Videoüberwachung	69923000	665,75	665,75
E5730050501U	Sanierung 2. BS: Brandschutz 2. BA	69926401	35.633,55	35.633,55
E5730050502U	MSH, BS-Sang., Auflagen Tektur	69926401	778.793,30	778.793,30
E5730050602U	MSH, Parkettsanierung gr. Saal	69926401	92.910,63	92.910,63
E5730062500U	Neubau ML Verwaltungsgebäude	69926401	183.465,10	183.465,10
E5730071800U	Generalsanierung Laden 4 und 5	69926400	4.763,49	4.763,49
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchner Str. 21	69926401	272.521,47	272.521,47
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchner Str. 21	69950000	4.228,83	4.228,83
E6120066602U	Kapital-/Sacheinl. Wbg Nbg. Beteil. GmbH	69922000	12.251,18	12.251,18
K1110000300U	NetCity konsumtiv	62476000	60.000,00	60.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	323.002,39	0,00
K1110000420U	Wählgeräte Austausch	62476000	35.000,00	0,00
K1110015700U	Parkdecksanierung Bauhof	62320006	22.485,19	22.485,19
K1110062101U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	62476000	42.023,08	42.023,08
K1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	62476000	18.010,70	18.010,70
K1110079205U	Umbau Hallplatz 2	62320002	8.000,00	8.000,00
K1110079206U	Umbau Äußere Laufer Gasse	62320002	23.000,00	23.000,00
K1210002401U	Unschlittplatz: Teilsanierung	62320006	32.878,50	0,00
K1220073600U	Rathenaupl. Umbau Anmietung Bereich OA	62320006	332.581,00	332.581,00
K2110003102U	Viatissstraße: Neubau	62476000	85.608,75	39.708,75
K2110003307U	GS/Hort St. Leonhard: Plan-IA/Ref. II	62476000	277.714,52	181.000,00
K2110003310U	GS St. Leonhard: Ausstattung 402S (3. BM	62476000	5.307,41	5.307,41
K2110003312U	GS St. Leonhard: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	60.457,96	60.457,96
K2110016900U	Wahlerschule; Brandschutzmaßnahmen	62320006	5.077,79	5.077,79
K2110018200U	Kopernikus: lfd. Betrieb	62476000	100.000,00	2.351,91
K2110058500U	VS Zugspitzstr. 123; Flachdachsanieung	62320006	119.638,51	119.638,51
K2110064000U	Neunhofer Hauptstr. 73: Gerüsttreppen	62320006	91.555,77	91.555,77
K2110069200U	Paniersplatz, Dach- u. Fassadensan.	62320006	220.631,14	220.631,14
K2110074100U	Grimmstraße Container	62320006	213.139,99	213.139,99
K2130003201U	Uhlandstr.:NB einer Dreifach -TH	62476000	148.050,41	148.050,41
K2130018300U	A.Stifter: ÖPP	62476000	479.264,03	2.839,23
K2170002902U	DG: Dreifachsporthalle	62476000	91.858,59	91.858,59
K2170017902U	SG: (ÖPP)	62476000	50.000,00	50.000,00
K2170017917U	SG: (ÖPP) TH BgA	62476000	100.000,00	0,00
K2170018101U	HSG: ÖPP	62476000	100.000,00	100.000,00
K2170057300U	MTG, Umbau Chemie Bio Ausstattung	62320006	25.020,84	25.020,84
K2170058700U	MBG, Notmaßnahme Dachsan. IZBB-Gebäude	62320006	141.417,09	141.417,09
K2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - konsumtiv	62476000	573.863,78	0,00
K2180011300U	Bertolt-Brecht-Schule:Flachdachsanieung	62320006	260.849,93	0,00
K2180015300U	Neubau BBS ÖÖP Plan.IA Ref. II konsumtiv	62476000	7.244,00	0,00
K2180054200U	Schulzentrum SW: Instandsetzungsmaßn.	62320006	305.145,52	0,00
K2210003401U	FÖZ Paul-Moor-Schule: lfd. Betrieb	62476000	2.432.594,90	1.929.594,90
K2210003410U	FÖZ Paul-Moor-Schule: NB - SchA GB0000	62476000	14.011,27	14.011,27
K2210065310U	Brandschutzsan. u. Ertücht. e. Elektroh.	62320006	27.233,88	27.233,88
K2310002801U	Neubau e. Schulhauses Parkpl. d. BBZ	62476000	20.000,00	20.000,00

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K2310011200U	Staatliche Fachoberschule: San. Aula	62320006	380.000,00	330.000,00
K2310057501U	San. der Rettungswege:Lange Zeile31/B14	62320006	23.145,86	23.145,86
K2310058400U	Flachdachsanierung B 4	62320006	141.945,70	141.945,70
K2310069301U	B13, Rollnerstr.15, Umb.San. Chemie-FUR	62320006	55.380,43	55.380,43
K2310074000U	B1 - Augustenstr. Kanalsanierung	62320006	823.329,39	823.329,39
K2310078001U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8 Umb. Histologiela	62320006	313.921,02	313.921,02
K2510001303U	Luitpoldhaus: Umzug u.a.	62476000	15.284,45	15.284,45
K2510001400U	Umbau HfM	62476000	101.258,02	0,00
K2510001401U	Umbau Seb.spital Haus 1 Umzug HfM	62476000	29.524,00	0,00
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	19.592,09	19.592,09
K2710072600U	Unt. Talgasse8, Dachsang. stat Sicherung	62320006	15.805,25	15.805,25
K3150015600U	Nachbarschaftshaus Gostenhof-Brandschutz	62320006	199.931,61	199.931,61
K3150058800U	Männerwh.Großweidenmühlstr.43;San. Brand	62320102	3.073,83	3.073,83
K3630010200U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	391.018,91	0,00
K3650000000U	Hort FischbacherHauptstr.118(Neubau)kons	62476000	18.783,07	18.783,07
K3650003101U	Viatisstr. NB VS und Hort, Ausstattung J	62476000	23.778,25	23.778,25
K3650003311U	Hort St. Leonhard: Ausstattung (J)	62476000	36.305,25	36.305,25
K3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw.	62320006	70.154,98	0,00
K3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw.	62476000	74,43	74,43
K3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	62476000	21.670,01	21.670,01
K3650009600U	Kiho Van-Gogh-Str. 1: Container	62476000	26.253,14	26.253,14
K3650036600U	Hauchstr. 31: Generalsanierung - K	62476000	120.550,84	0,00
K3650055910U	Thoner Espan 12: Container Hort	62476000	497,31	497,31
K3650063500U	Kiho Am Thoner Espan	62476000	12.354,90	12.354,90
K3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	62476000	31.965,98	31.965,98
K3650067100U	GS Fischbach, BS im Eingangsbereich	62320006	10.813,75	10.813,75
K3650067500U	Gebersd.Str.175 NB, KiHo:Fluchtwegtür/WC	62320006	15.235,12	15.235,12
K3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	62476000	19.279,12	19.279,12
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320002	109.082,38	0,00
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62330006	2.867,87	0,00
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62476000	15.232,00	0,00
K3660054601U	KJH Pastoriussiedlung: Bodenuntersuchung	62476000	10.256,68	10.256,68
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476000	250.000,00	35.000,00
K3670009900U	Ki-Jugendhilfezentrum:Brandschutzsan.	62476000	50.000,00	0,00
K4240065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	773.847,83	0,00
K4240065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476001	500.000,00	500.000,00
K5110001700U	Soz. Stadt: St. Leonhard/Schweinau	63126000	30.000,00	0,00
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	62476000	67.282,66	2.355,00
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	63126000	50.000,00	0,00
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	425.697,94	79.547,94
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	63126000	8.167,80	0,00
K5110002001U	Stadtumbau West	62476000	57.362,90	547,09
K5110002002U	Stadtumbau West - Zuschüsse	63126000	10.000,00	0,00
K5110002100U	Stadterneuerung Kraftshof	62476000	41.335,62	1.300,34
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	5.314,83	5.314,83
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	104.891,35	62.880,78
K5230011400U	Sanierung Laufertor	62320002	170.000,00	0,00
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	1.209.254,99	497.981,15
K5410005780U	FSW ,frei.w. Öffentlichkeitsarbeit,konsAusz	62476000	200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	39.721,26	39.721,26
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	1.000.000,00	0,00
K5410054100U	Norising: Sanierungsmaßnahmen	62330006	822,98	822,98
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	300.000,00	0,00
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	16.000,00	16.000,00
K5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	62476000	25.000,00	25.000,00
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	952.385,50	952.385,50
K5410079200U	Umbau Bauhof 2	62320002	8.700,00	8.700,00
K5410079201U	Umbau Bauhof 5	62320002	1.000,00	1.000,00
K5410079202U	Umbau Bauhof 9	62320002	300,00	300,00
K5510071412U	Blumenzwiebelpflanzung 2016	62330006	36.194,98	36.194,98
P1110100001U	Erweiterung städt. Datennetz	69923000	89.001,04	89.001,04
P1110100003U	Identity-Management	69923000	76.660,93	76.660,93
P1110100006U	Contentfilter	69920000	154.370,94	154.370,94
P1110100007U	Home-Office Anbindung	69920000	235,00	235,00
P1110100008U	Oracle-Lizenzen	69920000	480,84	480,84
P1110100009U	Lizenzen Anbindung Helpdesk-System	69920000	13.423,20	13.423,20



**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P1110100010U	neue Datensicherungstechnik	69923000	107.806,17	107.806,17
P1110100011U	Web Applikation Firewall	69923000	200.000,00	200.000,00
P1110700000U	Plank. f. nicht-finanz. MIP-Maßnahmen	69926401	3.000.000,00	0,00
P1111300000U	Beiträge für städtische Grundstücke	69921001	823,24	823,24
P1116400001U	Gedenktafel Hochgericht	69923000	10.000,00	10.000,00
P1116400004U	Beschilderung/Beschriftung Kunstwerke	69923000	2.673,95	2.673,95
P1116400005U	Wiederaufbau Sparkassen-Kunstwerke	69923000	543,16	543,16
P1116400006U	Gedenktafel am Nordbahnhof	69923000	10.000,00	10.000,00
P1262200000U	Feuerwehr: Spezialfahrzeuge	69923000	2.825.000,00	187.926,05
P1262300001U	Ausbau städtisches Fernmeldenetz/Pausch	69926640	30.630,76	30.630,76
P1262500002U	Erweiterung der Brandmeldeempfangsanlage	69926400	239.823,76	239.823,76
P2115400044U	GS Henry-Dunantschule, Sitzdrache	69926581	1.662,41	1.662,41
P2115800006U	Spielhof VS Paniersplatz	69926581	33.889,36	33.889,36
P2115800006U	Spielhof VS Paniersplatz	69926595	420,07	420,07
P2115800008U	Spielhof GS Gebersdorf	69926581	6.805,29	6.805,29
P2115800009U	Spielhof GS Eibach, Hopfengartenweg	69926581	32.752,58	32.752,58
P2115800032U	Spielhof GS Wahlerschule	69926581	126.375,85	126.375,85
P2115800034U	Spielhof GS Regenbogenschule	69926581	11.658,00	11.658,00
P2125800017U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	191.958,71	191.958,71
P2127500005U	Schlössleingasse 8: San. Schullehrküche	69926401	196.629,74	196.629,74
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69926401	5.000,00	5.000,00
P2135800019U	Spielhof Insel Schütt	69926581	12.013,66	12.013,66
P2135800027U	Carl-v.-Ossietzkystr.: Spielhofumgestalt.	69926580	4.465,02	4.465,02
P2137214002B	VS Schnieglinger Str. 38; Kontrollgänge	69926401	62.000,00	62.000,00
P2137500004U	Schniegl. Str. 38, Umb. Schulküche HWR	69923000	8.817,34	8.817,34
P2155800020U	AKR - Lutherplatz: Erweiter. d. Schulhof	69926581	12.076,33	12.076,33
P2155800021U	AKR - Umgest., Geräteausst., 1. BA	69926581	0,00	0,00
P2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Phusik- Chemieraum	69923000	15.305,78	15.305,78
P2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Phusik- Chemieraum	69924000	952,00	952,00
P2317516001U	B1, Elektrolabor 215	69926401	394.937,29	394.937,29
P2532600008U	Fett- und Ölabscheider Futterhof	69926400	47.026,15	47.026,15
P2532600014U	Heizungsanlage Giraffenhaus neu	69926400	48.416,67	48.416,67
P2532616001U	Sanierung Innenausbau DII	69926400	60.577,96	60.577,96
P3655800028U	Ossietzkystr. Generalsanierung	69926580	879,46	879,46
P3656200000Z	Bau von KiTas freigemeinnütziger Träger	69946800	4.000.000,00	0,00
P3657700000U	Generalsanierung von Außenanlagen KITAS	69926451	62.100,00	0,00
P3657700001U	KiTa Zweibrückener Straße 30 Außenanlag	69926581	498.549,99	498.549,99
P3657700002U	Kita Olgastraße - Außenanlagen	69926581	42.000,00	42.000,00
P3657700003U	Kita Urbanstraße - Außenanlagen	69926581	50.000,00	50.000,00
P3657900002U	Kalchreutherstr. 130, Umb. Sanitäränl.	69923000	5.800,00	5.800,00
P3657900002U	Kalchreutherstr. 130, Umb. Sanitäränl.	69923001	14.545,81	14.545,81
P3657900002U	Kalchreutherstr. 130, Umb. Sanitäränl.	69924000	10.437,97	10.437,97
P3657900002U	Kalchreutherstr. 130, Umb. Sanitäränl.	69926401	53.892,99	53.892,99
P3657900003U	Kalchreutherstr. 130, Umb. zu Horträumen	69926401	2.241,21	2.241,21
P3657900004U	Hermann-Kolb-Str. 53, Umb. Aula zu Hortg	69926401	34.189,75	34.189,75
P3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung	69923000	35.253,40	35.253,40
P3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung	69924000	82.992,98	82.992,98
P3657900006U	Kronacher Str. 5 - Ausstattung	69923000	313,18	313,18
P3657900006U	Kronacher Str. 5 - Ausstattung	69924000	10.180,62	10.180,62
P5413600000U	Erschließungsstraßen -allgemein-	69926501	188.532,15	0,00
P5413600010U	Baugebiet Forchheimer Str.	69926501	31.242,54	31.242,54
P5413600013U	Baugebiet Forchheimer Str. (Beleuchtung)	69926681	53.735,19	53.735,19
P5413600020U	Vershofenstraße u.a.	69926501	53.735,56	53.735,56
P5413600030U	BP 4482 Agnes Gerlach Ring Begr./Str.Res	69926501	53.300,00	0,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	668.704,73	668.704,73
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	275.127,18	275.127,18
P5413600053U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926681	52.961,06	52.961,06
P5413600064U	Lärmschutzwand Gaulnhofener Straße	69926521	133.234,85	133.234,85
P5413600102U	Heinrich-Held-Straße; Begr.	69926591	2.049,66	2.049,66
P5413600142U	Klingenhofstr. Zw. Bessemer- und Martins	69926591	19.460,90	19.460,90
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	562.944,31	562.944,31
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	200.000,00	200.000,00
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	992,98	992,98
P5413600190U	Edisonstraße	69926501	146.110,19	146.110,19
P5413600240U	Forchheimer Straße	69926501	30.011,94	30.011,94
P5413600242U	Forchheimer Straße	69926591	6.956,48	6.956,48

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5413600243U	Forchheimer Straße	69926681	40.931,00	40.931,00
P5413600249U	Forchheimer Straße	69926561	4.701,06	4.701,06
P5413600260U	Tennenloher Straße	69926501	566,07	566,07
P5413600270U	Schreiberhauer Str., Endausbau	69926501	444,59	444,59
P5413600272U	Schreiberhauer Str., Endausbau	69926591	3.726,69	3.726,69
P5413600310U	Neuburger Straße, Endausbau	69926501	56.817,09	56.817,09
P5413600312U	Neuburger Straße, Endausbau	69926591	39.595,32	39.595,32
P5413600313U	Neuburger Strasse Endausbau	69926681	4.865,87	4.865,87
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	715,30	715,30
P5413600373U	Wohnanlage Langsee: Beleuchtung	69926681	92,08	92,08
P5413600390U	Stichstraße Seepark Mögeldorf	69926501	1.589,73	1.589,73
P5413600392U	Stichstraße Seepark Mögeldorf	69926591	4.107,30	4.107,30
P5413600410U	verläng. Forchheimer Str. - Vorersch.	69926501	45.462,34	45.462,34
P5413600413U	verläng. Forchheimer Str. - Vorersch.	69926681	7.989,58	7.989,58
P5413600423U	Baugebiet Forchheimer Straße (Süd)	69926681	17.346,62	17.346,62
P5413600440U	Langer Steig	69926501	17.855,59	17.855,59
P5413600443U	Langer Steig	69926681	2.000,00	2.000,00
P5413600480U	Christophstraße - Restausbau	69926501	6.660,00	6.660,00
P5413600490U	Poststraße	69926501	101.193,14	101.193,14
P5413600493U	Poststraße	69926681	12.035,04	12.035,04
P5413600494U	Poststraße	69926521	206.000,06	206.000,06
P5413600500U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v-Rad-Str.Vor	69926501	33.294,24	33.294,24
P5413600503U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v-Rad-Str.Vor.	69926681	8.927,87	8.927,87
P5413600520U	Willy-Wunder-Straße 2. BA, Erschließung	69926501	35.601,26	35.601,26
P5413600523U	Willy-Wunder-Straße 2. BA, Erschließung	69926681	1.844,67	1.844,67
P5413600530U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926501	30.949,78	30.949,78
P5413600532U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926591	8.583,24	8.583,24
P5413600533U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926681	448,25	448,25
P5413600540U	Willy-Wunder-Straße, Rad-/ Gehweg	69926501	31.083,83	31.083,83
P5413600543U	Willy-Wunder-Straße, Rad-/ Gehweg	69926681	2.313,32	2.313,32
P5413600544U	Willy-Wunder-Straße, Rad-/ Gehweg	69926521	12.620,25	12.620,25
P5413600590U	Antalyastraße	69926501	153.825,32	153.825,32
P5413600592U	Antalyastraße	69926591	8.816,46	8.816,46
P5413600593U	Antalyastraße	69926681	7.210,11	7.210,11
P5413600594U	Antalyastraße	69926521	304.689,23	304.689,23
P5413600600U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926501	53.521,02	53.521,02
P5413600602U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926591	15.026,19	15.026,19
P5413600603U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926681	14.646,99	14.646,99
P5413600622U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926591	11.261,66	11.261,66
P5413600623U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926681	24.321,77	24.321,77
P5413600630U	An der Reithalle-Restausbau	69926501	17.427,04	17.427,04
P5413600760U	Landenwiesenstraße	69926501	37.463,82	37.463,82
P5413600762U	Landenwiesenstraße	69926591	10.482,78	10.482,78
P5413600763U	Landenwiesenstraße	69926681	9.336,00	9.336,00
P5413600780U	Rehhofstr.: Bau	69926501	37.308,68	37.308,68
P5413600782U	Rehhofstraße	69926591	1.445,38	1.445,38
P5413600783U	Rehhofstraße	69926681	9.174,18	9.174,18
P5413600842U	Hofreuthackerstraße	69926591	16.782,10	16.782,10
P5413600843U	Hofreuthackerstrasse	69926681	30.178,83	30.178,83
P5413600932U	Leskowstraße	69926591	24.224,74	24.224,74
P5413600933U	Leskowstraße	69926681	8.315,68	8.315,68
P5413600950U	Kasparackerweg: Bau	69926501	254.680,17	254.680,17
P5413600952U	Kasparackerweg	69926591	10.756,10	10.756,10
P5413600953U	Kasparackerweg	69926681	1.338,45	1.338,45
P5413601010U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring	69926501	94.619,08	94.619,08
P5413601012U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begrünung	69926591	2.800,00	2.800,00
P5413601013U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring,Beleuchtung	69926681	1.023,72	1.023,72
P5413601020U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blinden	69926501	92.288,80	92.288,80
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blinden	69926591	58.699,21	58.699,21
P5413601040U	Am Maderersbrunnen	69926501	17.022,35	17.022,35
P5413601050U	Heinrich-Held-Straße	69926501	76.430,04	76.430,04
P5413601053U	Heinrich-Held-Straße	69926681	358,91	358,91
P5413601062U	Kornburg West, Endausbau	69926591	13.965,18	13.965,18
P5413601073U	Proeslerstraße	69926681	7.400,00	7.400,00
P5413601080U	Vershofenstr. / Virnsberger Straße	69926501	53,06	53,06
P5413601090U	Vershofenstr., Endausbau Fahrbahndecke	69926501	9.617,83	9.617,83

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5413601100U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926501	115.726,72	115.726,72
P5413601103U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926681	13.251,01	13.251,01
P5413601120U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926501	360.916,29	360.916,29
P5413601123U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926681	4.500,00	4.500,00
P5413601130U	Michael-Matthias-Prechtl-Str., Restausbau	69926501	144.979,73	144.979,73
P5413601140U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926501	131.000,00	131.000,00
P5413601142U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926591	6.000,00	6.000,00
P5413700000U	Erschließungsstraßen -allgemein- (G)	69921001	896.935,21	0,00
P5413900020U	Redweiherstraße	69926501	14.814,55	14.814,55
P5413900050U	Karl-Hertel-Str., BA 1	69926501	35.634,11	35.634,11
P5413900090U	Am Graben BA 2	69926501	5.410,25	5.410,25
P5413900120U	Am Graben BA 1	69926501	985,69	985,69
P5413900130U	Weiherrwiesenstr.	69926501	78,75	78,75
P5413900150U	Albrecht-Dürer-Str.	69926501	6.660,67	6.660,67
P5413900190U	Normannenstr. Nördl. Langobardenstr.	69926501	6.312,31	6.312,31
P5413900800U	Erhardstraße / Wurfbeinstraße	69926501	9.481,47	9.481,47
P5413900810U	Gugelstraße, Haltestelle Siemensstraße	69926501	1.572,14	1.572,14
P5413900812U	Gugelstraße, Haltestelle Siemensstraße	69926591	7.498,78	7.498,78
P5413900870U	Anzengruber-, Nestroy-, Hallerweiherstr.	69926501	402,59	402,59
P5413900890U	Blütenstr. (Tiefäcker-/Steingruber- Süd)	69926501	3.872,98	3.872,98
P5413900930U	Neuendettelsauer Str. 54 - 68	69926501	4.767,90	4.767,90
P5413900960U	Arnulfstraße	69926501	6.136,22	6.136,22
P5413900990U	Jungermannstr. zw. Äuß. Bayreuth./Herold	69926501	16.848,15	16.848,15
P5413901000U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926501	17.501,07	17.501,07
P5413901000U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926595	759,82	759,82
P5413901002U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926591	12.600,00	12.600,00
P5413901003U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926681	2.070,24	2.070,24
P5413901010U	Welfenstraße	69926501	18.255,92	18.255,92
P5413901010U	Welfenstraße	69961000	363,70	363,70
P5413901020U	Promenadenweg	69926501	2.836,96	2.836,96
P5413901040U	Schloßgartenstraße, Weg zur Brucker Str.	69926501	24.500,00	24.500,00
P5413901050U	Allersberger Str. Westseite, Rad-Gehweg	69926501	7.390,68	7.390,68
P5413901070U	Habsburger Straße BA 2	69926501	104.020,15	104.020,15
P5413901083U	Schießplatzstraße, Gehwege-Beleuchtung	69926681	356,64	356,64
P5413901090U	Kubinstr. zw. Röthestr. u. Radrunde	69926501	252.392,47	252.392,47
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926501	905.912,18	905.912,18
P5413901102U	Nerzstraße, Begr.	69926591	40.000,00	40.000,00
P5413901103U	Nerzstraße, Bel.	69926681	70.000,00	70.000,00
P5413901110U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926501	39.000,00	39.000,00
P5413901113U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926681	1.000,00	1.000,00
P5414000060U	DB-Str. Nbg.-Gräfenb., Klingenhofstr.	69926501	6.059,00	6.059,00
P5414000064Z	DB-Strecke Nürnberg-Gräfenberg	69946500	16.052,20	16.052,20
P5414000064Z	DB-Strecke Nürnberg-Gräfenberg	69946700	4.054,53	4.054,53
P5414000400U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:Bau	69926501	28.770,98	28.770,98
P5414000401U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:LSA	69926551	9.873,33	9.873,33
P5414100022U	LSW Karl-Schönleben-Straße	69926591	6.820,00	6.820,00
P5414200029U	Scharrerstr./RegensburgerStr. - Radweg	69926501	645,45	645,45
P5414200410U	Verbesserung Radwegenetz: 4. BA	69926501	6.477,00	6.477,00
P5414200550U	Eilgutstraße - Radweg	69926501	17.914,05	17.914,05
P5414200551U	Eilgutstraße - Radweg	69926551	2.991,48	2.991,48
P5414200630U	Überdachte Fahrradabstellanl. Altstadt	69926501	791,56	791,56
P5414200660U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926501	349.000,00	349.000,00
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	124.114,27	124.114,27
P5414200670U	Fischbacher Hauptstr. Radweg Südseite	69926501	2.456,53	2.456,53
P5414200690U	Rothenburger Str. Radweg Lückenschluss	69926501	50.597,10	50.597,10
P5414200691U	Rothenburger Str. Radweg Lückenschluss	69926551	19.769,43	19.769,43
P5414200710U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926501	13.547,17	13.547,17
P5414200712U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926591	4.675,94	4.675,94
P5414200713U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926681	6.291,02	6.291,02
P5414200720U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926501	4.096,50	4.096,50
P5414200721U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926551	1.360,38	1.360,38
P5414200723U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926681	2.002,03	2.002,03
P5414200730U	Rathenauplatz, Verb.d.Radwegeverb.	69926501	71.213,46	71.213,46
P5414200731U	Rathenauplatz, Verb.d.Radwegeverb.	69926551	42.000,00	42.000,00
P5414200740U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926501	18.813,46	18.813,46
P5414200741U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926551	22.600,00	22.600,00

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414200742U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926591	16.000,00	16.000,00
P5414200743U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926681	2.940,25	2.940,25
P5414200750U	Gleißhammer-/Tullnaustr. Rad/Gw. Fremdgr	69926501	128,64	128,64
P5414200760U	Radweg Knoten Spittlertorgraben Bau	69926501	80.068,28	80.068,28
P5414200761U	Radweg Knoten Spittlertorgraben LSA	69926551	83.442,26	83.442,26
P5414200763U	Radweg Knoten Spittlertorgraben Bel.	69926681	4.635,00	4.635,00
P5414200770U	Radweg Ludwigstraße	69926501	9.100,33	9.100,33
P5414200780U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926501	30.716,51	30.716,51
P5414200782U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926591	6.000,00	6.000,00
P5414200783U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926681	8.032,10	8.032,10
P5414200790U	Rieterstraße, Radweg	69926501	9.900,00	9.900,00
P5414200800U	Lobsingerstraße - Radweg	69926501	42.300,00	42.300,00
P5414200810U	Lerchenbühlstraße - Radweg	69926501	2.800,00	2.800,00
P5414200820U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926501	428.600,00	428.600,00
P5414200821U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926551	11.400,00	11.400,00
P5414200822U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926591	4.000,00	4.000,00
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	20.000,00	20.000,00
P5414400060U	Hessestraße - Radweg	69926501	3.540,85	3.540,85
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	39.213,90	39.213,90
P5414500049U	00.00.00 1. FCN aus Fl. 439 Gleißh/aurel	69921001	30.000,00	30.000,00
P5414500060U	Reichelsdorfer Hauptstr. Querungshilfe	69926501	458,48	458,48
P5414500103U	Willstraße/Bärenschanzstr.	69926681	6.137,90	6.137,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	61.598,00	61.598,00
P5414500122U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926591	180,35	180,35
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	17.693,73	17.693,73
P5414500150U	Löwenberger Str. Querungshilfe	69926501	28.200,48	28.200,48
P5414500152U	Löwenberger Str. Querungshilfe: Begr.	69926591	2.402,89	2.402,89
P5414500160U	Lönerstrasse/Kirschbaumweg	69926501	8.487,45	8.487,45
P5414500170U	Untere Mentergasse/Gibitzenhofstraße	69926501	3.914,38	3.914,38
P5414500172U	Untere Mentergasse/Gibitzenhofstraße	69926591	773,65	773,65
P5414500492U	Elbinger Str.,Teilausb. vor Kindertagest	69926591	1.454,50	1.454,50
P5414500510U	Schlossweiherstrasse	69926501	38.921,00	38.921,00
P5414500512U	Schloßweiherstraße	69926591	3.785,59	3.785,59
P5414500513U	Schlossweiherstrasse	69926681	378,65	378,65
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	34.781,05	34.781,05
P5414500642U	St. Leonhard (Nord)	69926591	7.686,01	7.686,01
P5414500643U	St. Leonhard (Nord)	69926681	4.420,52	4.420,52
P5414500740U	Karl-May-Weg, 1. BA	69926501	26.251,85	26.251,85
P5414500743U	Karl-May-Weg, 1. BA	69926681	646,20	646,20
P5414500790U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926501	7.531,00	7.531,00
P5414500791U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926551	63.527,99	63.527,99
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	41.445,96	41.445,96
P5414500793U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926595	142,58	142,58
P5414500830U	Kressengartenstr.	69926501	60.676,95	60.676,95
P5414500831U	Kressengartenstr.	69926551	21.196,29	21.196,29
P5414500833U	Kressengartenstr.	69926681	7.928,21	7.928,21
P5414500840U	Bienweg ggÜ. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	39.428,12	39.428,12
P5414500843U	Bienweg ggÜ. Hs Nr. 34: Beleuchtung	69926681	828,96	828,96
P5414500844U	Bienweg ggÜ. Hs Nr. 34: Stützmauer	69926521	8.084,66	8.084,66
P5414500870U	Schoppershofstraße - Tempohaus	69926595	12.958,73	12.958,73
P5414500930U	Wohnanlage Langsee	69926501	14.000,00	14.000,00
P5414500932U	Wohnanlage Langsee	69926591	4.000,00	4.000,00
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	60.275,74	60.275,74
P5414500970U	Karl-May-Weg, 2. BA	69926501	12.716,77	12.716,77
P5414501130U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926501	12.758,89	12.758,89
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	23.084,18	23.084,18
P5414501132U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926591	2.622,89	2.622,89
P5414501150U	Bahnhofstraße/Vogelsgarten	69926501	1.418,80	1.418,80
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	508.626,56	508.626,56
P5414501161U	Fürther Str. (DATEV)	69926551	29.600,31	29.600,31
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	221.839,68	221.839,68
P5414501163U	Fürther Str. (DATEV)	69926681	80.034,54	80.034,54
P5414501170U	Frankenstr.,westl.Zuf.Bombardier-Areal	69926501	170,42	170,42
P5414501171U	Frankenstr.,westl.Zuf.Bombardier-Areal	69926551	6.384,20	6.384,20
P5414501180U	BP 4482 Landwirtschaftlicher Weg	69926501	94.296,87	94.296,87
P5414501200U	Hugo-Junkers-Str. Geh-/Radwegverbindung	69926501	7.073,26	7.073,26

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414501203U	Hugo-Junkers-Str., Geh-Radweg	69926998	5.742,76	5.742,76
P5414501210U	Thomas-Mann-Str., Querungshilfe	69926501	59,18	59,18
P5414501212U	Thomas-Mann-Str., Querungshilfe	69926591	711,22	711,22
P5414501220U	Bahnhofstr., Hotelneubauten	69926501	115.310,82	115.310,82
P5414501221U	Bahnhofstr. Hotelneub. - LSA-Anpassung	69926551	10.678,57	10.678,57
P5414501222U	Bahnhofstr., Hotelneubauten	69926591	6.532,37	6.532,37
P5414501223U	Bahnhofstr., Hotelneub., - Bel.-Anpassung	69926681	18.134,57	18.134,57
P5414501232U	Wolgemutstr.zw.Fuggerstr./Holzschuherstr	69926591	21.346,13	21.346,13
P5414501240U	Vogelweiherstraße	69926501	332.288,10	332.288,10
P5414501242U	Vogelweiherstraße	69926591	14.196,65	14.196,65
P5414501243U	Vogelweiherstraße	69926681	1.347,36	1.347,36
P5414501250U	Große Straße-Absperrung	69926501	340,26	340,26
P5414501260U	Katzwanger Hauptstr.Gehw.v.Hs.141-143	69926501	1.888,51	1.888,51
P5414501263U	Katzwanger Hauptstr.Gehw.v.Hs.141-143	69926681	16,87	16,87
P5414501270U	Dietersdorfer Straße	69926501	1.241,03	1.241,03
P5414501280U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	8.200,00	8.200,00
P5414501302U	Gustav-Adolf-Str., Kreuzungsbereich	69926591	1.025,17	1.025,17
P5414501322U	Nordbahnhof 4525 Teil 2	69926591	12.986,26	12.986,26
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	20.157,31	20.157,31
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	46.681,99	46.681,99
P5414501352U	Schillerpark KIB Brauhausstraße	69926591	12.615,14	12.615,14
P5414501360U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926501	14.257,20	14.257,20
P5414501361U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926551	57.566,83	57.566,83
P5414501362U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926591	37.375,02	37.375,02
P5414501363U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926681	4.549,36	4.549,36
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	170.947,47	170.947,47
P5414501391U	Radmeisterstraße	69926551	33.675,28	33.675,28
P5414501400U	südl. Ringelnatzstraße	69926501	53.152,41	53.152,41
P5414501402U	südl. Ringelnatzstraße	69926591	48.502,05	48.502,05
P5414501403U	südl. Ringelnatzstraße	69926681	8.651,80	8.651,80
P5414501410U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926501	9.745,03	9.745,03
P5414501412U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926591	3.538,68	3.538,68
P5414501413U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926681	3.840,27	3.840,27
P5414501450U	Seebacher Straße (Bau)	69926501	23.251,45	23.251,45
P5414501452U	Seebacher Straße (Begrünung)	69926591	6.500,00	6.500,00
P5414501453U	Seebacher Straße (Beleuchtung)	69926681	2.534,68	2.534,68
P5414501460U	Dürrenhofstraße - Gehweg (Bau)	69926501	2.431,83	2.431,83
P5414501461U	Dürrenhofstr.-Gehweg Anpassung LSA	69926551	30.300,09	30.300,09
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	1.421,98	1.421,98
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	3.450,00	3.450,00
P5414501481U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926551	8.050,00	8.050,00
P5414501482U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926591	15.452,28	15.452,28
P5414501483U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926681	4.025,00	4.025,00
P5414501500U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926501	595.415,23	595.415,23
P5414501501U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926551	191.600,00	191.600,00
P5414501502U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926591	19.400,00	19.400,00
P5414501503U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926681	27.000,00	27.000,00
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	30.000,00	30.000,00
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	8.703,00	8.703,00
P5414501532U	BP 4438 Straßenbegleitgrün Am Tucherturm	69926591	21.500,00	21.500,00
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	42.022,01	42.022,01
P5414501552U	Karl-Liebkecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	16.675,00	16.675,00
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	21.095,60	21.095,60
P5414599050E	Ostendstraße, NLV: Finanzierung	64670000	30.683,43	30.683,43
P5414700061U	Ern. d.LSA 671 + 672 Julius-Loßmann-Str.	69926551	25.413,09	25.413,09
P5414700131U	Ern. LSA 172 Rathenauplatz	69926551	16.262,40	16.262,40
P5414701281U	Ern. LSA 368 Einsteinring/Reichelsd. Hpt	69926551	12.836,09	12.836,09
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	250.000,00	250.000,00
P5414701411U	Ern. LSA 535 Münchener Str./Karl-Schönle	69926551	29.651,31	29.651,31
P5414701451U	Ern.LSA 264 Flughafenstr./Marienbergstr.	69926551	47.033,31	47.033,31
P5414701491U	Ern. LSA 971 Bürgerstr. / Stephanstr.	69926551	50.827,02	50.827,02
P5414701511U	LSA 855 Gebersdorfer Straße/Hügelstraße	69926551	55.857,49	55.857,49
P5414701521U	Ern. LSA 359Colmberger Str./Weißenburger	69926551	50.414,04	50.414,04
P5414701541U	Ern. LSA 743 Hallerstr. / Kirchenweg	69926551	68.605,74	68.605,74
P5414701551U	Umbau LSA 593 Glogauer Str./Busbahnhof	69926551	8.590,20	8.590,20
P5414701571U	Ern.LSA 569 Breslauer Str.Bhf (Notstand)	69926551	16.243,37	16.243,37

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414701581U	Ern. LSA 634 Gabelsberger/Schuckertplatz	69926551	18.453,28	18.453,28
P5414701591U	Ern. LSA 952 Hirs Vogelstr./Wollentorstr.	69926551	8.864,59	8.864,59
P5414701601U	Ern. LSA 198 Äußere Bayreuther Str. /Par	69926551	38.332,39	38.332,39
P5414701611U	Ern. LSA 312 Erlanger / Kraftshofer	69926551	134.397,06	134.397,06
P5414701621U	Ausbau LSA 569Breslauer/Groß-Strehlitzer	69926551	116.459,05	116.459,05
P5414701631U	Ern. LSA 664 Julius-Loßmann/Minervastr.	69926551	279.405,08	279.405,08
P5414701641U	Ern. LSA 187 Leipziger Pl. / Mommsenstr.	69926551	15.653,14	15.653,14
P5414701661U	Ern. LSA 676 Kornburger Str./Trierer Str	69926551	31.216,35	31.216,35
P5414701671U	Ern. KV des Steuernetzes LSA	69926551	8.109,59	8.109,59
P5414701691U	Ern. LSA 194 Auß. Bayr.Str./Schaffhofstr.	69926551	71.472,43	71.472,43
P5414701701U	Ern. LSA 675 Schwandner Str./Trierer Str	69926551	45.863,93	45.863,93
P5414701711U	San. Kabelkanäle LSA 334 Kontumazgarten	69926551	8.714,02	8.714,02
P5414701721U	Ern. LSA 532 Ingolstädter/Münchener Str.	69926551	94.267,11	94.267,11
P5414701731U	Ern.LSA 548 FGÜ Nötteleinweg/Zollhausstr	69926551	57.000,00	57.000,00
P5414701741U	Ern. LSA 612 Landgrabenstr./Volkmannstr.	69926551	121.000,00	121.000,00
P5414800900U	Roonstr.Querungshilfe Ecke Bärenschanzst	69926501	6.690,40	6.690,40
P5414900000U	Erschließungsausgleichsmaßn. -Vorfinanz.	69926501	209.020,00	0,00
P5414900012U	Forchheimer Str., Endausbau Gehwege,u.a.	69926591	5.244,24	5.244,24
P5414900022U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begr.Ausgl	69926591	16.479,39	16.479,39
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	408.230,92	408.230,92
P5414900052U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926591	18.773,59	18.773,59
P5414900062U	Baugebiet Forchheimer Str. (nördl.)	69926591	16.833,59	16.833,59
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	68.348,29	68.348,29
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	8.701,50	8.701,50
P5415000374U	Vestnertorbrücke; Überbau	69926521	8.337,98	8.337,98
P5415000404U	Rednitzstr. ü.Röthenb. Landgr.:GS Durchl	69926521	25.461,75	25.461,75
P5415000414U	Ern. d. Brücke Gleißhammerstr.(BW 1.422)	69926521	39.484,97	39.484,97
P5415000464U	Brücke Weiherauslass/Faberpark	69926521	34.672,22	34.672,22
P5415000482U	Stützwand nordöstl. d. Kurgartenbrücke	69926591	14.800,00	14.800,00
P5415000484U	Stützwand nordöstl. d. Kurgartenbrücke	69926521	19.229,00	19.229,00
P5415000514U	BW 1.391-Br. Rosengartenweg ü. Entengrab	69926521	12.053,25	12.053,25
P5415000524U	BW 1.392- nördl. Einsteiniring ü. Entengr	69926521	37.039,85	37.039,85
P5415000534U	BW 1.393-westl. Einsteiniring ü. Entengra	69926521	25.932,21	25.932,21
P5415000554U	BW 1.268- Brücke Valznerweiher	69926521	28.986,81	28.986,81
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsivalstraße	69926521	184.573,15	184.573,15
P5415000584U	BW 1.101 -Durchl. Bucher Str. ü. Wetzend	69926521	7.369,21	7.369,21
P5415000614U	BW 2.011 -Stützwand Peter-Vischer-Straße	69926521	51.571,86	51.571,86
P5415000624U	BW 1.055-Vestnertorbrücke, Pfeilersanier	69926521	42.640,53	42.640,53
P5415000634U	BW 1.029 - Brücke Hadermühle, Ersatzneub	69926521	58.425,75	58.425,75
P5415000644U	BW 1.404 östliche Brücke Eichenlöhlein	69926521	17.730,42	17.730,42
P5415000654U	Überg. Planung spannungsriessgef. Brücken	69926521	74.230,59	74.230,59
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	348.874,83	348.874,83
P5415000694U	BW 1.421 Brücke Gleißhammer ü. Gerinne Z	69926521	26.008,80	26.008,80
P5415000704U	BW 1.310 Ern. Brücke Rittersteig B. Lgr.	69926521	15.000,00	15.000,00
P5415000804U	BW 1.218 San.Brücke Linzer Str.	69926521	14.323,89	14.323,89
P5415000904U	BW 1.125 Durchlass Langwasserwiese	69926521	4.366,27	4.366,27
P5415102063U	Muggenhofer Str.b.Nr.108 Umbau der Bel.	69926681	16.127,32	16.127,32
P5415102103U	Leuchtenwechsel Pillenreuther Str.	69926681	40.000,00	40.000,00
P5415102113U	Leuchtenwechsel Kilianstr.	69926681	47.000,00	47.000,00
P5415102123U	Leuchtenwechsel Gustav-Adolf-Str.	69926681	15.000,00	15.000,00
P5415102143U	Leuchtenwechsel Rothenburger Str.	69926681	13.200,00	13.200,00
P5417400000U	Erschließungsstraßen - Vorausleistungen	69926501	332.979,00	0,00
P5417402800U	Langwasser R	69926501	6.824,07	6.824,07
P5417402802U	Langwasser R	69926591	1.715,82	1.715,82
P5417403540U	Frank-Wedekind-Str.	69926501	1.861,10	1.861,10
P5417404229U	Rehhofstraße	69926501	6.799,88	6.799,88
P5417404250U	Langwasser S	69926501	147.490,13	147.490,13
P5417404252U	Langwasser S	69926591	36.549,30	36.549,30
P5417404253U	Langwasser S	69926681	164.393,35	164.393,35
P5417404270U	Hofreuthackerstraße	69926501	8.489,63	8.489,63
P5417404350U	Christof-Dotzauer -Straße	69926501	6.112,70	6.112,70
P5417404352U	Christof-Dotzauer -Straße	69926591	289,49	289,49
P5417404360U	Landenwiesenstr.	69926501	10.701,23	10.701,23
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	449.887,43	449.887,43
P5417404373U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926681	12,22	12,22
P5417404390U	Kasperackerweg	69926501	42.312,40	42.312,40

## Haushaltsreste des Teilbudgets I2

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5417404410U	Kollwitzstraße, Stichstraße	69926501	17.901,26	17.901,26
P5417404450U	Neuburger Straße, Endausbau	69926501	41,37	41,37
P5417404500U	Am Röthenbacher Landgr.: Endausbau	69926501	134.412,69	134.412,69
P5417404520U	Wohnanlage Langsee	69926501	1.824,83	1.824,83
P5417404523U	Wohnanlage Langsee	69926681	1.035,93	1.035,93
P5417404530U	Westliche Engelthaler Straße	69926501	12.621,02	12.621,02
P5417404540U	Vershofenstraße/Virmsberger Straße	69926501	1.207,10	1.207,10
P5417404560U	Forchheimer Straße	69926501	158,23	158,23
P5417404750U	Loenerstraße, Kirschbaumweg	69926501	60.978,42	60.978,42
P5417404754Z	Loenerstr. Kirschb.weg: Rz. Kostenanteil	64670000	27.597,47	27.597,47
P5417404780U	Proeslerstraße	69926501	12.739,91	12.739,91
P5417404800U	Heinrich-Held-Straße	69926501	2.820,00	2.820,00
P5417404850U	Baugebiet Forchheimer Straße	69926501	72.461,25	72.461,25
P5417404880U	Südl. Baugeb. Forchheimer Str. BA 1	69926501	49.587,75	49.587,75
P5417404900U	Herm.-Kesten-Ring/Gerh.-v.-Rad-Str.Vor.	69926501	12.594,77	12.594,77
P5417404903U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v.-Rad-Str.	69926681	1.997,36	1.997,36
P5418200001U	Buslinie 62	69926501	476,66	476,66
P5418200002U	Harnischschlag	69926501	2.206,26	2.206,26
P5418200004U	Buslinie 56	69926501	1.715,00	1.715,00
P5418200005U	Meistersingerhalle	69926501	2.785,50	2.785,50
P5476500004U	Elektroakustisches Notfallwarnsystem (Z)	69926591	709.637,67	709.637,67
P5476500008U	U1/U2 Stromschienentr., Telefone, Beleu.	69926591	29.790,80	29.790,80
P5476500011U	Fahrtreppen RO, Aufzüge MA, AP, HA,FR,RO	69926591	15.465,88	15.465,88
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926521	335.884,02	335.884,02
P5476500017U	U1/U2 Aufzüge, FKA u.ä.	69926591	5.738,92	5.738,92
P5476500019U	U1/U2 Fahrtreppen, Aufzüge, Strecken-u.a	69926591	1.253.565,65	1.253.565,65
P5476500020U	OP 2013: Gleise, Schienen, Weichen etc.	69926521	256.166,14	256.166,14
P5476500021U	OP 2013: Fahrtr., Aufz., Stellw. etc.	69926521	657.829,72	657.829,72
P5476500022U	OP 2014: GS LN/SR, Technik, Fahrtr. etc.	69926521	2.673.069,90	2.673.069,90
P5476500024U	OP 2014/15: Revitalisierung SR	69926521	140.049,73	140.049,73
P5476500025U	OP 2015: Fahrtreppen, Funktechnik	69926521	5.678.363,11	5.678.363,11
P5476500026U	Umbau Betriebshof LA G1LA	69926521	700.000,00	700.000,00
P5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ	69926521	1.256.538,64	1.256.538,64
P5476500030U	KöPa Rückbau Treppe u Einbau Tür	69926521	45.000,00	45.000,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	51.621,43	51.621,43
P5515400018U	JT Langw. II, Breslauer Straße	69926581	207,85	207,85
P5515400018U	JT Langw. II, Breslauer Straße	69926595	5.934,04	5.934,04
P5515400028U	Thoner Espan - Spielpl.erg., 4. BA	69926581	8.034,00	8.034,00
P5515400032U	Bewegungspark a.d. Thomas-Kolb-Br., 1.BA	69926581	832,42	832,42
P5515400050U	Spielplatz Seitzstraße - Wippe	69926581	1.186,15	1.186,15
P5515400052U	Spielplatz Eichenhain - Nestschaukel	69926581	2.189,98	2.189,98
P5515490051Z	Spielplatz Eichenhain - Streetball	69946800	100,36	100,36
P5515600017U	Sanierung Stadtparkweiher	69926541	89.604,67	89.604,67
P5515600019U	Friedrich-Ebert-Platz Sani. - Grünanlage	69926541	526,04	526,04
P5515600020U	Grünanlage Colleggarten, 2. BA	69926541	127,20	127,20
P5515600023U	Grünanlage Colleggarten, 3. BA	69926541	4.851,54	4.851,54
P5515600024U	Westpark Grünflächenausbau 2012	69926541	553,73	553,73
P5515600025U	Grünanl. Colleggarten:Abbruch Schutzgrab	69926541	8.125,10	8.125,10
P5515600026U	Nordbahnhof Beb.-Plan 4525	69926541	81.296,93	81.296,93
P5515600035U	Schillerpark/Am Sudhaus:Straßenbegl.grün	69926591	2.376,97	2.376,97
P5515600036U	Grünanlage Colleggarten - Dränarbeiten	69926541	11.164,87	11.164,87
P5515600037U	GA Marienbergpark - Wegesanierung	69926541	20.808,88	20.808,88
P5515600038U	Stadtpark Masterplan	69926541	23.000,00	23.000,00
P5515600040U	Grünanlage Tullnaupark	69926541	171.484,70	171.484,70
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926541	243.930,23	243.930,23
P5515600042U	Grünzug Wetzendorfer Landgraben 4. BA	69926541	33.984,70	33.984,70
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	30.735,59	30.735,59
P5515600044U	Grünanlage Colleggarten - Liegeroste	69926541	14.727,28	14.727,28
P5515600045U	Reitwege Marienberg 2. BA	69926541	80.000,00	80.000,00
P5515600046U	Grünanlage Koberger-/Umlandstraße	69926541	31.000,00	31.000,00
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	441.260,55	441.260,55
P5515600048U	Grünanlagenweg Kärtners Straße	69926541	25.000,00	25.000,00
P5515600049U	Marienberg Wegesanierung 2.BA	69926541	150.000,00	150.000,00
P5515600050U	Grünzug Rechenberganlage	69926541	35.000,00	35.000,00
P5515600051U	Grünanlage Marienbergpark	69926541	15.000,00	15.000,00
P5515600052U	Grünanlage Hallerwiese	69926541	49.000,00	49.000,00

**Haushaltsreste des Teilbudgets I2**

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5515600054U	Marienbergpark, Marienbuck	69926541	33.000,00	33.000,00
P5515900030U	Rehhof KSP 3. BA	69926581	11.133,95	11.133,95
P5515900044U	Bolz- und Spielplatz Kuhweiher	69926581	3.659,98	3.659,98
P5515900047U	Neubau Spielplatz Köhnstr./Scheurlstr.	69926581	5.779,87	5.779,87
P5515900050U	Spielplatz Untere Mentergasse	69926581	565,00	565,00
P5515900051U	Spielplatz Willstraße/Bärenschanzstr.	69926581	6.789,97	6.789,97
P5515900052U	Röthenbach-Ost:Boulebahn Pl.d.Deut.Einhe	69926581	1.226,43	1.226,43
P5515900053U	Skateanlage Spittlertorgraben	69926581	953,03	953,03
P5515900054U	Spielpl. Am Gaulhofer Graben, 2.BA Bepf	69926581	20.000,00	20.000,00
P5515900055U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kleink	69926581	4.955,99	4.955,99
P5515900056U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kinder	69926581	2.163,59	2.163,59
P5515900057U	Spielplätze Nordbahnhof,Bebauungspl.4526	69926581	13.178,61	13.178,61
P5515900058U	Spielplatz Müllerstraße	69926581	21.441,38	21.441,38
P5515900061U	Spielplatz Leiblsteg	69926581	8.796,52	8.796,52
P5515900063U	Bürgergarten Langw. - Bolzpl., San. Klei	69926581	3.811,47	3.811,47
P5515900067U	Spielplatz Hugo-Junkers-Straße	69926581	21.131,99	21.131,99
P5515900068U	Spielplatz Welser-/Nettelbeckstraße	69926581	4.966,35	4.966,35
P5515900071U	Colleggarten 5. BA - Entwicklungspflege	69926581	14.088,52	14.088,52
P5515900072U	Spielplatz Wismarer Straße	69926581	24.201,13	24.201,13
P5515900078U	Spielplatz Fuchsloch, Heinikeplatz	69926581	152.807,05	152.807,05
P5515900079U	VP Dutzenteich/Silberbuck - Skate-anlage	69926581	7.920,94	7.920,94
P5515900080U	Spielplatz Klagenfurter/Kärntner Str.	69926581	342.121,69	342.121,69
P5515900081U	Spielplatz Holzwegfeld, Höfles-Ost	69926581	71.879,57	71.879,57
P5515900082U	Spielplatz Schweinfurter Straße	69926581	4.141,85	4.141,85
P5515900083U	Bolzplatz.-Ernst-Nathan-Straße	69926581	127.000,00	127.000,00
P5515900084U	Skateanlage Schweinauer Buck	69926581	4.389,23	4.389,23
P5516000020U	KGA Wacholderweg - Parkplatz	69926541	1.471,73	1.471,73
P5516000021U	KGA Rechenberg - Hangsicherung	69926541	4.412,65	4.412,65
P5516000022U	KGA Nürnberg-Nordwest - Lagerplatz	69926541	4.429,29	4.429,29
P5516000024U	KGA auf der Schanz, Treppenanlage	69926541	4.414,53	4.414,53
P5516000025U	KGA Kieslinghof, Errichtung Lagerplatz	69926541	59.237,00	59.237,00
P5516000030U	KGA Kuhweiher – Wasserschieber	69926541	15.000,00	15.000,00
P5517600000U	Sanierung Freisportanlagen/SchulenPausch	69926581	595.000,00	0,00
P5532116001U	Krematorium Westfriedhof San. Kühlraum	69926401	17.035,80	17.035,80
P5532116001U	Krematorium Westfriedhof San. Kühlraum	69950000	2.228,53	2.228,53
P5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	69926401	109.951,37	109.951,37
P5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	69950000	8.037,45	8.037,45
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69926401	16.000,00	16.000,00
P5732016001U	Sanierung Asphaltstraße Großmarkt	69926500	24.658,30	24.658,30
P5732016002U	Sanierung Fischmarkt Gipalis	69926400	83,20	83,20
P6128100000U	Pauschale Kommunalinvestitionsprogramm	69926401	24.655,00	0,00



**Haushaltsreste 2016**

des Teilbudgets I1 und als übertragbar erklärte Ansätze in K5 und K3

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
OBM	BgA	111100			45.799,58 €	41.000,00 €
	BgA	111110			12.537,60 €	12.537,60 €
	BgA	353020			0,15 €	0,00 €
	Fb	111281			3.600,04 €	0,00 €
	GPR	111283			223,19 €	0,00 €
	StA	121201			2.528,37 €	2.528,37 €
	Rpr	111410			820,49 €	0,00 €
	Pr	111220			7.239,92 €	5.239,00 €
	IB	111120			-0,18 €	0,00 €
	RA	111500			-293,73 €	0,00 €
	RA	111900			767,75 €	0,00 €
	RA	111910			1.180,00 €	0,00 €
	OA	122110			2.336,23 €	0,00 €
	OA	122120			4.846,09 €	0,00 €
	OA	122130			186,19 €	0,00 €
	OA	122140			24.305,91 €	0,00 €
	OA	122150			7.631,27 €	0,00 €
	OA	122160			7.236,03 €	0,00 €
	EP	122210			38.179,80 €	38.179,80 €
	StN	122220			46.513,46 €	28.000,00 €
2. BM	2. BM	111111			0,05 €	0,00 €
	BA/NOS	111511			8.527,23 €	19.400,00 €
	BA/NOS	111711	-10.286,00 €	0,00 €	-0,21 €	0,00 €
	BA/NOS	122131			10.538,66 €	0,00 €
	BA/NOS	122141			0,28 €	0,00 €
	BA/NOS	122211			10.602,56 €	0,00 €
	BA/NOS	122221			1.646,57 €	0,00 €
	BA/NOS	126101			-0,20 €	0,00 €
	BA/NOS	211301			8.141,85 €	0,00 €
	BA/NOS	365600			0,00 €	20.000,00 €
	BA/NOS	424002			-0,42 €	0,00 €
	FW	126100			353.157,59 €	353.157,59 €
	FW	126110			197.570,22 €	196.300,00 €
	FW	126120			242.682,46 €	242.682,46 €
	FW	128100			1.699,64 €	1.699,64 €
	Tg	253010			38,73 €	0,00 €
	Tg	555200			-0,04 €	0,00 €
	SÖR-Besitzamt	551000			27.447,46 €	0,00 €
3. BM	3. BM	111112			1.010,00 €	1.010,00 €
	3. BM / HVE	210300			144.618,93 €	0,00 €
	3. BM / HVE	211300			-28.954,51 €	0,00 €
	3. BM / HVE	212300			4.976,76 €	0,00 €
	3. BM / HVE	213300			16.062,62 €	0,00 €
	3. BM / HVE	215300			5.722,08 €	0,00 €
	3. BM / HVE	217300			-33.741,15 €	0,00 €
	3. BM / HVE	218300			-5.746,91 €	0,00 €
	3. BM / HVE	221300			5.743,39 €	0,00 €
	3. BM / HVE	231300			-108.681,67 €	0,00 €
	3. BM / IPSN	243103			28.547,09 €	28.547,09 €
	3. BM	243900			15.751,40 €	15.751,40 €
	SchA	211100	22.408,28 €	22.408,28 €	40.436,25 €	40.436,25 €
	SchA	212100	10.980,42 €	10.980,42 €	0,00 €	0,00 €
	SchA	215100	922,18 €	922,18 €	0,00 €	0,00 €
	SchA	215200	3.237,19 €	3.237,19 €	16.573,10 €	16.573,10 €

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
3. BM (Teil 2)	SchA	217100	1.535,99 €	1.535,99 €	66.149,38 €	66.149,38 €
	SchA	217200	1.119,03 €	1.119,03 €	40.146,53 €	40.146,53 €
	SchA	218100	4.352,55 €	4.352,55 €	78.105,83 €	78.105,83 €
	SchA	221100	4.856,56 €	4.856,56 €	29.320,53 €	29.320,53 €
	SchA	243100			215.560,92 €	215.560,92 €
	SchA	243200			24.409,09 €	24.409,09 €
	SchB	231100			5.492,58 €	5.492,58 €
	SchB	231200			14.947,97 €	14.947,97 €
	SpS	421010			2.000,00 €	2.000,00 €
	SpS	421020			113,00 €	113,00 €
Ref. I / II	SpS	424000			0,20 €	0,00 €
	Ref. I	111113			833,79 €	833,79 €
	Ref. I	111280			25.867,04 €	25.867,04 €
	OrgA	111210			66.759,79 €	66.759,79 €
	OrgA	111510			13.256,35 €	13.256,35 €
	OrgA	111520			395.946,74 €	395.946,74 €
	OrgA	111530			1.511,73 €	1.511,73 €
	OrgA	111760			9.254,62 €	9.254,62 €
	PA	111230			22.913,73 €	22.913,73 €
	Ref. II	111114			-0,01 €	0,00 €
	Ref. II	111790			200.000,00 €	200.000,00 €
	Stk	111330			0,50 €	0,00 €
	Stk	111340			2.000,00 €	0,00 €
	KaSt	111310			15.045,81 €	15.045,00 €
	KaSt	111320			1.899,26 €	1.899,00 €
	Frh	553000			226.453,06 €	226.453,06 €
Ref. III	Frh	553010			120.677,56 €	120.677,56 €
	UwA	554010			17.247,38 €	17.247,38 €
	UwA	554020			4.992,79 €	4.992,00 €
	UwA	561010			64.631,22 €	64.631,00 €
Ref. IV	Gh	414010			26.501,04 €	25.000,00 €
	Ref. IV	111116			0,55 €	0,00 €
	Ref. IV	281000			0,82 €	0,00 €
	KuM	252300			19,00 €	0,00 €
	Av	251100			-0,17 €	0,00 €
	BCN	217201			389,63 €	389,63 €
	BCN	218101			0,28 €	0,00 €
	BCN	231101			655,94 €	655,94 €
Ref. V	BCN	243105			1.140,00 €	1.140,00 €
	Ref. V	111117			5,24 €	0,00 €
	Ref. V	111232			1.510,00 €	1.510,00 €
	SHA	315700			4.134,32 €	4.000,00 €
	SHA	315800			4.210,36 €	4.210,36 €
	SHA	343100			888,47 €	888,47 €
	SHA	352010			1.681,27 €	1.681,00 €
	SHA	522020			2.764,61 €	2.764,00 €
	SenA	315900			6.000,00 €	6.000,00 €
	J	242000			1.617,70 €	1.617,70 €
	J	361000			1.628,97 €	1.628,97 €
	J	362100			2.517,19 €	2.517,19 €
	J	363101			506,31 €	505,88 €
	J	363300			513,87 €	513,87 €
	J	363500			28.580,67 €	19.830,67 €
	J	363600			10.498,90 €	10.000,00 €
	J	363900			2.180,53 €	2.180,53 €
	J	364000			43.876,61 €	23.876,61 €
	J	365100			6.086,93 €	6.086,93 €
	J	365101			95.541,12 €	76.820,12 €

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
Ref. V (Teil 2)	J	365200			194.055,19 €	97.000,00 €
	J	365300			6.546,15 €	6.546,15 €
	J	365500			7.555,85 €	7.555,85 €
	J	367500			0,04 €	0,00 €
	J	367600			380,96 €	380,96 €
	J	367601			16.579,24 €	16.579,24 €
Ref. VI	Ref. VI	111118			8.535,30 €	8.535,30 €
	Stpl	511010			38.475,75 €	38.475,75 €
	Stpl	511030			951,06 €	951,06 €
	BOB	521100			-0,25 €	0,00 €
	BOB	521200			29.734,30 €	29.734,30 €
	BOB	523001			8.201,83 €	8.201,83 €
	H	111700			81.546,14 €	81.546,14 €
	UB	547000			24.860,39 €	24.860,39 €
Ref. VII	Ref. VII	111119			3.457,59 €	3.457,59 €
	Ref. VII	522010			394,87 €	394,87 €
	Geo	511040			26.179,21 €	26.179,21 €
	LA	111710			9.062,29 €	5.000,00 €
	LA	111720	373.214,00 €	305.800,00 €	5.212,95 €	0,00 €
	ML	573010			56.427,27 €	56.427,27 €
	WiF	548001			4.811,35 €	4.811,35 €
	WiF	571100			6.948,77 €	6.948,77 €
Allgem.FiWi	aFiWi	612100	245.000,00 €	0,00 €	133.500,88 €	133.500,88 €
Zwischensumme			657.340,20 €	355.212,20 €	3.742.412,65 €	3.477.481,70 €

**Übertragbare Haushaltsreste im K3 (Zuschüsse mit Einzelübertragbarkeit)**

Geschäfts- bereich	Dienststelle	Kostenstelle / Kostenart	möglicher Haushaltsrest	übertragener Haushaltsrest		
3. BM	SpS	Z421010012 / 63115000	87.512,00 €	87.512,00 €		

			konsumtiv		investiv	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>744.852,20 €</b>	<b>442.724,20 €</b>	<b>3.742.412,65 €</b>	<b>3.477.481,70 €</b>



## I.2 Einzelermächtigungen

### I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesene Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den

einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

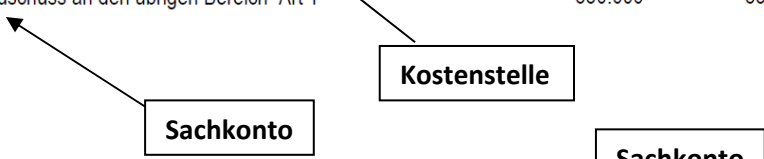
Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden:

#### a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

##### Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg


	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>	<b>1.400.500</b>	<b>1.278.000</b>	<b>1.298.210,16</b>
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>	<b>800.300</b>	<b>690.800</b>	<b>689.997,22</b>
<b>Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>450.155,43</b>
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	550.000	550.000	450.155,43



#### b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

##### I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>			
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>			
<b>Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>			
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-24.000	-24.000	-92.760,91
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
64910000 Verfügungsmittel	0	0	-511,00



## 1.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhaumsumlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen“). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenförderpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Frauenbeauftragte“).

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden **Arten** von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

## Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>	<b>1.420.500</b>	<b>1.278.000</b>	<b>1.298.210,16</b>
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>	<b>820.300</b>	<b>690.800</b>	<b>689.997,22</b>
<b>Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>450.155,43</b>
<b>Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	550.000	550.000	450.155,43
<b>Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt</b>	<b>113.800</b>	<b>93.800</b>	<b>11.000,00</b>
<b>Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg</b>			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.600	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	8.400,00
<b>Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	0,00
<b>Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	0,00
<b>Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	0	0,00
<b>Produkt: 111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte</b>	<b>156.500</b>	<b>47.000</b>	<b>4.000,00</b>
<b>Z111281001 Frauenförderpreis</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	4.000	0	4.000,00
<b>Z111281003 Preis der Menschenrechte</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	15.000	0,00
<b>Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	0,00
<b>Z111281005 Interkultureller Jugendpreis</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	9.000	0,00
<b>Z111281007 Spenden Friedensmahl</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	0,00
<b>Z111281008 Projekt "Demokratie leben"</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	100.000	0	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.000	0,00
<b>Produkt: 353020 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit BgA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>224.841,79</b>
<b>Z353020001 Förder.d.sprachl./schul.Integration</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	50.000,00
<b>Z353020002 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	32.827,50
<b>Z353020004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	18.000,00
<b>Z353020006 Interkultureller Jugendpreis</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	4.500,00
<b>Z353020008 Spenden Friedensmahl</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	37.450,00
<b>Z353020009 Projekt "Demokratie leben"</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	82.064,29
<b>Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen</b>	<b>65.000</b>	<b>55.000</b>	<b>85.564,94</b>
<b>Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen</b>	<b>65.000</b>	<b>55.000</b>	<b>85.564,94</b>
<b>Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	55.000	81.652,38
<b>Z111120002 Hermann-Kesten-Stipendium</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	3.912,56
<b>Organisationseinheit: Ordnungsamt</b>	<b>535.200</b>	<b>532.200</b>	<b>522.648,00</b>
<b>Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde</b>	<b>307.200</b>	<b>307.200</b>	<b>297.648,00</b>
<b>Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	217.200	217.200	207.648,00
<b>Z122110002 Sanitätsorganisationen</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
<b>Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene</b>	<b>228.000</b>	<b>225.000</b>	<b>225.000,00</b>
<b>Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	225.000	225.000	225.000,00
<b>Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeister</b>	<b>8.967.851</b>	<b>9.237.095</b>	<b>8.590.592,02</b>
<b>Organisationseinheit: 2. Bürgermeister</b>	<b>8.765.551</b>	<b>9.034.995</b>	<b>8.416.384,00</b>
<b>Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.</b>	<b>8.765.551</b>	<b>9.034.995</b>	<b>8.416.384,00</b>
<b>L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	2.108.660	2.046.384	1.668.384,00
<b>L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	6.656.891	6.988.611	6.748.000,00
<b>Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd</b>	<b>45.900</b>	<b>45.900</b>	<b>18.443,02</b>
<b>Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>0,00</b>
<b>Z111511001 Betriebskosten Turnhalle ASC Boxdorf</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	0,00
<b>Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>18.443,02</b>
<b>Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	15.843,02
<b>Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.600,00
<b>Organisationseinheit: Feuerwehr</b>	<b>156.400</b>	<b>156.200</b>	<b>155.765,00</b>
<b>Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr</b>	<b>119.200</b>	<b>119.400</b>	<b>118.463,00</b>
<b>Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	119.200	119.400	118.463,00
<b>Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz</b>	<b>37.200</b>	<b>36.800</b>	<b>37.302,00</b>
<b>Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	37.200	36.800	37.302,00
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister</b>	<b>6.200.887</b>	<b>6.188.958</b>	<b>5.559.313,26</b>
<b>Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen)</b>	<b>3.191.510</b>	<b>3.175.210</b>	<b>2.599.332,40</b>
<b>Produkt: 243102 Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM</b>	<b>3.191.510</b>	<b>3.175.210</b>	<b>2.599.332,40</b>
<b>Z243102001 Schüleraustausch</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	17.000,00
<b>Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
<b>Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	37.500	37.500	37.500,00
<b>Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.610	8.610	8.610,00
<b>Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	208.700	208.700	208.700,00
<b>Z243102006 Nürnberger Elternverband</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
<b>Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.000	20.100	20.100,00
<b>Z243102009 Montessori Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.200,00



	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Z243102010 Jenaplanschule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	21.300,00
<b>Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	90.000	100.000	63.000,00
<b>Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	10.100	10.100,00
<b>Z243102013 Bildungslotse e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.500,00
<b>Z243102014 Jenaplan-Gymnasium</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.100	17.100	17.100,00
<b>Z243102015 Erweitertes Schülerticket</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.700.000	2.700.000	2.161.122,40
<b>Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
<b>Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	0	0,00
<b>Organisationseinheit: SportService</b>	<b>3.009.377</b>	<b>3.013.748</b>	<b>2.959.980,86</b>
<b>Produkt: 421010 Sportförderung</b>	<b>3.009.377</b>	<b>3.013.748</b>	<b>2.959.980,86</b>
<b>Z421010001 Eisarena 2000</b>			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
<b>Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.000	8.000	8.000,00
<b>Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	6.862	7.373	7.883,95
<b>Z421010004 SC Viktoria e.V. 1925</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	12.463	12.974	13.484,93
<b>Z421010005 DJK Bayern Nürnberg e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	2.837	2.837,12
<b>Z421010007 SC Germania e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	16.873	17.385	17.895,53
<b>Z421010009 Zuschuss Bädernutzung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	240.000	240.000	227.075,65
<b>Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.423.000	1.873.000	1.765.684,78
<b>Z421010012 Unterstützung Sportvereine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	120.000	120.000	184.940,26
<b>Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	450.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.</b>	<b>1.405.775</b>	<b>1.117.000</b>	<b>1.115.808,16</b>
<b>Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000,00</b>
<b>Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000,00</b>
<b>Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	400.000	400.000	400.000,00
<b>Organisationseinheit: Amt f. Organisation u.Informationsv</b>	<b>1.005.775</b>	<b>717.000</b>	<b>716.943,16</b>
<b>Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.</b>	<b>1.005.775</b>	<b>717.000</b>	<b>716.943,16</b>
<b>Z111510001 Personalkostenzuschuss Rathaustreff</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	42.000	40.494,96
<b>Z111510002 Zuschuss Job-Ticket</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	943.375	675.000	676.448,20
<b>Z111510003 Zuschuss Rathaustreff</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	0	0,00
<b>Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.135,00</b>
<b>Produkt: 111320 Kommunales Steuerwesen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.135,00</b>

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>L111320002 Satzungssteuern</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	-1.135,00
<b>im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit</b>	<b>2.696.867</b>	<b>2.667.675</b>	<b>907.043,09</b>
<b>Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit</b>	<b>1.836.117</b>	<b>1.814.900</b>	<b>57.489,52</b>
<b>Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit</b>	<b>71.917</b>	<b>50.700</b>	<b>57.489,52</b>
<b>Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	35.200	33.405,36
<b>Z111115002 Umweltpreis</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	0	9.000,00
<b>Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.917	15.500	15.084,16
<b>Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1.764.200</b>	<b>1.764.200</b>	<b>0,00</b>
<b>L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.764.200	1.764.200	0,00
<b>Organisationseinheit: Umweltamt</b>	<b>83.350</b>	<b>83.350</b>	<b>124.350,00</b>
<b>Produkt: 554020 Naturschutz</b>	<b>83.350</b>	<b>83.350</b>	<b>124.350,00</b>
<b>Z554020001 Bayerischer Bauernverband</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
<b>Z554020002 Bund Naturschutz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	38.900	38.900	38.900,00
<b>Z554020003 Landesbund für Vogelschutz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
<b>Z554020004 Zuschuss LPV</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	53.000,00
<b>Z554020005 Naturschutzbeirat</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
<b>Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Organisationseinheit: Gesundheitsamt</b>	<b>765.400</b>	<b>757.425</b>	<b>720.203,57</b>
<b>Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung</b>	<b>765.400</b>	<b>757.425</b>	<b>720.203,57</b>
<b>Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
<b>Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind</b>			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	3.200,00
<b>Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	49.200	44.200	44.200,00
<b>Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.000	8.000	8.000,00
<b>Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
<b>Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	186.200	186.200	186.200,00
<b>Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	84.500	82.500	70.800,00
<b>Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	5.850,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	5.850,00
<b>Z414040009 KASSANDRA e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	85.600	85.600	85.600,00
<b>Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.300	29.300	29.300,00
<b>Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.200	65.200	63.900,00
<b>Z414040012 Fliederlich e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.300	51.300	51.300,00
<b>Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
<b>Z414040014 Dick und Dünn e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	45.500	45.500	43.000,00
<b>Z414040015 Hepatitishilfe e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.900	12.900	12.900,00
<b>Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.500	16.900	16.718,40
<b>Z414040017 Schw.beratung Pro Familia</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.900	21.525	19.887,61
<b>Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
<b>Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	197,56
<b>Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
<b>Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	0,00
<b>Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	0,00
<b>Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.000,00</b>
<b>Produkt: 553010 Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.000,00</b>
<b>Z553010001 Spenden Zahngold</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	5.000,00
<b>im Teilhaushalt: Kulturreferat</b>	<b>8.470.999</b>	<b>8.303.799</b>	<b>8.057.070,52</b>
<b>Organisationseinheit: Kulturreferat</b>	<b>6.247.110</b>	<b>6.214.210</b>	<b>6.206.120,41</b>
<b>Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum</b>	<b>60.600</b>	<b>60.600</b>	<b>60.600,00</b>
<b>Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
<b>Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke</b>	<b>2.093.237</b>	<b>2.092.923</b>	<b>2.092.922,54</b>
<b>Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
<b>Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
<b>Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.200	11.200	11.200,00
<b>Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
<b>Z251000005 Naturhist. Gesellschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.300	40.300	40.300,00
<b>Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	203.809	203.495	203.495,00
<b>Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
<b>Z251000008 Verein Schulumuseum</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
<b>Z251000009 Verein Schulumuseum: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
<b>Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg</b>			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
<b>Produkt: 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV</b>	<b>219.123</b>	<b>203.856</b>	<b>269.056,81</b>
<b>Z251010001 Hochschule für Musik - Ref. IV</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	3.545,82
<b>Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM</b>			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	104.323	89.056	88.401,50
<b>Z251010002 Schöller-Fam.-Stiftung Bibliothek HfM</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	0	0	62.378,25
<b>Z251010003 Mietzuschuss HfM</b>			
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	114.800	114.800	114.731,24
<b>Produkt: 261000 Kultur und Theater - Ref. IV</b>	<b>863.687</b>	<b>876.900</b>	<b>881.500,00</b>
<b>Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	239.852	244.000	244.000,00
<b>Z261000002 Nürnberger Burgtheater</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.100	35.100	35.100,00
<b>Z261000003 Theater Mumpitz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	157.182	159.900	159.900,00
<b>Z261000004 Theater Pfütze e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	201.712	205.200	205.200,00
<b>Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	52.689	53.600	53.600,00
<b>Z261000006 Theater Salz&amp;Pfeffer</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.604	58.600	58.600,00
<b>Z261000007 Thalias Kompagnons</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
<b>Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	56.000	56.000,00
<b>Z261000009 Fördertopf Kindertheater</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	34.600,00
<b>Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.700	13.700	13.700,00
<b>Produkt: 262100 Förderung der Musik - Ref. IV</b>	<b>2.094.539</b>	<b>2.063.118</b>	<b>2.008.104,00</b>
<b>Z262100001 Nürnberger Symphoniker</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.545.105	1.516.230	1.436.230,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.488	132.488	132.488,00
<b>Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	73.725	75.000	95.000,00
<b>Z262100003 Pocket Opera Company</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.319	69.500	69.500,00
<b>Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.600	46.600	46.600,00
<b>Z262100005 Nürnberger Chöre</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	53.100	53.100,00
<b>Z262100006 Musik in Kirchen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	49.000	49.000	49.000,00
<b>Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.500	15.500	15.500,00
<b>Z262100008 KlangKonzepte Ensemble</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.200	24.200	24.200,00
<b>Z262100009 Ensemble Kontraste</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.100	47.100	47.100,00
<b>Z262100010 Musicalbuehne: Miete</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.900	16.900	16.900,00
<b>Z262100011 Nürnberg.Pop Festival</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	7.500	2.500,00
<b>Z262100012 Internationale Gluck Opern Festspiele</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	19.986,00
<b>Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege</b>	<b>915.925</b>	<b>916.814</b>	<b>893.937,06</b>
<b>Z281001001 Kultur in der Stadt</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	258.400	263.400	285.800,00
<b>Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	7.572,96
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.000	46.000	17.000,00
<b>Z281001003 Literaturförderung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.900,00
<b>Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	20.000	30.000,00
<b>Z281001005 Orchestergemeinschaft Nbg: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	1.500	1.500	0,00
<b>Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
<b>Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.713	12.713	12.712,80
<b>Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.881	4.881	4.881,30
<b>Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.231	51.100	51.100,00
<b>Z281001010 Institut für Moderne Kunst</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	169.666	172.600	152.600,00
<b>Z281001011 Werkbund/Werkstatt</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.071	72.300	72.300,00
<b>Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	32.000	32.000	32.000,00
<b>Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
<b>Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
<b>Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
<b>Z281001017 Geschichte für Alle e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	49.543	50.400	50.400,00
<b>Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	41.000	41.000,00
<b>Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
<b>Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.600	3.600	3.600,00
<b>Z281001021 Heimat- und Brauchtumpflege</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.700	37.700	27.650,00
<b>Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.600,00
<b>Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
<b>Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
<b>Z281001026 Mobiles Kino</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
<b>Z281001027 Radio Z</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	0,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg</b>	<b>40.326</b>	<b>40.326</b>	<b>40.325,84</b>
<b>Produkt: 252300 Museen und Sammlungen</b>	<b>40.326</b>	<b>40.326</b>	<b>40.325,84</b>
<b>Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
<b>Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.226	10.225,84
<b>Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
<b>Organisationseinheit: Stadtarchiv</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-156.000,00</b>
<b>Produkt: 251100 Stadtarchiv</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-156.000,00</b>
<b>G000000783 Marientorgraben 8, Norishalle</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	-156.000,00
<b>Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit</b>	<b>1.597.063</b>	<b>1.549.263</b>	<b>1.477.041,70</b>
<b>Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit</b>	<b>356.400</b>	<b>362.300</b>	<b>348.388,74</b>
<b>Z273000001 Gebühren für Stadtteilstefte</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	2.385,09
<b>Z273000002 DESI</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	134.500	136.800	141.390,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
<b>Z273000003 KUNO</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	129.500	131.700	131.700,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	11.000	11.000	10.487,00
<b>Z273000004 BT Gebersdorf</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	-3.800,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
<b>Z273000005 BT Kornburg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Z273000006 Zuschuss Südstadtfest</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.900	19.300	15.914,25
<b>Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF</b>	<b>694.463</b>	<b>636.763</b>	<b>596.648,72</b>
<b>Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	561.000	502.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	479.800,00
<b>Z273010003 Haus der Heimat e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	74.700	76.000	76.000,00
<b>Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	22.700	22.700	22.631,72
<b>Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
<b>Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.063	21.063	3.217,00
<b>Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF</b>	<b>219.500</b>	<b>220.600</b>	<b>202.480,00</b>
<b>Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	63.000	64.100	64.100,00
<b>Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	12.192,00
<b>Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	61.400	61.400	61.092,00
<b>Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.600	11.600	11.600,00
<b>Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung</b>	<b>326.700</b>	<b>329.600</b>	<b>329.524,24</b>
<b>Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	143.600	143.600	143.526,00
<b>Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	2.900	2.900	2.898,24
<b>Z367040003 Kultur in Schulen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	10.500,00
<b>Z367040004 Museum im Koffer</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	169.700	172.600	172.600,00
<b>Organisationseinheit: KunstKulturQuartier</b>	<b>586.500</b>	<b>500.000</b>	<b>489.582,57</b>
<b>Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen</b>	<b>27.300</b>	<b>27.300</b>	<b>26.880,00</b>
<b>Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	26.880,00
<b>Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)</b>	<b>559.200</b>	<b>472.700</b>	<b>462.702,57</b>
<b>Z261001001 Förderung von Gruppen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	52.500	52.502,57
<b>Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
<b>Z261001005 Theater Rootsloeffel</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
<b>Z261001006 Theater Die Bühne</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
<b>Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z261001008 Tanzzentrale der Region</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
<b>Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	267.500	188.500	188.500,00
<b>Z261001010 TanzPartner e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	0,00
<b>im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>	<b>137.976.908</b>	<b>132.420.145</b>	<b>129.504.684,03</b>
<b>Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>	<b>3.322.418</b>	<b>3.195.458</b>	<b>3.000.512,32</b>
<b>Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat</b>	<b>2.275.618</b>	<b>2.166.158</b>	<b>2.085.768,86</b>
<b>Z111117001 Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	78.600	53.101,86
<b>Z111117002 NOA: Allgemein</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.186.418	1.047.558	1.081.000,00
<b>Z111117003 NOA: Projekt Quapo</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
<b>Z111117004 NOA: Kompetenzagentur</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	215.000,00
<b>Z111117005 NOA: Neuakquise</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	389.200	400.000	336.667,00
<b>Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige</b>	<b>842.500</b>	<b>845.500</b>	<b>746.738,17</b>
<b>P315900001 Projekt "Dabei sein"</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	90,00
<b>Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	649.700	652.700	576.840,17
<b>Z315900002 Angehörigenberatung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	155.200	154.700	151.600,00
<b>Z315900003 Ambulante Hospizarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	12.000	8.503,00
<b>Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	12.000	-295,00
<b>Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	6.600	0,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	10.000,00
<b>Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V</b>	<b>204.300</b>	<b>183.800</b>	<b>168.005,29</b>
<b>Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	78.600	60.000	46.005,29
<b>Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	115.700	113.800	112.000,00
<b>Z331100004 Verein für Familien in Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Organisationseinheit: Sozialamt</b>	<b>3.615.713</b>	<b>3.537.887</b>	<b>3.082.505,78</b>
<b>Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe</b>	<b>434.722</b>	<b>442.622</b>	<b>412.422,00</b>
<b>Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	45.700	45.700	45.700,00
<b>Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
<b>Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	247.000	256.000	227.100,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.922	23.922,00
<b>Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	20.800	20.800,00
<b>Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	31.700	31.300	30.800,00
<b>Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	36.100	35.500	34.800,00
<b>Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.400	8.300	8.200,00
<b>Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen</b>	<b>811.891</b>	<b>825.465</b>	<b>737.260,53</b>
<b>Z315600001 Asylbewerberbetreuung d. freie Träger</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	30.000	30.000,00
<b>Z315600002 Migrationsberatung - Caritasverband</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	20.900,00
<b>Z315600003 Migrationsberatung - Stadtmission</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.000	7.900	7.800,00
<b>Z315600004 Migrationsberatung - AWO</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.500	50.500	50.500,00
<b>Z315600005 Migrationsberatung - BRK</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
<b>Z315600006 Internationales Frauencafe</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.500	28.100	28.100,00
<b>Z315600007 Migrationsberatung - BdV</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	2.100,00
<b>Z315600008 Migrationsberatung PW</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.900	5.800,00
<b>Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.150	6.100	6.000,00
<b>Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.300	13.100,00
<b>Z315600011 AWO Rückkehrerberatung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	81.000	57.649,70
<b>Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	458.400	450.000	426.519,83
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	78.541	80.265	79.791,00
<b>Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	0,00
<b>Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>	<b>27.000</b>	<b>28.000</b>	<b>21.225,34</b>
<b>Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>			



	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	28.000	21.225,34
<b>Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA</b>	<b>1.720.900</b>	<b>1.674.200</b>	<b>1.319.811,25</b>
<b>Z331101001 ISKA - Schuldnerberatung</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	584.800	585.000	275.098,35
<b>Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.900	54.800	54.800,00
<b>Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.800	5.700	5.700,00
<b>Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.200	80.100	73.008,70
<b>Z331101005 Straftatlassenenhilfe - AWO,CV,STM</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.600	28.600	28.000,02
<b>Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	39.700	38.800	38.300,00
<b>Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
<b>Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.000	36.400	35.700,00
<b>Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.200	12.000	11.800,00
<b>Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.500	10.300	10.100,00
<b>Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	130.700	123.300	120.800,00
<b>Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	34.200	33.600	33.000,00
<b>Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	365.400	358.300	351.600,00
<b>Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.800	99.100	97.200,00
<b>Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	9.400	8.500,00
<b>Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	47.200	46.300	45.400,00
<b>Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
<b>Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
<b>Z331101019 Straßenkreuzer-Uni</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z331101020 Verhütungsmittel pro familia</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	25.000	23.304,18
<b>Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	0,00
<b>Z331101022 Lilith e.V. Drogenarb. Streetworkinsatz</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	0	0,00
<b>Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	0	0,00
<b>Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)</b>	<b>250.000</b>	<b>246.400</b>	<b>240.600,05</b>
<b>Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	250.000	246.400	240.600,05
<b>Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>330.000</b>	<b>280.000</b>	<b>310.045,43</b>
<b>Z351100001 Mittagessenzuschuss SGBVIII</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	330.000	280.000	310.045,43
<b>Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)</b>	<b>41.200</b>	<b>41.200</b>	<b>41.141,18</b>
<b>Z353010001 Spendenpool (SHA)</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.200	41.200	41.141,18
<b>Organisationseinheit: Jugendamt</b>	<b>131.038.777</b>	<b>125.686.800</b>	<b>123.421.665,93</b>
<b>Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD</b>	<b>1.037.900</b>	<b>1.016.300</b>	<b>977.500,00</b>
<b>Z363900002 ZAB e.V. Familienpate</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	78.000	76.500	75.100,00
<b>Z363900004 Wildwasser/Arb.gem.gg.sex.Missbr.a.Mäd.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	186.300	182.700	179.100,00
<b>Z363900005 Frauennotruf e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	119.600	117.300	114.900,00
<b>Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	123.400	121.200	116.400,00
<b>Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	254.300	249.200	244.100,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.200	21.700	21.300,00
<b>Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	206.800	203.300	195.000,00
<b>Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	47.300	44.400	31.600,00
<b>Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>	<b>121.026.477</b>	<b>115.799.900</b>	<b>113.677.642,09</b>
<b>Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	14.734.828	21.857.100	13.683.705,56
<b>Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	40.758.974	49.551.800	39.110.461,75
<b>Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.538.818	6.080.300	5.267.549,73
<b>Z365300004 Altersgem. KITas fr. Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	52.818.570	31.100.300	49.503.072,41
<b>Z365300005 Netz für Kinder</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.128.110	1.939.200	2.069.936,76
<b>Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.100	27.100	27.100,00
<b>Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.612.177	1.623.700	1.581.943,49
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.341,84
<b>Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	103.500	88.500	87.000,00
<b>Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
<b>Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.000.000	1.100.000	371.950,15
<b>Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.985.000	2.112.500	1.936.367,68
<b>Z365300015 Kindertageseinrichtungen fr. Tr.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300.000	300.000	0,00
<b>Z365300016 Investitionsförderung</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	19.212,72
<b>Produkt: 365400 Tagespflege</b>	<b>604.800</b>	<b>648.000</b>	<b>744.333,00</b>
<b>Z365400002 Kinderhaus e.V./ Tagespflegebörse</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	184.050	198.060	217.230,00
<b>Z365400003 fmf Familienbüro gGmbH</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	420.750	449.940	527.103,00
<b>Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen</b>	<b>418.200</b>	<b>411.800</b>	<b>407.600,00</b>
<b>Z365500001 Spielstube Dianastrasse</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	45.700	44.900	44.100,00
<b>Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	136.400	133.800	131.200,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
<b>Z365500003 Degrin e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.400	40.600	39.800,00
<b>Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.700	51.700	51.700,00
<b>Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
<b>Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	107.200	105.000	105.000,00
<b>Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger</b>	<b>5.417.700</b>	<b>5.361.200</b>	<b>5.288.226,84</b>
<b>Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.456.300	1.425.600	1.461.900,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
<b>Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	241.400	221.700	205.300,00
<b>Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	82.900	81.500	80.200,00
<b>Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	23.700	23.200	22.700,00
<b>Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	576.500	576.500	576.500,02
<b>Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	22.172,40
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.400	1.400,00
<b>Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	62.300	62.300	50.943,00
<b>Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
<b>Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/"Quibble" (Mietzuschuss)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
<b>Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/"Luise" (Mietzuschuss)"</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.300	71.300	71.265,00
<b>Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	271.100	266.700	262.200,00
<b>Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	277.900	274.900	271.800,00
<b>Z366200014 AWO/Streetwork f.jgdl.Aussiedler(Mietz.)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
<b>Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	98.400	98.400	99.300,00
<b>Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.300	50.200	49.100,00
<b>Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	40.000	39.500	39.989,40
<b>Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	25.300	25.300	24.244,00
<b>Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	271.300	281.300	277.250,00
<b>Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	630.000	630.000	630.000,00
<b>Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
<b>Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	129.500	128.200	126.900,00
<b>Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	214.300	211.200	207.300,00
<b>Z366200025 AWO: Jgd.begegnungs-st./Aussiedlerbetr</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	16.200	16.200	16.200,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	182.500	180.600	178.400,00
<b>Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	135.800	133.400	130.900,00
<b>Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	229.000	229.000	199.000,00
<b>Z366200029 Ring politischer Jugend</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
<b>Z366200030 Fanbetreuung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.300	40.600	35.600,00
<b>Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	56.100	36.742,64
<b>Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
<b>Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	12.000,00
<b>Z366200035 Partizipation LAUT</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	62.600	61.900	61.000,00
<b>Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung</b>	<b>2.271.700</b>	<b>2.192.400</b>	<b>2.087.164,00</b>
<b>Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	520.000	495.000	453.713,00
<b>Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	384.000	349.000	329.038,00
<b>Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	288.000	284.000	254.613,00
<b>Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	519.500	509.800	500.000,00
<b>Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	110.400	109.200	107.900,00
<b>Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.900	15.600	15.300,00
<b>Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	58.200	57.300	56.900,00
<b>Z367500016 Agentur, Familie und Beruf</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	165.000	165.000	164.500,00
<b>Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	24.000	23.500	23.000,00
<b>Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
<b>Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	142.700	140.000	138.200,00
<b>Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	15.000,00
<b>Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen</b>	<b>262.000</b>	<b>257.200</b>	<b>239.200,00</b>
<b>Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	238.200	233.400	215.400,00
<b>im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat</b>	<b>620.100</b>	<b>612.800</b>	<b>642.743,00</b>
<b>Organisationseinheit: Stadtplanungsamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000,00</b>
<b>Produkt: 511030 Stadterneuerung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000,00</b>
<b>L511030001 Stadterneuerung</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.000,00
<b>Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde</b>	<b>620.100</b>	<b>612.800</b>	<b>636.743,00</b>
<b>Produkt: 523001 Denkmalschutz</b>	<b>620.100</b>	<b>612.800</b>	<b>636.743,00</b>

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>L523001001 Denkmalschutz und Archäologie</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	15.000,00
<b>Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	620.100	612.800	621.743,00
<b>im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat</b>	<b>2.705.312</b>	<b>2.796.481</b>	<b>2.541.604,16</b>
<b>Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>16.395,00</b>
<b>Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>16.395,00</b>
<b>Z522010001 Schallschutzfensterprogramm</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	100.000	100.000	16.395,00
<b>Organisationseinheit: Liegenschaftsamt</b>	<b>19.200</b>	<b>19.200</b>	<b>17.131,87</b>
<b>Produkt: 111720 Immobilienverwaltung</b>	<b>19.200</b>	<b>19.200</b>	<b>17.131,87</b>
<b>Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	16.000	16.000	15.235,00
<b>Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	1.896,87
<b>Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg</b>	<b>2.586.112</b>	<b>2.677.281</b>	<b>2.508.077,29</b>
<b>Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung</b>	<b>363.012</b>	<b>329.331</b>	<b>331.905,29</b>
<b>Z571100001 Zuschuss Klee-Center</b>			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	110.000	105.319	109.806,25
<b>Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
<b>Z571100003 Zuschuss EnergieRegion: etz</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	100.000	75.000	75.000,00
<b>Z571100004 Zuschuss afk Aus- u. Fortbildungskanäle</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
<b>Z571100005 Zuschuss Miete Konfuzius Institut</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.912	33.912	29.525,89
<b>Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	0	0,00
<b>Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	30.000	29.973,15
<b>Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	70.000,00
<b>Produkt: 575100 Tourismusentwicklung</b>	<b>2.223.100</b>	<b>2.347.950</b>	<b>2.176.172,00</b>
<b>Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg</b>			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	7.700	12.700	12.700,00
<b>Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ</b>			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.161.400	2.280.250	2.108.472,00
<b>Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
<b>Z575100004 Zuschuss Spielwarenmesse ETFC</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.000	5.000	5.000,00
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.</b>	<b>38.239.896</b>	<b>33.226.206</b>	<b>39.958.447,88</b>
<b>Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>665.000</b>	<b>844.410</b>	<b>428.095,94</b>
<b>Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten</b>	<b>665.000</b>	<b>844.410</b>	<b>428.095,94</b>
<b>L547010002 Stadt-Umland-Bahn</b>			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	195.000	92.410	31.499,00
<b>Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg</b>			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	470.000	752.000	0,00
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	396.596,94

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Organisationseinheit: Beteiligungen</b>	<b>37.313.696</b>	<b>32.081.396</b>	<b>39.225.820,86</b>
<b>Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)</b>	<b>19.628.396</b>	<b>19.168.396</b>	<b>18.768.396,00</b>
<b>L261002001 Stiftung Staatstheater</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	19.628.396	19.168.396	18.768.396,00
<b>Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen</b>	<b>225.300</b>	<b>351.000</b>	<b>892.111,23</b>
<b>L315300001 noris inklusion gGmbH</b>			
63112000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	0,00
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	166.300	292.000	892.111,23
<b>Produkt: 315601 Andere soziale Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.979.331,63</b>
<b>L315601001 Noris Arbeit gGmbH (NOA)</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	0	1.979.331,63
<b>Produkt: 411000 Krankenhauswesen</b>	<b>13.460.000</b>	<b>10.062.000</b>	<b>10.085.982,00</b>
<b>L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	13.460.000	10.062.000	10.085.982,00
<b>Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)</b>	<b>4.000.000</b>	<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000,00</b>
<b>L535000001 Städtische Werke Nürnberg</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	4.000.000	2.500.000	2.500.000,00
<b>Produkt: 548000 Flughafen Nürnberg GmbH</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000.000,00</b>
<b>L548000001 Flughafen Nürnberg GmbH</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	0	5.000.000,00
<b>Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen</b>	<b>261.200</b>	<b>300.400</b>	<b>304.531,08</b>
<b>Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>	<b>5.200</b>	<b>6.400</b>	<b>5.900,00</b>
<b>Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	5.200	6.400	5.900,00
<b>Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>	<b>9.100</b>	<b>10.100</b>	<b>15.300,00</b>
<b>Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	9.100	10.100	15.300,00
<b>Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung</b>	<b>14.400</b>	<b>20.700</b>	<b>22.400,00</b>
<b>Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	14.400	20.700	22.400,00
<b>Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung</b>	<b>130.600</b>	<b>135.200</b>	<b>151.096,61</b>
<b>Z112004001 Marie-Hack-Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	130.600	135.200	151.096,61
<b>Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>	<b>700</b>	<b>800</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	800	0,00
<b>Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>	<b>3.000</b>	<b>4.400</b>	<b>10.000,00</b>
<b>Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	3.000	4.400	10.000,00
<b>Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>	<b>11.600</b>	<b>12.700</b>	<b>15.206,97</b>
<b>Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	11.600	12.700	15.206,97
<b>Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung</b>	<b>1.400</b>	<b>1.500</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.400	1.500	0,00
<b>Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>	<b>600</b>	<b>700</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	600	700	0,00
<b>Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>	<b>8.600</b>	<b>16.900</b>	<b>17.450,00</b>
<b>Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	8.600	16.900	17.450,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>	<b>2.600</b>	<b>1.700</b>	<b>1.200,00</b>
<b>Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	1.700	1.200,00
<b>Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>	<b>900</b>	<b>1.600</b>	<b>1.700,00</b>
<b>Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	900	1.600	1.700,00
<b>Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung</b>	<b>600</b>	<b>400</b>	<b>600,00</b>
<b>Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	600	400	600,00
<b>Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung</b>	<b>1.300</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500,00</b>
<b>Z112014001 Auxiliar Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.500	1.500,00
<b>Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>	<b>2.600</b>	<b>1.500</b>	<b>2.100,00</b>
<b>Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	2.600	1.500	2.100,00
<b>Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.450,00</b>
<b>Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.100	1.100	1.450,00
<b>Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>	<b>1.300</b>	<b>1.500</b>	<b>1.090,00</b>
<b>Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.500	1.090,00
<b>Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung</b>	<b>14.100</b>	<b>19.300</b>	<b>12.805,00</b>
<b>Z112018001 Ausrichtung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	12.500	15.300	10.400,00
<b>Z112018002 Ausr. Mündelgelder</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.600	4.000	2.405,00
<b>Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung</b>	<b>2.800</b>	<b>2.600</b>	<b>1.100,00</b>
<b>Z112019001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.800	2.600	1.100,00
<b>Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung</b>	<b>1.300</b>	<b>1.400</b>	<b>1.817,51</b>
<b>Z112020001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.400	1.817,51
<b>Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung</b>	<b>5.800</b>	<b>6.200</b>	<b>6.000,00</b>
<b>Z112021001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.800	6.200	6.000,00
<b>Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>1.000,00</b>
<b>Z112022001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	600	500	1.000,00
<b>Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung</b>	<b>4.500</b>	<b>6.700</b>	<b>8.850,00</b>
<b>Z112023001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	4.500	6.700	8.850,00
<b>Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung</b>	<b>13.300</b>	<b>19.200</b>	<b>19.222,99</b>
<b>Z112024001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	13.300	19.200	19.222,99
<b>Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung</b>	<b>5.400</b>	<b>5.400</b>	<b>6.742,00</b>
<b>Z112025001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.400	5.400	6.742,00
<b>Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112026001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	600	600	0,00
<b>Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112027001 Ausrichtung</b>			

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	300	200	0,00
<b>Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung</b>	<b>16.900</b>	<b>19.600</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112028001 Ausrichtung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	16.900	19.600	0,00
<b>Insgesamt:</b>	<b>208.705.094</b>	<b>197.848.159</b>	<b>198.175.516,28</b>



## 1.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2018 (Saldo) €	Plan 2017 (Saldo) €	Ist 2016 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>					<b>163.594.280</b>	<b>174.957.904</b>	<b>167.488.732</b>
<b>Sozialamt</b>					<b>18.585.400</b>	<b>26.954.700</b>	<b>23.598.014</b>
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		5.135.000	5.066.000	4.495.672
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		2.228.000	9.850.000	8.386.798
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		4.820.000	6.460.000	6.184.043
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		4.493.000	3.843.000	3.744.516
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-20.523
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	-467.948
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		24.400	28.200	20.028
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		1.870.000	1.700.000	1.301.607
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		15.000	7.500	-46.179
<b>Jobcenter Nürnberg</b>					<b>69.357.000</b>	<b>71.452.804</b>	<b>82.142.173</b>
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		62.382.000	65.077.804	68.995.309
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		10.000	10.000	7.701.793
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.480.000	1.880.000	1.834.994
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		4.485.000	4.485.000	3.610.077
<b>Jugendamt</b>					<b>75.651.880</b>	<b>76.550.400</b>	<b>61.748.544</b>
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		17.801.000	17.734.600	8.427.975
		362200	Kinder- und Jugendberholung		35.000	35.000	28.182
		363102	Sonstige Hilfen		3.064.900	1.906.900	2.645.119
		363300	Hilfen zur Erziehung		37.384.927	36.796.100	34.925.426
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		14.241.952	12.223.300	12.834.103
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		3.124.101	7.854.500	2.887.739
					<b>163.594.280</b>	<b>174.957.904</b>	<b>167.488.732</b>

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.

(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

## I.2.4 Einzelmächtigungen zu den Teilbudgets K5

Plan 2018	Plan 2017	RE 2016
€	€	€

im Teilhaushalt: **Geschäftsbereich Oberbürgermeister**

Organisationseinheit: **Bürgermeisteramt**

**Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten**

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-24.000	-24.000	-92.760,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
64910000	Verfügun gsmittel	0	0	-511,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48	90	156,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	8	13,69
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.507,83
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	817	1.008	816,00
94108000	AfA GWG's	4.178	5.077	5.732,62

**Produkt 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt**

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-367	0,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.500	-58.302,01
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	90.000,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	50,00
64910000	Verfügun gsmittel	9.500	9.500	3.468,50
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	322	268	532,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37	22	46,66
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.196	1.794	1.954,00
94108000	AfA GWG's	8.750	4.869	10.195,20

**Produkt 111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte**

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	5	7,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	0	0,65
94108000	AfA GWG's	867	339	281,96
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	14,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	1,29
94108000	AfA GWG's	0	0	1.702,85

**Zwischensumme 236 -2.887 -35.089,30**

Organisationseinheit: **Gesamtpersonalrat**

**Produkt 111283 Personalvertretung**

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.398	1.420	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	18	39,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,45
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	345	0,00
94108000	AfA GWG's	1.392	1.121	1.394,51

**Zwischensumme 2.805 2.905 1.437,26**

Organisationseinheit: **Amt für Stadtforschung u. Statistik**

**Produkt 121101 Stadtforschung und Statistik**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-739	-739	-739,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-64	-65	-64,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	36.782	36.055	12.463,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	24.985	25.376	35.395,56
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	38.736,68
62326000	Honorar Unterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.873,71
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	247,79
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.453	6.851	10.371,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.788	576	909,39
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	5.590,79
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	6.450	1.002,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	70.778	25.600	32.344,99
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5	4	5,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.415	2.568	3.765,00
94108000	AfA GWG's	2.696	795	3.424,05
<b>Produkt 121201 Wahlen</b>				
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	129,16
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25	37	57,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	5,08
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.090	1.248	1.249,00
94108000	AfA GWG's	397	447	498,63
<b>Zwischensumme</b>		<b>165.613</b>	<b>105.207</b>	<b>147.270,30</b>

**Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt**

<b>Produkt 111410 Rechnungsprüfung</b>				
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	-60.000	-60.000	-96.063,10
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	200.000,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39	62	142,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	5	12,48
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	258	493,00
94108000	AfA GWG's	4.337	5.539	7.332,51
<b>Zwischensumme</b>		<b>84.380</b>	<b>85.865</b>	<b>111.917,22</b>

**Organisationseinheit: Presse- und Informationsamt**

<b>Produkt 111220 Kommunikations- und Informationsdienste</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.302	-1.825	-3.302,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-28	-66	-28,00
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-3.002,20
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	171	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	163	255	272,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	21	23,86
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	195,71
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	493	1.205	988,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.499	6.497	6.711,79
94108000	AfA GWG's	2.704	3.902	4.371,29
<b>Zwischensumme</b>		<b>5.093</b>	<b>8.706</b>	<b>6.231,45</b>

**Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen**

<b>Produkt 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen</b>				
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	137.610	134.891	6.142,50
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1.160,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.471	3.664	4.645,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	510	308	407,34
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	7,60
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.705	30.201	33.796,89
94106000	AfA Fahrzeuge	0	480	200,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	352	350	351,00
94108000	AfA GWG's	965	1.481	1.533,18

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>195.612</b>	<b>171.374</b>	<b>48.244,31</b>
<b>Organisationseinheit: Rechtsamt</b>				
<b>Produkt 111311 Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)</b>				
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	123,55
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	1,81
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,16
94108000	AfA GWG's	35	93	91,00
<b>Produkt 111500 Zentrales Vergabemanagement</b>				
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-52.571,77
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-250.000	-30.000	-60.600,81
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38	27	57,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	2	5,09
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	17.191,59
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55	404	545,00
94108000	AfA GWG's	2.179	1.824	2.330,55
<b>Produkt 111900 Rechtsdienstleistungen</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-938	-938	-938,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18	0	-18,00
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	72,46
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.066	2.220	2.496,38
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	236	187	218,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.958	2.452	2.636,39
94108000	AfA GWG's	3.680	4.033	5.058,21
<b>Produkt 111910 Zentrale Bußgeldangelegenheiten</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	6,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,57
94108000	AfA GWG's	251	251	306,00
<b>Produkt 111920 Geschäftsführung für Dritte</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	55	65	80,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	5	7,02
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	915	914	915,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>-238.476</b>	<b>-18.456</b>	<b>-81.984,44</b>

**Organisationseinheit: Ordnungsamt**

<b>Produkt 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde</b>				
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	51.531	50.512	49.494,01
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	942	956	34.564,55
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	3.995	3.995	0,00
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.964	9.606	11.207,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.022	807	982,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	185	186	418,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	23.658	23.375	32.102,96
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	494	493	494,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	69	70	69,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.393	5.198	7.795,38
94108000	AfA GWG's	4.555	3.462	5.695,39
<b>Produkt 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten</b>				
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	56	185,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	5	16,27

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.890	2.197	2.472,86
94108000	AfA GWG's	3.503	1.467	4.129,05
<b>Produkt 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten</b>				
51320050	Überlassung d. Aufk. an Verwarnungsgeldern	0	0	-110,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	222	288	476,61
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	25	24	41,78
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.576	35.982	1.993,32
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.204	1.696	1.749,11
94108000	AfA GWG's	12.143	12.004	12.865,38
<b>Produkt 122140 Kfz-Zulassung</b>				
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.339,81
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	69,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	4.672,21
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.243	443	644,28
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	142	37	56,49
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.533	1.630	841,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	35.256	14.429	14.428,00
94108000	AfA GWG's	18.916	3.638	3.251,09
<b>Produkt 122150 Lebensmittelüberwachung</b>				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	177	315	502,86
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	20	26	44,09
94106000	AfA Fahrzeuge	6.007	8.241	9.684,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	637	381	510,66
94108000	AfA GWG's	9.753	10.103	9.903,07
<b>Produkt 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	113	134	163,52
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	13	11	14,34
94106000	AfA Fahrzeuge	2.864	2.865	2.387,13
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	438	292	279,52
94108000	AfA GWG's	1.059	709	1.000,32
<b>Zwischensumme</b>		<b>200.748</b>	<b>195.714</b>	<b>217.440,50</b>

Organisationseinheit: Einwohneramt

<b>Produkt 122210 Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40	0	-39,52
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-45,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	14,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	945	642	1.600,02
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	108	54	140,30
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	6.098	8.131	12.892,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.722	14.261	32.066,93
94108000	AfA GWG's	29.506	21.372	32.605,24
<b>Produkt 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen</b>				
51320050	Überlassung d. Aufk. an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-1.500,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41	-54	-41,00
55837000	Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-10.913,47
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-2.383,20
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	11.531,15
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	643	885	1.827,11
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	73	74	160,19

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.417	57.640	61.649,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.086	10.147	10.598,85
94108000	AfA GWG's	22.150	19.857	22.965,82
<b>Produkt 351800</b>	<b>Städtisches Versicherungsamt</b>			
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-92	-184	-92,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	10	13,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,19
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	228	113,00
94108000	AfA GWG's	402	405	403,32
	<b>Zwischensumme</b>	<b>87.884</b>	<b>133.370</b>	<b>173.568,51</b>

Organisationseinheit: **Standesamt**

<b>Produkt 122220</b>	<b>Personenstandswesen</b>			
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	11,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59	42	122,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	3	10,75
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-437,38
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	479	1.259	189,16
94108000	AfA GWG's	3.019	2.350	4.693,76
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.563</b>	<b>3.654</b>	<b>4.589,88</b>

im Teilhaushalt: **Geschäftsbereich 2.Bürgermeister**

Organisationseinheit: **2. Bürgermeister**

<b>Produkt 111111</b>	<b>Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister</b>			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23	19	19,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	1,67
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	215	215	143,00
94108000	AfA GWG's	674	289	288,95
<b>Produkt 424001</b>	<b>Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.</b>			
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.323	13.738	85.038,88
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	493	1.154	7.456,01
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00
94108000	AfA GWG's	66	66	66,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>105.797</b>	<b>115.483</b>	<b>193.013,51</b>

Organisationseinheit: **Bürgeramt Nord, Ost, Süd**

<b>Produkt 111511</b>	<b>Dienstleistungen BA/NOS</b>			
59140000	Außero.Ertr.a.d.Abgang von Finanzanlagen	0	0	-52.926,96
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	127,20
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.315	1.659	2.600,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	150	139	228,00
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	56.466	61.600,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.285	1.285	1.286,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.601	4.249	2.988,29
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	20.728	20.416	22.645,00
94108000	AfA GWG's	3.796	3.197	4.784,90
<b>Produkt 111711</b>	<b>Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.482	-9.482	-9.482,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.313	-5.677	-5.313,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-181	-181	-181,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-4.823.079,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	4.819.719,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	3.360,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-101	0,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-5.687,73
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-2.085.440,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-3.307,50
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-403,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	85.039	83.358	65.201,55
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	284.000	458.000	193.217,35
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	10.286,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	75.668	76.853	44.166,30
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	491.480,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.379,29
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	9.875,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,15
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,27
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	337.364	387.713	421.912,27
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	38.459	32.581	36.992,26
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	113.904	114.282	114.264,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	883	1.051	938,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.536	4.155	4.156,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	802	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.930	10.442	6.118,00
94108000	AfA GWG's	1.350	4.149	3.512,33
<b>Produkt 122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	39	78,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	6,91
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.257	1.377,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	348	348	348,00
94108000	AfA GWG's	1.589	1.705	1.874,65
<b>Produkt 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	192	92	175,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22	8	15,35
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.311	2.192	3.348,23
94108000	AfA GWG's	2.625	423	1.434,00
<b>Produkt 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-182	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33	41	70,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	3	6,14
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	90	0	33,44
94108000	AfA GWG's	2.545	2.679	2.886,00
<b>Produkt 122221 Personenstandswesen (BA/NOS)</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	15	23,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	2,03
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	78	0	0,00
94108000	AfA GWG's	960	819	916,43
<b>Produkt 126101 Brandschutz und Gefahrenabwehr BA/NOS</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.363	-5.369	-5.363,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.397	23.915	17.260,23
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.779	55.636	43.352,14
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.840	17.158	18.270,42
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.806	1.442	1.601,93
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	37.433	37.824	37.808,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94108000	AfA GWG's	130	214	277,20
<b>Produkt 211301 Schulen BA/NOS</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-57.264	-57.112	-57.264,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.150	-2.420	-2.150,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-205.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	447.609	438.765	294.800,71
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	204.000	0	436.563,77
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	23.270,03
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	417.508	424.045	272.654,22
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	550,53
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	950,10
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	44,80
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131.971	142.765	134.512,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.044	11.997	11.793,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	296.648	297.083	297.910,55
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.055	2.055	2.055,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	760	0	760,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.665	3.666	3.665,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.321	7.527	14.222,50
94108000	AfA GWG's	6.006	4.904	6.799,37
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.323,41
<b>Produkt 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-16.664	-42.056	-42.056,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-19.103	-20.286	-24.590,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.705	-5.662	-5.705,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	108.402	106.260	26.190,67
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	324.223	0,00
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	17.055,24
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	52.033	52.848	36.550,38
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	132,83
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	347.927,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	-24.263,21
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70.433	94.515	75.795,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.029	7.943	6.645,61
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	24.472,16
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.019	1.019	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	184.915	228.414	228.641,47
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.317	12.984	13.316,81
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.923	10.709	10.921,00
94108000	AfA GWG's	548	304	217,00
<b>Produkt 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.228	-5.229	-5.228,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-52,64
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	44.189	43.315	31.768,21
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	24.533	24.917	17.739,66
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.292	8.205	8.924,55
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	831	689	782,49
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.753	56.752	56.753,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	475	558	587,00
94108000	AfA GWG's	782	779	1.223,42



		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>3.086.233</b>	<b>3.527.492</b>	<b>1.474.448,03</b>
<b>Organisationseinheit: Feuerwehr</b>				
<b>Produkt 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-88	-87	-88,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-473.672	-425.494	-473.672,42
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-87	-87	-87,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3.151	-3.002	-3.151,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-43	-43	-43,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-71	-627	-71,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	0	-38	0,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-6.958	-5.538	-6.957,78
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-53.483,35
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	53.483,35
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-52.749,56
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-726,79
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	594.818	583.065	531.132,78
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	715.000	0	45.427,62
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	553.335	561.999	401.832,71
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	12.742	2.571,98
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	13.267,61
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	2.628,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	38,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	186.376	207.490	213.216,85
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.247	17.436	18.694,37
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.766	13.109	37.708,14
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	418.665	422.515	422.517,05
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	5.123	5.124	5.123,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	22.054	22.735	29.176,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	65.897	76.151	96.940,31
94106000	AfA Fahrzeuge	1.148.812	1.198.803	1.338.875,34
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	200.141	160.689	186.160,28
94108000	AfA GWG's	264.063	274.832	307.693,11
<b>Produkt 126110 Telekommunikationsnetz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.536	-2.537	-2.536,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-6.381	-6.517	-6.381,00
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-7.601	-7.599	-7.601,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-150	-150,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.837	-8.049	-2.837,44
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-18.137	-22.453	-18.137,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-72.929	-68.173	-72.929,29
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-11.479	-11.352	-11.479,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.345,37
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.345,37
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-79,94
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-5.299	-5.811	-5.299,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.343,37
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-15.660	-17.976	-13.482,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	19.571,17
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-70,50
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5.698,00
64750000	Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	701,93
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44.673	46.738	67.014,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.093	3.928	5.875,66
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	93.440,11
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.935	13.032	17.923,40
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	113.000	113.001	113.000,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.282.655	1.262.676	1.527.369,49
94106000	AfA Fahrzeuge	32.460	28.982	30.492,59
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	43.188	44.579	44.893,50
94108000	AfA GWG's	10.692	9.023	13.784,92
<b>Produkt 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-97.834	-99.672	-97.834,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-90	-90	-90,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.205	-2.258	-2.205,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.651	3.579	21.363,36
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	9.053	9.195	36.428,76
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.731	46.620	47.097,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.643	3.918	4.129,39
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	605	12.310	13.095,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	93.732	93.264	93.731,84
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.646	7.670,26
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	308.934	309.730	309.804,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	21.576	21.576	21.576,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	57.235	49.105	51.437,97
94108000	AfA GWG's	10.955	11.329	34.370,63
<b>Produkt 128100 Bevölkerungsschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-28.489	-35.360	-28.489,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-1.389	-3.333	-1.389,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	0	-391	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	80.321	78.734	10.366,70
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.908	3.969	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.672,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.095	3.952	219,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	353	332	19,26
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	999	1.000	3.727,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.938	25.056	25.057,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	516	86,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.776	721,00
94106000	AfA Fahrzeuge	600	599	1.519,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	767	1.648	4.853,00
94108000	AfA GWG's	3.020	1.298	3.910,60
<b>Zwischensumme</b>		<b>5.667.691</b>	<b>5.037.165</b>	<b>5.477.290,03</b>

Organisationseinheit: **Tiergarten**

<b>Produkt 253010 Tiergarten</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-103.247	-103.211	-103.247,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-514	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-346	0	-346,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-425.471	-425.136	-425.471,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-917	-917	-917,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	0	-2.400,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.816,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.816,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-2.222,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-378,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-6.947,89
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	3.734.000	80.407,91
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	402,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	27.599,90
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,20
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	327.984	347.065	306.511,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37.390	29.165	26.874,20
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	11.725,92
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	2.055,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.353	224,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	753.408	728.121	739.235,71
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	509.365	501.677	505.223,60
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	296.404	296.402	296.402,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	23.779	6.763	6.891,45
94106000	AfA Fahrzeuge	45.657	56.124	63.784,40
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	59.633	65.121	75.476,20
94108000	AfA GWG's	20.354	27.530	37.645,22
<b>Produkt 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb</b>				
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-228,38
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	136.161	145.070	158.103,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15.522	12.191	13.862,15
94106000	AfA Fahrzeuge	11.280	11.279	11.280,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.375	1.522	1.542,00
94108000	AfA GWG's	1.087	696	1.087,04
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.707.018</b>	<b>5.434.301</b>	<b>1.824.950,13</b>

**Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)**

<b>Produkt</b>	<b>538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.080	-3.030	-3.080,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.864	17.378	14.476,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.809	1.460	1.269,23
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	62.492	62.535	62.775,00
<b>Produkt</b>	<b>541000 Verkehrsflächen/Straßen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-195.300	-185.270	-195.437,21
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.728.021	-2.328.140	-2.728.468,41
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-31.878	-29.370	-31.878,11
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-64.404	-56.094	-64.404,28
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-244.214	-229.623	-244.213,92
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-30.769	-44.105	-30.769,49
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-38.027	-38.029	-38.027,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.901.484	-5.240.496	-4.901.484,04
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-5.825	0	-5.825,49
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-6.852	-6.852	-6.852,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-207	-207	-207,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €	
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-29.187	-20.334	-29.187,34
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-309.915	-173.627	-309.914,57
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-886.496	-1.082.400	-886.496,25
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-59.804	-58.081	-59.803,81
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-355.040,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	26.250,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	328.790,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-316.215	-320.930	-316.215,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-24.373,40
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-286.869,49
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-57.509,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-2.378.965,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-3.005.251,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	-1.907,50
56110100	Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	352,41
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-365.000	-397.900	0,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.320,90
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	35.892,72
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	75.734	80.046,10
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	250.000	40.000	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	216	153.214	102.206,16
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	50.000	1.150.000	557.663,45
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	4.902.500,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	750.000	650.000	176.572,74
62477000	Ablösezahlungen	0	0	20.550,00
62477100	Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	46.720	46.720	0,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	860.339,21
64453001	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1.287,96
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	73.585,33
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	2,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-3,68
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.300.505	5.611.752	5.180.330,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	604.256	471.581	454.199,37
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	795.549,60
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	70.861,70
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	240.251	365.783	392.734,69
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	87.507	138.155	156.014,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.935.886	13.520.491	14.614.537,49
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.617	11.342	14.365,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.245	3.548	3.550,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	106.146	89.559	296.497,06
94108000	AfA GWG's	2.490	1.963	3.845,32
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	1,00
<b>Produkt 551000 Öffentliches Grün</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-12.731	-10.391	-12.731,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-98.588	-94.495	-98.588,47
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-20	-19	-20,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-671	-738	-671,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-15.598	-19.033	-15.598,09
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-24.995	-24.757	-24.995,41
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-55.681	-61.976	-55.680,89
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-114.581	-134.165	-114.581,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-36.228	-36.364	-36.228,23
54320000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-4.625	0	-4.625,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-123.331	-119.446	-123.330,83
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.343	-2.343	-2.343,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-54.126	-33.020	-54.126,19
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-7.317	-8.103	-7.317,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-66.665	-70.147	-66.665,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-192.430,67
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	48.805,02
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	2.896,82
62477000 Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	66.745,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,77
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-1,41
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.740.466	1.818.715	1.971.870,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	198.413	152.835	172.889,03
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	266,87
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	25,41
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000	1.000	1.000,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.480.354	1.297.877	1.553.103,44
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	14.114	12.478	14.469,95
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	372.405	367.887	470.705,12
94108000 AfA GWG's	23.922	19.297	36.768,24
<b>Zwischensumme</b>	<b>14.446.695</b>	<b>15.244.018</b>	<b>16.785.357,41</b>

**im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister**

**Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen)**

**Produkt 111112 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister**

65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28	28	42,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	3,71
94106000 AfA Fahrzeuge	240	240	240,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	416	502	501,00
94108000 AfA GWG's	507	195	327,63

**Produkt 210300 HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement**

51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	-57.000	0	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.730	-2.569	-2.730,15
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1.726,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	466.000	549.720	30.000,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	3.000.000	1.900.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	89.905,00
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.460	10.059	12.828,44
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.078	845	1.124,78
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	187	3.044	2.954,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	16.318	16.319	16.318,00
94106000 AfA Fahrzeuge	67.117	68.665	75.367,02
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.858	32.490	40.163,98
94108000 AfA GWG's	24.029	32.564	48.150,67

**Produkt 211300 HVE Schule - Grundschulen**

51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-719.000	0	0,00
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-520,65
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-103.776	-103.775	-103.776,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-321.964	-327.731	-321.964,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-12.181	-12.182	-12.181,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-632	-574	-632,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-119.566,72
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-433,28
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-6.835,24

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.030,12
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	789.000	967.760	611.505,63
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	1.066.389,92
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	4.589,47
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	50.391	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.596,46
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	427.345,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.129.000	1.997.000	1.314.887,55
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	580,94
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,22
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,44
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	865.628	693.552	752.617,26
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	98.681	58.282	65.987,70
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	12.666,36
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.046.454	1.491.513	1.760.961,70
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	0	1.581,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemenge	44.372	44.372	44.372,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.663	4.910	4.911,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	779	935,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.047	6.047	6.047,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	15.508	7.282	8.224,41
94108000	AfA GWG's	22.073	20.286	21.727,73
<b>Produkt 212300 HVE Schule - Mittelschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.091	-38.091	-38.091,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.484	-35.715	-38.484,00
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-23.964,49
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-50.035,51
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	137.528	74.439,43
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	646,88
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	147.582,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	99.628	108.144	99.129,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.358	9.088	8.691,41
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-13.566,79
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	259.699	259.763	260.134,25
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	940	940	940,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.881	1.864	1.880,80
94108000	AfA GWG's	3.464	3.105	3.458,62
<b>Produkt 213300 HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-105.803	-104.128	-105.802,71
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-369.376	-354.396	-369.375,71
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.891	-1.515,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.314	-6.314	-6.314,00
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-9.578	-9.578	-9.578,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.761	-4.877	-1.761,00
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-413.751,90
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-514.479,10
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.939,19
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	697.000	864.204	961.538,91
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	2.139.000	0	2.769,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.123,14
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.722,10
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	922.474,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	608.000	591.000	432.681,60
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	26.277,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,37
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	605.085	657.363	581.541,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	68.980	55.241	50.988,22
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.581.413	1.625.009	1.635.965,02
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	220.458	219.963	224.729,17
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.802	1.801	1.801,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	12.230	12.262	23.835,00
94106000 AfA Fahrzeuge	447	445	446,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.230	15.862	20.020,61
94108000 AfA GWG's	15.004	13.464	14.978,83
<b>Produkt 215300 HVE Schule - Realschulen</b>			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-15.514,33
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.830	-44.828	-44.830,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-123.806	-120.538	-123.806,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-159.982,18
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-52.017,82
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	35.131,44
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	4.198,07
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	52.017,82
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	40.334,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,13
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	235.834	228.850	205.675,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.885	19.231	18.033,14
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	609.871	548.965	560.533,98
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.805	10.805	10.805,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.827	5.827	5.827,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	158	1.146	908,18
94108000 AfA GWG's	2.165	1.861	2.198,05
<b>Produkt 217300 HVE Schule - Gymnasien</b>			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-218.139	-234.553	-218.139,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-437.877	-379.336	-437.876,74
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010 Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-5.478	-3.106,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-884.229,26
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-585.755,74
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	417.000	847.856	1.339.222,23
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	732.000	0	9.394,88
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	285.471	216.928,52
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	32.572,14
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.012,74
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.198.631,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	769.000	681.000	580.768,47
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	327.983,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,37
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	625.496	671.841	550.982,04
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	71.306	56.458	48.308,90
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	17.817,06
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.668.693	1.724.601	1.780.267,72
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.749	83.750	83.750,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.097	59.322	4.338,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	204	203	204,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.673	8.703	8.674,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.881	12.208	8.999,16
94108000	AfA GWG's	12.160	6.903	12.372,77
<b>Produkt 218300 HVE Schule - Schulzentren</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-37.049	-37.036	-37.049,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-302.036	-309.601	-309.598,00
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	150,17
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	880.000	2.470.000	1.062.702,49
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,10
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	172.411	194.181	157.574,92
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	19.655	16.318	13.815,79
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	963.359	982.268	997.359,17
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemenge	40.019	40.019	40.019,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	520	3.467	3.747,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.482	14.757	11.299,52
94108000	AfA GWG's	8.972	7.408	8.955,00
<b>Produkt 221300 HVE Schule - Förderschulen</b>				
51486000	Zusch. / Spenden übr. Bereiche (kons. MIPn)	0	0	-319,30
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.515	-4.516	-4.515,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-124.873	-78.824	-124.872,66
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
55832000	Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-322.086,69
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-77.913,31
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	78.939,60
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	226.073,24
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	170.000	0	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	658,19
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	491.000	494.000	386.531,81
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,18
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	259.313	276.810	277.625,44
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	29.562	23.261	24.341,57
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	732.295	709.940	716.941,42
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemenge	1.947	1.947	1.947,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	360	382	639,16
94108000	AfA GWG's	3.193	2.751	3.832,88
<b>Produkt 231300 HVE Schule - berufliche Schulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.519	-26.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-694.295	-694.421	-694.295,03
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.885	-1.540	-1.885,44
55832000	Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.130.314,27
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-140.685,73
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.109.000	675.709	442.778,31
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	18.100,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	87.000	0	186.215,71
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	277,21
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.521.156,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	40.601,96
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,38
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	572.340	624.357	534.295,39
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	65.247	52.467	46.845,80



		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	4.520,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.088.534	2.089.722	2.167.765,23
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.530	2.529	2.530,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	956	954	4.373,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.176	1.175	1.176,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	32.851	32.134	34.877,39
94108000	AfA GWG's	18.645	17.468	21.217,88
<b>Produkt 243102 Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.697	-2.698	-2.697,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-154	-155	-154,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	6.000.000	1.000.000	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	-15,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	-1,33
94108000	AfA GWG's	0	176	176,00
<b>Produkt 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.101	-2.486	-2.101,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-636,50
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	14.000	0	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	17.594,05
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	168	256	435,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	21	38,22
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	397	435	434,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	97	0,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.750	7.038	7.322,94
94108000	AfA GWG's	8.563	10.165	14.060,28
<b>Produkt 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung</b>				
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	64.626,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	211	189	563,34
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24	16	49,40
94106000	AfA Fahrzeuge	0	3.857	2.740,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.346	5.626	6.225,85
94108000	AfA GWG's	10.849	7.169	15.075,41
<b>Zwischensumme</b>		<b>31.255.686</b>	<b>24.602.065</b>	<b>20.708.191,51</b>

Organisationseinheit: **Amt für Allgemeinbildende Schulen**

<b>Produkt 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.173	-4.746	-4.173,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.666	-9.265	-8.666,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-27	-41	-27,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	0	-121,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-6.732	-6.061	-6.731,50
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-32.366	-29.001	-32.365,69
51680010	Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-1.368	-2.338	-1.368,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-203	-204	-203,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-180	-179	-180,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-161	-161	-161,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-141	-474	-141,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.670,74
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	589,05
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	19.460,28
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	145.000	313.000	35.120,02
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.920,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34.766	25.098	43.117,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.963	2.109	3.780,43
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	9.765	14.516,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	1.581	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	134.978	74.704	98.015,47
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.787	6.442	6.815,66
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.105	13.200	13.755,16
94106000	AfA Fahrzeuge	2.915	3.248	3.081,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	395.694	319.758	403.150,06
94108000	AfA GWG's	293.527	213.696	457.810,25
<b>Produkt 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-15.661	-8.664	-15.661,29
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.207	-229	-7.207,29
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-634	-490	-634,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.396	-11.108	-10.325,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.611	-1.612	-1.611,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.405,45
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-3,00
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	610,95
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	12.874,12
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	31.722,20
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	89.867,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.452	15.911	21.563,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.648	1.337	1.890,68
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	55.313	55.418	55.983,62
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	19.860	19.860	19.860,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	966	967	966,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	172.444	165.645	202.953,99
94108000	AfA GWG's	134.422	142.657	217.479,78
<b>Produkt 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.424	-1.754	-1.424,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-100	-100	-100,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	1.692,93
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	4.933,17
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	29.440,20
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.700	5.424	8.217,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	536	456	720,47
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.510	1.671	1.825,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16	210	603,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	57.515	52.318	77.793,06
94108000	AfA GWG's	75.791	110.249	144.281,30
<b>Produkt 215200 Schulaufwand für städtische Realschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-7.838	-7.833	-7.838,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.724	-3.726	-3.724,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-218	-200	-217,81
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.403	-2.135	-2.403,30
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	16.464,20
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	14.622,44
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.401	6.998	9.376,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	730	588	822,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.530	695	1.628,81
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.327	28.126	28.327,24
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	14	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	527	526	527,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	71.076	75.440	82.094,19

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94108000	AfA GWG's	48.662	43.284	69.589,17
<b>Produkt</b>	<b>217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-30.590	-32.928	-30.590,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.010	-4.140	-4.010,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.054	-1.056	-1.054,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.168	-651	-1.168,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-76	-76	-76,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-347,72
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-4,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	5.025,71
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	38.420,68
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.509,58
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.946	22.185	24.043,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.388	1.864	2.108,11
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-165,55
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	214	882	957,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	6.189	5.156,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	989	1.970	1.969,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	144.749	143.468	161.671,37
94108000	AfA GWG's	113.992	111.949	185.529,88
<b>Produkt</b>	<b>217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-11.803	-12.083	-11.803,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-599	-643	-599,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.967	0	-1.967,20
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.879	-1.778	-1.879,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-50.336,33
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	-215,80
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	-19,42
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	2.239,67
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	8.991,40
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	43.900,54
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.183	9.271	12.856,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	933	779	1.127,20
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.631	0	2.725,41
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.188	13.207	13.423,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.383	2.216	2.245,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	149.148	158.393	169.525,11
94108000	AfA GWG's	60.912	50.356	87.402,86
<b>Produkt</b>	<b>218100 Schulaufwand für städtische Schulzentren</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-14.914	-14.948	-14.914,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.135	-3.146	-3.135,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-90	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.061	-500	-1.061,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-75.782,67
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	119.000	3.765,36
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	8.516,64
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	29.546,22
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	729,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.782	6.490	8.716,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	659	545	764,25
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.171	1.099	2.796,42
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	199	197	198,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.406	4.407	4.407,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.532	2.531	2.532,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.042	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	52.848	72.898	78.281,63

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94108000	AfA GWG's	56.963	55.948	82.796,47
<b>Produkt 221100</b>	<b>Sachaufwand für staatliche Förderschulen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.039	-1.036	-1.039,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-22.656	-13.447	-22.656,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-50	-50	-50,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.308	-2.308	-2.308,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.512,62
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	2.271,89
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	14.276,22
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	374,36
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.479	38.695	45.850,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.159	3.252	4.020,12
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.605	61.720	72.163,74
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.816	47.809,27
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	2.340	2.340,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	464	926	926,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	127.899	123.855	138.871,90
94108000	AfA GWG's	137.605	132.688	164.351,19
<b>Produkt 243100</b>	<b>Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA</b>			
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	248,16
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	336,95
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	328	440	721,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37	37	63,27
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	84	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.132	8.860	9.132,56
94108000	AfA GWG's	9.296	10.047	18.575,24
<b>Produkt 243200</b>	<b>Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-266	0	-266,28
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.467,94
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	99	196	409,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	16	35,88
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.064	2.784	2.822,08
94108000	AfA GWG's	4.926	19.285	21.423,49
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.646.482</b>	<b>2.784.157</b>	<b>3.483.988,27</b>

Organisationseinheit: **Amt für Berufliche Schulen**

<b>Produkt 231100</b>	<b>Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.659	-4.662	-4.659,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.279	-20.906	-20.279,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-577	-576	-577,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-177	-177	-177,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-5.194,35
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	5.194,35
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-5.192,35
55838100	Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-65.490,33
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-207.255,34
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-188.390,67
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	13.138,14
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	22.868,41
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	84.997,27
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	138.890,47
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	5,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	106,00
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,02
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41.812	41.934	62.122,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.767	3.524	5.446,76
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	14.125	13.714	18.560,10
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.540	34.498	34.504,89
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	15.478	18.384	15.812,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	182	183	182,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	1.763	7.055,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	771.095	647.745	773.843,40
94108000 AfA GWG's	414.821	483.072	651.168,53
<b>Produkt 231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen</b>			
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-131	0,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.503,50
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	1.362,40
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	12.624,67
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	25.611,49
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.645	3.921	5.477,50
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	416	329	480,26
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.447	0	1.223,82
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	1.723	146,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	50.484	43.536	49.428,13
94108000 AfA GWG's	49.198	50.373	70.263,14
<b>Produkt 243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB</b>			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-762	-762,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	65.044,77
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	79	52	131,65
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	4	11,54
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.710	762	1.385,02
94108000 AfA GWG's	2.517	1.490	5.661,47
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.381.631</b>	<b>1.319.793</b>	<b>1.573.267,11</b>

Organisationseinheit: **SportService**

<b>Produkt 421010 Sportförderung</b>			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.857	-4.893	-6.857,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-7.947	-7.947	-7.947,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-1	0,00
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-1.828,61
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.279,25
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	35.864,67
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,30
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	348.758	371.795	414.232,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39.758	31.244	36.318,98
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	145.602	167.830	231.627,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.552	34.552	34.887,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.479	10.244	11.400,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.902	2.980	3.089,00
94108000 AfA GWG's	1.006	1.340	1.540,00
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.890,81
<b>Produkt 424000 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS</b>			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.007	-174	-1.007,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
54370000	-22	0	-22,27
55310000	-222	-222	-222,00
55810000	0	0	-4.930,00
62320000	79.493	77.922	61.305,64
62320002	0	0	154.646,75
62320100	51.165	51.966	87.549,01
62476000	270.000	0	5.132,25
62476001	0	0	11.019,92
65110000	0	0	0,02
65160000	0	0	-0,06
65170000	85.936	82.879	95.095,16
65180000	9.797	6.965	8.337,73
94102000	48.847	49.391	49.493,00
94103000	69.935	8.281	18.508,68
94104000	0	208	0,00
94105000	7.398	23.130	11.301,91
94106000	22.986	27.594	26.156,15
94107000	16.761	12.767	16.697,82
94108000	4.829	5.131	6.565,70
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.228.149</b>	<b>952.981</b>	<b>1.299.675,04</b>

**im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga.**

**Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal, IT, Orga.**

**Produkt 111113 Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.**

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-523,33
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33	9	19,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	1	1,67
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	523	614	528,95
94108000	AfA GWG's	2.021	697	906,31

**Produkt 111114 Konzernsteuerung - Finanzref. (bis 2017)**

55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-14.388,73
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	60.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	25	86,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	2	7,62
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	0	20.945	193,50
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	910	886,06
94108000	AfA GWG's	0	3.517	3.564,95

**Produkt 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten**

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	97	327	627,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	27	55,06
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	24.067	26.255	26.255,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	197	674	990,00
94108000	AfA GWG's	1.619	2.464	4.054,80

**Produkt 111790 Zentrale Steuerung Gebäudemanagement**

62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.570.000	1.275.200	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20	0	0,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	0	0,00
94108000	AfA GWG's	827	0	0,00

**Produkt 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften**

94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	39.999	40.001	39.999,00
----------	--	--------	--------	-----------

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.639.420</b>	<b>1.431.668</b>	<b>63.268,79</b>
<b>Organisationseinheit: Amt f. Organisation u. Informationsv</b>				
<b>Produkt 111210</b>	<b>Organisation, Steuerung IT, E-Government</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-200	-200	-200,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	36.591,48
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	213	522	1.242,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24	44	108,89
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	24.491	37.898	67.894,89
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.096	7.198	7.382,00
94108000	AfA GWG's	2.588	5.492	7.639,29
<b>Produkt 111510</b>	<b>Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.751	-1.766	-1.750,91
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-895	-896	-895,00
55836100	Ertr. Aufl. Rückstell. Steuern v. Einkommen	0	0	-38.543,37
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	-13.773,81
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	500	500	438,49
64750000	Rückst. für betriebliche Steuerauszahlung	0	0	32.800,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.957	3.213	4.803,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	337	270	421,18
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	20.587,61
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	16.263	0	8.132,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemenge	1.176	1.176	1.176,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	22.157	46.623	70.773,00
94106000	AfA Fahrzeuge	9.008	13.974	20.356,67
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.570	13.757	14.305,14
94108000	AfA GWG's	14.946	7.258	17.120,53
<b>Produkt 111520</b>	<b>Leistungen der zentralen IT</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.698	-1.276	-2.697,68
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.876	-3.877	-3.876,00
54350000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. v. UBetSV	-23.901	-34.632	-23.901,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-289.489,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-3.666,03
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	0	0	0,72
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	6.548,70
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	409.746,48
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	35.000	0	171.093,07
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	26.073,64
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	34.361	20.142	57.133,34
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.917	1.693	5.009,31
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.184.671	810.479	1.286.957,22
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.016	1.016	1.016,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.633	9.172	9.745,34
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	931.920	201.950	753.517,07
94108000	AfA GWG's	77.516	71.473	102.763,51
<b>Produkt 111760</b>	<b>HVE Verwaltung</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-30.968	-30.831	-30.831,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-27.748	-27.303	-27.301,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.020	-1.020	-1.020,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-84	-126,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	203.407	123.654	257.070,35

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.519.000	255.024	41.615,25
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	780.718	639.948	493.283,59
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	415.000	188.093	0,00
62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	200	200	0,00
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	111.452,92
62320107 Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	253,59
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	100.000	100.000	50.271,83
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	273.668,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	1.747,71
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,16
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	244.856	211.420	227.647,30
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	27.914	17.767	19.959,57
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	743.534	688.363	736.679,19
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	25	0	0,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	15.996	6.335	10.266,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	26.424	19.359	21.307,76
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.140	54.760	60.719,25
94108000 AfA GWG's	3.280	2.993	3.650,60
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.423.997</b>	<b>3.459.205</b>	<b>5.012.226,27</b>

Organisationseinheit: **Personalamt**

**Produkt 111230 Personaldienstleistungen**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-195	-211	-195,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-6,94
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-359,38
62320107 Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	1.058	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	359.000	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	635	488	1.053,33
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72	41	92,36
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	131,27
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.329	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.978	5.264	6.212,49
94108000 AfA GWG's	31.140	24.899	33.432,27
<b>Zwischensumme</b>	<b>39.959</b>	<b>390.539</b>	<b>40.360,40</b>

Organisationseinheit: **Stadtkämmerei**

**Produkt 111330 Haushalts- und Rechnungswesen**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-191	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	114	111	241,03
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	9	21,13
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.231	8.968	8.969,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	481	656	743,00
94108000 AfA GWG's	7.629	3.188	4.005,50

**Produkt 111340 Stiftungsverwaltung**

55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-32.700	-31.700	-30.899,85
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.000	-6.255,50
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	31.200	30.200	29.510,64
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.500	1.500	1.389,21
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.000	6.255,51
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	30.000	30.000	27.824,85
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	7.000	4.200	6.567,50
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	240	242	405,00
94108000 AfA GWG's	888	786	860,00



	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>51.405</b>	<b>48.160</b>	<b>49.637,02</b>

**Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt**

**Produkt 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)**

50120000	Grundsteuer B	0	0	-264,40
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.147	-12.398	-1.338,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-200	-200	-200,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-2.633.036,84
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-137.297,29
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-673,60
57960000	Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-1.099.035,43
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	763.552,66
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	126	227	460,22
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	19	35,97
65870000	Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	5.406,92
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	447	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.794	1.753	2.567,64
94108000	AfA GWG's	7.555	11.757	18.730,04

**Produkt 111320 Kommunales Steuerwesen**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-187	-187	-187,00
55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-300.000	-300.000	0,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-38,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102	163	281,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	14	24,65
65920100	Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	488	1.085	1.400,16
94108000	AfA GWG's	8.565	8.469	10.778,17

**Zwischensumme -1.923.678 -1.929.651 -3.068.830,90**

**im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit**

**Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit**

**Produkt 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit**

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.987,61
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.131,38
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	60	61	128,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	5	11,22
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.027	958	1.667,69
94108000	AfA GWG's	1.458	3.658	3.511,13

**Produkt 561020 Umweltprojekte und Aktionen**

55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.925,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-6.000	-6.000	-4.742,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	19	25,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	2,24
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.031,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	440	440	440,00
94108000	AfA GWG's	112	112	150,00

**Zwischensumme -2.881 -746 444,83**

**Organisationseinheit: Umweltamt**

		Plan 2018	Plan 2017	RE 2016
		€	€	€
<b>Produkt 554010 Umweltplanung</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-89	-88	-89,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	225,70
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	74	125	199,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	11	17,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	634	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.379	2.378	2.378,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	119	230	192,00
94108000	AfA GWG's	2.897	4.361	5.301,95
<b>Produkt 554020 Naturschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-164	-244	-164,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-408	-614	-408,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-290	-434	-290,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-10.192,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-73.275,00
56110000	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	-50,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.656	1.811	1.319,89
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	189	152	115,73
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	307	1.850	1.850,00
94106000	AfA Fahrzeuge	373	2.241	3.936,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	1.417	931,82
94108000	AfA GWG's	3.935	3.998	4.534,17
<b>Produkt 561010 Technischer Umweltschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-391	-50	-390,68
56110000	Aktiviert. Eigenleistungen	-2.159	-2.159	-327,50
57110000	Zinserträge vom Land	-216	-216	-92,43
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	116	114	7.151,13
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	303	307	9.455,09
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	823.000	0	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	15,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.462	39.697	45.680,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.157	3.336	4.005,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	591	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	145.872	145.130	145.663,72
94106000	AfA Fahrzeuge	4.848	4.848	4.848,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.322	3.339	3.464,00
94108000	AfA GWG's	3.087	3.314	7.563,67
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.004.510</b>	<b>191.079</b>	<b>163.570,00</b>
<b>Organisationseinheit: Gesundheitsamt</b>				
<b>Produkt 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht</b>				
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	-64	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200	285	448,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23	24	39,35
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	10.000	10.000	2.341,25
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	183	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.047	3.046	3.047,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.087	1.811	1.986,48
94108000	AfA GWG's	6.340	7.933	10.313,76
<b>Produkt 414020 Gesundheitspflege und Beratung</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.402	-1.402	-1.402,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-691,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.181	4.247	0,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	136	204	309,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	17	27,17
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	39	39	39,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.691	2.656	4.261,47
94108000	AfA GWG's	6.402	9.349	10.857,55
<b>Produkt 414030 Gutachten und Erlaubnisse</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	98	146	223,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	12	19,56
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	930	711	930,47
94108000	AfA GWG's	4.681	6.077	6.082,98
<b>Produkt 414040 Prävention und Gesundheitsförderung</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28	52	97,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	8,51
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	0	1.011	1.517,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	956	1.169	1.195,00
94108000	AfA GWG's	992	2.053	2.273,25
<b>Zwischensumme</b>		<b>41.458</b>	<b>49.563</b>	<b>43.925,49</b>

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

<b>Produkt 122100 Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	4	3,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,27
94108000	AfA GWG's	700	714	721,00
<b>Produkt 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-13.988	-12.864	-13.988,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-300	-300	-300,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-13.800,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-115,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	115,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	13.800,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-557	-558	-557,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-13.241,99
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-98,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-14,00
55840010	Aktiviert Bauzeitinsen Frh	0	0	-239,19
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-3,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-132.000	-122.900	-125.420,26
55870120	Neutr. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-397.600	-392.000	-412.757,21
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-25.000	-23.000	-25.298,78
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-22.000	-27.100	-19.305,22
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	-2.000	0,00
59119000	Andere außerordentliche Erträge	-200	-200	0,00
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	125.800	116.600	118.931,48
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	6.200	6.300	6.488,78
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	368.000	363.400	383.357,57
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	29.600	28.600	29.399,64
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	25.000	23.000	25.298,79
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	22.000	27.100	19.305,22
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	125.000	341.484	127.704,26
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	276.800	322.800	297.381,21
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	45.000	19.400	30.836,78
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	32.500	33.300	5.465,22
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	121.539	14.039,48
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	206.500	0,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	336.925,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	64.000	100.000	0,00
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	26.319,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	17.131,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	526,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,11
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,21
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	276.945	413.321	337.158,06
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31.572	34.733	29.540,25
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	58,53
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-6.665,00
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	9.197	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	240.000	238.061	222.594,85
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemenge	40.790	75.424	75.421,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.500	6.365	6.387,52
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	30.000	26.898	26.898,00
94106000 AfA Fahrzeuge	250.000	197.188	207.293,06
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	65.000	50.559	61.430,72
94108000 AfA GWG's	33.000	29.525	28.293,32
<b>Produkt 553010 Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb</b>			
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.754	-2.755	-2.754,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-101,00
55836100 Ertr. Aufl. Rückstell. Steuern v. Einkommen	0	0	-50.925,86
55870020 Neutral. Rückstellungsz. Steuern E. u. E.	0	0	-165.588,18
55870100 Neutralisation Versorgungszahl. (Beamte)	-90.800	-73.100	-79.506,52
55870120 Neutral. Rückstell. zahl. (Arbeitnehmer)	-144.400	-130.000	-148.835,65
55870260 Neutr. Rückstell. zahl./Beihilfen Versorg.	-16.000	-13.600	-16.068,58
55870280 Neutr. Rückstell. zahl./Beihilfen Arbnehm.	-9.000	-9.000	-6.649,05
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-4.113,30
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-700	-700	0,00
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.963,04
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	86.600	69.600	75.669,47
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	4.200	3.500	3.837,05
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	133.700	120.300	137.711,44
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	10.700	9.700	11.124,21
61411000 Beihilfe/Unterstützung Beamte (Versorgg)	16.000	13.600	16.068,59
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer (Versorg)	9.000	9.000	6.649,05
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	85.000	60.000	84.901,52
61512000 Zuführ. Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	123.300	47.200	132.717,65
61521000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Beamt	20.000	9.700	19.332,58
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Arb	11.000	13.200	3.748,05
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64750000 Rückst. für betriebliche Steueraufwendung	107.500	107.500	0,00
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	71.094,26
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27.418	32.675	24.925,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.126	2.746	2.185,40
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	342,84
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-3.564,02
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	31.700	28.452	31.221,01
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	205.000	201.414	205.296,49
94106000 AfA Fahrzeuge	42.012	10.996	23.895,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.500	1.432	2.396,59
94108000 AfA GWG's	14.000	6.962	17.311,90
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.171.239</b>	<b>2.729.288</b>	<b>2.206.756,55</b>

Plan 2018	Plan 2017	RE 2016
€	€	€

**im Teilhaushalt: Kulturreferat**

**Organisationseinheit: Kulturreferat**

**Produkt 111116 Konzernsteuerung - Kulturreferat**

62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	23.789,30
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	31	89	214,04
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	7	18,77
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.983	9.828	10.541,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	112	382,00
94108000	AfA GWG's	1.647	1.954	2.124,85

**Produkt 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke**

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	697	742	827,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	79	62	72,59

**Produkt 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV**

51630000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Zweckverb.	-11.542	-11.645	-11.542,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-13.304	-13.816	-13.304,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-14.135	-19.618	-14.135,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-149.000	-145.200	-141.874,38
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-71.000	-71.000	-64.007,73
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-70.000	-40.000	-71.243,59
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-10.176,92
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	142.000	137.600	134.322,88
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	7.000	7.600	7.551,50
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	67.000	67.000	60.815,12
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	4.000	4.000	3.192,61
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	70.000	40.000	71.243,59
62142002	Aufw. Gebrauchsgegenst. (bis 150 EUR) BP	0	0	867,38
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.719	7.566	1.108,77
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.393	1.415	119,03
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	3.545,82
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.256	8.514	11.253,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.055	715	986,72
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	213.062	225.286	257.840,77
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5.878	5.877	5.877,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.922	5.210	2.922,00
94108000	AfA GWG's	0	14.662	2.761,00

**Produkt 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro**

51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-836	-836	-836,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-64.464,70
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-5.725,89
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	123	186	309,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	16	27,15
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	6.345,60
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.002	4.808	4.807,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.350	3.851	4.388,64
94108000	AfA GWG's	1.303	2.646	4.212,54
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-1.000,00

**Produkt 573000 Meistersingerhalle**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.282	-21.281	-21.282,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-6.737	-6.738	-6.737,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-183,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-6.562,52
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	12.254,94
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	129.455	126.897	123.331,06

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	225.000	400.000	134.846,17
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	228.858	232.441	255.985,76
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	165.000	0	12.565,56
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	435.000,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,10
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	115.939	128.648	149.444,20
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.217	10.811	13.102,91
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	550.220	550.062	550.188,05
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.275	4.279	4.275,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	76.711	78.616	78.090,68
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	56.546	56.910	58.308,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	61.661	75.211	84.554,61
94108000 AfA GWG's	54.698	26.544	64.928,62
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.868.261</b>	<b>1.910.032</b>	<b>2.166.982,12</b>

Organisationseinheit: **Museen der Stadt Nürnberg**

**Produkt 252300 Museen und Sammlungen**

51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-370.000,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-250.943	-250.942	-250.943,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-97.126	-100.259	-97.125,90
51640000 Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	0	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-203.062	-113.627	-203.062,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3.007	-3.015	-3.007,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-139.569	-152.801	-139.569,02
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-168	-3.135	-168,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-180.671,82
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	90.123	88.343	135.334,48
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	59.000	65.000	158.216,48
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	332.098	337.298	425.793,98
62320107 Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	3.325	1.595,58
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	65.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	487.352,37
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	91.502.264,98
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	74,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,77
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-1,38
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.670.069	1.785.649	1.945.415,44
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	190.387	150.056	170.569,54
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	351.059	354.503	356.421,11
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	215.484	215.062	243.348,69
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	17.311	17.913	21.339,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	17.640	20.891	21.255,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.990	6.616	6.615,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	209.138	224.577	249.521,19
94108000 AfA GWG's	34.208	46.613	70.943,64
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.510.211</b>	<b>2.706.645</b>	<b>94.631.690,93</b>

Organisationseinheit: **Stadtarchiv**

**Produkt 251100 Stadtarchiv**

51620000 Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-24	0	-24,00
--	-----	---	--------

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51680000	-5	-8	-5,00
54360000	-1.032	-859	-1.032,00
62320000	25.169	24.672	33.254,05
62320100	36.664	37.238	35.592,92
65110000	0	0	0,31
65160000	0	0	-0,59
65170000	690.835	735.363	821.649,56
65180000	78.755	61.796	72.040,32
69210100	0	0	4.013,00
69216000	0	0	400,00
94101000	4.781	6.020	6.445,40
94102000	173.481	173.485	173.481,00
94105000	1.880	1.879	1.880,00
94107000	22.002	21.872	22.602,79
94108000	6.568	8.874	11.457,35
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.039.074</b>	<b>1.070.332</b>	<b>1.181.755,11</b>

**Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit**

**Produkt 263000 Musikschule Nürnberg**

51610000	-593	-593	-593,00
51670000	-1.621	-2.168	-1.621,00
51680000	-1.090	-949	-1.090,00
55839100	-10.238	-1.994	-7.866,00
62320000	12.804	12.551	18.452,16
62320100	6.164	6.260	10.819,59
63990000	0	0	1.059,50
65170000	2.549	2.604	3.276,83
65180000	291	219	287,30
94102000	8.654	8.655	8.654,00
94107000	14.581	12.141	15.392,43
94108000	11.963	9.269	15.779,54

**Produkt 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit**

51406000	-25.000	0	0,00
51416000	-25.000	0	0,00
51600000	-4.794	-4.795	-4.794,00
51610000	-34.927	-34.929	-34.927,00
51670000	-245	-165	-245,00
51680000	-30	0	-30,00
55832000	0	0	-371.598,47
55836000	0	0	-58.850,51
55839100	0	0	-4.273,47
55870000	0	0	-114.515,53
58120000	0	0	-1.775,29
62320002	68.000	309.737	114.515,53
62320005	0	0	7,94
62380000	0	0	332.384,00
62476000	67.000	0	0,00
63990000	0	0	3.143,30
64457000	0	0	4,00
65110000	0	0	0,01
65160000	0	0	-0,05
65170000	70.562	76.390	75.622,13
65180000	8.044	6.419	6.630,36
65310000	0	0	233,54
65920010	0	0	1.801,39
94101000	0	288	0,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	236.709	235.998	237.278,93
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	154	555	448,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	237	365	473,66
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	25.509	25.667	30.736,30
94108000	AfA GWG's	18.944	17.959	31.335,78
<b>Produkt 273010 Sonderaufgaben - KUF</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-10.143	-2.387	-10.143,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-28.727	-8.990	-28.727,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.902	-3.856	-6.902,00
51680010	Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-41.517	-9.667	-41.517,00
54360000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. öff. Sonderrech.	-16	0	-15,58
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-8,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	5.085,79
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	78.981,59
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	12.419,61
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	44.015,67
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	18.028,58
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	194.311	89.135	89.105,04
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	22.151	7.490	7.812,51
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	544,78
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	41.125	41.125	41.125,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	432.992	162.486	212.802,10
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	10.299	83	1.296,52
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	36.454	379	4.844,68
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	43.649	108	6.450,58
94108000	AfA GWG's	38.480	788	36.272,66
<b>Produkt 353021 Integrations- u. Menschenrechtsarbeit KuF</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	124	37	120,78
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	14	3	10,59
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.626	0	135,12
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.499	330	773,09
94108000	AfA GWG's	2.351	1.281	2.207,76
<b>Produkt 367040 kulturelle und politische Bildung</b>				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-166	-164	-166,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-16.069	-15.807	-16.069,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-7.866	-7.866	-69.462,96
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	245.563,07
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.474	2.927	3.432,90
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	396	246	301,00
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.660,00
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	8.695	7.207	7.331,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	2.190	2.189	2.190,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	209	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.663	9.216	9.215,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	64.927	47.008	53.789,08
94108000	AfA GWG's	17.559	17.417	25.670,09
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.267.094</b>	<b>1.020.308</b>	<b>1.045.307,93</b>

Organisationseinheit: **KunstKulturQuartier**

**Produkt 252010 Kultur Information**



		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	7	25,72
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,25
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	44	18	14,77
94108000	AfA GWG's	749	524	1.593,70
<b>Produkt 252020 Kunst und Ausstellungen</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.059	-31.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.711	-2.712	-2.711,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.711	-9.892	-9.711,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.163	7.021	53.058,46
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.714	49.477	61.690,94
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	370,09
64455000	Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	5.204.876,40
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	51.841	94.685	81.699,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.910	7.957	7.163,24
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	43,41
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	0	1.133	472,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	111.475	111.283	116.242,88
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	9.553	7.194	9.553,40
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.777	1.778	1.777,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	115	0,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	16.420	16.604	17.521,00
94108000	AfA GWG's	16.818	17.572	18.810,32
<b>Produkt 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320	-320	-320,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.097	-3.098	-3.097,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-13.290	-13.286	-13.290,00
55832000	Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-15.870,37
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-87.912,63
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-155,29
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	70,27
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	80.125	78.542	91.334,04
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	216.498	219.888	168.400,87
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	211.000	0	117.324,45
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	84.000	0	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	102.017	111.405	127.043,70
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.630	9.362	11.138,91
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	31,35
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	4.525	0	1.066,57
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	289.559	289.739	291.127,59
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	12.418	12.418	12.418,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.083	4.082	4.083,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	26.612	46.971	32.469,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.903	1.902	1.903,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	53.972	66.092	61.831,36
94108000	AfA GWG's	21.279	20.636	26.832,22
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.329.904</b>	<b>1.116.037</b>	<b>6.360.024,76</b>

Organisationseinheit: **Bildungscampus Nürnberg**

<b>Produkt 217201 Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	0	4,16
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,37

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94108000	AfA GWG's	112	0	112,37
<b>Produkt 218101</b>	<b>Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN</b>			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	9	13,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,17
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	133	0,00
94108000	AfA GWG's	477	404	403,72
<b>Produkt 231101</b>	<b>Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN</b>			
54320000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	0	-87	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	5	8,15
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,71
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	303	0,00
94108000	AfA GWG's	171	327	325,56
<b>Produkt 243105</b>	<b>Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN</b>			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-22.749,55
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.401	1.493	1.665,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	160	125	145,99
94108000	AfA GWG's	0	50	50,00
<b>Produkt 271100</b>	<b>Veranstaltungen der Erwachsenenbildung</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.369	-8.369	-8.369,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-25.813	-25.909	-25.813,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-60	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.709	-6.701	-6.709,00
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-99.745	-99.771	-99.745,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.534	-1.533	-1.534,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-2.045,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-768,80
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	4.194,75
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	314.000	0	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	505.466,22
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	195.105	211.586	185.851,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.242	17.780	16.295,03
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	5.558	700,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	421.592	420.734	421.592,10
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemenge	16.213	16.213	16.213,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16.247	17.660	18.528,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.637	2.841	2.840,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.728	55.543	61.198,19
94108000	AfA GWG's	33.841	69.126	92.033,46
<b>Produkt 271101</b>	<b>Veranstaltungen im Planetarium</b>			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-65.856	-65.856	-65.856,00
55836000	Ertr. Aufl. Rückstell. betriebl. Steueraufw.	0	0	-19.985,42
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.179	2.721	1.461,86
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	248	229	128,17
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	6.205,33
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.460	1.459	1.460,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	83.101	80.083	80.335,50
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.516	5.119	5.566,32
94108000	AfA GWG's	692	504	1.975,00
<b>Produkt 272100</b>	<b>Stadtbibliothek</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-94.826	-82.591	-94.826,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-89.612	-77.491	-89.612,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51670000	-4.974	-5.975	-5.974,00
51680000	-3.910	-3.916	-3.910,00
54320000	0	-8	0,00
55220000	0	0	192,80
55839100	0	0	-8.939,87
62320002	0	0	10.875,55
62320102	0	0	749,70
63990000	0	0	13.487,41
64455000	0	0	4.999.600,00
65110000	0	0	0,57
65160000	0	0	-1,05
65170000	1.255.834	1.380.207	1.474.193,92
65180000	143.165	115.985	129.253,91
94101000	5.828	71.879	37.561,00
94102000	675.553	668.895	673.309,84
94103000	26.985	26.892	26.985,28
94104000	2.914	26.277	12.648,00
94105000	18.108	17.943	18.107,45
94106000	10.980	10.981	10.980,00
94107000	344.843	344.244	356.411,78
94108000	28.463	22.236	90.872,60
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.309.458</b>	<b>3.244.277</b>	<b>8.850.246,86</b>

**im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.**

**Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.**

**Produkt 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat**

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-12.194	-12.635	-12.194,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-315	-314	-315,00
51680010	Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-28.217	-28.483	-28.217,00
54340000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-120	-120	-120,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-187.593,59
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.068	7.908	35.904,21
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	57.680,88
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	24.907	25.297	6.668,70
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	204.400,37
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.599	35.135	16.368,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.716	2.952	1.435,15
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.067	55.067	55.067,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	2.527	2.527	2.527,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	6.560	6.013,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	461	364	296,48
94108000	AfA GWG's	3.310	3.799	5.017,28

**Produkt 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V**

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	27	38,75
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	3,39
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	404	403	403,00
94108000	AfA GWG's	883	580	586,00

**Produkt 315100 Bereitstellung von Senioreneinrichtungen**

62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	394,67
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	44	380	154.957,93

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	32	13.586,35
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	24.999	50.000	50.000,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	880.590,11
<b>Produkt 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	-15.975	-15.975,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	-2.983	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.417	-2.416	-2.417,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-177	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.938,90
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	20.544	20.138	511,70
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	39.268	39.883	57.474,05
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.463,64
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.631	19.418	20.218,88
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.896	1.632	1.772,74
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	716,41
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	137.824	195.962	281.172,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	46.899	46.898	46.899,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.343	7.010	7.009,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.651	7.769	5.936,00
94108000	AfA GWG's	4.397	3.555	4.415,26
<b>Zwischensumme</b>		<b>376.946</b>	<b>469.908</b>	<b>1.673.470,96</b>

Organisationseinheit: Sozialamt

<b>Produkt 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-220	-219	-220,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-330	-330	-330,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.013	-1.012	-1.013,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	57.831	56.689	15.775,39
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	56.257	57.138	43.909,77
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	357,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	74.768	79.678	89.030,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.524	6.696	7.806,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3	711	5,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	44.613	44.110	44.187,69
94106000	AfA Fahrzeuge	6.738	3.664	3.919,01
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	231	341	335,00
94108000	AfA GWG's	110	436	389,00
<b>Produkt 315700 Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.859	-16.857	-16.859,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-851	-852	-851,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	5.618	5.507	4.677,83
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	40.284	40.915	22.657,57
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	331,01
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.483	27.804	26.658,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.905	2.336	2.337,31
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	79.131	79.250	79.249,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.592	1.593	1.592,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.547	3.398	3.398,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.139	2.321	2.826,00
94108000	AfA GWG's	4.008	3.842	5.551,68

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Produkt 315800</b>	<b>Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-147	-147	-147,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.530	7.381	28.200,66
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	12.159,22
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	18.736	19.029	64.823,14
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	101,26
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.667	7.290	8.502,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	760	613	745,52
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.084	24.081	34.388,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	519	518	519,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.576	1.658	1.826,00
94108000	AfA GWG's	5.572	5.070	9.215,67
<b>Produkt 343100</b>	<b>Betreuungsleistungen (SHA)</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-518	-520	-518,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16	25	46,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	4,11
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.107	1.668,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	219	129	147,72
94108000	AfA GWG's	1.158	1.497	1.495,53
<b>Produkt 352010</b>	<b>Gewährung von Wohngeld</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-356	-428	-356,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.116	-1.164	-1.116,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	14.592	14.304	3.145,13
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	20.884	21.211	43.204,47
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75	130	185,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	11	16,31
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	410	538	2.187,46
94108000	AfA GWG's	7.011	7.195	7.645,04
<b>Produkt 353010</b>	<b>Soziale Integration (SHA)</b>			
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	256,68
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	89,72
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	51	47	95,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	4	8,39
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	86	224	18,01
94108000	AfA GWG's	3.676	3.437	4.161,93
<b>Produkt 359100</b>	<b>Verwaltung soziale Hilfen (SHA)</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.562	-1.562	-1.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-12.320	-12.019	-12.319,93
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-39	0,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-7.312,43
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	77.066	75.543	9.645,33
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	34.434	34.973	3.599,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.330	21.128	19.468,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.318	1.775	1.706,97
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	63.681	64.499	34.145,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.990	1.522	2.012,29
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.892	6.253	9.586,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	34.105	13.331	21.780,03
94108000	AfA GWG's	42.528	29.907	52.759,99
<b>Produkt 522020</b>	<b>Wohnungsvermittlung</b>			
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131	131	57,23
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	5,02
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	8	122,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94108000	AfA GWG's	2.080	1.427	2.579,02
<b>Zwischensumme</b>		<b>773.684</b>	<b>747.279</b>	<b>694.715,83</b>

Organisationseinheit: **Jobcenter Nürnberg**

<b>Produkt 312900</b>	<b>Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)</b>			
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-1.589	-1.849	-1.589,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-21.766,41
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	11.068	11.241	348,67
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	103	157	225,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	13	19,81
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.619	6.387	6.387,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	295	394,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	1.606	1.245,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>15.213</b>	<b>17.850</b>	<b>-14.734,94</b>

Organisationseinheit: **Jugendamt**

<b>Produkt 242000</b>	<b>Ausbildungsförderung</b>			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	13	22,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	2,00
94108000	AfA GWG's	1.122	1.111	1.120,00

<b>Produkt 361000</b>	<b>Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-179	0	-178,72
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	34	55,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	4,86
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	41	20,00
94108000	AfA GWG's	1.939	1.709	2.453,10

<b>Produkt 362100</b>	<b>Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit</b>			
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-400	-400	-400,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25	78	158,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	7	13,94
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.934	9.262	10.823,81
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	66	133	133,00
94108000	AfA GWG's	780	876	983,83

<b>Produkt 362101</b>	<b>Planung und Beteiligung</b>			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-457	-457	-457,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-17.217	-17.209	-17.217,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	393	519	132,92
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	45	44	11,66
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	14.828	18.642	20.407,00
94108000	AfA GWG's	1.296	793	975,37

<b>Produkt 363100</b>	<b>Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)</b>			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	53	110	222,25
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	9	19,48
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	155	156	155,00
94108000	AfA GWG's	6.486	10.730	14.387,07

<b>Produkt 363101</b>	<b>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-305	-305	-305,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15	26	42,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,73
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	505	796	769,00
94108000	AfA GWG's	1.165	1.081	1.205,69

**Produkt 363300 Hilfen zur Erziehung**

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51610000	-52	-98	-52,00
64480000	0	0	1.802,13
65170000	31	46	80,94
65180000	4	4	7,10
94107000	0	40	114,00
94108000	2.846	2.885	3.110,13
<b>Produkt 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV</b>			
51620000	-195	-197	-195,00
54340000	-120	-120	-120,00
62320107	0	114	0,00
65170000	109	169	287,36
65180000	12	14	25,20
94107000	564	644	810,00
94108000	7.689	7.621	11.476,60
<b>Produkt 363600 Ambulante Hilfen</b>			
51680000	-182	-182	-182,00
55839100	0	0	-354,90
62320100	677	687	793,44
62320107	0	0	111,84
65170000	1.146	1.222	1.393,59
65180000	131	103	122,18
94102000	1.170	1.169	1.170,00
94108000	964	400	1.104,16
<b>Produkt 363700 Unterhaltsvorschuss</b>			
65170000	0	0	1,63
65180000	0	0	0,14
94108000	0	74	215,00
<b>Produkt 363900 Sonstige Leistungen ASD</b>			
51610000	-6.257	-6.240	-6.256,60
62320000	41.018	40.207	1.695,72
62320100	51.966	52.780	6.356,79
62476000	0	459.000	0,00
62476001	0	0	304.516,80
64457000	0	0	2,00
65110000	0	0	0,01
65160000	0	0	-0,01
65170000	18.954	22.408	22.453,76
65180000	2.161	1.883	1.968,70
94101000	1.296	1.296	1.296,00
94102000	44.855	49.288	44.854,58
94105000	6.530	6.731	6.798,00
94107000	4.464	4.501	4.535,12
94108000	18.098	25.652	34.650,15
<b>Produkt 364000 Verwaltung Jugendamt</b>			
51600000	-674	-673	-674,00
51610000	-36.326	-36.327	-36.326,00
55832000	0	0	-149.429,97
55870000	0	0	-54.655,03
62320000	72.621	71.186	31.876,48
62320100	4.647	4.720	30.022,52
62320102	0	0	54.655,03
62320105	208	208	0,00
64457000	0	0	1,00
65110000	0	0	0,02
65160000	0	0	-0,03
65170000	39.072	42.958	40.725,49

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.454	3.610	3.570,71
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	28.271	25.523,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	178.085	178.088	180.070,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	8.599,63
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	858	900	858,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.088	8.608	8.200,61
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.299	2.063	3.411,32
94108000	AfA GWG's	14.643	11.089	17.575,78
<b>Produkt 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)</b>				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.635	-1.955	-1.634,51
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-122	-183	-122,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	4.686	4.593	7.444,60
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	2.268	2.304	3.723,84
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	1.559	736,57
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	234,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	945	1.174	1.983,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	108	99	173,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.079	19.477	26.233,11
94108000	AfA GWG's	22.620	40.686	49.376,37
<b>Produkt 365101 Kommunale Kindergärten</b>				
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-35.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-105.371	-89.282	-105.371,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-178.361	-168.836	-178.375,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	-174	-174,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-9.617	-12.300	-9.617,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-16.006	-16.117	-16.006,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-200	-400	-200,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-31.534,50
55834000	Ertr.Aufl/Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-5.000,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-32.381,36
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-148.465,50
57110000	Zinserträge vom Land	0	0	-59,03
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	-59.471	-59.471	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	328.994	326.242	437.085,55
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	60.000	0	154.460,30
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	91.968,52
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	217.647	222.837	404.004,92
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	11.092	6.758,32
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	662,02
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	7.781,87
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	230.000	107.650,71
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	38.995,30
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	145,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,24
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	420.025	423.563	401.551,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	47.883	35.594	35.207,11
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	94.635,67
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	41,25
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.033.996	959.226	999.379,94
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	0	371,41
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	96.819	86.393	97.137,98
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.424	17.516	17.518,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	175.101	168.836	206.943,19
94108000	AfA GWG's	85.808	92.070	135.029,61
<b>Produkt 365200 Kommunale Kinderhorte</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-19.926	-20.855	-19.926,00



		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-24.991	-23.022	-24.991,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-65	-65	-65,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-349	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-14.414	-15.803	-14.414,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.857	-5.802	-5.856,99
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-580	-580	-580,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-468	-456	-468,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-51	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-24.668,96
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-4.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	161.216	172.082	158.493,50
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	97.364,38
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	93.040	97.796	106.459,83
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	13.842	11.950,11
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	2.647,52
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	765.000	525.000	283.080,31
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	125.000	0	6.823,86
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.187,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	151.743	120.731	173.709,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.299	10.146	15.230,49
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	375.515	282.873	366.099,36
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	118.905	75.012	105.735,36
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.874	1.873	1.874,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.250	6.627	6.786,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	187.502	161.222	207.815,15
94108000	AfA GWG's	227.194	207.416	327.159,37
<b>Produkt 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-2.300,00
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-5.954,29
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.257.608	-1.982.188	-2.257.608,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.220.030	-1.000.379	-1.220.030,00
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-8.198	-8.198	-8.198,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.449	-2.446	-2.449,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	-24	-24,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-68.344	-95.315	-68.344,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	57.999	56.853	56.563,32
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	44.966,75
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	51.441	52.246	115.140,40
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	305,88
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	19.212,72
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	174.405	192.193	151.440,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.882	16.151	13.277,94
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	50.000,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.364.220	5.984.028	6.151.698,57
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	454.119	452.335	454.100,35
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.066	1.038	1.065,99
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.942	62.289	62.940,65
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.074	5.409	5.409,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	58.381	66.064	66.508,71
94108000	AfA GWG's	3.743	6.921	6.348,38
<b>Produkt 365400 Tagespflege</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	4	5,79

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,51
94108000	AfA GWG's	200	201	201,00
<b>Produkt 365500 Sonstige Einrichtungen</b>				
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.575,00
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-4.000	-4.000	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	2.824	2.768	11.179,51
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.415	3.469	2.660,71
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	1.579	76,14
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	178,50
62477000	Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.548	9.546	11.435,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.089	802	1.002,65
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.329	9.769	11.114,90
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.972	4.959	4.922,27
94108000	AfA GWG's	726	388	747,15
<b>Produkt 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.991	-18.565	-26.991,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-28.550	-20.955	-28.550,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-16.645	-14.458	-16.645,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-327	-734	-327,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.328	-13.406	-4.328,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.057,98
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	97.068	95.150	74.617,01
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	337.000	102.494	29.032,94
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	134.998	137.943	112.768,76
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	6.432	2.787,31
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	331,01
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	110.000,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	18.698,09
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	20.081,45
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	9.520,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.148,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	182.861	173.704	197.877,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.846	14.597	17.349,41
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	353.275	299.085	361.731,04
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	30.071	13.905	30.071,44
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	15.433	15.131	15.433,98
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5.293	5.290	5.293,00
94106000	AfA Fahrzeuge	21.139	21.137	21.138,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	67.993	57.055	71.365,09
94108000	AfA GWG's	82.511	79.197	110.453,90
<b>Produkt 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.603	-7.602	-7.603,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.881	-2.881	-2.881,00
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-1.305	-1.305	-1.305,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	39.938	39.149	81.175,10
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	456.047	15.630,58
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	39.431	40.049	35.143,21
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	489.384,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.273	21.579	22.018,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.311	1.813	1.930,53
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	0	1.413	42,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	79.862	79.862	79.860,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	16.634	16.283	16.383,53

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	21.507	21.507	21.507,00
<b>Produkt 367500</b>	<b>Erziehungsberatung und Familienbildung</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-10.191	-11.562	-10.191,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.058	-13.700	-11.057,71
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.609	-5.043	-4.609,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.786	24.296	48.394,37
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	26.876	27.296	13.818,14
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.184	63.981	62.168,99
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	6.747	5.377	5.450,83
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	108.731	108.733	108.731,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.464	13.446	13.600,73
94108000	AfA GWG's	5.597	14.223	18.331,23
<b>Produkt 367600</b>	<b>Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.577	-8.681	-8.577,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	32.540	31.897	37.319,14
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	74.934	76.107	42.950,06
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	685	60,38
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	3,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.604	5.740	4.827,06
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	639	482	423,22
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	19.693	19.688	37.349,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	0	19,35
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	475	132	360,71
94106000	AfA Fahrzeuge	5.762	5.763	5.763,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.379	1.671	2.285,78
94108000	AfA GWG's	5.444	3.399	6.788,70
<b>Produkt 367601</b>	<b>Einrichtungen für Inobhutnahmen</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.564	-1.564	-1.564,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-559	0	-558,55
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.193,95
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	4.052,64
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	2.848,98
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.325,04
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	52,87
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	4,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.368	2.551	2.841,16
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	270	214	249,10
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	14.557	14.558	14.557,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.719	3.105	3.413,03
94108000	AfA GWG's	14.023	13.121	17.428,53
<b>Zwischensumme</b>		<b>10.442.391</b>	<b>10.777.485</b>	<b>11.137.433,75</b>

im Teilhaushalt: **Planungs- und Baureferat**

Organisationseinheit: **Planungs- und Baureferat**

<b>Produkt 111118</b>	<b>Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat</b>			
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	200.000	100.000	0,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.093	1.144	368,69
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	125	96	32,32
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.704	2.186	3.606,00
94108000	AfA GWG's	4.553	2.871	3.125,44

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>207.475</b>	<b>106.297</b>	<b>7.133,45</b>

**Organisationseinheit: Stadtplanungsamt**

**Produkt 511010 Stadtplanung**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-91	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	470	606	962,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	54	51	84,45
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	1.178	1.024,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	374	372	374,00
94106000	AfA Fahrzeuge	203	2.451	2.450,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.461	10.238	10.313,95
94108000	AfA GWG's	9.423	11.297	16.208,69

**Produkt 511030 Stadterneuerung**

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-138.000	-284.000	-156.993,94
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-138.000	-300.800	-156.993,94
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-2.000,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-10.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-69.989	-83.502	-69.989,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-88.826	-106.845	-88.826,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-4.243,63
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	515.000	1.043.000	344.241,77
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.000,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.935	14.083	1.340,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	215	171	117,54
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	15.668,45
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-1.164,48
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	216.558	245.953	262.149,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76	75	76,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	193	1.676	1.974,00
94108000	AfA GWG's	362	432	1.929,42

**Zwischensumme 332.508 556.344 174.709,79**

**Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt**

**Produkt 511020 Verkehrsplanung**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-687	-344	-687,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-312	-625,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.146	-1.148	-1.146,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-654	-652	-654,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-650,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	650,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-649,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	67.844,64
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	2.113,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	565	592	921,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64	50	80,79
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	30.112	7.451,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.141	2.141	2.141,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.194	12.034	12.500,02
94108000	AfA GWG's	9.922	14.631	19.487,22

**Zwischensumme 21.774 57.104 108.779,98**

**Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde**

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
<b>Produkt 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren</b>			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-367	-646	-367,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.000,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.000,00
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-1.996,00
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-10.804,54
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-5.412,26
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	-225.000	-168.770,07
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	4.766,25
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	550	804	1.303,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	63	68	114,30
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	109,05
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.421	8.053	573,18
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	161	161	161,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.302	4.302	4.302,00
94106000 AfA Fahrzeuge	4.194	4.818	6.934,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.493	8.291	13.716,93
94108000 AfA GWG's	18.188	21.276	24.989,63
<b>Produkt 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung</b>			
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-12.993,08
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	5.341,73
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54	77	155,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	6	13,64
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	943	0	157,23
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	625	689	736,00
94108000 AfA GWG's	4.712	4.594	5.486,75
<b>Produkt 523001 Denkmalschutz</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	15.000,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.290	2.002	2.745,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	261	168	240,72
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	53.437	43.319	47.919,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.223	4.224	4.223,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	1.429	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	900	900	900,17
94108000 AfA GWG's	1.012	1.170	2.176,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>102.468</b>	<b>-119.295</b>	<b>-58.278,68</b>

Organisationseinheit: Hochbauamt

<b>Produkt 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben</b>			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	-33.000	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-4.598	-400	-4.597,63
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-121	-121	-121,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.524,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.524,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.521,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1.881,00
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-4.553,89
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.031,87
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-38.994,82
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-17.000	-17.000	-29.744,91
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-2.614.000	-2.441.365	-2.935.694,36
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	41.487	40.667	77.413,12
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	900.000	900.000	20.759,07
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	740.000	0,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	47.370	48.112	164.447,85
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	3.485,51
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	6.000,00
64390800	Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	81.973,19
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	58.744	61.843	70.423,17
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.697	5.197	6.174,53
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	35.182	10.566	50.817,38
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.481	27.968	31.865,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	138	139	138,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	464	3.668	13.649,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	7.688	2.494	8.048,32
94106000	AfA Fahrzeuge	55.836	51.404	59.373,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	24.185	17.032	20.550,61
94108000	AfA GWG's	51.142	54.099	68.675,65
<b>Produkt 523000 Denkmalpflege</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-50.681	-50.766	-50.681,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-23	-23	-23,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.297	-2.295	-2.297,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-60	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-93.000	-95.000	-96.775,14
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-2,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-98.665,85
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	255.470	250.423	266.001,90
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.134.000	826.974	793.032,87
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.025	48.777	146.937,33
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	109.000	99.484	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	957.004,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	149.794	163.372	159.499,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.076	13.729	13.984,59
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	138.959	150.359	151.383,98
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.433	7.434	7.433,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.213	4.215	4.213,00
94108000	AfA GWG's	0	115	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>484.972</b>	<b>1.036.407</b>	<b>-85.991,88</b>

Organisationseinheit: **U-Bahnbauamt**

<b>Produkt 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur</b>				
51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-1.562,40
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-25.000	0	-1.350,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-20.626.615	-20.795.108	-20.626.614,73
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-419.520	-389.498	-419.519,55
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-880	-880	-880,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-13.701	-13.702	-13.701,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.428,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.809	-6.808	-6.809,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
55840030 Aktivierte Bauzeitinsen U-Bahn	-328.000	-328.000	-849.933,32
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-602.600	-540.000	-570.815,06
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-110.500	-101.400	-115.386,16
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	-1.130.000	-1.058.000	-1.188.416,59
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	574.200	514.000	542.997,50
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	28.400	26.000	27.817,56
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	110.500	101.400	115.384,70
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	540.000	461.000	638.743,06
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	150.000	81.600	145.278,16
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.040	1.019	3.157,54
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	298	303	302,67
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	4.374,55
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	25.000	0	195.189,99
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	256,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,47
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,87
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.012.412	3.294.538	2.069.847,56
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	343.414	276.855	106.959,26
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	6.246,13
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	1.562,40
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	451	7.663	36.800,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	137.457	137.458	137.458,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26.770.458	29.397.081	30.060.579,18
94103001 Außerpl.AfA Infra.-verm./Sachanl.Gemgebr	0	0	52.468,00
94106000 AfA Fahrzeuge	550	1.652	1.653,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.716	2.438	2.992,24
94108000 AfA GWG's	3.508	2.706	5.089,67
<b>Zwischensumme</b>	<b>8.421.430</b>	<b>11.056.967</b>	<b>10.348.906,88</b>

#### im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat

##### Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat

##### Produkt 111119 Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-25.610,44
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49	47	119,69
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	4	10,49
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	431	337	445,21
94108000 AfA GWG's	2.174	2.607	7.208,20

##### Produkt 522010 Wohnungsbauförderung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-270.141	-270.141	-270.141,00
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-73.000	-76.000	-81.777,21
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-17.000	-18.000	-17.899,07
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-79.000	-86.000	-87.514,20
57200000 Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-24.000	-30.000	-35.204,63
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-9.877,49
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	100.000	100.000	0,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	3.124,77
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.835	46.186	18.652,21
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.750	1.068	1.624,39
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	766.193	741.007	770.239,00
94106000 AfA Fahrzeuge	1.861	1.861	1.861,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	130	113,00
94108000	AfA GWG's	1.550	1.243	1.784,13
<b>Zwischensumme</b>		<b>459.708</b>	<b>414.349</b>	<b>277.159,05</b>

Organisationseinheit: **Amt f. Geoinformation u. Bodenordnung**

**Produkt 511040 Geoinformation und Bodenordnung**

55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-24.743,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	24.743,00
55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-32.783,92
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-39.207	0,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-9.627,00
55407000	Erträge Abgang v. Maschinen/techn. Anlagen	0	0	-3.823,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	0	-170.000	-171.912,10
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	1.658,25
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	10.616,20
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	364.839,01
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1.193,41
64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200.000	1.200.000	15.760,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.215	49.659	57.562,84
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	5.497	4.173	5.046,97
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	4.361	60.048	16.529,05
94106000	AfA Fahrzeuge	38.879	39.154	40.459,45
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	80.414	80.129	84.250,96
94108000	AfA GWG's	11.399	20.548	29.734,99
<b>Zwischensumme</b>		<b>188.765</b>	<b>44.505</b>	<b>409.689,30</b>

Organisationseinheit: **Liegenschaftsamt**

**Produkt 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement**

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.916	-5.916	-5.916,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-204	-204	-204,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-120.000	0,00
51680010	Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-670,02
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	670,02
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-669,02
55839000	Ert. Auflös. Verbindlichkeit a. Leibrenten	0	0	-128.946,09
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-8.991,75
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	100.000	32.000	0,00
64210400	Leibrenten	100.000	100.000	76.270,06
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	8.991,75
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,06
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	86.229	66.204	84.008,00
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	9.830	5.563	7.365,62
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.148	31.149	31.149,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	59	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.643	0	1.762,30
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.108	4.744	4.915,75
94108000	AfA GWG's	4.011	4.430	6.129,25

**Produkt 111720 Immobilienverwaltung**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-176.447	-161.152	-176.447,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-17.778	-17.779	-17.778,00



	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
53710000	0	-70	0,00
54370000	-47	-47	-47,00
54380000	0	-437	0,00
55110000	0	0	-7.596.300,00
55110001	0	0	7.596.300,00
55310000	0	-68.644	0,00
55401000	0	0	-3.031.984,24
55401100	0	0	-223.845,35
55402000	0	0	-6.833,45
55832000	0	0	-398.756,45
55834000	0	0	-65.636,22
55838100	0	0	-6.000,00
55850000	0	0	-2,00
55870000	0	0	-144.231,83
57110000	0	0	-34,41
62320000	389.378	367.633	343.001,35
62320002	122.000	589.460	721.643,65
62320005	85.000	83.500	77.699,74
62320100	328.689	330.536	423.080,20
62320102	0	0	18.581,60
62320800	1.000.000	1.000.000	239.023,93
62380000	0	0	525.856,00
62391000	0	0	18.624,50
62476001	0	0	24.955,27
64451000	0	0	27.744,00
64451100	0	0	152.047,87
64452000	0	0	98.164,00
65110000	0	0	0,71
65160000	0	0	-1,31
65170000	1.584.195	1.757.168	1.874.760,70
65180000	180.598	147.663	164.374,66
94101000	31.316	31.316	31.316,00
94102000	656.662	631.348	665.422,01
94103000	27.131	16.548	16.549,00
94105000	1.287	1.707	2.993,64
94107000	656	223	223,00
94108000	561	360	561,00
<b>Produkt 111730 Sondernutzungen</b>			
65170000	1	4	7,25
65180000	0	0	0,64
94108000	360	356	360,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.541.088</b>	<b>4.822.401</b>	<b>1.425.935,30</b>

Organisationseinheit: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde

<b>Produkt 573010 Marktwesen</b>			
51610000	-249	-234	-249,00
54380000	-752	-564	-752,00
55110000	0	0	-117.000,00
55110001	0	0	117.000,00
55402000	0	0	-22.438,95
55810000	0	0	-1.509,00
55840020	0	0	-844,49
55870100	-134.300	-135.100	-127.652,53
55870120	-33.500	-36.300	-34.948,07
55870260	-30.000	-30.000	-25.742,76
55870280	-1.500	-2.500	-1.629,65

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €	
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	128.000	129.300	121.056,65
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	6.300	5.800	6.595,88
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	31.000	33.400	32.321,39
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.500	2.900	2.626,68
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	25.742,73
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	1.500	2.500	1.629,65
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	130.000	115.000	116.713,53
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	17.000	10.000	20.487,07
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.000	20.100	27.347,76
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	2.500	3.000	276,65
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	-16.931,68
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	384,22
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	353,81
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	9.105	0	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,79
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,96
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	170.424	169.720	195.816,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.429	14.265	17.094,50
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.274,44
67720000	Abschreibungen auf Wertpapiere	9.105	0	0,00
67810000	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlau	9.105	0	0,00
67830000	Außerpl.Abschr.Forderungen u.sonst.Verm.	9.105	0	0,00
94100000	AfA akt.Aufw.aus d.Erw.d.Gesch.-betriebs	9.105	0	0,00
94100001	Außerpl.Abschr.akt.Aufw.f.d.Erw.GeschBet	9.105	0	0,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.105	0	0,00
94101001	Außerpl.Abschr.imm.VermGegenst.d.AnlVerm	9.105	0	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	68.751	90.000	67.874,30
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	9.105	0	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	9.105	0	0,00
94102501	Außerpl.AfA Grundstücke/Grundstücksrecht	9.105	0	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	46.632	215.800	104.596,16
94103001	Außerpl.AfA Infra.-verm./Sachanl.Gemgebr	9.105	0	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.111	0	0,00
94104001	Außerpl.AfA Maschinen/technische Anlagen	9.105	0	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	124.000	32.724,00
94105001	Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	9.105	0	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.796	3.504	4.358,00
94106001	Außerpl. AfA Fahrzeuge	9.105	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.615	2.011	3.425,17
94107001	Außerpl.AfA Betriebs-/Geschäftsausstatt.	9.105	0	0,00
94108000	AfA GWG's	11.600	1.935	4.304,74
94108001	Außerpl. AfA GWG's	9.105	0	0,00
94108100	Kalk. Abschreibung auf Tiere	9.105	0	0,00
94108101	Außerplanmäßige CO-Abschreibung Tiere	9.105	0	0,00
94109000	AfA Kunstgegenst./Baudenkmäler	9.105	0	0,00
94109001	Außerpl. AfA Kunstgegenst./Baudenkmäler	9.105	0	0,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	9.105	0	0,00
Zwischensumme		719.166	768.537	555.305,27

Organisationseinheit: **Wirtschaftsförderung Nürnberg**

**Produkt 548001 Personenschiffahrtshafen**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-60.454	0	-60.454,13
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-19.794	0	-19.793,51
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-773	0	-772,73
55836100	Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-82.339,99
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-29.504,84
64880000	Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	13.201,96

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40.898	13	15.107,16
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.662	1	1.324,56
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	17.752,42
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.181	0	12.090,47
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	163.493	0	79.647,23
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	188.658	0	94.329,04
94106000 AfA Fahrzeuge	467	0	38,59
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	474	1.285	1.137,00
94108000 AfA GWG's	898	328	895,27
<b>Produkt 571100 Wirtschaftsförderung</b>			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.834	-3.834	-3.834,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	0	-68	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	4.523,49
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	400	406	407,22
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.697	10.716	12.261,83
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.105	901	1.075,09
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	19.213,48
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	31.553	31.553	31.553,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	14.628	14.629	14.629,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.019	4.196	5.156,23
94108000 AfA GWG's	4.045	4.300	5.158,00
<b>Produkt 575100 Tourismusentwicklung</b>			
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-167	-200	-167,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-319	-382	-319,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	3.666	4.484,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	626	3.764	3.763,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>403.464</b>	<b>71.273</b>	<b>140.807,44</b>

im Teilhaushalt: **Geschäftsbereichs-/referatsübergr.**

Organisationseinheit: **Allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>Produkt 122000 Polizei</b>			
55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstattung BayBeamtVG	-1.400.000	-1.100.000	-1.766.000,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-653.400	-765.900	-618.711,61
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-200.000	-230.000	-149.818,78
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	622.600	726.500	588.728,02
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	30.800	39.400	29.983,59
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	200.000	230.000	149.818,78
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	325.000	430.000	310.622,61
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	145.000	162.300	98.564,78
62510090 Erstattungen an das Land (Abfindungen)	0	0	6.758,74
<b>Produkt 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen</b>			
50110000 Grundsteuer A	-270.000	-260.000	-284.603,59
50120000 Grundsteuer B	-120.000.000	-114.000.000	-115.279.320,17
50130000 Gewerbesteuer	-469.000.000	-440.000.000	-435.767.541,99
50210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-301.000.000	-284.000.000	-275.292.041,00
50220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-79.760.000	-64.500.000	-51.304.707,00
50230000 Umsatzsteuer Härteausgleich	0	-1.180.300	-1.180.420,00
50330000 Hundesteuer	-1.650.000	-1.600.000	-1.676.161,26
50390000 Zweitwohnungssteuer	-800.000	-700.000	-813.397,54
51110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-217.000.000	-192.100.000	-181.073.660,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.221.500	-18.252.100	-16.747.060,60
51320020	Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040	Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-32.000.000	-29.500.000	-29.749.969,61
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-55.382	-21.654	-21.118,01
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-852.050,46
51320080	ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-22.000.000	-20.700.000	-21.743.449,00
51410070	Zuw. v. Land (Belastungsausgl. Hartz IV)	-10.000.000	-15.000.000	-15.451.897,00
53110300	Verspätungszuschläge	-30.000	-30.000	-53.329,92
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	-942.000	0	0,00
63410000	Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	35.150.000	34.452.000	33.946.017,10
63420000	Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit)	34.146.000	33.468.000	32.976.130,90
63720000	Bezirksumlage	183.100.000	165.323.000	159.322.887,23
63930000	Zuführung Rückst. Finanzausgleich/Steuer	0	0	942.000,00
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	52.338,02
<b>Produkt 612100 Weitere Zentrale Ansätze</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.936.798	-6.485.856	-5.436.798,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-14.693	0	-14.693,07
54200090	Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-257.773,04
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-171.874,27
54220090	Erstatt. Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-613.657,89
54270020	Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-99.500	-90.905	-113.752,66
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-150.667,98
55820000	Ert. Auflös./Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	-644,79
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-103.360,24
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-601.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-41.920.800	-40.923.000	-39.663.957,19
55870110	Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-40.398.000	-38.470.000	-37.444.296,21
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-5.649.600	-5.930.400	-5.896.413,74
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-7.812.000	-7.641.000	-8.018.605,63
55870270	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-4.800.000	-4.200.000	-5.049.239,68
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-367.500	-411.400	-274.321,89
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.226,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-426.248,76
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-124.655,19
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-48.000	-49.000	-54.122,67
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-688.589,09
57940000	Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-10.000.000	-15.000.000	-5.897.613,18
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-31,91
57950000	Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-20.378,48
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	39.944.000	39.000.000	37.777.342,13
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.976.800	1.923.000	1.886.615,06
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	38.571.000	36.730.000	35.734.910,28
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	1.827.000	1.740.000	1.738.824,22
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	5.229.000	5.477.300	5.442.555,95
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	420.600	453.100	453.857,79
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	7.812.000	7.641.000	8.018.607,09
61411100	Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	4.800.000	4.200.000	5.049.239,68
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	367.500	411.400	274.321,89
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	35.495.000	34.577.516	34.583.146,57
61511100	Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	34.000.000	32.525.000	33.673.997,94
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.741.900	1.185.000	3.422.038,74
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	7.600.000	5.495.000	8.298.276,22
61521100	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrkr	4.715.000	4.335.000	6.647.579,68
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	202.000	292.500	43.849,89
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	900.000,00
62500090	Erstattungen an den Bund (Abfindungen)	0	0	25.840,22
62510090	Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	1.000.000	726.704,05

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
62520090 Erstatt. von Gemeinden (Abfindungen)	0	0	1.496.810,53
64191000 Ehrensolde	8.000	14.000	12.991,90
64492000 Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	56.657,28
64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	2.233.199,58
64940000 Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.135.000	6.787.000	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	-0,08
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	0,15
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.655	-80.977	-195.241,03
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	873	-6.805	-17.118,28
65310000 Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	78.278,15
65710000 Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	122.455,65
65870000 Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	9.063,42
65920000 Erstattungsinsen (Gewerbesteuer)	8.000.000	6.500.000	10.733.020,00
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	8,94
69310000 Globalkonsolidierung	-2.580.000	-3.730.699	0,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.500.000	3.200.000	384,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.490.419	1.633.125	17.891,82
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.037,75
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.762.912	1.883.630	-63,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	-24.274	500.000	1,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	475.726	810.236	0,00
94106000 AfA Fahrzeuge	475.726	200.000	1,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	475.726	700.000	-10,00
94108000 AfA GWG's	1.175.726	1.400.000	1,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>-934.910.659</b>	<b>-873.721.163</b>	<b>-833.348.327,65</b>

**Organisationseinheit: Beteiligungen**

**Produkt 122410 Verkehrsüberwachung**

57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-2.000.000	-1.900.000	-1.793.694,21
61511010 Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	12.000	25.000	12.753,00

**Produkt 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-708.231	-709.193	-708.231,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.560	-1.559	-1.560,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-535,00
55831521 Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-40.768,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-98.200	-94.700	-92.668,29
55870120 Neutr. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-967.700	-1.000.600	-1.009.294,70
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-60.000	-26.894,52
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	93.600	90.500	88.469,70
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	4.600	4.200	4.198,59
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	895.700	922.100	930.008,29
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	72.000	78.500	79.286,41
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	60.000	26.894,52
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	150.000	80.000	171.690,29
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	491.000	325.000	518.348,70
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	45.000	42.300	45.782,52
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	10.000	17.000	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	-2.856,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65160000 Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,25
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	394.013	434.139	349.554,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	44.917	36.483	30.648,11
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	131.637	157.781,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.155.983	1.252.240	1.272.327,55
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.558	6.556	6.558,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	625.519	644.380	646.336,00

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	56.346	56.461	56.575,00
<b>Produkt 315300</b>	<b>Soz. Einricht. für behinderte Menschen</b>			
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	10.591	22.985,24
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	890	2.015,29
<b>Produkt 315601</b>	<b>Andere soziale Einrichtungen</b>			
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	98	213,31
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	8	18,70
<b>Produkt 411000</b>	<b>Krankenhauswesen</b>			
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-11.422	-9.366	-11.421,52
55831001	Ert Auflös/Herab PensRückst Pensionäre	0	0	-419.687,00
55831201	Ert Auflös/Herab VersRückst RentArbn	-600.000	-600.000	-914.589,00
55831501	Ert Auflös/Herab Rückst Beihilfe Pens	0	0	-41.067,00
55831521	Ert Auflös/Herab Beihilferück Rentner Ar	-25.000	-25.000	-69.511,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	0	-5.000	0,00
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	-27.000,01
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.482.500	1.379.500	1.401.828,11
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	73.400	65.800	67.336,71
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.646.200	1.716.000	1.705.515,99
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	132.400	123.300	122.064,55
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	200.000	200.000	187.008,99
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	120.000	180.000	0,00
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	0	0	67.100,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	100.000	75.400	0,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	1.235.166,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,39
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,71
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	236.803	264.438	992.030,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.995	22.222	86.978,96
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.600.509	1.600.507	1.600.509,00
<b>Produkt 535000</b>	<b>Städtische Werke Nürnberg (StWN)</b>			
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-310.000	-220.000	-146.715,99
55260000	Konzessionsabgabe	-39.000.000	-39.900.000	-36.660.077,37
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-2.970.930,14
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	55.200	58.900	52.210,08
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.700	2.800	2.637,56
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	13.329,20
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	748,52
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	63.900	69.000	66.082,81
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.200	7.900	7.514,21
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	0	30.000	2.338,65
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,66
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-1,21
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	783.730	1.700.922,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	65.860	149.132,94
<b>Produkt 548000</b>	<b>Flughafen Nürnberg GmbH</b>			
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,18
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	119.300	258.915,16
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	10.025	22.701,08
<b>Produkt 573020</b>	<b>Messe</b>			
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,27
65160000	Zinsaufw. sons. öffentl. Sonderrechnung	0	0	-0,50
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	319.849	694.166,20

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	26.878	60.862,88
<b>Produkt 573030 Sparkasse</b>				
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-3.000.000	-3.500.000	-3.277.332,23
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.300	1.300	1.244,18
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	63,23
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	502,20
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	26,82
	<b>Zwischensumme</b>	<b>-36.897.928</b>	<b>-36.684.024</b>	<b>-33.293.452,51</b>

**Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen**

<b>Produkt 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.271,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-12.200	-2.364,30
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-15.100	-17.326,86
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-9.200	-1.400	-1.764,85
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	12.200	60,68
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	3.100	3.579,50
<b>Produkt 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.080,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-4.100	-5.133,32
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-16.800	-13.300	-13.311,10
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	900	900	867,92
<b>Produkt 112003 Otto Lauterbach-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6.556,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-900	-12.896,73
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-20.700	-28.667,46
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-26.100	-14.700	-18.181,90
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	900	390,32
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.300	1.400	4.568,88
<b>Produkt 112004 Marie-Hack-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-25.388,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-37.000	-4.477,50
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-65.500	-118.265,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-79.700	-31.800	-23.918,41
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	37.000	1.255,50
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.800	9.000	9.790,59
<b>Produkt 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-93,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.428,20
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-300	-708,85
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.400	-1.100	-1.085,74
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	62,32
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	567,93
<b>Produkt 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.232,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-6.084,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-2.600	-3.799,93
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.200	-1.200	-1.176,23
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	134,48
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	1.798,81
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.784,00
<b>Produkt 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-5.673,00

	Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-4.900	-9.142,71
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-18.600	-23.673,20
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-22.000	-9.500	-9.409,67
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	4.900	352,60
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.200	2.500	3.706,21
<b>Produkt 112008 Andreas-Staudt-Stiftung</b>			
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-6.399,00
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-1.200	-2.009,27
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.600	-2.200	-2.235,12
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	152,52
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	1.934,64
<b>Produkt 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-682,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-3.067,20
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-400	-974,38
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.000	-700	-688,52
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	78,72
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	613,44
<b>Produkt 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-12.061,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-3.600	-5.027,00
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-9.300	-25.332,35
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-21.700	-19.800	-9.907,39
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.200	-3.000	-2.280,00
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	3.600	80,36
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.300	2.700	3.512,73
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.938,00
<b>Produkt 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-186,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-8.051,40
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-1.600	-2.823,06
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.900	-3.000	-2.933,76
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	206,64
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	1.781,71
<b>Produkt 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.620,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-1.600	0,00
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-3.300	-3.904,48
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.400	0	0,00
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	1.600	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	400	406,25
<b>Produkt 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung</b>			
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-100,00
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-800	-776,98
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-900	0	-169,86
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	100,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	16,65
<b>Produkt 112014 Auxiliar-Stiftung</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.333,00
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-1.300	-2.819,52
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-900	-1.650,17
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.300	-1.900	-2.446,01
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	1.300	72,16
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	200	929,71



		Plan 2018	Plan 2017	RE 2016
		€	€	€
<b>Produkt 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-13.600	-19.609,02
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-100	-9.694,06
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.400	-9.700	-4.473,11
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	13.600	3.543,28
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	3.400	6.737,00
<b>Produkt 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.263,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-1.500	-2.079,76
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.900	-1.600	-1.589,87
64210400	Leibrenten	500	500	725,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	327,48
<b>Produkt 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-31,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-2.500	-2.673,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-1.200	-2.651,67
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.400	-2.100	-1.279,69
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	2.500	44,28
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	500	1.153,04
<b>Produkt 112018 Margarete-Weigel-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.146,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-5.100	-2.782,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-12.100	-13.803,53
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-9.100	-2.300	-2.386,84
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	5.100	42,64
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	1.600	2.150,65
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.100	11.100	11.141,00
<b>Produkt 112019 Leonhard Wagner Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-1.896,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-4.232,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-2.700	-3.333,16
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-5.000	-2.300	-2.249,71
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	75,44
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	1.388,81
<b>Produkt 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.966,55
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-2.200	-2.663,53
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-300	-738,44
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	613,80
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	616,44
<b>Produkt 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-2.486,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-11.100	0	-27.031,97
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-5.000	-8.649,33
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-13.900	-10.800	-12.681,39
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	11.100	0	3.718,72
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	2.900	2.900	7.389,70
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.653,00
<b>Produkt 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung</b>				
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-900	-1.000	-1.941,61
<b>Produkt 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-8.100	-3.000	0,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-6.600	-7.484,02
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-9.500	-6.900	-7.728,54

		Plan 2018 €	Plan 2017 €	RE 2016 €
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	8.100	3.000	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.600	2.100	2.074,59
<b>Produkt 112024 Menschenrechtsstiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-948,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-9.600	-29.064,85
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-17.400	-22.114,71
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-21.600	-16.400	-23.820,87
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	9.600	928,58
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	3.100	11.449,94
<b>Produkt 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-9.410,15
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-2.000	-4.324,37
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-8.400	-6.000	-5.428,22
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-500	-700	-752,41
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	202,30
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	122,33
<b>Produkt 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung</b>				
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-500	-540,34
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.100	-600	-563,19
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	115,64
<b>Produkt 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur</b>				
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-600	-675,86
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-700	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
<b>Produkt 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung</b>				
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-4.000,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	-9.100	-7.034,38
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-9.600	0	0,00
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-19.400	-18.800	-19.300,59
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	0	3.755,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>-265.100</b>	<b>-326.600</b>	<b>-616.158,42</b>
<b>insgesamt:</b>		<b>-861.780.363</b>	<b>-802.764.734</b>	<b>-668.301.724,19</b>

**Stadtrat**  
**Sitzungsdatum 23.11.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

Haushaltsvollzug 2018

**Abstimmungsergebnis:**

- ☒ einstimmig
- ☐ angenommen / beschlossen, mit : Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit Stimmen
- ☐ angenommen mit großer Mehrheit
- ☐ abgelehnt mit großer Mehrheit

**Beschlusstext:**

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2018 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Profitcentern und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.

6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
  - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
  - b) für
    - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
    - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungenüber- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat;
  - c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
  - d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 bzw. I1 und I2 zu entscheiden;
  - e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
  - f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden.
  - g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen.
8. Die im Finanzplan 2018 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten und des Ausbaues des Frankenschneidwegs und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2018 verfügt:

Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Budget K1 für bewegliches Vermögen, für geringwertige Wirtschaftsgüter und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Der Regiebetrieb Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf (StEM) wurde zum 31.12.2012 aufgelöst. Die dem StEM übertragenen Aufgaben waren nicht komplett zum 31.12.2012 abgeschlossen, es werden auch in 2018 noch investive Auszahlungen zur Restabwicklung fällig. Diese Auszahlungen wurden bereits über den Wirtschaftsplan des StEM beschlossen, genehmigt und auch finanziert. Zur Deckung dieser Auszahlungen können die bei der bilanziellen Übernahme des StEM verbleibenden liquiden Mittel herangezogen werden; etwaige Mittelbewilligungen gelten als erteilt.

12. Im Haushaltsjahr 2018 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
13. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III, ergebende pauschale Kürzung der K1-Budgets in Höhe von insgesamt 2,38 Mio. € im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Die Aufteilung auf die Produkte erfolgt auf Basis der K1-Aufwendungen - der Betrag von 2,38 Mio. € entspricht einer Kürzung von rd. 1,43 %. Exemplarische Werte nach dem Stand Haushaltsplanentwurf werden in Anlage 2 dargestellt. Die sich für die einzelnen Produkte ergebenden Beträge werden nach Abschluss der Haushaltsberatungen auf Basis der dann beschlossenen K1-Aufwendungen fortgeschrieben. Soweit die in Anlage 2 genannten Reduzierungen Eigenbetriebe betreffen, sind diese Einsparungen im Vollzug der Wirtschaftspläne 2018 zu berücksichtigen.

## II. Ref. I/II

### III. Abdruck an:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / OrgA    | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. V   |
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk     | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VI  |
| <input checked="" type="checkbox"/> OBM      | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VII |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2. BM    | <input checked="" type="checkbox"/> KaSt     |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3. BM    | <input checked="" type="checkbox"/> Rpr      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. III | <input checked="" type="checkbox"/> Stk      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. IV  | <input type="checkbox"/>                     |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Maly

Referent(in):

gez. Riedel

Schriftführer(in):

gez. Meßthaler



## 1.4 Haushaltsplanvermerke

### 1.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

#### a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2018 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

##### 1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### 5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrnwechseln von Beamten/-innen

Mehrerträge bei den Sachkonten

54200090 Abfindung vom Bund  
54210090 Abfindung vom Land  
54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.  
54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich  
54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung  
54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

62500090 Abfindung an den Bund  
62510090 Abfindung an das Land  
62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

Zudem werden die Ansätze bei den Aufwandskonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2018 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

##### 6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

##### 7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

<sup>1</sup> Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege  
 362200 Kinder- und Jugendberufshilfe  
 363102 Sonstige Hilfen  
 363300 Hilfen zur Erziehung  
 363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)  
 363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

## 8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt  
 311200 Hilfe zur Pflege  
 311400 Hilfe zur Gesundheit  
 311500 Weitere Hilfen  
 311600 Grundsicherung im Alter  
 312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II  
 312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II  
 312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)  
 312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)  
 313100 Leistungen nach AsylbLG  
 321100 Leistungen nach BVG/SVG  
 345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG  
 351100 Sonstige soziale Hilfen

## 9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskostenstellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt  
 Z281001002 Fonds für Initiativgruppen  
 Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

## 10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000, 63410000, 63420000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

## 11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Erträge aus Ausgleichszahlungen gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

### c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)  
 62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)  
 62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)  
 62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)  
 62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)  
 62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)  
 62320800 Sanierung von Altlasten  
 62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)  
 62470000 Betriebsbedarf Projekte  
 62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen  
 63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)  
 69999995 Finanzplan: Ablösezahlungen

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit



Kostenstelle Z421010012 Unterstützung  
Sportvereine

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich -  
Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernut-  
zung

## **I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke**

### **a) Stadtweite Deckungsvermerke**

Bei investiven Maßnahmen können Investitionsaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR

69926998 Aufwand aus Lagerentnahme

69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.

69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)

69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)

69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)

69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)

69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)

69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)

69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)

69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)

69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)

69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)

69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)

69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)

69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke**

#### **1. Pauschalen zum Wohnungsbau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen

16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

#### **2. Pauschalen zur Eigentumsförderung und Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

15 Real. wohnungspol. Schwerpunkte

17 Zuschüsse zur Eigentumsförderung

#### **3. Pauschalen zum Radwegebau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen

43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

#### **4. Pauschalen zum Straßenbau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und -ausbau

48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

#### **5. Pauschalen zur Erschließung von Straßen**

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 36 Erschließungsstraßen (allgemein)  
 37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)  
 74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-
- 6. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen**
- Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung  
 59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung
- 7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen**
- Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen  
 00668 Neue Hegelstr. 17 Brandschutz  
 00669 Herschelplatz 1 Brandschutz
- 8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)**
- Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 00030 Johann-Pachelbel-RS und FOS ÖPP  
 00034 FÖZ Paul-Moore-Schule ÖPP  
 00179 Sigena-Gymnasium ÖPP  
 00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium ÖPP  
 00182 Kopernikusschule ÖPP  
 00183 Adalbert-Stifter-Schule ÖPP
- 9. Einzelmaßnahmen Schulen**
- Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:
- 00033 VS St. Leonhard  
 00153 Bertolt-Brecht-Schule  
 00154 GS Karl-Schönleben-Str./Zugspitzstr.
- 10. Einzelmaßnahmen Neue Hegelstraße**
- Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00554 Neue Hegelstr., Abbr./NB Hort (6+4)  
 00555 Neue Hegelstr. 17: Erweiterung

# **11. Einzelmaßnahmen Zusatzprojekte Hort-Systembauweise**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00711 Hort Neunhof (4 Gruppen)  
 00712 Hort Altenfurt (4 Gruppen)  
 00713 Hort Kettelersiedlung (3 + AUR)

# **12. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- a.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit  
 00020 Stadtumbau West  
 b.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit  
 00716 Soziale Stadt: Altstadt Süd

# **13. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung**

Bei der Maßnahmennummer

00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

# **c) Bewegliches Vermögen HVE Schule**

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1	Planungsgrundlagen	240
J.2	Mittelfristiger Ergebnisplan	244
J.3	Mittelfristiger Finanzplan	245
J.3.1	Investitionsprogramm	246
	Gesamtübersichten	248
	Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil)	251
	Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil)	363
	Liste der zum MIP ange- meldeten, aber noch nicht aufgenommenen Vorhaben - Gelbe Liste -	426
	Liste der zum MIP noch- aufzunehmenden Maßnahmen - Gelb-Grüne Liste -	427
J.4	Beschluss des Stadtrates	428

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## J.1 Planungsgrundlagen

### Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

### Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

### Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis der Ansätze des Haushaltsplans 2018 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes (MIP) für die Jahre

2018 - 2021 entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2017 fortgeführt.

Im Haushaltsplan 2018 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

### Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2019 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplans 2018 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes 2018 – 2021 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 1,5 % für das Jahr 2019, 2,0 % für 2020 und 2,5 % für 2021 gesteigert.

### Mittelfristige Ergebnisplanung

#### Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A und B - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2017 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

	2019	2020	2021
Gewerbesteuer	3,0 %	3,2 %	3,6 %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5,5 %	5,6 %	5,6 %
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	-2,2 %	2,2 %	2,2 %

Die Grundsteuer A und B wurde für die Jahre 2019 – 2021 auf dem Niveau von 2018 belassen.

Der leichte prozentuale Rückgang beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 2019 hängt mit einer temporären Aufstockung dieses Anteils in 2018 zusammen, welche aber 2019 wieder wegfallen wird. Dafür erfolgt eine entsprechende Entlastung der Kommunen in 2019 durch eine Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II).

## Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

- in Mio. € -	2019	2020	2021
Schlüsselzuweisungen	227,9	239,2	251,2
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	18,5	18,9	19,3
Zuweisung Land/Grund- erwerbsteuer insgesamt	32,5	33,1	33,9
Familienleistungs-aus- gleich	21,5	22,0	22,5
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insge- samt	510,5	529,5	539,1

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2019 bis 2021 wurde zum einen jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der „alten“ Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom November 2017 zugrunde gelegt. Zum anderen wurde in der Prognose zusätzlich ein weiterer Steigerungssatz eingebaut, um das Bevölkerungswachstum der Stadt in den nächsten Jahren mit abzubilden.

Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht. Analog zum Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird auch beim Familienleistungsausgleich der prozentuale Rückgang in 2019, den die Steuerschätzer erwarten, durch Mehrerträge aus der Aufstockung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) kompensiert.

Die oben erwähnte Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) ist in absoluten Zahlen jedoch

trotzdem im Vergleich 2018 mit 2019 um ca. 18,4 Mio. € rückläufig, da mit einem Wegfall der Vollerstattung der Flüchtlingskosten gerechnet wird.

## Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

## Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 3,7 % fortgeschrieben. Diese Zuwachsrate setzt sich aus folgenden Faktoren zusammen:

- Anstieg der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten um 2,5 % p.a. gemäß den durchschnittlichen Besoldungs- und Tarifierhöhungen der letzten Jahre.
- Bedingt durch die Anforderungen im Bereich Bildung und Soziales sowie durch das Wachstum der Stadt ist bei der Stadtverwaltung aufgrund Stellenneuschaffungen mit einem weiteren Anstieg der Personalaufwendungen in Höhe von 1,2 % p.a. zu rechnen.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden mit der durchschnittlichen Besoldungs- und Tarifierhöhung der letzten Jahre in Höhe von 2,5 % fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden mit 3,7 % für die aktiven Beschäftigten und mit 2,5 % Steigerung für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2019 bis 2021 festgesetzt.

## Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungs-

zeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2018 – 2021 geplanten Investitionen.

### Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 3,5 % p.a. für die Jahre 2019 bis 2021 zu Grunde gelegt. Dies entspricht in etwa der durchschnittlichen Steigerung der letzten Jahre in diesem Bereich.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und die Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit) wurden nach der derzeitigen Gesetzeslage, der Prognose zur Entwicklung des Fonds Deutsche Einheit und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2019 bis 2021 berechnet. In 2020 vermindert sich nach derzeitigem Gesetzesstand (§ 6 Abs. 3 Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen) die Gewerbesteuerumlage deutlich. In der Folge wird gegenwärtig im Vergleich zur alten Gesetzeslage für die Jahre 2020 und 2021 von einer rund ca. 29 Mio. € geringeren Belastung des städtischen Haushaltes p.a. ausgegangen.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2019 bis 2021 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellsten Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Finanzreferat festgelegt.

### Haushaltskonsolidierung

Der Zwang zur Haushaltskonsolidierung besteht weiterhin, um das Ziel einer Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in Zukunft zu erreichen.

Die Einsparungen des 20 Mio. €- Sparpaketes wurden in den Ansätzen des Haushaltsplanentwurfes 2018 bereits größtenteils planerisch umgesetzt. Diese Einsparungen wurden über die Fortschreibung der Ansätze auch in die Jahre 2019 bis 2021 vorgetragen. Die noch offenen Sparbeträge in Höhe von 2,8 Mio. € wurde ab 2019 aufwandsmindernd eingeplant.

### Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2019 bis 2021 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlos-

senen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2021 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2018 bis 2021 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (z.B. Kreditermächtigung 2019 wird voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2020 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

## Mittelfristige Finanzplanung

### Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2018 - 2021. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2019 - 2021 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde im Zahlenwerk bei der Position „Auszahlungen für eigene Investitionen“ eingefügt und in folgender Höhe angesetzt:

- in Mio. € -	2019	2020	2021
Preissteigerungsreserve	3,4	8,1	14,0

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

- in Mio. € -	2019	2020	2021
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	256,8	257,0	270,0
./. Einzahlungen	88,7	121,8	144,8
= Städtische Mittel (Ø 142,8 Mio € p.a.)	168,1	135,2	125,2

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 783,8 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (727,7 Mio. €) sind dies 56,1 Mio. € mehr.

## Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2016 auf 1.285,9 Mio. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus PPP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1.363,8 Mio. €.

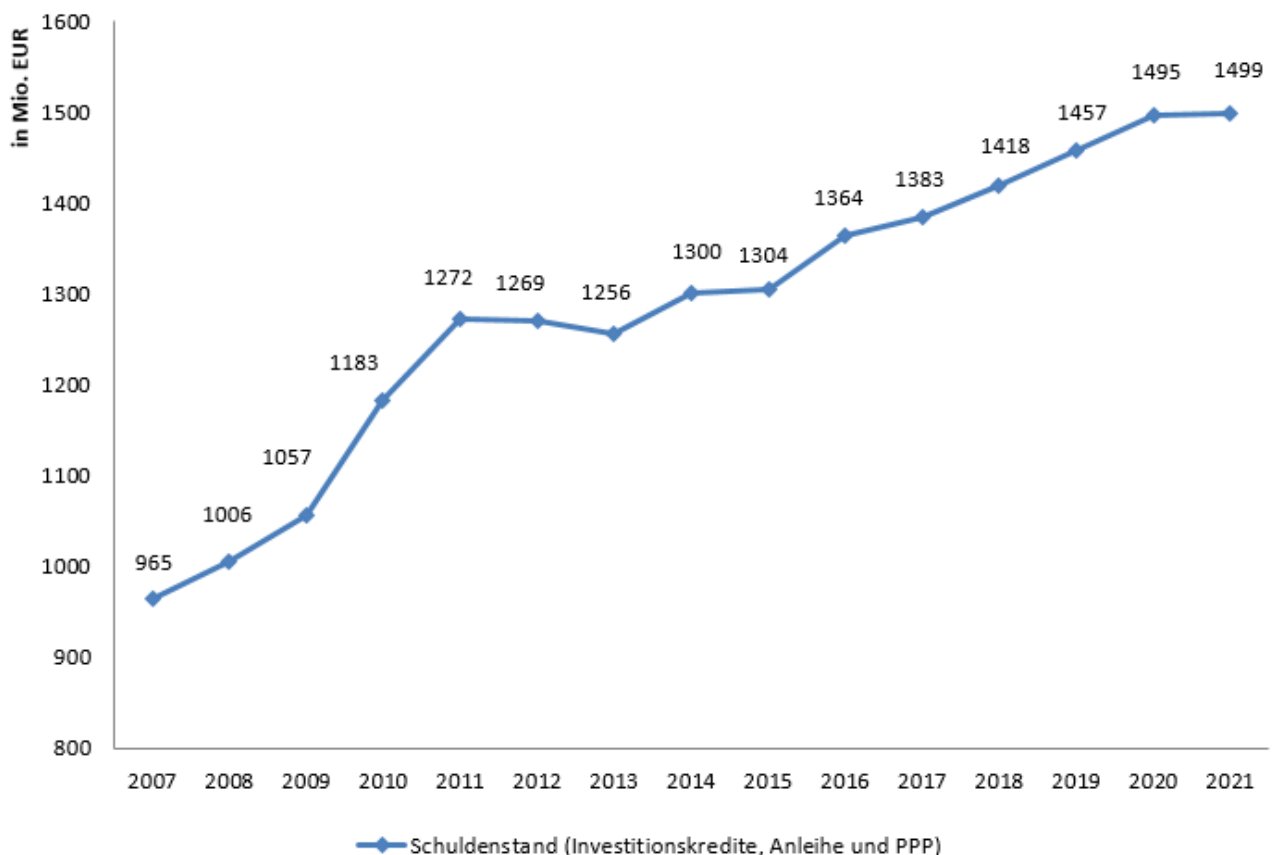
Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2021 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum ist bis zum Jahr 2021 weiterhin mit einem Anstieg der Verschuldung im Kernhaushalt zu rechnen, allerdings geringer als in der letztjährigen Mittelfristplanung angenommen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen in 2019 und 2020 bewegen sich nun auf einem Niveau von jeweils unter 40 Mio. €. Die deutlich absinkende Neuverschuldung in 2021 ist dem normalen Rückgang der MIP-Ansätze in den hinteren Jahren der MIP-Planung geschuldet.

Allerdings ist die dargestellte Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten. Auf Basis der Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung wird sich die langfristige Verschuldung (ohne Eigenbetriebe, mit PPP-Verträgen) wie nachfolgend dargestellt entwickeln:

Entwicklung der Schulden - ohne Eigenbetriebe - (absolute Werte in Mio. €)  
(Stand jeweils zum 31.12. des jeweiligen Jahres)



## J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-906.240.300	-972.480.000	-1.001.350.000	-1.036.307.000	-1.074.787.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-456.982.617	-492.403.873	-510.505.565	-529.502.765	-539.072.126
3 + Sonstige Transfererträge	-6.538.700	-5.853.604	-6.058.480	-6.270.527	-6.482.573
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.417.278	-72.227.210	-73.310.618	-74.776.830	-76.609.596
5 + Auflösung von Sonderposten	-49.521.978	-50.475.807	-51.896.904	-53.557.604	-55.425.894
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.659.329	-42.772.272	-43.413.856	-44.282.133	-45.367.478
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-352.118.173	-334.687.425	-324.219.293	-334.843.310	-345.798.641
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-46.056.094	-46.539.438	-46.179.623	-47.073.216	-48.190.207
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-3.945.954	-4.013.273	-4.073.473	-4.154.942	-4.256.779
10 +/- Bestandsveränderungen	-10.000	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-1.927.490.423	-2.021.452.902	-2.061.007.812	-2.130.768.326	-2.195.990.294
11 - Personalaufwendungen	506.770.988	528.635.184	548.100.747	568.306.799	588.534.520
12 - Versorgungsaufwendungen	84.363.100	90.821.400	93.091.935	95.419.233	97.746.533
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	234.552.532	249.105.588	248.550.617	249.466.256	254.950.342
14 - Planmäßige Abschreibungen	105.004.254	107.388.426	109.878.193	113.013.955	116.420.710
15 - Transferaufwendungen	868.925.777	877.614.744	914.198.643	912.873.966	948.935.288
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.567.117	120.200.668	120.903.244	122.610.933	129.211.489
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.922.183.768	1.973.766.011	2.034.723.380	2.061.691.143	2.135.798.883
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-5.306.655	-47.686.892	-26.284.433	-69.077.183	-60.191.411
17 + Finanzerträge	-21.863.930	-16.328.830	-16.437.273	-16.605.177	-16.828.931
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.133.284	35.639.484	36.115.534	36.574.439	40.584.819
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	14.269.354	19.310.654	19.678.261	19.969.262	23.755.888
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	8.962.699	-28.376.238	-6.606.172	-49.107.921	-36.435.523
19 + Außerordentliche Erträge	-199.622	-197.522	-200.485	-204.495	-209.508
20 - Außerordentliche Aufwendungen	36.200	36.200	37.025	37.991	39.076
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-163.422	-161.322	-163.460	-166.504	-170.432
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	8.799.277	-28.537.560	-6.769.632	-49.274.425	-36.605.955



### J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-906.240.300	-972.480.000	-1.001.350.000	-1.036.307.000	-1.074.787.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-456.967.237	-492.387.276	-510.488.719	-529.485.582	-539.054.522
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.538.700	-5.853.604	-6.058.480	-6.270.527	-6.482.573
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-64.387.278	-72.197.210	-73.280.168	-74.745.771	-76.577.775
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.370.691	-42.385.217	-43.020.995	-43.881.415	-44.956.939
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-352.198.553	-334.687.425	-324.219.293	-334.843.310	-345.798.641
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-66.575.294	-59.524.411	-60.319.648	-61.395.870	-62.741.146
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.232.816	-1.098.116	-1.053.227	-1.013.622	-977.990
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-1.895.510.869	-1.980.613.259	-2.019.790.530	-2.087.943.095	-2.151.376.586
9 - Personalauszahlungen	473.421.774	500.050.347	518.310.755	537.298.853	556.342.626
10 - Versorgungsauszahlungen	105.312.000	108.639.000	111.354.975	114.138.850	116.922.725
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	246.155.829	264.305.885	264.042.033	264.581.660	274.067.481
12 - Transferauszahlungen	866.705.777	870.781.044	897.643.643	914.101.966	942.648.288
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	104.763.731	98.027.379	98.324.653	100.258.930	102.675.150
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.054.984	35.561.184	36.037.234	36.496.139	40.506.519
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.832.414.095	1.877.364.840	1.925.713.293	1.966.876.397	2.033.162.790
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-63.096.774	-103.248.419	-94.077.237	-121.066.698	-118.213.796
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-55.109.100	-66.314.000	-72.680.000	-107.758.800	-130.400.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-3.866.000	-7.638.000	-4.923.000	-4.429.000	-4.852.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-6.577.000	-7.000.000	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-3.961.000	-390.000	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.595.000	-2.587.000	-2.575.000	-2.564.000	-2.511.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-72.108.100	-83.929.000	-88.678.000	-121.751.800	-144.763.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	5.055.276	18.691.000	12.841.000	11.241.000	7.641.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	144.258.867	185.120.000	196.182.655	205.193.664	219.725.723
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	13.322.000	14.744.000	12.218.000	13.343.000	12.097.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	4.136.700	10.528.900	10.000.000	10.000.000	10.000.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	32.352.724	15.252.000	11.911.000	10.063.000	8.334.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	800.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	199.925.567	245.385.900	244.202.655	250.890.664	258.847.723
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	127.817.467	161.456.900	155.524.655	129.138.864	114.084.723
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	64.720.694	58.208.481	61.447.418	8.072.166	-4.129.073
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-125.904.000	-110.500.000	-117.000.000	-119.500.000	-100.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-125.904.000	-110.500.000	-117.000.000	-119.500.000	-100.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	61.660.000	62.560.000	65.862.500	69.819.000	73.160.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	7.544.000	12.417.000	12.581.000	11.439.000	22.886.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	69.204.000	74.977.000	78.443.500	81.258.000	96.046.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-56.700.000	-35.523.000	-38.556.500	-38.242.000	-3.954.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	8.020.694	22.685.481	22.890.918	-30.169.834	-8.083.073
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-30.000.000	-65.000.000	-42.314.519	-19.423.601	-49.593.435
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 28)	-21.979.306	-42.314.519	-19.423.601	-49.593.435	-57.676.508
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-21.979.306	-42.314.519	-19.423.601	-49.593.435	-57.676.508

## J.3.1 Investitionsprogramm

### Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt ein Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen und Personalaufwendungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2018 - 2021 wurde auf der Grundlage des geltenden MIP und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Verfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgekosten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen und die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit einer Investition erleichtern. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgekosten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und

Maßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen haben, werden nach Zustimmung des Ältestenrates und Finanzausschusses, in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	<b>95.813.000</b>	95.199.000	126.782.000	143.111.000	<b>- 22.901.000</b>	- 20.280.000	- 55.149.800	- 74.161.000	<b>- 72.912.000</b>	- 74.919.000	- 71.632.200	- 68.950.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>64.830.000</b>	64.601.000	42.542.000	60.714.000	<b>- 16.756.000</b>	- 19.514.000	- 15.021.000	- 21.191.000	<b>- 48.074.000</b>	- 45.087.000	- 27.521.000	- 39.523.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	<b>3.383.000</b>	1.124.000	838.000	440.000					<b>- 3.383.000</b>	- 1.124.000	- 838.000	- 440.000
Umweltreferat	<b>2.407.000</b>	646.000	240.000	240.000					<b>- 2.407.000</b>	- 646.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	<b>12.391.000</b>	16.232.000	12.836.000	13.192.027	<b>- 5.101.000</b>	- 5.582.000	- 7.863.000	- 8.400.000	<b>- 7.290.000</b>	- 10.650.000	- 4.973.000	- 4.792.027
Referat für Jugend, Familie und Soziales	<b>27.049.000</b>	16.619.000	10.996.000	2.971.000	<b>- 10.808.000</b>	- 8.071.000	- 4.027.000	- 2.987.000	<b>- 16.241.000</b>	- 8.548.000	- 6.969.000	16.000
Baureferat	<b>23.063.000</b>	37.152.000	41.427.000	40.417.000	<b>- 7.575.000</b>	- 15.876.000	- 19.941.000	- 19.250.000	<b>- 15.488.000</b>	- 21.276.000	- 21.486.000	- 21.167.000
Wirtschaftsreferat	<b>19.135.000</b>	13.724.000	12.185.000	8.585.000	<b>- 7.001.000</b>	- 7.091.000	- 7.001.000	- 7.001.000	<b>- 12.134.000</b>	- 6.633.000	- 5.184.000	- 1.584.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>44.493.900</b>	41.229.000	34.550.000	29.247.000	<b>- 14.914.000</b>	- 13.878.000	- 13.566.000	- 12.413.000	<b>- 29.579.900</b>	- 27.351.000	- 20.984.000	- 16.834.000
<b>insgesamt</b>	<b>292.564.900</b>	286.526.000	282.396.000	298.917.027	<b>- 85.056.000</b>	- 90.292.000	- 122.568.800	- 145.403.000	<b>- 207.508.900</b>	- 196.234.000	- 159.827.200	- 153.514.027
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	<b>95.013.000</b>	93.259.000	125.057.000	142.996.000	<b>- 22.901.000</b>	- 20.280.000	- 55.149.800	- 74.161.000	<b>- 72.112.000</b>	- 72.979.000	- 69.907.200	- 68.835.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>47.653.000</b>	48.427.000	28.907.000	41.120.000	<b>- 15.980.000</b>	- 18.795.000	- 15.021.000	- 21.191.000	<b>- 31.673.000</b>	- 29.632.000	- 13.886.000	- 19.929.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	<b>3.348.000</b>	758.000	508.000	440.000					<b>- 3.348.000</b>	- 758.000	- 508.000	- 440.000
Umweltreferat	<b>1.520.000</b>	240.000	240.000	240.000					<b>- 1.520.000</b>	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	<b>12.240.000</b>	15.966.000	12.503.000	13.108.027	<b>- 5.051.000</b>	- 5.482.000	- 7.743.000	- 8.360.000	<b>- 7.189.000</b>	- 10.484.000	- 4.760.000	- 4.748.027
Referat für Jugend, Familie und Soziales	<b>26.159.000</b>	16.012.000	10.819.000	2.971.000	<b>- 10.808.000</b>	- 8.071.000	- 4.027.000	- 2.987.000	<b>- 15.351.000</b>	- 7.941.000	- 6.792.000	16.000
Baureferat	<b>21.023.000</b>	35.393.000	40.402.000	39.492.000	<b>- 7.274.000</b>	- 15.081.000	- 19.244.000	- 18.650.000	<b>- 13.749.000</b>	- 20.312.000	- 21.158.000	- 20.842.000
Wirtschaftsreferat	<b>18.935.000</b>	13.524.000	11.985.000	8.385.000	<b>- 7.001.000</b>	- 7.091.000	- 7.001.000	- 7.001.000	<b>- 11.934.000</b>	- 6.433.000	- 4.984.000	- 1.384.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>35.917.900</b>	33.229.000	26.550.000	21.247.000	<b>- 14.914.000</b>	- 13.878.000	- 13.566.000	- 12.413.000	<b>- 21.003.900</b>	- 19.351.000	- 12.984.000	- 8.834.000
<b>insgesamt</b>	<b>261.808.900</b>	256.808.000	256.971.000	269.999.027	<b>- 83.929.000</b>	- 88.678.000	- 121.751.800	- 144.763.000	<b>- 177.879.900</b>	- 168.130.000	- 135.219.200	- 125.236.027
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	<b>800.000</b>	1.940.000	1.725.000	115.000					<b>- 800.000</b>	- 1.940.000	- 1.725.000	- 115.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>17.177.000</b>	16.174.000	13.635.000	19.594.000	<b>- 776.000</b>	- 719.000			<b>- 16.401.000</b>	- 15.455.000	- 13.635.000	- 19.594.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	<b>35.000</b>	366.000	330.000						<b>- 35.000</b>	- 366.000	- 330.000	
Umweltreferat	<b>887.000</b>	406.000							<b>- 887.000</b>	- 406.000		
Kulturreferat	<b>151.000</b>	266.000	333.000	84.000	<b>- 50.000</b>	- 100.000	- 120.000	- 40.000	<b>- 101.000</b>	- 166.000	- 213.000	- 44.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	<b>890.000</b>	607.000	177.000						<b>- 890.000</b>	- 607.000	- 177.000	
Baureferat	<b>2.040.000</b>	1.759.000	1.025.000	925.000	<b>- 301.000</b>	- 795.000	- 697.000	- 600.000	<b>- 1.739.000</b>	- 964.000	- 328.000	- 325.000
Wirtschaftsreferat	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000					<b>- 200.000</b>	- 200.000	- 200.000	- 200.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>8.576.000</b>	8.000.000	8.000.000	8.000.000					<b>- 8.576.000</b>	- 8.000.000	- 8.000.000	- 8.000.000
<b>insgesamt</b>	<b>30.756.000</b>	29.718.000	25.425.000	28.918.000	<b>- 1.127.000</b>	- 1.614.000	- 817.000	- 640.000	<b>- 29.629.000</b>	- 28.104.000	- 24.608.000	- 28.278.000

	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	73.649.000	74.904.000	107.456.000	123.585.000	- 16.401.000	- 14.555.000	- 49.917.800	- 68.753.000	- 57.248.000	- 60.349.000	- 57.538.200	- 54.832.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	46.105.000	47.601.000	22.642.000	40.814.000	- 14.194.000	- 17.111.000	- 11.795.000	- 17.965.000	- 31.911.000	- 30.490.000	- 10.847.000	- 22.849.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	3.183.000	924.000	638.000	240.000					- 3.183.000	- 924.000	- 638.000	- 240.000
Umweltreferat	1.740.000	406.000							- 1.740.000	- 406.000		
Kulturreferat	12.329.000	16.170.000	12.774.000	13.130.027	- 5.101.000	- 5.582.000	- 7.863.000	- 8.400.000	- 7.228.000	- 10.588.000	- 4.911.000	- 4.730.027
Referat für Jugend, Familie und Soziales	16.555.000	12.905.000	7.496.000	471.000	- 5.755.000	- 5.549.000	- 2.502.000	- 1.912.000	- 10.800.000	- 7.356.000	- 4.994.000	1.441.000
Baureferat	15.493.000	29.082.000	32.357.000	30.347.000	- 7.575.000	- 15.876.000	- 19.941.000	- 19.250.000	- 7.918.000	- 13.206.000	- 12.416.000	- 11.097.000
Wirtschaftsreferat		889.000			- 7.000.000	- 7.090.000	- 7.000.000	- 7.000.000	7.000.000	6.201.000	7.000.000	7.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	10.528.900	10.000.000	10.000.000	10.000.000	- 11.281.000	- 10.878.000	- 10.866.000	- 10.813.000	752.100	878.000	866.000	813.000
<b>insgesamt</b>	<b>179.582.900</b>	<b>192.881.000</b>	<b>193.363.000</b>	<b>218.587.027</b>	<b>- 67.307.000</b>	<b>- 76.641.000</b>	<b>- 109.884.800</b>	<b>- 134.093.000</b>	<b>- 112.275.900</b>	<b>- 116.240.000</b>	<b>- 83.478.200</b>	<b>- 84.494.027</b>
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	72.849.000	72.964.000	105.731.000	123.470.000	- 16.401.000	- 14.555.000	- 49.917.800	- 68.753.000	- 56.448.000	- 58.409.000	- 55.813.200	- 54.717.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	37.928.000	39.702.000	17.282.000	29.495.000	- 13.418.000	- 16.392.000	- 11.795.000	- 17.965.000	- 24.510.000	- 23.310.000	- 5.487.000	- 11.530.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	3.148.000	558.000	308.000	240.000					- 3.148.000	- 558.000	- 308.000	- 240.000
Umweltreferat	853.000								- 853.000			
Kulturreferat	12.178.000	15.904.000	12.441.000	13.046.027	- 5.051.000	- 5.482.000	- 7.743.000	- 8.360.000	- 7.127.000	- 10.422.000	- 4.698.000	- 4.686.027
Referat für Jugend, Familie und Soziales	15.665.000	12.298.000	7.319.000	471.000	- 5.755.000	- 5.549.000	- 2.502.000	- 1.912.000	- 9.910.000	- 6.749.000	- 4.817.000	1.441.000
Baureferat	13.453.000	27.323.000	31.332.000	29.422.000	- 7.274.000	- 15.081.000	- 19.244.000	- 18.650.000	- 6.179.000	- 12.242.000	- 12.088.000	- 10.772.000
Wirtschaftsreferat		889.000			- 7.000.000	- 7.090.000	- 7.000.000	- 7.000.000	7.000.000	6.201.000	7.000.000	7.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	10.528.900	10.000.000	10.000.000	10.000.000	- 11.281.000	- 10.878.000	- 10.866.000	- 10.813.000	752.100	878.000	866.000	813.000
<b>insgesamt</b>	<b>166.602.900</b>	<b>179.638.000</b>	<b>184.413.000</b>	<b>206.144.027</b>	<b>- 66.180.000</b>	<b>- 75.027.000</b>	<b>- 109.067.800</b>	<b>- 133.453.000</b>	<b>- 100.422.900</b>	<b>- 104.611.000</b>	<b>- 75.345.200</b>	<b>- 72.691.027</b>
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	800.000	1.940.000	1.725.000	115.000					- 800.000	- 1.940.000	- 1.725.000	- 115.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	8.177.000	7.899.000	5.360.000	11.319.000	- 776.000	- 719.000			- 7.401.000	- 7.180.000	- 5.360.000	- 11.319.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	35.000	366.000	330.000						- 35.000	- 366.000	- 330.000	
Umweltreferat	887.000	406.000							- 887.000	- 406.000		
Kulturreferat	151.000	266.000	333.000	84.000	- 50.000	- 100.000	- 120.000	- 40.000	- 101.000	- 166.000	- 213.000	- 44.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	890.000	607.000	177.000						- 890.000	- 607.000	- 177.000	
Baureferat	2.040.000	1.759.000	1.025.000	925.000	- 301.000	- 795.000	- 697.000	- 600.000	- 1.739.000	- 964.000	- 328.000	- 325.000
Wirtschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
<b>insgesamt</b>	<b>12.980.000</b>	<b>13.243.000</b>	<b>8.950.000</b>	<b>12.443.000</b>	<b>- 1.127.000</b>	<b>- 1.614.000</b>	<b>- 817.000</b>	<b>- 640.000</b>	<b>- 11.853.000</b>	<b>- 11.629.000</b>	<b>- 8.133.000</b>	<b>- 11.803.000</b>

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
<b>Pauschalen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	<b>22.164.000</b>	20.295.000	19.326.000	19.526.000	<b>- 6.500.000</b>	- 5.725.000	- 5.232.000	- 5.408.000	<b>- 15.664.000</b>	- 14.570.000	- 14.094.000	- 14.118.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>18.725.000</b>	17.000.000	19.900.000	19.900.000	<b>- 2.562.000</b>	- 2.403.000	- 3.226.000	- 3.226.000	<b>- 16.163.000</b>	- 14.597.000	- 16.674.000	- 16.674.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000					<b>- 200.000</b>	- 200.000	- 200.000	- 200.000
Umweltreferat	<b>667.000</b>	240.000	240.000	240.000					<b>- 667.000</b>	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	<b>62.000</b>	62.000	62.000	62.000					<b>- 62.000</b>	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	<b>10.494.000</b>	3.714.000	3.500.000	2.500.000	<b>- 5.053.000</b>	- 2.522.000	- 1.525.000	- 1.075.000	<b>- 5.441.000</b>	- 1.192.000	- 1.975.000	- 1.425.000
Baureferat	<b>7.570.000</b>	8.070.000	9.070.000	10.070.000					<b>- 7.570.000</b>	- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	<b>19.135.000</b>	12.835.000	12.185.000	8.585.000	<b>- 1.000</b>	- 1.000	- 1.000	- 1.000	<b>- 19.134.000</b>	- 12.834.000	- 12.184.000	- 8.584.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>33.965.000</b>	31.229.000	24.550.000	19.247.000	<b>- 3.633.000</b>	- 3.000.000	- 2.700.000	- 1.600.000	<b>- 30.332.000</b>	- 28.229.000	- 21.850.000	- 17.647.000
<b>insgesamt</b>	<b>112.982.000</b>	93.645.000	89.033.000	80.330.000	<b>- 17.749.000</b>	- 13.651.000	- 12.684.000	- 11.310.000	<b>- 95.233.000</b>	- 79.994.000	- 76.349.000	- 69.020.000
<b>Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	<b>22.164.000</b>	20.295.000	19.326.000	19.526.000	<b>- 6.500.000</b>	- 5.725.000	- 5.232.000	- 5.408.000	<b>- 15.664.000</b>	- 14.570.000	- 14.094.000	- 14.118.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>9.725.000</b>	8.725.000	11.625.000	11.625.000	<b>- 2.562.000</b>	- 2.403.000	- 3.226.000	- 3.226.000	<b>- 7.163.000</b>	- 6.322.000	- 8.399.000	- 8.399.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000					<b>- 200.000</b>	- 200.000	- 200.000	- 200.000
Umweltreferat	<b>667.000</b>	240.000	240.000	240.000					<b>- 667.000</b>	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	<b>62.000</b>	62.000	62.000	62.000					<b>- 62.000</b>	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	<b>10.494.000</b>	3.714.000	3.500.000	2.500.000	<b>- 5.053.000</b>	- 2.522.000	- 1.525.000	- 1.075.000	<b>- 5.441.000</b>	- 1.192.000	- 1.975.000	- 1.425.000
Baureferat	<b>7.570.000</b>	8.070.000	9.070.000	10.070.000					<b>- 7.570.000</b>	- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	<b>18.935.000</b>	12.635.000	11.985.000	8.385.000	<b>- 1.000</b>	- 1.000	- 1.000	- 1.000	<b>- 18.934.000</b>	- 12.634.000	- 11.984.000	- 8.384.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>25.389.000</b>	23.229.000	16.550.000	11.247.000	<b>- 3.633.000</b>	- 3.000.000	- 2.700.000	- 1.600.000	<b>- 21.756.000</b>	- 20.229.000	- 13.850.000	- 9.647.000
<b>insgesamt</b>	<b>95.206.000</b>	77.170.000	72.558.000	63.855.000	<b>- 17.749.000</b>	- 13.651.000	- 12.684.000	- 11.310.000	<b>- 77.457.000</b>	- 63.519.000	- 59.874.000	- 52.545.000
<b>Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	<b>9.000.000</b>	8.275.000	8.275.000	8.275.000					<b>- 9.000.000</b>	- 8.275.000	- 8.275.000	- 8.275.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen												
Umweltreferat												
Kulturreferat												
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Baureferat												
Wirtschaftsreferat	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000					<b>- 200.000</b>	- 200.000	- 200.000	- 200.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	<b>8.576.000</b>	8.000.000	8.000.000	8.000.000					<b>- 8.576.000</b>	- 8.000.000	- 8.000.000	- 8.000.000
<b>insgesamt</b>	<b>17.776.000</b>	16.475.000	16.475.000	16.475.000					<b>- 17.776.000</b>	- 16.475.000	- 16.475.000	- 16.475.000

## Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	252
➤ Geschäftsbereich 3. BM	266
➤ Referat I/II	275
➤ Referat III	277
➤ Referat IV	278
➤ Referat V	280
➤ Referat VI	287
➤ Referat VII	292
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	293

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	302
➤ Geschäftsbereich 2. BM	303
➤ Geschäftsbereich 3. BM	322
➤ Referat I/II	332
➤ Referat III	337
➤ Referat IV	338
➤ Referat V	341
➤ Referat VI	350
➤ Referat VII	360
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	361



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>26</b>	<b>Neubau Feuerwache 1 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>52.659</b>	<b>3.924</b>	<b>14.828</b>	<b>23.165</b>	<b>8.425</b>	<b>2.317</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		51.508	3.874	14.490	22.660	8.240	2.244		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.151	50	338	505	185	73		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-52.659</b>	<b>-3.924</b>	<b>-14.828</b>	<b>-23.165</b>	<b>-8.425</b>	<b>-2.317</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.340		-3.500	-2.340	-1.500			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-45.319	-3.924	-11.328	-20.825	-6.925	-2.317		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-45.319	-3.924	-11.328	-20.825	-6.925	-2.317		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>10.484</b>				<b>8.240</b>	<b>2.244</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>3.160</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		3.160							
<b>40</b>	<b>Hauptmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.592</b>	<b>35</b>	<b>203</b>				<b>100</b>	<b>2.254</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.592	35	203				100	2.254
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.592</b>	<b>-35</b>	<b>-203</b>				<b>-100</b>	<b>-2.254</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.318						-56	-1.262
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.274	-35	-203				-44	-992
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.274	-35	-203				-44	-992
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>41</b>	<b>Aus-und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.600</b>						<b>100</b>	<b>3.500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600						100	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.600</b>						<b>-100</b>	<b>-3.500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.440						-40	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.160						-60	-2.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.160						-60	-2.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>47</b>	<b>Gestaltung Nelson-Mandela-Platz</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.496</b>	<b>366</b>	<b>2.848</b>	<b>4.500</b>	<b>2.300</b>	<b>482</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		10.496	366	2.848	4.500	2.300	482		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		0	0	0					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.496</b>	<b>-366</b>	<b>-2.848</b>	<b>-4.500</b>	<b>-2.300</b>	<b>-482</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.156	-73	-1.422	-1.400	-983	-278		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.340	-293	-1.426	-3.100	-1.317	-204		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.340	-293	-1.426	-3.100	-1.317	-204		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		0	0	0					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.782</b>				<b>2.300</b>	<b>482</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>53</b>	<b>Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.610</b>	<b>71</b>	<b>1.829</b>	<b>710</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.610	71	1.829	710				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.610</b>	<b>-71</b>	<b>-1.829</b>	<b>-710</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.610	-71	-1.829	-710				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.610	-71	-1.829	-710				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>54</b>	<b>Osttunneldurchstich Grunderwerb</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>300</b>	<b>215</b>	<b>85</b>					
	A.1 Auszahlungen investiv		300	215	85					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-300</b>	<b>-215</b>	<b>-85</b>					
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-300	-215	-85					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-300	-215	-85					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>55</b>	<b>Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.143</b>		<b>875</b>	<b>268</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.143		875	268				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.143</b>		<b>-875</b>	<b>-268</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-561		-525	-36				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-582		-350	-232				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-582		-350	-232				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>57</b>	<b>Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>517.248</b>	<b>29.073</b>	<b>31.969</b>	<b>4.155</b>	<b>8.066</b>	<b>52.500</b>	<b>75.755</b>	<b>315.730</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		510.696	28.527	30.409	3.405	7.726	51.570	75.640	313.419
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.552	546	1.560	750	340	930	115	2.311
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-517.248</b>	<b>-29.073</b>	<b>-31.969</b>	<b>-4.155</b>	<b>-8.066</b>	<b>-52.500</b>	<b>-75.755</b>	<b>-315.730</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-434.092	-1.000	-34.900	-2.894	-6.567	-43.835	-64.294	-280.602
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-83.156	-28.073	2.931	-1.261	-1.499	-8.665	-11.461	-35.128
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-76.604	-27.527	4.491	-511	-1.159	-7.735	-11.346	-32.817
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.552	-546	-1.560	-750	-340	-930	-115	-2.311
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>7.726</b>				<b>7.726</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>59</b>	<b>Bayernstraße</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.861</b>		<b>200</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>1.661</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		9.861		200	4.000	4.000	1.661		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.861</b>		<b>-200</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-1.661</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.566			-1.000	-1.500	-1.066		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.295		-200	-3.000	-2.500	-595		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.295		-200	-3.000	-2.500	-595		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5.661</b>				<b>4.000</b>	<b>1.661</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>61</b>	<b>Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.100</b>		<b>900</b>				<b>400</b>	<b>1.800</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.100		900				400	1.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.100</b>		<b>-900</b>				<b>-400</b>	<b>-1.800</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.085						-300	-785
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>71</b>	<b>Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.210</b>		<b>5</b>			<b>100</b>	<b>105</b>	<b>6.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.210		5			100	105	6.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.210</b>		<b>-5</b>			<b>-100</b>	<b>-105</b>	<b>-6.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.210		-5			-100	-105	-6.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.210		-5			-100	-105	-6.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>72</b>	<b>Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.953</b>	<b>1.043</b>	<b>1.290</b>			<b>5.220</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		10.953	1.043	1.290			5.220	3.400	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.953</b>	<b>-1.043</b>	<b>-1.290</b>			<b>-5.220</b>	<b>-3.400</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.300					-2.900	-1.400	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.653	-1.043	-1.290			-2.320	-2.000	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.653	-1.043	-1.290			-2.320	-2.000	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>73</b>	<b>Wöhrder See</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.283</b>	<b>1.217</b>	<b>3.422</b>	<b>500</b>	<b>144</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.283	1.217	3.422	500	144			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.283</b>	<b>-1.217</b>	<b>-3.422</b>	<b>-500</b>	<b>-144</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-611		-204	-204	-203			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.672	-1.217	-3.218	-296	59			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.672	-1.217	-3.218	-296	59			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>144</b>				<b>144</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>160</b>	<b>Sanierung Brücke Hallertor (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.310</b>	<b>4.920</b>	<b>3.335</b>	<b>55</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.310	4.920	3.335	55				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.310</b>	<b>-4.920</b>	<b>-3.335</b>	<b>-55</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.223	-340	-833	-50				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.087	-4.580	-2.502	-5				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.087	-4.580	-2.502	-5				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>283</b>	<b>BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.700</b>	<b>78</b>	<b>222</b>	<b>3.100</b>	<b>300</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.700	78	222	3.100	300			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.700</b>	<b>-78</b>	<b>-222</b>	<b>-3.100</b>	<b>-300</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.700	-78	-222	-3.100	-300			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.700	-78	-222	-3.100	-300			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>				<b>300</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>291</b>	<b>BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.730</b>	<b>91</b>	<b>909</b>	<b>1.530</b>	<b>2.000</b>	<b>1.200</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.730	91	909	1.530	2.000	1.200		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.730</b>	<b>-91</b>	<b>-909</b>	<b>-1.530</b>	<b>-2.000</b>	<b>-1.200</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.730	-91	-909	-1.530	-2.000	-1.200		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.730	-91	-909	-1.530	-2.000	-1.200		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.200</b>				<b>2.000</b>	<b>1.200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>292</b>	<b>BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.980</b>	<b>115</b>	<b>815</b>	<b>2.450</b>	<b>1.600</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.980	115	815	2.450	1.600			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.980</b>	<b>-115</b>	<b>-815</b>	<b>-2.450</b>	<b>-1.600</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.980	-115	-815	-2.450	-1.600			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.980	-115	-815	-2.450	-1.600			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.600</b>				<b>1.600</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>513</b>	<b>Niederschlagswasserableitung Gerasmühle</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>790</b>	<b>36</b>	<b>64</b>	<b>400</b>	<b>290</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		790	36	64	400	290			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-790</b>	<b>-36</b>	<b>-64</b>	<b>-400</b>	<b>-290</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-790	-36	-64	-400	-290			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-790	-36	-64	-400	-290			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>290</b>				<b>290</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>577</b>	<b>Feuerwache 1: Neubau - Grunderwerb</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.762</b>	<b>2.762</b>						
	A.1 Auszahlungen investiv		2.762	2.762						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.762</b>	<b>-2.762</b>						
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.762	-2.762						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.762	-2.762						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>579</b>	<b>Str.bahn bis Wegfeld: Infra.zuschuss</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.600</b>		<b>400</b>	<b>400</b>	<b>800</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600		400	400	800			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.600</b>		<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-800</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.600		-400	-400	-800			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600		-400	-400	-800			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>800</b>				<b>800</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>608</b>	<b>Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.600</b>	<b>88</b>	<b>725</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>787</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.600	88	725	1.500	1.500	787		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.600</b>	<b>-88</b>	<b>-725</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-787</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.600	-88	-725	-1.500	-1.500	-787		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.600	-88	-725	-1.500	-1.500	-787		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.287</b>				<b>1.500</b>	<b>787</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>112</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		20							
	D.2 Sonstige Folgekosten		92							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>617</b>	<b>Umzug des Verkehrsrechners</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.300</b>	<b>139</b>	<b>2.161</b>			<b>1.000</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	139	1.561			700		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		900		600			300		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.300</b>	<b>-139</b>	<b>-2.161</b>			<b>-1.000</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.300	-139	-2.161			-1.000		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-139	-1.561			-700		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-900		-600			-300		
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>628</b>	<b>Stadumlandbahn: Planung</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.092</b>		<b>1.771</b>	<b>510</b>	<b>1.064</b>	<b>2.128</b>	<b>1.619</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		7.092		1.771	510	1.064	2.128	1.619	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.092</b>		<b>-1.771</b>	<b>-510</b>	<b>-1.064</b>	<b>-2.128</b>	<b>-1.619</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.092		-1.771	-510	-1.064	-2.128	-1.619	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.092		-1.771	-510	-1.064	-2.128	-1.619	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.811</b>				<b>1.064</b>	<b>2.128</b>	<b>1.619</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>629</b>	<b>Ringbuslinien</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.752</b>	<b>703</b>	<b>1.594</b>	<b>400</b>	<b>500</b>	<b>555</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.752	703	1.594	400	500	555		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.752</b>	<b>-703</b>	<b>-1.594</b>	<b>-400</b>	<b>-500</b>	<b>-555</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.752	-703	-1.594	-400	-500	-555		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.752	-703	-1.594	-400	-500	-555		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.055</b>				<b>500</b>	<b>555</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>645</b>	<b>BW 1.211 San. Brücke Hängelstr. über SWT</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.600</b>	<b>79</b>	<b>411</b>	<b>1.870</b>	<b>1.240</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600	79	411	1.870	1.240			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.600</b>	<b>-79</b>	<b>-411</b>	<b>-1.870</b>	<b>-1.240</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.600	-79	-411	-1.870	-1.240			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.600	-79	-411	-1.870	-1.240			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.240</b>				<b>1.240</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>654</b>	<b>Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.408</b>	<b>108</b>	<b>1.164</b>		<b>700</b>	<b>700</b>	<b>736</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.408	108	1.164		700	700	736	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.408</b>	<b>-108</b>	<b>-1.164</b>		<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-736</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.908		-712		-392	-392	-412	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.500	-108	-452		-308	-308	-324	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.500	-108	-452		-308	-308	-324	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.136</b>				<b>700</b>	<b>700</b>	<b>736</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>655</b>	<b>Ansbacher Str. mit Schlosskreuzung Stein (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.638</b>		<b>2.238</b>	<b>400</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.638		2.238	400				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.638</b>		<b>-2.238</b>	<b>-400</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-570		-450	-120				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.068		-1.788	-280				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.068		-1.788	-280				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>691</b>	<b>Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.100</b>	<b>158</b>	<b>223</b>	<b>300</b>	<b>3.900</b>	<b>1.519</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		6.100	158	223	300	3.900	1.519		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.100</b>	<b>-158</b>	<b>-223</b>	<b>-300</b>	<b>-3.900</b>	<b>-1.519</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.100	-158	-223	-300	-3.900	-1.519		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.100	-158	-223	-300	-3.900	-1.519		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5.419</b>				<b>3.900</b>	<b>1.519</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>701</b>	<b>St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.930</b>	<b>7</b>	<b>323</b>			<b>2.180</b>	<b>420</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.930	7	323			2.180	420	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.930</b>	<b>-7</b>	<b>-323</b>			<b>-2.180</b>	<b>-420</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.204		-303			-901		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.726	-7	-20			-1.279	-420	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.726	-7	-20			-1.279	-420	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>709</b>	<b>Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>142.120</b>	<b>434</b>	<b>10.655</b>	<b>7.500</b>	<b>27.000</b>	<b>31.000</b>	<b>35.000</b>	<b>30.531</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		142.120	434	10.655	7.500	27.000	31.000	35.000	30.531
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-142.120</b>	<b>-434</b>	<b>-10.655</b>	<b>-7.500</b>	<b>-27.000</b>	<b>-31.000</b>	<b>-35.000</b>	<b>-30.531</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-142.120	-434	-10.655	-7.500	-27.000	-31.000	-35.000	-30.531
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-142.120	-434	-10.655	-7.500	-27.000	-31.000	-35.000	-30.531
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>27.000</b>				<b>27.000</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>714</b>	<b>Masterplan Freiraum</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>25.000</b>	<b>81</b>	<b>1.219</b>	<b>1.750</b>	<b>2.450</b>	<b>2.000</b>	<b>2.500</b>	<b>15.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		24.918	2	1.216	1.750	2.450	2.000	2.500	15.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		82	79	3					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-25.000</b>	<b>-81</b>	<b>-1.219</b>	<b>-1.750</b>	<b>-2.450</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-15.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-25.000	-81	-1.219	-1.750	-2.450	-2.000	-2.500	-15.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-24.918	-2	-1.216	-1.750	-2.450	-2.000	-2.500	-15.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-82	-79	-3					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.450</b>				<b>2.450</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>754</b>	<b>Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.200</b>	<b>81</b>	<b>1.069</b>	<b>50</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.200	81	1.069	50				0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.200</b>	<b>-81</b>	<b>-1.069</b>	<b>-50</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-81	-1.069	-50				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.200	-81	-1.069	-50				0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>757</b>	<b>Mängelbeseitigung Sanierung Lagune</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.929</b>	<b>80</b>	<b>3.754</b>		<b>1.600</b>	<b>495</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.888		1.888					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		112		112					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		3.929	80	1.754		1.600	495		0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.929</b>	<b>-80</b>	<b>-3.754</b>		<b>-1.600</b>	<b>-495</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.929	-80	-3.754		-1.600	-495		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000		-2.000					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-3.929	-80	-1.754		-1.600	-495		0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>760</b>	<b>Flächendeckendes Sirenenwarnsystem</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.800</b>	<b>187</b>	<b>1.118</b>	<b>995</b>	<b>500</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.575	187	1.038	915	435			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		225		80	80	65			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.800</b>	<b>-187</b>	<b>-1.118</b>	<b>-995</b>	<b>-500</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-187	-1.118	-995	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-187	-1.118	-995	-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>435</b>				<b>435</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>168</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		168							
<b>784</b>	<b>Proesler Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.718</b>		<b>1.756</b>	<b>1.962</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		3.718		1.756	1.962				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.718</b>		<b>-1.756</b>	<b>-1.962</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.524			-1.524				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.194		-1.756	-438				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.194		-1.756	-438				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>785</b>	<b>Lehrberger Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.000</b>						<b>500</b>	<b>500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000						500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.000</b>						<b>-500</b>	<b>-500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-845						-423	-422
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-155						-77	-78
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-155						-77	-78
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>818</b>	<b>Grünfläche a. d. Heimerichstr.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>880</b>			<b>880</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		880			880				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-880</b>			<b>-880</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-880			-880				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-880			-880				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>27</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		27							
<b>820</b>	<b>Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.010</b>			<b>510</b>	<b>500</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.010			510	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.010</b>			<b>-510</b>	<b>-500</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.010			-510	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.010			-510	-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>500</b>				<b>500</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>821</b>	<b>Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.900</b>			<b>950</b>	<b>950</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.900			950	950			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.900</b>			<b>-950</b>	<b>-950</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.900			-950	-950			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.900			-950	-950			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>950</b>				<b>950</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>823</b>	<b>Beschleunigung Linie 4, 3. BA</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.069</b>			<b>855</b>	<b>402</b>	<b>812</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		2.069			855	402	812		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.069</b>			<b>-855</b>	<b>-402</b>	<b>-812</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-330					-110	-220	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.739			-855	-402	-702	220	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.739			-855	-402	-702	220	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.214</b>				<b>402</b>	<b>812</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>4</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		4							
<b>824</b>	<b>Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>13.500</b>					<b>800</b>	<b>2.950</b>	<b>9.750</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		13.500					800	2.950	9.750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-13.500</b>					<b>-800</b>	<b>-2.950</b>	<b>-9.750</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.350					-436	-1.608	-5.306
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.150					-364	-1.342	-4.444
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.150					-364	-1.342	-4.444
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>836</b>	<b>Umbaumaßnahmen Regensburger Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.088</b>		<b>30</b>	<b>3.385</b>	<b>4.673</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.088		30	3.385	4.673			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.088</b>		<b>-30</b>	<b>-3.385</b>	<b>-4.673</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.364			-1.954	-3.410			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.724		-30	-1.431	-1.263			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.724		-30	-1.431	-1.263			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.673</b>				<b>4.673</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>837</b>	<b>Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.953</b>	<b>103</b>	<b>2.850</b>					
	A.1 Auszahlungen investiv		2.953	103	2.850					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.953</b>	<b>-103</b>	<b>-2.850</b>					
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.142			-2.142				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-811	-103	-2.850	2.142				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-811	-103	-2.850	2.142				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>838</b>	<b>Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.757</b>		<b>158</b>	<b>4.599</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		4.757		158	4.599				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.757</b>		<b>-158</b>	<b>-4.599</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.737			-2.737				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.020		-158	-1.862				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.020		-158	-1.862				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>30</b>	<b>Johann-Pachelbel-RS. u. staatl. FOS(ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>89.650</b>	<b>2.524</b>	<b>9.760</b>	<b>5.666</b>	<b>5.724</b>	<b>5.775</b>	<b>5.840</b>	<b>54.361</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		53.376	714	4.442	4.786	4.824	4.855	4.890	28.865
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		274		274					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		36.000	1.810	5.044	880	900	920	950	25.496
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-89.650</b>	<b>-2.524</b>	<b>-9.760</b>	<b>-5.666</b>	<b>-5.724</b>	<b>-5.775</b>	<b>-5.840</b>	<b>-54.361</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-18.196			-3.698	-3.698	-3.600	-3.600	-3.600
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-71.454	-2.524	-9.760	-1.968	-2.026	-2.175	-2.240	-50.761
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.454	-714	-4.716	-1.088	-1.126	-1.255	-1.290	-25.265
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-36.000	-1.810	-5.044	-880	-900	-920	-950	-25.496
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>14.569</b>				<b>4.824</b>	<b>4.855</b>	<b>4.890</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>33</b>	<b>St. Leonhard: NB Schule und Hort (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>37.800</b>	<b>3.416</b>	<b>4.976</b>	<b>3.017</b>	<b>3.044</b>	<b>3.072</b>	<b>3.101</b>	<b>17.174</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		27.800	2.594	3.871	2.174	2.180	2.186	2.193	12.602
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		10.000	822	1.105	843	864	886	908	4.572
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-37.800</b>	<b>-3.416</b>	<b>-4.976</b>	<b>-3.017</b>	<b>-3.044</b>	<b>-3.072</b>	<b>-3.101</b>	<b>-17.174</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.667		-1.600	-1.800	-1.800	-1.800	-1.667	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-29.133	-3.416	-3.376	-1.217	-1.244	-1.272	-1.434	-17.174
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.133	-2.594	-2.271	-374	-380	-386	-526	-12.602
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-10.000	-822	-1.105	-843	-864	-886	-908	-4.572
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>6.559</b>				<b>2.180</b>	<b>2.186</b>	<b>2.193</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>34</b>	<b>FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>47.300</b>	<b>7.041</b>	<b>6.039</b>	<b>2.231</b>	<b>2.259</b>	<b>1.116</b>	<b>1.215</b>	<b>27.399</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		27.000	5.903	3.098	1.740	1.755	471	480	13.553
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		20.300	1.138	2.941	491	504	645	735	13.846
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-47.300</b>	<b>-7.041</b>	<b>-6.039</b>	<b>-2.231</b>	<b>-2.259</b>	<b>-1.116</b>	<b>-1.215</b>	<b>-27.399</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.520	-3.000	-1.280	-1.120	-1.120			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-40.780	-4.041	-4.759	-1.111	-1.139	-1.116	-1.215	-27.399
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20.480	-2.903	-1.818	-620	-635	-471	-480	-13.553
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-20.300	-1.138	-2.941	-491	-504	-645	-735	-13.846
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.706</b>				<b>1.755</b>	<b>471</b>	<b>480</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>153</b>	<b>BBS: Neubau (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>150.500</b>	<b>864</b>	<b>4.025</b>	<b>3.663</b>	<b>3.122</b>	<b>2.648</b>	<b>15.568</b>	<b>120.610</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		131.173	864	4.025	3.663	3.122	2.648	11.241	105.610
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		19.327						4.327	15.000
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-150.500</b>	<b>-864</b>	<b>-4.025</b>	<b>-3.663</b>	<b>-3.122</b>	<b>-2.648</b>	<b>-15.568</b>	<b>-120.610</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-48.880						-6.125	-42.755
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-101.620	-864	-4.025	-3.663	-3.122	-2.648	-9.443	-77.855
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-82.293	-864	-4.025	-3.663	-3.122	-2.648	-5.116	-62.855
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-19.327						-4.327	-15.000
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>17.011</b>				<b>3.122</b>	<b>2.648</b>	<b>11.241</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>154</b>	<b>K.-Schönl./D. Zugspitzstr: GS/Hort (ÖÖP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>40.945</b>	<b>1.245</b>	<b>4.087</b>	<b>2.720</b>	<b>2.780</b>	<b>2.860</b>	<b>1.320</b>	<b>25.933</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		25.945	1.245	3.387	2.050	2.100	2.150	600	14.413
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.000		700	670	680	710	720	11.520
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-40.945</b>	<b>-1.245</b>	<b>-4.087</b>	<b>-2.720</b>	<b>-2.780</b>	<b>-2.860</b>	<b>-1.320</b>	<b>-25.933</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.573		-1.120	-1.500	-1.500	-1.453		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.372	-1.245	-2.967	-1.220	-1.280	-1.407	-1.320	-25.933
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20.372	-1.245	-2.267	-550	-600	-697	-600	-14.413
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.000		-700	-670	-680	-710	-720	-11.520
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.850</b>				<b>2.100</b>	<b>2.150</b>	<b>600</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>179</b>	<b>Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>35.582</b>	<b>9.881</b>	<b>1.415</b>	<b>1.049</b>	<b>1.081</b>	<b>1.114</b>	<b>1.149</b>	<b>19.893</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		16.275	6.545	472	437	452	468	485	7.416
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		19.307	3.336	943	612	629	646	664	12.477
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-35.582</b>	<b>-9.881</b>	<b>-1.415</b>	<b>-1.049</b>	<b>-1.081</b>	<b>-1.114</b>	<b>-1.149</b>	<b>-19.893</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.683	-4.683						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.899	-5.198	-1.415	-1.049	-1.081	-1.114	-1.149	-19.893
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.592	-1.862	-472	-437	-452	-468	-485	-7.416
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-19.307	-3.336	-943	-612	-629	-646	-664	-12.477
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.405</b>				<b>452</b>	<b>468</b>	<b>485</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>181</b>	<b>TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.138</b>	<b>3.090</b>	<b>726</b>	<b>302</b>	<b>311</b>	<b>320</b>	<b>329</b>	<b>5.060</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.734	2.550	256	145	150	155	161	2.317
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.404	540	470	157	161	165	168	2.743
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.138</b>	<b>-3.090</b>	<b>-726</b>	<b>-302</b>	<b>-311</b>	<b>-320</b>	<b>-329</b>	<b>-5.060</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.598	-1.598						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.540	-1.492	-726	-302	-311	-320	-329	-5.060
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.136	-952	-256	-145	-150	-155	-161	-2.317
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.404	-540	-470	-157	-161	-165	-168	-2.743
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>466</b>				<b>150</b>	<b>155</b>	<b>161</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>182</b>	<b>Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>34.668</b>	<b>16.209</b>	<b>1.583</b>	<b>1.030</b>	<b>1.061</b>	<b>1.091</b>	<b>1.124</b>	<b>12.570</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		19.127	9.390	684	484	500	515	532	7.022
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.541	6.819	899	546	561	576	592	5.548
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-34.668</b>	<b>-16.209</b>	<b>-1.583</b>	<b>-1.030</b>	<b>-1.061</b>	<b>-1.091</b>	<b>-1.124</b>	<b>-12.570</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.978	-4.978						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-29.690	-11.231	-1.583	-1.030	-1.061	-1.091	-1.124	-12.570
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.149	-4.412	-684	-484	-500	-515	-532	-7.022
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.541	-6.819	-899	-546	-561	-576	-592	-5.548
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.547</b>				<b>500</b>	<b>515</b>	<b>532</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>183</b>	<b>Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>40.935</b>	<b>10.809</b>	<b>1.705</b>	<b>1.209</b>	<b>1.244</b>	<b>1.281</b>	<b>1.316</b>	<b>23.371</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		22.268	8.046	635	601	620	639	656	11.071
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		18.667	2.763	1.070	608	624	642	660	12.300
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-40.935</b>	<b>-10.809</b>	<b>-1.705</b>	<b>-1.209</b>	<b>-1.244</b>	<b>-1.281</b>	<b>-1.316</b>	<b>-23.371</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.181	-6.181						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-34.754	-4.628	-1.705	-1.209	-1.244	-1.281	-1.316	-23.371
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.087	-1.865	-635	-601	-620	-639	-656	-11.071
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-18.667	-2.763	-1.070	-608	-624	-642	-660	-12.300
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.915</b>				<b>620</b>	<b>639</b>	<b>656</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>252</b>	<b>PVS: Aufstockung, Brandsch. (FAGplus15) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.865</b>	<b>186</b>	<b>2.476</b>	<b>2.221</b>	<b>2.980</b>	<b>1.002</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.310	186	2.399	2.050	2.750	925		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		555		77	171	230	77		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.865</b>	<b>-186</b>	<b>-2.476</b>	<b>-2.221</b>	<b>-2.980</b>	<b>-1.002</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.996		-200	-1.220	-1.220	-356		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.869	-186	-2.276	-1.001	-1.760	-646		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.869	-186	-2.276	-1.001	-1.760	-646		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.675</b>				<b>2.750</b>	<b>925</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>555</b>	<b>Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1.+2.BA. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.150</b>	<b>352</b>	<b>1.454</b>	<b>1.495</b>	<b>2.849</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.910	352	1.414	1.425	2.719			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		240		40	70	130			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.150</b>	<b>-352</b>	<b>-1.454</b>	<b>-1.495</b>	<b>-2.849</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-592		-355		-237			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.558	-352	-1.099	-1.495	-2.612			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.318	-352	-1.059	-1.425	-2.482			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-240		-40	-70	-130			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.719</b>				<b>2.719</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>245</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		10							
	D.2 Sonstige Folgekosten		235							
<b>560</b>	<b>B12, Nunnenb. 40: Umbau, Erw.(FAGplus15) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.050</b>	<b>478</b>	<b>572</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.050	478	572					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.050</b>	<b>-478</b>	<b>-572</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-380		-150	-230				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-670	-478	-422	230				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-670	-478	-422	230				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>101</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		101							
<b>561</b>	<b>Uhlandstr. 33: Umbau</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.912</b>	<b>415</b>	<b>417</b>	<b>1.760</b>	<b>1.320</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.912	415	417	1.760	1.320			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.912</b>	<b>-415</b>	<b>-417</b>	<b>-1.760</b>	<b>-1.320</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.942			-792	-792	-358		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.970	-415	-417	-968	-528	358		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.970	-415	-417	-968	-528	358		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.320</b>				<b>1.320</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>197</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		197							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>648</b>	<b>Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.525</b>	<b>258</b>	<b>2.237</b>	<b>1.030</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.174	253	2.002	919				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		351	5	235	111				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.525</b>	<b>-258</b>	<b>-2.237</b>	<b>-1.030</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.336		-900	-436				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.189	-258	-1.337	-594				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.189	-258	-1.337	-594				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>25</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		25							
<b>650</b>	<b>Maiacher Str. Neubau Schulen, Hort (ÖPP)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>40.000</b>	<b>16</b>	<b>1.273</b>	<b>982</b>	<b>459</b>	<b>200</b>	<b>7.400</b>	<b>29.670</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		36.745	0	375	500	150	100	5.950	29.670
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		571	0		212	284	75		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.684	16	898	270	25	25	1.450	0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-40.000</b>	<b>-16</b>	<b>-1.273</b>	<b>-982</b>	<b>-459</b>	<b>-200</b>	<b>-7.400</b>	<b>-29.670</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-18.000						-4.000	-14.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-22.000	-16	-1.273	-982	-459	-200	-3.400	-15.670
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.316	0	-375	-712	-434	-175	-1.950	-15.670
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.684	-16	-898	-270	-25	-25	-1.450	0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>6.200</b>				<b>150</b>	<b>100</b>	<b>5.950</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>668</b>	<b>Neue Hegelstr. 17: Brandschutzmaßnahme</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>640</b>	<b>2</b>	<b>405</b>	<b>233</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		550	2	348	200				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		90		57	33				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-640</b>	<b>-2</b>	<b>-405</b>	<b>-233</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-234				-149	-85		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-406	-2	-405	-233	149	85		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-406	-2	-405	-233	149	85		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>669</b>	<b>Herschelplatz 1: Brandschutzmaßnahme</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>850</b>		<b>349</b>	<b>501</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		743		300	443				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		107		49	58				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-850</b>		<b>-349</b>	<b>-501</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-267				-134	-133		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-583		-349	-501	134	133		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-583		-349	-501	134	133		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>710</b>	<b>Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.256</b>	<b>536</b>	<b>1.717</b>	<b>3.773</b>	<b>1.230</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.256	536	1.717	3.773	1.230			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.256</b>	<b>-536</b>	<b>-1.717</b>	<b>-3.773</b>	<b>-1.230</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.154			-1.000	-1.500	-654		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-1.438			-719	-719			
	B.3 Städtische Mittel		-2.664	-536	-1.717	-2.054	989	654		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.102	-536	-1.717	-2.773	270	654		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		1.438			719	719			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.230</b>				<b>1.230</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>462</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		462							
<b>717</b>	<b>Energie- und Umweltstation Wöhrder See (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.252</b>	<b>168</b>	<b>2.388</b>	<b>1.469</b>	<b>227</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.943	168	2.232	1.335	208			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		295	0	156	120	19			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		14			14				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.252</b>	<b>-168</b>	<b>-2.388</b>	<b>-1.469</b>	<b>-227</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.260		-860	-44	-1.000	-356		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-57			-57				
	B.3 Städtische Mittel		-1.935	-168	-1.528	-1.368	773	356		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.978	-168	-1.528	-1.411	773	356		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		43			43				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>208</b>				<b>208</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>260</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		78							
	D.2 Sonstige Folgekosten		182							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>756</b>	<b>GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>35.206</b>	<b>1.385</b>	<b>8.138</b>	<b>5.934</b>	<b>15.134</b>	<b>2.163</b>	<b>2.452</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		33.722	1.385	7.825	5.789	14.398	2.018	2.307	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.484		313	145	736	145	145	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-35.206</b>	<b>-1.385</b>	<b>-8.138</b>	<b>-5.934</b>	<b>-15.134</b>	<b>-2.163</b>	<b>-2.452</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.573				-3.000	-3.000	-2.573	-2.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-24.633	-1.385	-8.138	-5.934	-12.134	837	121	2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-23.149	-1.385	-7.825	-5.789	-11.398	982	266	2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.484		-313	-145	-736	-145	-145	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>18.723</b>				<b>14.398</b>	<b>2.018</b>	<b>2.307</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.754</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		31							
	D.2 Sonstige Folgekosten		1.723							
<b>765</b>	<b>Errichtung Halleneinh. Stützpl. Taekwondo</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.959</b>	<b>314</b>	<b>2.530</b>	<b>1.115</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.959	314	2.530	1.115				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.959</b>	<b>-314</b>	<b>-2.530</b>	<b>-1.115</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.850		-1.800	-1.050				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.109	-314	-730	-65				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.109	-314	-730	-65				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>204</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		14							
	D.2 Sonstige Folgekosten		190							
<b>786</b>	<b>Schulen Maiacher Straße - Trafostation</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.300</b>		<b>975</b>	<b>325</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.300		975	325				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.300</b>		<b>-975</b>	<b>-325</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.300		-975	-325				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.300		-975	-325				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>815</b>	<b>Sanierung Georg-Ledebour-Schule</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.800</b>		<b>120</b>	<b>942</b>	<b>738</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.800		120	942	738			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.800</b>		<b>-120</b>	<b>-942</b>	<b>-738</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.800		-120	-942	-738			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.800		-120	-942	-738			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>825</b>	<b>Bismarckschule Sanierung Dach u. Fassade</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.694</b>		<b>150</b>	<b>1.197</b>	<b>1.347</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.694		150	1.197	1.347			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.694</b>		<b>-150</b>	<b>-1.197</b>	<b>-1.347</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.694		-150	-1.197	-1.347			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.694		-150	-1.197	-1.347			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>826</b>	<b>Pirckheimer Gymnasium Dachsanierung</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>972</b>		<b>240</b>	<b>732</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		972		240	732				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-972</b>		<b>-240</b>	<b>-732</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-972		-240	-732				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-972		-240	-732				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>841</b>	<b>Erweiterungsbau GS Wandererstr.</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.200</b>			<b>1.509</b>	<b>691</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.050			1.419	631			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		150			90	60			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.200</b>			<b>-1.509</b>	<b>-691</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-770			-528	-242			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.430			-981	-449			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.430			-981	-449			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>631</b>				<b>631</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>2</b>	<b>Dokumentenmanagementsystem (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.910</b>	<b>5.972</b>	<b>433</b>	<b>565</b>	<b>400</b>	<b>300</b>	<b>240</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.266	1.328	433	565	400	300	240	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.644	4.644						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.910</b>	<b>-5.972</b>	<b>-433</b>	<b>-565</b>	<b>-400</b>	<b>-300</b>	<b>-240</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.910	-5.972	-433	-565	-400	-300	-240	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.266	-1.328	-433	-565	-400	-300	-240	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.644	-4.644						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>940</b>				<b>400</b>	<b>300</b>	<b>240</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>244</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		244							
<b>4</b>	<b>Erneuerung städt. Telek.infrastruktur</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.365</b>	<b>3.845</b>	<b>1.987</b>	<b>533</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.534	3.014	1.987	533				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		831	831						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.365</b>	<b>-3.845</b>	<b>-1.987</b>	<b>-533</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.365	-3.845	-1.987	-533				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.534	-3.014	-1.987	-533				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-831	-831						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>140</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		140							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>6</b>	<b>Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.750</b>	<b>586</b>	<b>814</b>	<b>200</b>	<b>150</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.750	586	814	200	150			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.750</b>	<b>-586</b>	<b>-814</b>	<b>-200</b>	<b>-150</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.750	-586	-814	-200	-150			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.750	-586	-814	-200	-150			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>150</b>				<b>150</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>761</b>	<b>Einführung der elektron. Personalakte</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.138</b>		<b>426</b>		<b>374</b>	<b>338</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		83		67		8	8		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.055		359		366	330		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.138</b>		<b>-426</b>		<b>-374</b>	<b>-338</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.138		-426		-374	-338		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-83		-67		-8	-8		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.055		-359		-366	-330		
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>16</b>				<b>8</b>	<b>8</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>112</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		112							
<b>762</b>	<b>Umbau Ehrenhalle inkl. Catering-Raum</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.738</b>	<b>72</b>	<b>1.377</b>	<b>289</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.620	67	1.283	270				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		118	5	94	19				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.738</b>	<b>-72</b>	<b>-1.377</b>	<b>-289</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.738	-72	-1.377	-289				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.738	-72	-1.377	-289				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>791</b>	<b>Einführung eRechnung</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>450</b>		<b>60</b>	<b>390</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		390			390				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		60		60					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-450</b>		<b>-60</b>	<b>-390</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-450		-60	-390				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-390			-390				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-60		-60					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>816</b>	<b>Migration auf Windows 10</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.206</b>			<b>1.206</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.171			1.171				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		35			35				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.206</b>			<b>-1.206</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.206			-1.206				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.171			-1.171				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-35			-35				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>303</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		303							
<b>495</b>	<b>Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.540</b>	<b>95</b>	<b>528</b>	<b>917</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.266	88	390	788				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		110	7	38	65				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		164		100	64				0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.540</b>	<b>-95</b>	<b>-528</b>	<b>-917</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.540	-95	-528	-917				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.376	-95	-428	-853				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-164		-100	-64				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>29</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		29							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>819</b>	<b>Sanierung Altdeponie Buchenbühl</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.229</b>			<b>823</b>	<b>406</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.229			823	406			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.229</b>			<b>-823</b>	<b>-406</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.229			-823	-406			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.229			-823	-406			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>8</b>	<b>Dokuzentrum: Abschließender Ausbau</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>15.300</b>	<b>29</b>	<b>649</b>		<b>842</b>	<b>6.000</b>	<b>7.780</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		14.430	28	572		840	5.688	7.302	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		870	1	77		2	312	478	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-15.300</b>	<b>-29</b>	<b>-649</b>		<b>-842</b>	<b>-6.000</b>	<b>-7.780</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-11.000		-94	-314	-782	-4.450	-5.360	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.300	-29	-555	314	-60	-1.550	-2.420	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.300	-29	-555	314	-60	-1.550	-2.420	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>13.830</b>				<b>840</b>	<b>5.688</b>	<b>7.302</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>78</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		78							
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>10</b>	<b>Kulturwerkstatt AEG-Gelände (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>17.781</b>	<b>15.551</b>	<b>1.382</b>	<b>848</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		17.045	14.991	1.254	800				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		664	488	128	48				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		72	72						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-17.781</b>	<b>-15.551</b>	<b>-1.382</b>	<b>-848</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.206	-7.807	-1.399					0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.575	-7.744	17	-848				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.503	-7.672	17	-848				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-72	-72						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>11</b>	<b>Kulturwerkstatt AEG-Gel.: Grunderwerb</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.375</b>	<b>1.375</b>						
	A.1 Auszahlungen investiv		1.375	1.375						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.375</b>	<b>-1.375</b>						
	B.1 Einzahlungen investiv		-949	-949						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-426	-426						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-426	-426						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>12</b>	<b>Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>12.736</b>	<b>135</b>	<b>1.048</b>	<b>3.648</b>	<b>7.415</b>	<b>490</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.467	127	973	3.396	6.747	224		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		771	8	75	185	486	17		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		498			67	182	249		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-12.736</b>	<b>-135</b>	<b>-1.048</b>	<b>-3.648</b>	<b>-7.415</b>	<b>-490</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.521	-97	-111	-1.820	-3.200	-293		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-230			-50	-100	-80		
	B.3 Städtische Mittel		-6.985	-38	-937	-1.778	-4.115	-117		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.717	-38	-937	-1.761	-4.033	52		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-268			-17	-82	-169		
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>6.971</b>				<b>6.747</b>	<b>224</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>14</b>	<b>Umbau Hochschule für Musik</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>44.706</b>	<b>28.863</b>	<b>13.994</b>	<b>1.333</b>	<b>516</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		43.270	28.194	13.311	1.275	490			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.231	595	552	58	26			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		205	74	131					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-44.706</b>	<b>-28.863</b>	<b>-13.994</b>	<b>-1.333</b>	<b>-516</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.497	-1.563	-2.934					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-40.209	-27.300	-11.060	-1.333	-516			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-40.004	-27.226	-10.929	-1.333	-516			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-205	-74	-131					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>490</b>				<b>490</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>437</b>	<b>Künstlerhaus, 3.BA</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>25.924</b>	<b>540</b>	<b>1.460</b>	<b>2.984</b>	<b>7.184</b>	<b>6.284</b>	<b>5.350</b>	<b>2.122</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		23.972	494	1.220	2.700	6.700	5.830	4.990	2.038
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.532	46	240	200	400	370	276	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		420			84	84	84	84	84
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-25.924</b>	<b>-540</b>	<b>-1.460</b>	<b>-2.984</b>	<b>-7.184</b>	<b>-6.284</b>	<b>-5.350</b>	<b>-2.122</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.300				-1.500	-3.000	-3.000	-2.800
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-100					-40	-40	-20
	B.3 Städtische Mittel		-15.524	-540	-1.460	-2.984	-5.684	-3.244	-2.310	698
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.204	-540	-1.460	-2.900	-5.600	-3.200	-2.266	762
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-320			-84	-84	-44	-44	-64
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>6.700</b>				<b>6.700</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>686</b>	<b>Z-Bau, 2. BA</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.593</b>	<b>206</b>	<b>2.658</b>	<b>3.516</b>	<b>213</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.153	192	2.461	3.300	200			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		440	14	197	216	13			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.593</b>	<b>-206</b>	<b>-2.658</b>	<b>-3.516</b>	<b>-213</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.665	-184	-1.564	-2.917				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.928	-22	-1.094	-599	-213			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.928	-22	-1.094	-599	-213			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>				<b>200</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>84</b>	<b>Hopfengartenweg, GS/Erw. KiTa (3+3) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.946</b>	<b>4.195</b>	<b>751</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.445	3.820	625					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		168	112	56					0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		333	263	70					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.946</b>	<b>-4.195</b>	<b>-751</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.352		-600	-200	-200	-352		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-32	-32						
	B.3 Städtische Mittel		-3.562	-4.163	-151	200	200	352		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.261	-3.932	-81	200	200	352		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-301	-231	-70					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>545</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		133							
	D.2 Sonstige Folgekosten		412							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>100</b>	<b>Generalsanierung der Jugendherberge</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>						
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>						
	B.1 Einzahlungen investiv		-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>102</b>	<b>Rothenburger Str., GS FZ/KiTa (2+1+3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>12.271</b>	<b>2.701</b>	<b>9.034</b>	<b>536</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		10.253	2.010	7.743	500				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		575	98	441	36				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.443	593	850					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-12.271</b>	<b>-2.701</b>	<b>-9.034</b>	<b>-536</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.634	-50	-1.333	-251				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10.637	-2.651	-7.701	-285				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9.194	-2.058	-6.851	-285				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.443	-593	-850					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.147</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		366							
	D.2 Sonstige Folgekosten		781							
<b>180</b>	<b>Zuschuss Bau Zentralküche NüSt</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.000</b>		<b>400</b>	<b>100</b>	<b>500</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000		400	100	500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.000</b>		<b>-400</b>	<b>-100</b>	<b>-500</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000		-400	-100	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000		-400	-100	-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>500</b>				<b>500</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>543</b>	<b>Tiroler Straße:Neubau Interimskita (2x2)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.833</b>	<b>14</b>	<b>309</b>	<b>1.187</b>	<b>1.911</b>	<b>1.412</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.833	14	309	1.187	1.911	1.412		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.833</b>	<b>-14</b>	<b>-309</b>	<b>-1.187</b>	<b>-1.911</b>	<b>-1.412</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.554			-200	-800	-250	-304	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.279	-14	-309	-987	-1.111	-1.162	304	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.279	-14	-309	-987	-1.111	-1.162	304	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.323</b>				<b>1.911</b>	<b>1.412</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>544</b>	<b>Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.134</b>	<b>405</b>	<b>1.160</b>	<b>1.852</b>	<b>717</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.309	405	885	1.452	567			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		825		275	400	150			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.134</b>	<b>-405</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.852</b>	<b>-717</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.176		-200	-400	-576			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.958	-405	-960	-1.452	-141			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.133	-405	-685	-1.052	9			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-825		-275	-400	-150			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>567</b>				<b>567</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>873</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		402							
	D.2 Sonstige Folgekosten		471							
<b>545</b>	<b>Bauernfeindstr. 24: NB KiHo (5),MiBe (2)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.015</b>	<b>660</b>	<b>1.675</b>	<b>2.849</b>	<b>831</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.015	660	1.675	2.849	831			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.015</b>	<b>-660</b>	<b>-1.675</b>	<b>-2.849</b>	<b>-831</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.800		-420	-805	-575			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.215	-660	-1.255	-2.044	-256			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.215	-660	-1.255	-2.044	-256			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>831</b>				<b>831</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.427</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		752							
	D.2 Sonstige Folgekosten		675							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>546</b>	<b>Pastoriussiedlung, NB KJH</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.845</b>	<b>1.064</b>	<b>1.442</b>	<b>339</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.428	657	1.432	339				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		417	407	10					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.845</b>	<b>-1.064</b>	<b>-1.442</b>	<b>-339</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.845	-1.064	-1.442	-339				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.428	-657	-1.432	-339				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-417	-407	-10					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>334</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		153							
	D.2 Sonstige Folgekosten		181							
<b>554</b>	<b>Neue Hegelstr.,Abr./NB KiHo(6+4)1.+2.BA. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.659</b>	<b>1.204</b>	<b>2.895</b>	<b>2.840</b>	<b>2.720</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.838	1.204	2.645	2.549	2.440			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		821		250	291	280			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.659</b>	<b>-1.204</b>	<b>-2.895</b>	<b>-2.840</b>	<b>-2.720</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.826	-32	-400	-900	-494			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.833	-1.172	-2.495	-1.940	-2.226			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.012	-1.172	-2.245	-1.649	-1.946			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-821		-250	-291	-280			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.440</b>				<b>2.440</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>401</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		170							
	D.2 Sonstige Folgekosten		231							
<b>556</b>	<b>Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.253</b>	<b>695</b>	<b>2.840</b>	<b>3.091</b>	<b>627</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.253	695	2.840	3.091	627			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.253</b>	<b>-695</b>	<b>-2.840</b>	<b>-3.091</b>	<b>-627</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.241		-574	-943	-724			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.012	-695	-2.266	-2.148	97			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.012	-695	-2.266	-2.148	97			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>627</b>				<b>627</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.659</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		867							
	D.2 Sonstige Folgekosten		792							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>566</b>	<b>Forsthostr., Abr./NB KiHo (5)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.667</b>	<b>611</b>	<b>3.084</b>	<b>972</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.363	611	2.854	898				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		304		230	74				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.667</b>	<b>-611</b>	<b>-3.084</b>	<b>-972</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.437		-453	-453	-531			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.230	-611	-2.631	-519	531			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.926	-611	-2.401	-445	531			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-304		-230	-74				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.274</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		757							
	D.2 Sonstige Folgekosten		517							
<b>586</b>	<b>Van-Gogh-Str.: NB, KiTa (2+2+3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.162</b>	<b>2.363</b>	<b>3.799</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.823	2.231	3.592					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		339	132	207					0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.162</b>	<b>-2.363</b>	<b>-3.799</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.486		-332	-603	-551			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.676	-2.363	-3.467	603	551			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.676	-2.363	-3.467	603	551			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.155</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		1.080							
	D.2 Sonstige Folgekosten		75							
<b>711</b>	<b>Zusatzprojekt Hort Neunhof (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.000</b>	<b>506</b>	<b>3.294</b>	<b>200</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.954	460	3.294	200				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		46	46						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.000</b>	<b>-506</b>	<b>-3.294</b>	<b>-200</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-775		-500	-200	-75			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.225	-506	-2.794		75			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.225	-506	-2.794		75			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>958</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		510							
	D.2 Sonstige Folgekosten		448							



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>712</b>	<b>Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.000</b>	<b>411</b>	<b>3.389</b>	<b>200</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.961	372	3.389	200				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		39	39						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.000</b>	<b>-411</b>	<b>-3.389</b>	<b>-200</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-775		-500	-200	-75			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.225	-411	-2.889		75			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.225	-411	-2.889		75			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>958</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		510							
	D.2 Sonstige Folgekosten		448							
<b>713</b>	<b>Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.500</b>	<b>641</b>	<b>4.459</b>	<b>400</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		4.892	600	3.935	357				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		588	40	505	43				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		20	1	19					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.500</b>	<b>-641</b>	<b>-4.459</b>	<b>-400</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.148		-700	-400	-48			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.352	-641	-3.759		48			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.332	-640	-3.740		48			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-20	-1	-19					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.064</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		458							
	D.2 Sonstige Folgekosten		606							
<b>796</b>	<b>Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.679</b>		<b>236</b>	<b>629</b>	<b>2.002</b>	<b>1.812</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		3.917		231	459	1.700	1.527		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		283		5	45	125	108		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		479			125	177	177		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.679</b>		<b>-236</b>	<b>-629</b>	<b>-2.002</b>	<b>-1.812</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.174			-100	-500	-200	-374	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.505		-236	-529	-1.502	-1.612	374	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.026		-236	-404	-1.325	-1.435	374	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-479			-125	-177	-177		
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.227</b>				<b>1.700</b>	<b>1.527</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>807</b>	<b>Karl-Liebnecht-Str.: Neubau KiHo (4) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.497</b>		<b>68</b>	<b>640</b>	<b>958</b>	<b>2.360</b>	<b>471</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		4.200		68	600	900	2.200	432	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		297			40	58	160	39	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.497</b>		<b>-68</b>	<b>-640</b>	<b>-958</b>	<b>-2.360</b>	<b>-471</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.174				-100	-700	-374	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.323		-68	-640	-858	-1.660	-97	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.323		-68	-640	-858	-1.660	-97	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.532</b>				<b>900</b>	<b>2.200</b>	<b>432</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>827</b>	<b>W-LAN an ausgewählten J-Standorten</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>257</b>			<b>257</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		257			257				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-257</b>			<b>-257</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-257			-257				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-257			-257				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>835</b>	<b>Forchheimer Str.: NB KiTa; KiGa 3+KiKri2 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.050</b>		<b>36</b>	<b>463</b>	<b>2.639</b>	<b>1.912</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.050		36	463	2.639	1.912		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.050</b>		<b>-36</b>	<b>-463</b>	<b>-2.639</b>	<b>-1.912</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.860				-200	-900	-760	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.190		-36	-463	-2.439	-1.012	760	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.190		-36	-463	-2.439	-1.012	760	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.551</b>				<b>2.639</b>	<b>1.912</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>17</b>	<b>Soziale Stadt: St. Leonhard/Schweinau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.050</b>	<b>1.683</b>	<b>2.317</b>	<b>25</b>	<b>25</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.430	260	2.120	25	25			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.620	1.423	197					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.050</b>	<b>-1.683</b>	<b>-2.317</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.362	-255	-1.107					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-866	-846	-20					
	B.3 Städtische Mittel		-1.822	-582	-1.190	-25	-25			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.068	-5	-1.013	-25	-25			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-754	-577	-177					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>25</b>				<b>25</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>18</b>	<b>Nördliche Altstadt (Prog.Akt.St.zentren) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.696</b>	<b>1.355</b>	<b>1.155</b>	<b>60</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>19</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.331	591	671	30	5	5	10	19
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.365	764	484	30	30	30	27	0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.696</b>	<b>-1.355</b>	<b>-1.155</b>	<b>-60</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>	<b>-37</b>	<b>-19</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.030	-345	-643	-14	-14	-14		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-527	-413	-92	-10	-12			
	B.3 Städtische Mittel		-1.139	-597	-420	-36	-9	-21	-37	-19
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-301	-246	-28	-16	9	9	-10	-19
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-838	-351	-392	-20	-18	-30	-27	0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5</b>				<b>5</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>20</b>	<b>Stadtumbau West (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.145</b>	<b>243</b>	<b>3.200</b>	<b>60</b>	<b>642</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.738	5	3.083	50	600			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		407	238	117	10	42			0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.145</b>	<b>-243</b>	<b>-3.200</b>	<b>-60</b>	<b>-642</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.038	-7	-1.715	-26	-290			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-169	-55	-88	-4	-22			
	B.3 Städtische Mittel		-1.938	-181	-1.397	-30	-330			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.700	2	-1.368	-24	-310			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-238	-183	-29	-6	-20			0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>600</b>				<b>600</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>106</b>	<b>Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.255</b>		<b>1.245</b>	<b>1.700</b>	<b>2.310</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.754		1.245	1.700	1.809			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		501				501			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.255</b>		<b>-1.245</b>	<b>-1.700</b>	<b>-2.310</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.809			-1.060	-749			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-501				-501			
	B.3 Städtische Mittel		-2.945		-1.245	-640	-1.060			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.945		-1.245	-640	-1.060			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.809</b>				<b>1.809</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>466</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		466							
<b>107</b>	<b>U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw.</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>125.541</b>	<b>93.471</b>	<b>17.615</b>	<b>9.378</b>	<b>4.630</b>	<b>447</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		125.204	93.218	17.559	9.350	4.630	447		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		84		56	28				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		253	253						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-125.541</b>	<b>-93.471</b>	<b>-17.615</b>	<b>-9.378</b>	<b>-4.630</b>	<b>-447</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-85.807	-68.323	-9.568	-5.256	-2.660			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-39.734	-25.148	-8.047	-4.122	-1.970	-447		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-39.481	-24.895	-8.047	-4.122	-1.970	-447		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-253	-253						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5.077</b>				<b>4.630</b>	<b>447</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.671</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		1.671							
<b>108</b>	<b>U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.682</b>	<b>917</b>	<b>2.765</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.674	909	2.765					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		8	8						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.682</b>	<b>-917</b>	<b>-2.765</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.303	-917	-386					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.295	-909	-386					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-8	-8						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>111</b>	<b>Automatisches Betriebssystem Linien 2/3 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>113.794</b>	<b>96.193</b>	<b>5.706</b>		<b>1.716</b>	<b>980</b>		<b>9.199</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		113.465	96.193	5.607		1.700	890		9.074
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		329		99		16	90		124
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-113.794</b>	<b>-96.193</b>	<b>-5.706</b>		<b>-1.716</b>	<b>-980</b>		<b>-9.199</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-85.899	-73.351	-3.944		-1.295	-740		-6.569
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-27.895	-22.842	-1.762		-421	-240		-2.630
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-27.895	-22.842	-1.762		-421	-240		-2.630
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.700</b>				<b>1.700</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>11.379</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		11.379							
<b>576</b>	<b>Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>725</b>	<b>53</b>	<b>222</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		725	53	222	150	150	150		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-725</b>	<b>-53</b>	<b>-222</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-725	-53	-222	-150	-150	-150		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-725	-53	-222	-150	-150	-150		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>				<b>150</b>	<b>150</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>613</b>	<b>Bauzeitinsen: U-Bahn Erneuerungen</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.200</b>			<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.200			300	300	300	300	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.200</b>			<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.200			-300	-300	-300	-300	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200			-300	-300	-300	-300	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>620</b>	<b>U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>		<b>2.400</b>		<b>1.500</b>	<b>1.100</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000		2.400		1.500	1.100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>		<b>-2.400</b>		<b>-1.500</b>	<b>-1.100</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.000		-2.400		-1.500	-1.100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.000		-2.400		-1.500	-1.100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.600</b>				<b>1.500</b>	<b>1.100</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>500</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		500							
<b>630</b>	<b>Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.000</b>	<b>52</b>	<b>1.523</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>5.425</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.428		1.048	350	400	700	700	5.230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.572	52	475	150	100	300	300	195
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.000</b>	<b>-52</b>	<b>-1.523</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-5.425</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.760		-616	-196	-224	-392	-392	-2.940
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-840		-280	-84	-56	-168	-168	-84
	B.3 Städtische Mittel		-4.400	-52	-627	-220	-220	-440	-440	-2.401
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.668		-432	-154	-176	-308	-308	-2.290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-732	-52	-195	-66	-44	-132	-132	-111
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>				<b>400</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>687</b>	<b>U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>118.000</b>	<b>536</b>	<b>1.184</b>		<b>11.463</b>	<b>22.050</b>	<b>24.410</b>	<b>58.357</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		118.000	536	1.184		11.463	22.050	24.410	58.357
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-118.000</b>	<b>-536</b>	<b>-1.184</b>		<b>-11.463</b>	<b>-22.050</b>	<b>-24.410</b>	<b>-58.357</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-80.240		-1.171		-7.795	-14.994	-16.600	-39.680
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-37.760	-536	-13		-3.668	-7.056	-7.810	-18.677
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-37.760	-536	-13		-3.668	-7.056	-7.810	-18.677
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>11.463</b>				<b>11.463</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>3.455</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		3.455							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>715</b>	<b>Ausw. Stadtumbau West: Weststadt</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.796</b>		<b>3.339</b>	<b>220</b>	<b>1.620</b>	<b>1.620</b>	<b>1.400</b>	<b>597</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.125		3.153	95	1.500	1.500	1.280	597
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		671		186	125	120	120	120	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.796</b>		<b>-3.339</b>	<b>-220</b>	<b>-1.620</b>	<b>-1.620</b>	<b>-1.400</b>	<b>-597</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.320		-1.599	-50	-794	-796	-678	-403
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-342		-84	-66	-64	-64	-64	
	B.3 Städtische Mittel		-4.134		-1.656	-104	-762	-760	-658	-194
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.805		-1.554	-45	-706	-704	-602	-194
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-329		-102	-59	-56	-56	-56	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.500</b>				<b>1.500</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>716</b>	<b>Soziale Stadt: Altstadt Süd</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.575</b>		<b>888</b>	<b>1.200</b>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>487</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.912		725	1.100	1.900	1.400	1.400	387
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		663		163	100	100	100	100	100
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.575</b>		<b>-888</b>	<b>-1.200</b>	<b>-2.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-487</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.871		-406	-616	-1.064	-784	-784	-217
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-371		-91	-56	-56	-56	-56	-56
	B.3 Städtische Mittel		-3.333		-391	-528	-880	-660	-660	-214
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.041		-319	-484	-836	-616	-616	-170
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-292		-72	-44	-44	-44	-44	-44
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.900</b>				<b>1.900</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>766</b>	<b>Soziale Stadt: Langwasser</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.030</b>		<b>200</b>	<b>200</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.130</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.900		100	100	350	350	350	650
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.130		100	100	150	150	150	480
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.030</b>		<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-1.130</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.064		-56	-56	-196	-196	-196	-364
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-633		-56	-56	-84	-84	-84	-269
	B.3 Städtische Mittel		-1.333		-88	-88	-220	-220	-220	-497
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-836		-44	-44	-154	-154	-154	-286
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-497		-44	-44	-66	-66	-66	-211
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>350</b>				<b>350</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>792</b>	<b>Umbauten für Umzüge Bauhofareal</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.327</b>		<b>111</b>	<b>1.500</b>	<b>716</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.327		111	1.500	716			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.327</b>		<b>-111</b>	<b>-1.500</b>	<b>-716</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.327		-111	-1.500	-716			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.327		-111	-1.500	-716			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>822</b>	<b>Videoüberwachung in U-Bahnanlagen</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.050</b>			<b>200</b>	<b>975</b>	<b>2.675</b>	<b>1.200</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		4.472			175	975	2.350	972	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		578			25		325	228	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.050</b>			<b>-200</b>	<b>-975</b>	<b>-2.675</b>	<b>-1.200</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.328					-1.328		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-578			-25		-325	-228	
	B.3 Städtische Mittel		-3.144			-175	-975	-1.022	-972	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.144			-175	-975	-1.022	-972	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.297</b>				<b>975</b>	<b>2.350</b>	<b>972</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>314</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		314							
<b>16</b>	<b>Kongresshalle: Optimierung f. Lagern.</b>									
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.108</b>	<b>112</b>	<b>1.190</b>		<b>806</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.053	111	1.190		752			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		55	1			54			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.108</b>	<b>-112</b>	<b>-1.190</b>		<b>-806</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.108	-112	-1.190		-806			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.108	-112	-1.190		-806			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>752</b>				<b>752</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
161	Veräußerung von Grundvermögen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme									
	B.1 Einzahlungen investiv		-28.000			-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
624	Breitbandversorgung									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		983		900		83			
	A.1 Auszahlungen investiv		983		900		83			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-983		-900		-83			
	B.1 Einzahlungen investiv		-590		-500		-90			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-393		-400		7			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-393		-400		7			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		83				83			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
7	Kapitalerhöhung NürnbergMesse		(zusätzl. Erläuterung vorhanden)							
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahme		100.000			10.000	10.000	10.000	10.000	60.000
	A.1 Auszahlungen investiv		100.000			10.000	10.000	10.000	10.000	60.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahme		-100.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-60.000
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-60.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-60.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		90.000				10.000	10.000	10.000	60.000
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen.										

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>116</b>	<b>Tilgung ausgereichte Darlehen</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>									
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.448			-2.391	-2.378	-2.366	-2.313	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		9.448			2.391	2.378	2.366	2.313	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		9.448			2.391	2.378	2.366	2.313	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>123</b>	<b>Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3</b>			<b>3</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3</b>			<b>-3</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>124</b>	<b>Ermann'sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5</b>			<b>5</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		5			5				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5</b>			<b>-5</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>125</b>	<b>Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8</b>			<b>8</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		8			8				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8</b>			<b>-8</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>126</b>	<b>Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>66</b>			<b>66</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		66			66				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-66</b>			<b>-66</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-66			-66				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-66			-66				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>128</b>	<b>Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2</b>			<b>2</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2</b>			<b>-2</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>129</b>	<b>Kunst/Kultur-Stift: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6</b>			<b>6</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		6			6				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6</b>			<b>-6</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>130</b>	<b>Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>132</b>	<b>Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>84</b>			<b>84</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		84			84				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-84</b>			<b>-84</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-79			-79				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>133</b>	<b>Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>136</b>	<b>Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>137</b>	<b>Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>138</b>	<b>Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>139</b>	<b>Altstadtf. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>140</b>	<b>Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		7			7				
	A.1 Auszahlungen investiv		7			7				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		-7			-7				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>141</b>	<b>Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2</b>			<b>2</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2			2				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2</b>			<b>-2</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>142</b>	<b>Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>143</b>	<b>Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>164</b>			<b>164</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		164			164				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-164</b>			<b>-164</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-160			-160				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>145</b>	<b>Müller-Stift.: Abwinkl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>109</b>			<b>109</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		109			109				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-109</b>			<b>-109</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-106			-106				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>146</b>	<b>Menschenrechtsstift: Abwinkl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7</b>			<b>7</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		7			7				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7</b>			<b>-7</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>147</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>									
	B.1 Einzahlungen investiv		-34.000			-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		34.000			8.500	8.500	8.500	8.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		34.000			8.500	8.500	8.500	8.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2016	2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>149</b>	<b>Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>48</b>			<b>48</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		48			48				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-48</b>			<b>-48</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-45			-45				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>732</b>	<b>E.u.G.Berwind Stiftung: Abw.Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9</b>			<b>9</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		9			9				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9</b>			<b>-9</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Oberbürgermeister:**

Keine Einzelmaßnahmen

---

## **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)**

### **00026 und 00577**

#### **Neubau der Feuerwache 1 / Grunderwerb**

- Es werden Veräußerungserlöse aus dem Teilverkauf des bisherigen FW 1-Grundstückes i. H. v. 1.500 T€ erwartet - eingeplant in 2019 -

- 1) Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.11.2006 wurde die Verwaltung beauftragt, zeitnah eine Ersatzlösung für die baufällige Feuerwache 1 zu finden. Die für den neuen Standort an der Maximilianstraße erforderlichen Grundstücke wurden von mehreren Eigentümern erworben.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten gemäß Baukostenindizierung; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). - Es werden außerdem im Jahr 2019 Veräußerungserlöse aus dem Teilverkauf des bisherigen FW 1-Grundstückes i. H. v. 1.500 T€ erwartet. Etwaige Veräußerungsgewinne werden im Ergebnishaushalt verbucht.

### **00040**

#### **Umgestaltung Hauptmarkt**

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt (Nr. 654) und Hauptmarkt. Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren -

- 1) Der Hauptmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand und soll, zeitlich nach der Sanierung des Obstmarktes, im Rahmen der Städtebauförderung ebenfalls neu betrachtet und ggf. umgestaltet werden. Mit der Neubebauung des Augustinerhofareals sollen die Ortsstraßen Tuchgasse, Winklerstraße und Hauptmarkt Westseite Fußgängerzone werden. Mit der Neugestaltung dieses zentralen Altstadtbereiches entstehen ein attraktives Zentrum und eine neue Fußgängerachse Obstmarkt/Hauptmarkt/Tuchgasse/Pegnitzufer/Trödelmarkt, die die nördliche Altstadt mit der südlichen Altstadt verbindet und strukturell stärkt.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00041**

#### ***Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Wilhelm-Högner-Straße (Fürth)***

*- Für Baumaßnahmen auf Fürther Stadtgebiet wird voller Ersatz von der Stadt Fürth geleistet. -*

- 1) Ausbau der Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Mühlweg, im Anschluss bis zur Wilhelm-Högner-Straße in Fürth. Das Vorhaben dient der Entlastung des Ortskerns von Schnepfenreuth, aber auch der Ortsteile Schniegling und Kriegsoffsiedlung vom motorisierten Straßenverkehr. Mit der Stadt Fürth wird eine Vereinbarung über das Teilstück auf Fürther Stadtgebiet abgeschlossen.
- 2) Verschiebung des Maßnahmenbeginns.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung. Kostenerstattung durch die Stadt Fürth für die Baumaßnahme auf Fürther Stadtgebiet.

**00047**

#### ***Gestaltung Nelson-Mandela-Platz***

*- Bis 2015 finanziert: Realisierungswettbewerb und Planungskosten; die Kosten für Beleuchtung und Entwässerung sind im Gesamtansatz enthalten. -*

- 1) Zur Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb zur Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes durchgeführt. Die Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung der Platzfläche, den Bau eines Fahrradparkhauses und die Einbindung von Kunst mit vorgeschaltetem international offenem Wettbewerb sowie die notwendigen Änderungen an der Verkehrsführung.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung, KAG, evtl. auch GVFG.

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00053*****Einleitung von Straßenabwässern (BayWG)***

- 1) Das auf den Straßen anfallende Oberflächenwasser wird derzeit ohne Behandlung direkt in Gewässer bzw. das Grundwasser eingeleitet. Die Einleitung bedarf einer Genehmigung nach dem geltenden Wasserrecht (WHG i.V.m. BayWG). Die Untersuchungen im Rahmen des Wasserrechtsverfahrens für 141 Einleitungsstellen haben ergeben, dass 20 Einleitungsstellen dringend umgebaut und mit Regenwasserbehandlungsanlagen und Regenrückhaltebecken nachgerüstet und die weiteren Einleitungsstellen fortlaufend saniert werden müssen. Die Erfüllung dieser Aufgaben ist eine gesetzliche Verpflichtung.
- 2) Bei den noch zu sanierenden Einleitungsstellen ergeben sich Kostensteigerungen, welche aus den Auflagen des UWA resultieren. Zudem erforderte die geologische Situation bei B29 vor Ort (anstehender Fels, drückendes Grundwasser) eine Umplanung dahingehend, dass nun eine Bohrpfahlwand als Verbaulement eingeplant werden muss. Der Gesamtansatz ist zu erhöhen, da die im Ansatz noch verfügbaren Mittel den Bedarf für die Einleitungsstellen B29 und A585 nicht decken.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00054, 00055*****Osttunneldurchstich, einschl. Platzgestaltung / Grunderwerb Osttunneldurchstich***

- Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 4,57 Mio. €, davon sind 1.143 T€ von der Stadt zu tragen (davon 561 T€ Zuschuss).

- 1) Der östliche Fußgängertunnel im Hauptbahnhof soll nach Süden geöffnet und ein Anschluss an den Nelson-Mandela-Platz hergestellt werden. Außerdem Grunderwerb und Bau eines Verbindungsweges zwischen Osttunnel und Allersberger Straße.
- 2) Die Bahn hat mit fortschreitender Planung auch die Kosten fortgeschrieben.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendungen zum Ausbau von Nahverkehrsanlagen, Kostenanteil DB, Städtebauförderung.

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00057**

#### **Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs**

- 1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

- 2) Zeitliche Verzögerung des tatsächlichen Baubeginns wegen Klageverfahren, dadurch Verschiebung der Ansätze; Fortschreibung mit Preissteigerungsindex, Personalkosten bis 2028 sowie inkl. Kosten für freiwillige UVP, Baugrunduntersuchung und Öffentlichkeitsarbeit – auch entsprechende Anpassung der Ansätze für Einzahlungen. Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund einer verpflichtenden Beteiligung an einer Altlastsanierung.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.

**00059**

#### **Bayernstraße**

*- Kosten gemäß Ausschussvorlage vom 16.07.15, dazu Teuerungszuschlag. -*

- 1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; daneben Kostenerhöhung durch Teuerungszuschlag sowie entsprechend höher angesetzte Einzahlungen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00061****Eibacher Hauptstraße**

*- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -*

- 1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG

**00071****Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)**

*- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht. -*

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00072****Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße**

- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -

- 1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.

**00073****Wöhrder See**

- 1) Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg und der Stadt Nürnberg werden die Grünanlagen um den Unteren Wöhrder See umgebaut.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“



---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00160**

#### **Sanierung Brücke Hallertor**

*- Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4. –*

- 1) Die ursprüngliche Hallertorbrücke von 1697 wurde nach und nach verbreitert. Dabei liegt die alte Steinbogenbrücke schräg innerhalb der beiden ersten Erweiterungsbauten von 1936. Seit der Erweiterung von 1963 besteht die Brückenanlage aus vier baulich getrennt voneinander hergestellten Überbauten (Teilbauwerke). Die komplexe Generalsanierung wird zeitlich mit der Maßnahme „Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4 (Maßnahmen-Nr. 152) abgestimmt. Mit der Maßnahme werden auch die Unterführung zum Kontumazgarten und die Umgestaltung des Kontumazgartens umgesetzt.
- 2) Überarbeitete Kalkulation und Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenanschlag
- 4) Zuwendungen Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm sowie vom Land gem. GVFG.

**00283**

#### **Ersatzneubau der Brücke Klenzestraße (BW 1.361)**

- 1) Die im Jahr 1937 von der damaligen Reichsbahn errichtete Brücke an der Klenzestraße über die Zufahrtsgleise zum Rangierbahnhof weist eine Reihe von Schäden auf, u. a. Risse in tragenden Betonbauteilen. Die Brücke können nur noch Fahrzeuge mit einem Gewicht bis zu 2,8 Tonnen überqueren. Das Bauwerk steht unter Denkmalschutz. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll, deswegen wird ein Neubau angestrebt.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00291**

#### **BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke**

- 1) Bei der Brücke wurden erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Das Bauwerk ist daher komplett zu sanieren. Im Zuge der Sanierung sind außerdem verschiedene Umbauten (insbes. der Auflagerbänke) erforderlich.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                          |
- 

**00292*****BW 1.210 San. Brücke Hügelstr. über den Main-Donau-Kanal***

- 1) Die im Jahr 1970 erbaute Brücke im Zuge der Hügelstraße überspannt den Main-Donau-Kanal. Die Spannbe-  
tonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verur-  
sacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden; Übergangskonstruktion, Kappen und Gelän-  
der sind zu erneuern. Am Überbau muss schadhafter Beton instand-gesetzt werden. Die Maßnahme wird,  
abhängig von der benachbarten Brücke Hügelstr. über die Südwesttangente wegen möglicher Synergien bei  
den Verkehrsführungsphasen ausgeführt. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Abarbeitung der Maßnah-  
men das Gewerbegebiet Westpark in der Summe geringer beeinträchtigen. Mit der Maßnahme soll zudem  
eine dritte Fahrspur realisiert werden, die verkehrstechnische Verbesserungen für den Südwestpark mit sich  
bringt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

**00513*****Niederschlagswasserableitung Gerasmühle***

- 1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene  
an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz  
und droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und  
Straßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Be-  
reiche in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrun-  
gen schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00579*****Straßenbahn bis Wegfeld: Infrastrukturzuschuss******Zusätzliche Erläuterung für Infrastrukturzuschuss: - Neuberechnung der VAG. -***

- 1) Im Rahmen der Planungen für eine Stadtbahnverbindung Nürnberg - Erlangen hat sich ein deutlicher Nutzen einer Teilstrecke von Thon bis "Am Wegfeld" gezeigt. Mit Verlegung der bisherigen Straßenbahndienststelle Thon zum Wegfeld entsteht ein verbessertes Nahverkehrskonzept für Thon, das Knoblauchsland und Erlangen entlang der Achse B4 mit minimierten Umsteigevorgängen.

Dabei wird die zwischen den Richtungsfahrbahnen der Erlanger Straße verlaufenden Gleistrasse zur heutigen Endhaltestelle Thon bis südlich der Johann-Sperl-Straße um ca. 2,5 km verlängert. Der neue Verlauf der Straßenbahntrasse führt in Mittellage vom Anschluss an die bestehenden Gleise über die Kreuzung Erlanger Straße / Kilianstraße / Forchheimer Straße bis über die Kreuzung Erlanger Straße / Bamberger Straße / Marienbergstraße. Ca. 200 m nördlich der Kreuzung schwenkt die Trasse von der Mittellage in die östliche Seitenlage und verläuft parallel zur Erlanger Straße bis Johann-Sperl-Straße. Dort entsteht die neue Endhaltestelle "Am Wegfeld". Die Option auf einen Weiterbau nach Erlangen ist gegeben.

Die Maßnahme wird von der VAG ausgeführt und finanziert. Die Stadt beteiligt sich mit einem Kostenanteil, der nach dem Vertrag Stadt Nürnberg / VAG ermittelt wird. Zusätzlich wird ein Infrastrukturzuschuss an die VAG ausgezahlt.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00608*****Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu***

- 1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                          |
- 

**00617**

#### **"Umzug" des Verkehrsrechners**

- 1) Der städtische Verkehrsrechner ist seit den 1960-er Jahren im Mittelbau auf dem Areal des PP-Mfr. am Jakobsplatz untergebracht. In dem derzeitigen Verkehrsrechner-Technikraum sind neben den Verkehrsrechnern, an denen ca. 440 Lichtsignalanlagen angeschlossen sind, auch diverse Technikkomponenten untergebracht.

Aufgrund eines statischen Gutachtens ist das Gebäude, das im Zuge der Polizeiverstaatlichung vom Freistaat übernommen wurde, zu räumen. Da der Fußboden des Verkehrsrechner-Technikraums bereits in der Vergangenheit einmal saniert wurde, ist dieser nach den derzeitigen Erkenntnissen stand- bzw. tragsicher, allerdings müsste ggf. die Decke dieses Raums abgestützt werden. Je nach Ergebnis der Untersuchungen müssen Verkehrsrechner und -technik innerhalb des Gebäudes bzw. in neue Räumlichkeiten verbracht werden.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00628**

#### **Stadtumlandbahn - Planung**

- 1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss sowie Kostenerhöhung wegen höherer Verbandsumlage.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00629****Ringbuslinien**

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßenbahn von Thon nach „Am Wegfeld“ und durch die Verbesserung der Reisezeiten im Busnetz bietet sich auch ein enormes Optimierungspotential für das Busliniennetz insgesamt. Auf Basis der verkehrspolitischen Zielsetzung der Stadt Nürnberg wurde unter Berücksichtigung aller der Verwaltung und der VAG vorgebrachten Vorschläge und Anliegen ein Ringbuslinienkonzept entwickelt.

Um das attraktive und wirtschaftliche Angebot realisieren zu können, sind umfangreiche bauliche und signaltechnische Maßnahmen in verschiedenen Prioritäten abzuarbeiten. Für 2016 wurden die Gelder für „Priorität 1“ eingestellt, unter der alle Maßnahmen zur technischen Ermöglichung der Fahrwege zusammengefasst wurden.

In der zweiten Realisierungsstufe sind von 2018 bis 2020 dringende Maßnahmen erforderlich, die eine ausreichende betriebliche Stabilität herstellen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**00645****BW 1.211 San. Brücke Hülgelstr. über Südwesttangente**

- 1) Bei der mehrfeldrigen Stahlbetonplattenbrücke mit Hohlkörpern wurden bei Brückenprüfungen erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die Bausubstanz ist aufgrund von Chloridbelastung stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Bauwerk ist daher komplett zu sanieren (Betonanierung, Kappenerneuerung, Abdichtung, Entwässerung, Geländer). Die Maßnahme steht im räumlichen Zusammenhang mit der genehmigten Sanierung des BW 1.210 Brücke Hülgelstraße über den Main-Donau-Kanal. Eine gemeinsame Abarbeitung lässt Synergien erwarten. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Abarbeitung das Gewerbegebiet Westpark in der Summe geringer beeinträchtigen.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

## **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00654**

### **Umgestaltung Obstmarkt**

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

- 1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.

**00655**

### **Ansbacher Straße (Radwegeausbau) mit Schlosskreuzung Stein**

- Vorbehaltlich Kostenprüfung BIC. -

- 1) In der Ansbacher Straße endet der Radstreifen stadtauswärts kurz vor der Schnelldorfer Straße und beginnt stadteinwärts in Höhe der Petersauracher Straße. Die Verbindung zum vorhandenen Radweg in der Nürnberger Straße im Stadtgebiet Stein fehlt. Die vorhandene Radwegenetzlücke in der Ansbacher Straße soll daher geschlossen werden. Der Lückenschluss hat wegen mangelnder Alternativrouten hohe Bedeutung. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung im Planungsbereich mit ca. 25.000 Kfz/16h sind eigene Radverkehrsanlagen erforderlich. Die Planung wurde im AfV am 08.12.2011 beschlossen.

Der Ansatz wird erweitert um den von der Stadt Nürnberg zu tragenden Kostenanteil an der Maßnahme des Staatlichen Bauamts im Bereich der Kreuzung am Schloss Stein (AfV vom 21.01.2016). Beide Maßnahmen sollen zusammen 2017 baulich umgesetzt werden.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Bund: Zuschüsse nach der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom 15.09.2014“; vom Land gem. GVFG.

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00691*****BW 1.207 San. Brücke Rothenburger Str. über Main-Donau-Kanal***

- 1) Das im Jahr 1971 errichtete Bauwerk überspannt den Main-Donau-Kanal im Zuge der Rothenburger Straße, die einer der wichtigsten Ausfallstraßen in Richtung Westen ist. Die Spannbetonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verursacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden, Übergangskonstruktion, Kappen und Geländer werden erneuert. Die vorhandenen Einstiegsschächte müssen zurückgebaut und verschlossen werden, um das Eindringen von chloridhaltigem Wasser zukünftig zu vermeiden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

**00701*****St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.***

*- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -*

- 1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00709*****Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich***

- 1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg über Südwesttangente und Main-Donau-Kanal sind spannungsrissskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.
- 2) Im Ansatz ist die Ausgliederung der Knotenpunkte Marthweg/Wiener Str. (Maßnahme 837) und Königshof/Saarbrückener Str. (Maßnahme 838) als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt. Der Verbleibende Ansatz wurde nach der Ausgliederung der genannten Maßnahmen erhöht, da nun auch die Personalkosten, die an SÖR zu leisten sind, beinhaltet sind.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**00714*****Masterplan Freiraum***

- 1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbauandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine



---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

**00754****Generalsanierung Obere (südliche) Karlsbrücke**

- 1) Risse unter der Sandsteinbrüstung stellen eine Sicherheitsgefahr dar – der Gehweg musste teilweise gesperrt und die Überfahrt auf maximal 7,5 Tonnen beschränkt werden. Die Sanierung soll die ursprüngliche Tragfähigkeit wieder herstellen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00757****Mängelbeseitigung Sanierung Lagune**

- 1) Aufgrund unterschiedlicher Mängel im Bereich der Lagune (undichter Beckenkopf und Rohrdurchdringungen) sind diverse Sanierungsmaßnahmen notwendig.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Außerdem wurden 1,888 Mio. € für den Neubau eines Havariebeckens investiv veranschlagt.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Gegen die Mängelverursacher werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

**00760****Errichtung eines flächendeckenden Sirenenwarnsystem**

- 1) Im Rahmen des alle fünf Jahre durchzuführenden Feuerwehrberichts wurde FW am 12.12.2012 vom Stadtrat beauftragt, ein Konzept zur Warnung der Bevölkerung durch Sirenen zu erstellen.  
Aus dem Ansatz werden die Erneuerung des bestehenden Sirenenwarnsystems und die flächendeckende Erweiterung finanziert, so dass Bürger/innen rechtzeitig vor Gefahren, die von Störfällen, Großschäden oder Katastrophen ausgehen, gewarnt werden können. Gleichzeitig dient das Sirenenwarnsystem zur Alarmierung der örtlichen freiwilligen Feuerwehren.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

#### **00784**

##### **Proesler Straße**

- 1) Die Erschließungsmaßnahme „Proesler Straße“ muss bis zum Jahr 2021 abgerechnet sein. Es ist daher notwendig, die Maßnahme – vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC – in den MIP 2017/2020 aufzunehmen. Bevor die gesicherte Erschließung hergestellt werden kann, muss die im B-Plan festgesetzte Lärmschutzwand (nicht beitragsfähig nach BauGB) gebaut werden, da diese sonst nicht mehr zugänglich ist.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Erschließungsbeiträge

#### **00785**

##### **Lehrberger Straße**

- 1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wird vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.
- 2) Nach neuen Erkenntnissen kann die Maßnahme aus dem Erschließungspaket 2021 entnommen werden. Die bauliche Umsetzung erfolgt erst ab 2021.
- 3) Kostenschätzung
- 4) KAG-Beiträge

#### **00818**

##### **Grünfläche a. d. Heimerichstr.**

- 1) In dem seit 20.08.2014 rechtskräftigen B-Plan 4576, Heimerichstraße ist eine öffentliche Grünfläche festgesetzt, diese ist bereits vorhanden und zeigt deutliche Spuren intensiver Nutzungen. Aufgrund von Änderungen in den östlich an die Grünfläche angrenzenden Bebauungen wird diese Grünfläche zukünftig erweitert (kosten- und lastenfreier Übergang dieser Flächen an die Stadt Nürnberg). Im Zuge der Erweiterung der Grünanlage sollen auch die bestehende öffentliche Grünanlage inkl. Spiel- und Bolzplatz grundsaniert werden. Im Zuge der Sanierung kann auch eine Umgestaltung des Bolzplatzes mit entsprechendem Belag sowie Einbau eines lärmindernden Ballfangzaunes erfolgen. Damit trägt die erweiterte Grünanlage zur Aufwertung des neu entstehenden Standortes bei.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00820*****Niederschlagswasserableitung Koppenhofer Str.***

- 1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz und droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und Straßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Bereiche in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrungen schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

**00821*****Rothenburger Str. (Tiefes Feld) - Grunderwerb***

- 1) Zum Neubau der Rothenburger Straße zwischen der Virnsberger Straße und der Sigmundstraße (Tiefes Feld) ist es erforderlich, den dafür benötigten Grunderwerb im Rahmen des Grunderwerbs für den Bau der U-Bahn und dem Umlegungsverfahren zu tätigen, da die Grundstücksverhandlungen zumeist mit den gleichen Eigentümern erfolgen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00823****Beschleunigung Linie 4, 3. Bauabschnitt**

- 1) Der Verkehrsausschuss beschloss am 15.01.2009, dass die Straßenbahnlinie 4 zwischen Plärrer und Thon an 12 Lichtsignalanlagen (LSA) beschleunigt werden soll. Am 04.07.2013 wurde ein Konzept und Finanzierungsvorschlag beschlossen. Die Maßnahme wurde in 3 Bauabschnitte aufgeteilt. In Bauabschnitt 1 und 2 wurden von 2014 bis 2016 acht LSA umgebaut und mit ÖPNV-Beschleunigung ausgestattet.

Für den 3. Bauabschnitt verbleiben 4 LSA. Sie verfügen bereits über eine ÖPNV-Beschleunigung, müssen aber aufgrund ihres Alters gemäß dem aktuellen Stand der Technik angepasst und erneuert werden. Die Beschleunigungsmaßnahme wird verknüpft mit Verbesserungen und Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik und der Gesetzeslage für Fußgänger- und Radwegführung, Anpassungen der Signalisierung der Gleisüberwege sowie der Blindenausstattung.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach dem BayGVFG

**00824****Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena**

- 1) Bei dem im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Verkehrsleitsystem müssen die Rechner- und Netzwerkhardware, die Kameras und die Schilderanzeigen ab dem Jahr 2018 erneuert werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung der NürnbergMesse

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00836*****Umbaumaßnahmen Regensburger Straße***

- 1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Entüchtigungen vorgenommen werden. Es wurde ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung des Investors

**00837*****Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße***

- 1) Um den Verkehrsfluss an der Einmündung Marthweg/Wiener Straße zu optimieren, wird eine Rechtsabbiegerspur vom Marthweg in die Wiener Str. und eine zusätzliche Linksabbiegerspur von der Wiener Str. in den Marthweg gebaut. Ziel ist es, die direkte Route für den Verkehr aus dem südl. Hafengebiet zur AS Königshof und umgekehrt zu verbessern.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach GVFG

**00838*****Knotenpunkt Königshof / Saarbrückener Straße***

- 1) Die Autobahndirektion Nordbayern plant die Verbreiterung der A 73 zwischen dem Autobahnkreuz Nbg. Süd und der Anschlussstelle Nbg. Hafen-Ost. Im Zuge der Ausbauplanungen sind Änderungen an der AS Königshof vorgesehen. Die Umgestaltung dieser AS ist aus verkehrlichen Gründen bereits heute dringend erforderlich. Die Missstände sollen mit einer Verlängerung des Staubereichs und Signalisierung sowie durch Umpfanung der Einmündung der Rampe von Südosten zur Saarbrückener Str. behoben werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach GVFG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):****00030*****Johann-Pachelbel-Realschule und staatliche Fachoberschule (ÖPP)***

*- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183. -*

- 1) Für die im Aufbau befindliche Johann-Pachelbel-Realschule sowie die neue Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens ein neues Gebäude errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom privaten Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

**00033*****VS Schweinauer Str. 20; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)***

*- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -*

- 1) Es ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend geplant. Die Realisierung und die Vergabe der Gebäudemanagementleistungen des Neubaus der Volksschule Schweinauer Straße (St. Leonhard) erfolgt in Form einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss und Erhöhung der Drittmittel
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

#### **00034**

##### **Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)**

- In den Gesamtkosten sind die bis 2006 angefallenen Auszahlungen enthalten. -
- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183. -

- 1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemangementzahlungen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

#### **00153**

##### **Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154. Endgültige Gesamtkosten stehen erst nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens fest. -

- 1) Da die derzeitige Bertolt-Brecht-Schule abgerissen werden muss, ist ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenannahme.
- 3) Kostenannahme. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

## Erläuterung der Maßnahme:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **00154**

#### **Dependance Zugspitzstr. (bisherige Bez. Karl-Schönleben-Str.) Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Der Bau wurde im Sommer 2017 fertiggestellt und zu den Herbstferien 2017 bezogen.
- 2) Reduzierung der Drittmittel
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

### **00179, 00181 - 00183**

#### **Generalsanierung Schulen (ÖPP)**

- Die Maßnahmen sind gegenseitig zu den Maßnahmen 00030 und 00034 deckungsfähig. -

- 1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:

00179 Sigena-Gymnasium  
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle  
00182 Kopernikusschule  
00183 Adalbert-Stifter-Schule

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

- 2) Anpassung an die vertraglichen Gegebenheiten und aktuellen zuschussrechtlichen Gegebenheiten. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG



---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **00252**

#### **PVS: Aufstockung, Brandschutz (FAG plus 15)**

- Die Maßnahme wurde aus der Pauschale 31 – FAG plus 15 - herausgelöst. -
- Vorbehaltlich Kostenprüfung BIC. -

- 1) Durch die Aufstockung des Gebäudes um vier Geschosse wird Platz für die Einrichtung des gebundenen Ganztagesangebotes für die Realschule und das Gymnasium in der Form von Lernlandschaften geschaffen. Damit werden für die Schule von den 20 noch benötigten Klassenräumen 12 realisiert. Nach Fertigstellung der Maßnahme soll in einem weiteren Schritt der im Schulhof stehende Holzpavillon entfernt werden.

Im Zuge der IZBB-Aufstockung soll auch eine Verbindung zwischen Altbau und IZBB-Gebäude über ein gemeinsames Treppenhaus geschaffen werden. Der Ersatz der über ein gemeinsames Treppenhaus wegfallenden Räume ist Teil der IZBB-Bau Aufstockung. Die räumliche Anbindung ist erforderlich, um den baulichen Brandschutz im Altbau (zweiter unabhängiger Rettungsweg) zu gewährleisten.

- 2) Erhöhung der Drittmittel aufgrund eines aktuellen Zuschussbescheides.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (Sonderprogramm FAG plus 15).

### **00555**

#### **Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1. +2. BA**

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00554: Neue Hegelstraße 17: Erweiterung Kiho – (siehe Ref. V)
- Vorbehaltlich Kostenprüfung BIC -

- 1) Die Grundschule in der Neuen Hegelstr. 17 soll erweitert und die Räumlichkeiten für die Mittagsbetreuung ausgeweitet werden. Die Erweiterung des Kinderhortes ist unter Maßnahmenziffer 00554 bei Ref. V veranschlagt. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenen Baupreisindexes; Reduzierung der Drittmittel aufgrund eines aktuellen Zuschussbescheides.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00560****B12, Nunnenbeckstr. 40: Umbau, Erweiterung (FAG plus 15)**

*- Die Maßnahme wurde aus der Pauschale 31 - FAG plus 15 - herausgelöst. -*

- 1) An der städtischen Wirtschaftsschule B12 wird eine ca. 334 m<sup>2</sup> große Erweiterung für die gebundene Ganztagesbetreuung auf eine Kapazität von maximal 80 Schülerinnen und Schülern geplant. Das Raumprogramm deckt den im Bereich der Ganztagsbetreuung längerfristig erwarteten Bedarf ab. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal.
- 2) Erhöhung der Drittmittel
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (Sonderprogramm FAG plus 15)

**00561****Uhlandstr. 33: Umbau**

- 1) Die Kleinhallen an der Uhlandschule sollen für die Ganztagesbetreuung ausgebaut werden. Geplant ist eine Speisesaal, Aufenthaltsräume und Räume für die Mittagsbetreuung. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Drittmittel
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.

---

## Erläuterung der Maßnahme:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00648**

### ***Ringtausch Bayreuther Str. - Umbau für Bäcker/Konditoren und Fleischer***

- 1) Die Stadt Nürnberg errichtete in den Nachkriegsjahren (ca. 1955 -1965) einige Messehallen für die Spielwarenmesse, in der Nähe des Stadtparkes an der Äußeren Bayreuther-/ Deumentenstraße. Da das Platzangebot für die Messe am Standort im Laufe der Jahre nicht mehr ausreichend war, wurden ca. 1973-1974 in der Südstadt die neuen Messegebäude gebaut.

Der Stadtrat beschloss 1973 die „alte Messe“ in ein modernes Berufsschulzentrum umzubauen. 1979 erfolgte die Neuerrichtung des ca. 155 langen, 4-geschoßigen Bauteiles E, an der Wieselerstraße, welche als nördliche Spange die Mehrfachturnhalle Bauteil D (einstige Messehalle) mit dem Bauteil F (einstiges Messehaus) verband. In Bauteil E und F soll der notwendige Umbau erfolgen.

Bereits seit 2011 wurden erste Planungsschritte unternommen, die Beruflichen Schulen räumlich umstrukturieren und damit einhergehend Konzentrationen der Ausbildungsrichtungen an Schulen zu erreichen. Vor allem die B3 mit den unterschiedlich gewachsenen Berufsfeldern Gastronomie, Hotellerie und Lebensmittelhandwerk, verteilt sich über drei Standorte. Der Berufsbereich Küchen und Gastronomie befindet sich bereits im Bauteil F des Schulzentrums. Bäcker und Konditoren sind in der Sulzbacher Str. 102 und die Fleischer in der Schlachthofstr. 8 untergebracht.

Ziel ist es, die drei vorgenannten Standorte zu einem „Kompetenzzentrum Ernährung“ im Berufsbildungszentrum in den aneinandergrenzenden Bauteilen E und F zusammenzuführen.

Die Praxisräume der Bäcker und Konditoren sollen im Bauteil E –Erdgeschoss- und die der Fleischer im Gastronomiebereich –Bauteil F, integriert werden. Hierfür ist es erforderlich, die sich noch im Bauteil E befindenden Fotografen der B6 in den Druckbereich des Bauteils B+C zu verlagern. Die Ausbildung der Fotografen soll räumlich in den grafischen Druck- Medienbereich der B 6 in Nähe der Mediengestalter integriert werden. Das Schülercafe der B5, welches sich bereits im Flurbereich vor den Bäckerräumen befindet, wird den baulichen Anforderungen entsprechend ertüchtigt.

Der Umbau für die Bäcker und Konditoren umfasst den kompletten Rückbau der gesamten Haustechnik einschließlich abgehängter Decken und Estrichen. Die Lüftungskanäle im angrenzenden Flurbereich einschließlich Schülercafe muss komplett ausgebaut werden.

Somit wird Flur und eigentliche Schulungsräume komplett saniert und mit neuer Haustechnik inklusive Lüftungsanlage ausgestattet. Estrich und Bodenbelag sowie abgehängte Decken werden neu erstellt. Im Flur muss eine F30-Decke zur Abschottung der dort befindlichen Elektroleitungen eingebaut werden. Das Schülercafe wird neu ausgebaut.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00650*****Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)***

- 1) Am Standort Maiacher Straße soll ein Neubau der 3-zügigen Grundschule Maiach und einer 6-zügigen Mittelschule, einem 3-gruppigen Hort, einer 3-fach Turnhalle und Freisportflächen, aufgeteilt auf zwei Bauabschnitte, entstehen. Es ist vorgesehen, diesen bei belegter Wirtschaftlichkeit, über eine Öffentlich-Private Partnerschaft zu realisieren. Nach der Inbetriebnahme des Neubaus wird das bestehende, nicht mehr sanierbare Grundschulbestandsgebäude abgerissen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

*Aus der Pauschale 35 abgezwigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:*

**00668 und 00669**

*- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig. –*

00668 Neue Hegelstr. 17: Brandschutz

00669 Herschelplatz 1: Brandschutz

**00710*****Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhallen***

- 1) Durch den Großbrand am Standort Zugspitzstraße im April 2015 wurden die bestehenden Turnhallen sowie einige Schulräume zerstört. Es wird daher nunmehr als Ersatzneubau eine Zweifachturnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen sowie diversen Grundschulräumen (Pausenhalle, Musiksaal, Werkraum, Mehrzweckraum) geschaffen. Die Zweifachturnhalle wird in Systembauweise ausgeführt, der angelagerte zweigeschossige Gebäuderiegel mit Sportbetriebsflächen und diversen Grundschulräumen in Massivbauweise. Die Planung und Ausführung wurde von der WBG-Kommunal übernommen.
- 2) Einplanung von Drittmitteln aufgrund aktuellen Zuschussbescheid sowie der Versicherungsleistung.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00717****Umweltstation Wöhrder See***Vorbehaltlich der BIC-Kostenprüfung!*

- 1) Die Maßnahme umfasst die Errichtung einer Umweltstation als multifunktionales Gebäude (Bootshaus für Zwecke des staatlichen Wasserwirtschaftsamtes, öffentliche Toilettenanlage für die Freizeitnutzungen im Umfeld, Umweltstation mit Bildungs- und Demonstrationsfunktionen), deren Gestaltung als ästhetisch anspruchsvolle, in das Landschaftsschutzgebiet erfolgt. Ziel ist die Umweltbildung von Schulklassen und interessierten Bürgern.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierterer Planungen, Indizierung wg. verzögertem Baubeginn und Erhöhung wg. notwendigen Ausstattungskosten.
- 3) detaillierte Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land und Wasserwirtschaftsamt. Außerdem wird mit einer Spende gerechnet.

**00756****GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA**

- 1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach Turnhalle. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Baupreisindex wegen Verzögerungen bei der Erteilung der Baugenehmigung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00765*****Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo***

- 1) Durch die überragende Förderung in ihren Heimatvereinen und eingebunden in die Sportförderung der Sport-Elite-Schule Bertolt Brecht, konnten einige Sportlerinnen und Sportler internationale Erfolge erzielen. Die Stadt beabsichtigt deshalb in Zusammenarbeit mit der Deutschen und Bayerischen Taekwondo-Union sowie den örtlichen Vereinen die Errichtung eines Bundes- und Landesstützpunktes in Nürnberg. Der Stützpunkt im Leistungszentrum Nürnberg Südost wird in das nordwestliche Teilgrundstück der Bertolt-Brecht-Schule eingebunden. Es sollen 2 Halleneinheiten mit modern ausgestatteten Räumen zur Trainingsunterstützung mit entsprechenden Sanitär- und Betriebsräumen entstehen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen notwendigen Ausstattungskosten
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen von Bund und Land. Außerdem wird eine Spende erwartet.

**00786*****Schulen Maiacher Straße - Trafostation***

- 1) Im Baufeld des geplanten Schulneubaus befindet sich momentan eine in Betrieb befindliche Trafostation der Main-Donau-Netzgesellschaft. Als Vorabmaßnahme ist die Trafostation incl. vorhandener Medienanschlüsse auf dem gesamten Baufeld rückzubauen, das Baugrundstück ist neu zu erschließen. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00815*****Sanierung Georg-Ledebour-Schule***

- 1) Das Schulgebäude an der Georg-Ledebour-Str. 7 wurde 2004 fertiggestellt und weist aufgrund von Planungs- und Ausführungsfehlern Bauschäden im Bereich der Fassade und des Daches auf. Gemäß dem Gutachten der beauftragten Sachverständigen muss der Dachaufbau auf dem Schulgebäude komplett erneuert werden. An der WDVS-Fassade des Schulgebäudes müssen wegen der Feuchteschäden Dämmplatten ausgetauscht und der mangelhafte Putz auf der gesamten Fläche erneuert werden. Der umlaufende Dachüberstand der Sporthalle, inkl. der Anschlüsse an das Hauptdach, ist zu sanieren.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Projekt Freeze (25.10.2017)
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

**00825*****Bismarckschule Sanierung Dach und Fassade***

- 1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20 gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in der Stadt Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet. Aufgrund von massiven Schäden an der Fassade und am Dach und der daraus resultierenden Sicherheitsgefahr musste das Gebäude an den beiden Straßenseiten eingerüstet werden. Bereits in 2017 wurden die dringendst notwendigen, nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt. Gemäß den vorliegenden Gutachten erfolgt die Sanierung des kompletten Daches und der vollständigen Fassade aufgrund Sicherheitsgefahr.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00841*****Erweiterungsbau GS Wandererstraße***

- 1) Das Anwachsen der Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Wandererstraße bedingt bis zur abschließenden Entspannung der Situation durch einen Schulneubau im Nürnberger Westen eine eilige Interimslösung. Es ist deshalb ein Erweiterungsbau mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 2,2 Mio. € geplant.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat I/ II:****00002****Einführung eines Dokumentenmanagementsystems**

- Der konsumtive Ansatz enthält Personalkosten und ILV. -

- 1) Die bisherige elektronische Dokumentenverwaltung soll zu einer elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung weiterentwickelt werden und stufenweise bei der Stadt Nürnberg eingeführt werden.

Aufgrund mittlerweile vorliegender Erkenntnisse und Erfahrungen wurde die Planung aktualisiert. Daher wurde auch die konkrete Kostenplanung dem Projektverlauf angepasst. In Bezug auf den Projektfortschritt, d.h. gemessen an der Anzahl der in Betrieb genommenen DMS-Nutzer, haben sich die Kosten im vorgesehenen Rahmen gehalten. Die Berichterstattung zum weiteren Vorgehen fand am 14.03.2017 im Personal- und Organisationsausschuss statt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine



---

## Erläuterung der Maßnahme:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00004**

### **Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur**

- 1) Die bisher eingesetzte klassische Technik der zentralen städtischen TK-Infrastruktur ist altersbedingt zu ersetzen. Aufgrund der technischen Entwicklungen werden für Anlagen in dieser Größenordnung nur noch Anlagen auf Basis der VoIP-Technik bereitgestellt.

Im Zuge dieser stadtweiten Umrüstung werden die Netzwerkschränke mit aktiven Komponenten (Power-over-Ethernet-Switches (PoE-Switches), Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USVs)) ausgestattet, welche zusätzlich Wärme in die Netzwerkschränke bzw. Netzwerkräume abgeben.

Neben dem klassischen Rechnernetz und VoIP werden in den Netzwerkräumen auch die Komponenten für WLAN, Gebäudeleittechnik, Gebäudeautomation und Alarmierungs-Notrufsysteme betrieben.

Als Anlagenbetreiber ist die Stadt dafür verantwortlich, dass ein Notruf vom Arbeitsplatz jederzeit möglich sein muss. Hierbei handelt es sich in erster Linie um den Schutz von Leib und Leben in Notsituationen (§ 25 der BGV A.1). In der BGR A1 heißt es zusätzlich: „Meldemöglichkeiten müssen auch außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten erhalten bleiben“

Somit ist ein störungsfreier Betrieb der Netzwerkkomponenten trotz erhöhter Wärmeabgabe sicherzustellen. Dies wird durch Herabsetzen der Raumtemperatur in den Netzwerkräumen mittels kältetechnischer Anlagen erreicht.

Neben der Lebensdauer der aktiven Komponenten ist vor allem die Lebensdauer der in den USVs eingebauten Batterien stark abhängig von den Temperaturverhältnissen im Netzwerkschrank.

Die Lebensdauer der in den USVs eingesetzten Akkus beträgt laut Herstellerangabe fünf Jahre bei 20°C Betriebstemperatur.

Um diese Anforderung (20°C) zu erreichen, müssten nahezu alle 219 Netzwerkschrank-Standorte (B-Standorte) mit einer Klimatisierung ausgestattet bzw. nachgerüstet werden.

Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung hat ergeben, dass durch den Einsatz höherwertigerer Akkus (Lebensdauer zehn bis zwölf Jahre bei 20°C Betriebstemperatur) die maximale Raumtemperatur in den Netzwerkräumen auf 30°C festgelegt werden kann.

Die Lebensdauer dieser höherwertigen Akkus beträgt dann fünf Jahre bei 30°C Betriebstemperatur. Deshalb werden im Lifecycle der USVs bei Wartungsarbeiten die vorhandenen Akkus in höherwertige Akkus getauscht.

Aus diesem Grund reduziert sich die Anzahl der dringend zu klimatisierenden Netzwerkräume von 219 auf ca. 25.

Insgesamt werden damit Finanzmittel für die Verbesserung der Klimatisierung von 25 Netzwerkräumen und die Beschaffung höherwertigerer Akkus benötigt. Der Mittelbedarf für die Klimatisierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt ermittelt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund der Verbesserung der Klimatisierung und der Beschaffung höherwertiger Akkus und Austauschgeräte.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00006****Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung**

- Ohne SAP-Migration; wird zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet. -

- 1) Nach Erledigung des Projektes „Weiterentwicklung Haushaltswirtschaft“ (Produkthaushalt) stehen für SKN weitere wichtige Projekte zum Erhalt der Funktionstüchtigkeit, dem Anschluss an Modernisierungen der städtigen IT und zur Prozessoptimierung sowie zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Vorschriften an
- 2) keine
- 3) Kostenansatz
- 4) keine

**00761****Einführung der elektronischen Personalakte**

- 1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den teilweise hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte für einen bestimmten Sachverhalt ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherren) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können.  
Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Verschiebung um 1 Jahr
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **00762**

#### ***Umbau Ehrenhalle inkl. Catering-Raum***

- 1) Es handelt sich um eine Baumaßnahme im Gebäude Rathausplatz 2 als Folge der Implementierung eines Rathausinformationssystem im Rahmen der künftigen „Historischen Bildungsachse Burg – Fembohaus – Rathaus. Begleitend zur Planung und Gestaltung dieser stadtgeschichtlichen Dauerausstellung in der Ehrenhalle werden in einem ersten Bauabschnitt die Ehrenhalle und angrenzende Bereiche in ihrer Substanz und Infrastruktur (Klima, Beleuchtung, Barrierefreiheit, Pfortenneugestaltung, Brandschutz, Sicherheit) zeitgemäß ertüchtigt.

Dabei muss auch der bisherige Cateringbereich aufgrund der neuen Raumnutzung (Lüftungszentrale und künftige Haltestation des Personenaufzuges) in andere Räumlichkeiten des Gebäudes verlegt werden. Diese sind entsprechend zu ertüchtigen.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

### **00791**

#### ***Einführung eRechnung***

- 1) Nach dem Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (BayEGovG) müssen die Stadt Nürnberg und Ihre Eigenbetriebe bis spätestens zum 27.11.2019 den Empfang und die Verarbeitung elektronischer Rechnungen ermöglichen. Zur Umsetzung dieser gesetzlichen Regelung hat Ref. II in Kooperation mit OrgA für den Zeitraum 2017 bis 2019 das Projekt „Einführung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung - eRechnung“ aufgesetzt. Die über die MIP-Maßnahme bereitgestellten Mittel werden zur Finanzierung von externen Beraterkosten, der Beschaffung und Implementierung einer Rechnungseingangsoftware und der Anbindung an das ERP-System von SAP und das Dokumentenmanagementsystem (DMS) der Firma Fabasoft benötigt.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                          |
- 

**00816*****Migration auf Windows 10***

- 1) Für das stadtweit auf Desktop-PCs und Notebooks Einsatz befindliche Betriebssystem Windows 7 Professional stellt der Hersteller Microsoft die Pflege (Fehlerbereinigungen, Sicherheitsupdates) zum 14.01.2020 ein. Aus Gründen der IT-Sicherheit ist die Einführung einer aktuellen, vom Hersteller gepflegten Version des Betriebssystems zwingend erforderlich. Künftig ab 2018 ausgelieferte PCs werden nicht mehr vollständig von Windows 7 unterstützt. Der Einsatz eines Open Source Betriebssystems (Linux) ist wegen der Inkompatibilität mit diversen Fachverfahren (u.a. auch SAP, DMS,...) nicht möglich.

Derzeit sind die städtischen Geräte mit Windows 7 Professional ausgestattet. Die Beschaffung des Betriebssystems erfolgte in der Regel zusammen mit der Hardware als sogenannte OEM Version. Die Nachfolgeversion Windows 10 Professional wurde vom Hersteller funktional „abgespeckt“ und ist für den Einsatz bei der Stadt aus datenschutzrechtlichen Gründen und Aspekten der IT-Sicherheit nicht einsetzbar. Daher muss zusätzlich zu der OEM-Version Windows 10 Professional die Version Windows 10 Enterprise als Upgrade beschafft werden. Für die stadtweite Umstellung auf die aktuelle Windows Betriebssystemversion wird aufgrund der Erfahrungen mit der Umstellung von Windows XP auf Windows 7 Professional ein Umstellungszeitraum von ca. zwei Jahren geschätzt.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat III:****00495****Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof**

- 1) Die Sozialräume für Mitarbeiter der Gärtnerei Westfriedhof sind in einem schlechten und teilweise sehr schlechten Zustand.
  - Die Wasser- und Abwasserleitungen sind marode und korrodiert. Aus allen Leitungen kommt braunes, vermutlich eisenhaltiges Wasser.
  - Die Heizungsanlage befindet sich im Aufenthaltsraum
  - Die Duschräume weisen Feuchteschäden auf, Belüftung ist nur unzureichend möglich mit der Folge von Schimmelbildung
  - WC ist nur über den Hof erreichbar
  - Räume für die Trocknung der Arbeitskleidung ,auf Grund der Tätigkeit im Freien unverzichtbar, sind nicht vorhanden
  - Umkleieräume sind für die Anzahl der Mitarbeiter zu klein, Platz für die Spinde fehlt
  - Fenster undicht und im derzeitigen Zustand nicht sinnvoll nachzurüsten
  - Frauen können wegen fehlender Umkleidemöglichkeit nicht eingestellt werden

Auf Grund beengter Verhältnisse kann der Neubau nur am bestehenden Standort errichtet werden. Dazu muss das vorhandene Gebäude abgerissen werden. Das Personal wird während der Bauzeit in einem Interimsgebäude (Container) untergebracht.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Mehrkosten, wegen der derzeitigen Marktsituation. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

**00819****Sanierung Altdeponie Buchenbühl**

- 1) Die Altdeponie Buchenbühl wurde bereits in den Jahren 1988-1991 durch eine mineralische Oberflächenabdichtung gesichert. Es besteht allerdings weiterhin eine erhöhte Arsen-Konzentration. Diese belastet das Grundwasser. Es wurde nun ein schrittweises Sicherungs- und Sanierungskonzept erarbeitet, das eine Optimierung der bestehenden Sicherungsmaßnahme durch eine hydraulische Abstomsicherung vorsieht.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat IV:****00008*****Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau***

- 1) Die Säulenhalle soll in eine Veranstaltungs- und Ausstellungshalle für Besucher umgestaltet werden. Hierzu sind verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich: Einbau der notwendigen technischen Infrastruktur, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, einer Heizungsanlage sowie einer Alarmanlage. Die Mittel dienen aber auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten.
- 2) Erhöhung der Drittmittel und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)

**00010*****Kulturwerkstatt Auf AEG-Fürther Straße***

*In den Gesamtkosten sind 52 T€ KEM-Mittel enthalten.*

- 1) Im Nürnberger Westen wird auf dem ehemaligen Gelände der Fa. AEG eine Kulturwerkstatt unter Einbeziehung mehrerer Nutzer errichtet. Neben der Nutzung als Kulturladen wird das Gebäude nach Fertigstellung der Baumaßnahme als Zentrale der Musikschule Nürnberg genutzt. Außerdem soll der KinderKunstRaum, die Akademie für Schultheater und Theaterpädagogik sowie das Centro Espanol in den Räumen untergebracht werden. Am 12/13.11.2016 wurde die „Kulturwerkstatt Auf AEG“ eröffnet.
- 2) Zusätzliche Kosten in Höhe von 848.000 € (bestehende Forderungen und juristische Risiken)
- 3) Kostenanschlag
- 4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Stadtumbau West - Strukturprogramm“

**00011*****Kulturwerkstatt Auf AEG-Fürther Straße: Grunderwerb***

Die Maßnahme ist ausfinanziert.

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

#### **00012**

##### **Gemeinschaftshaus Langwasser: Generalsanierung, 2. BA**

*53 T€ wurden in den 1. BA verschoben. Es wird ein MwSt.-Mischsatz von 5,649 % angenommen.*

- 1) Der zweite Bauabschnitt der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser beinhaltet verschiedene Maßnahmen im Gebäudeinneren, darunter die Erneuerung der technischen Anlagen, der Einbau eines Aufzugs für die behindertengerechte Erschließung der Bibliothek, die Instandsetzung der Toilettenräume, die brandschutztechnische Ertüchtigung und eine teilweise Erneuerung des Mobiliars bei unveränderter Nutzung des Gebäudes. Außerdem ist die Sanierung der Gaststätte mit Außenanlagen und der ehemaligen Hausmeisterwohnung enthalten. Es konnte eine Förderung aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ und aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ generiert werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, Reduzierung der Drittmittel und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spenden; Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ 3,951 Mio. €, Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ 1,8 Mio. €

#### **00014**

##### **Sebastianspital: Umbau-, Interims- und Abbrucharbeiten an verschiedenen Häusern für die HfM**

- 1) Nach gründlichen Untersuchungen des Hochbauamtes hat die Stadt Nürnberg den endgültigen Standort der Hochschule für Musik auf das Areal Veilhofstr. 34, Haus 1, festgelegt. Im Hinblick auf die Verstaatlichung der Hochschule ist die Stadt Nürnberg verpflichtet, die räumlichen Voraussetzungen für den Hochschulbetrieb zu schaffen. Seitens des Hochbauamts wurde deshalb eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnis ist die Grundlage für die Veranschlagung der Kosten im MIP.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten; Erhöhung des Investitionszuschusses an NüSt für den Transport der Küche um 239.750 € und um weitere 275.000 € für „Nachholbedarf“ für die Bibliotheksausstattung aufgrund des geschlossenen Übernahmevertrages. Desweiteren Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenanschlag
- 4) Zuweisungen vom Land und Spenden

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

**00437**

#### **Künstlerhaus 3.BA**

- 1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Desweiteren ist eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 10,4 Mio. €

**00686**

#### **Z-Bau 2. BA**

- 1) Der Saal im Z Bau wird im 2. Bauabschnitt für Großveranstaltungen mit bis zu 1.000 stehenden Personen, bei Reihenbestuhlung mit bis zu 540 Personen ausgebaut und bezüglich der baulichen, technischen und akustischen Ausstattung für einen mittelgroßen Konzertbetrieb im Bereich der elektronisch verstärkten Musik und für Veranstaltungen mit erhöhter Sprachverständlichkeit vorbereitet. In den Kellerräumen werden im 2. Bauabschnitt insgesamt acht Proberäume für regionale Musikgruppen realisiert. Analog zu den Kunst- und Kreativräumen im Bauteil A stehen diese Räume ausschließlich als fest vermietete Übungsflächen für Bands und Einzelmusiker zur Verfügung.
- 2) Anpassung der Gesamtkosten um 133.173 €, die bei den Einnahmen bereits berücksichtigt waren (Zuschuss Zukunftsstiftung Sparkasse für Ausstattung), aber in den Gesamtkosten noch nicht enthalten waren. Die Kosten für Ausstattung werden in voller Höhe von der Zukunftsstiftung getragen (665.000€) waren aber nur teilweise in den Kosten enthalten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spende Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg (665.000 €); Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (4 Mio. €)



---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat V:****00084*****Hopfgartenweg 25: Generalsanierung und Erweiterung Kindertageseinrichtung (3 + 3)***

- Gesamtkosten inklusive offenem Elternbereich, Interimsmaßnahme (s. konsumtiver Ansatz), Außenanlagen und Ausstattung. -

- 1) Generalsanierung der Einrichtung mit bisher einem Kindergarten (3 Gruppen) und einem Kinderhort (2 Gruppen). Der Raumbedarf für die Erweiterung um einen Kinderhort (1 Gruppe) ist durch die Überbauung der Terrasse und durch die vormals durch den Schulkindergarten genutzten Räume möglich. Die 31 Jahre alte Einrichtung bedarf dringend der Sanierung.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

**00102*****Rothenburger Straße: Generalsanierung Familienzentrum/Kindertageseinrichtung Kindergarten (1 Gruppe), Kinderhort (3 Gruppen) und Kinderkrippe (2 Gruppen)***

- 1) Derzeit befinden sich dort neben dem Kinderhort (2) zwei Regionalstandorte des ASD. Im JHA vom 27.09.2007 wurde unter TOP 1 auch die integrierte Familienarbeit in Kitas beschlossen. Das Gebäude Rothenburger Str. 45 stellt hierbei einen wichtigen Standort dar.  
Zukünftig sollen deshalb an diesem Standort
  - ein Kindergarten (1),
  - ein Kinderhort (3),
  - eine Kinderkrippe (2),
  - Räume für familienintegrierte Angebote,
  - Räume für die Mittagsbetreuung und Unterricht für die Knauerschuleentstehen. Die Räumlichkeiten für die beiden ASD-Standorte im III. und IV.OG bleiben bestehen.
- 2) Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund des Bescheides vom 16.10.2017
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG und KBF

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00180****Zuschuss Bau Zentralküche NüSt**

- 1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die HfM (E2510001400U).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00543****Tiroler Straße: Neubau einer Interimskita (2x2)**

- 1) An der Tiroler Str. befindet sich ein städtisches Grundstück das auf der anderen Seite an den Z-Bau angrenzt. Von den Rummelsberger Diensten wurde 2016 ein städtebaulicher und landschaftsplanerischer Wettbewerb mit Realisierungsteil ausgelobt, der auch den Standort für die städtische Interims-Kita vorsieht.

Die Interims-Kita wird benötigt, um die Unterbringung der Kinder während einer Sanierung einer Kindertageseinrichtung sicherstellen zu können. Auch werden dadurch die bisher anfallenden hohen Anmietkosten von Interimsunterkünften obsolet. Es können hier bis zu 100 Kindern aus Krippe, Kindergarten sowie Hort untergebracht werden. Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Interims-Kita wurde einer Erhöhung des Raumprogramms um 10% zugestimmt.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                          |
- 

**00544****Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)**

- 1) Im Stadtteil Mühlhof/Reichelsdorf besteht momentan eine Versorgungsquote von 29 Prozent an Hortplätzen. Mit dem Neubau der o.g. Einrichtung mit 75 Plätzen erhöht sich die Versorgungsquote auf 50 Prozent. Der dreigruppige Hort auf der Gemarkung Reichelsdorf, Fl. Nr. 36/5 wird nach Standardraumprogramm gebaut und durch einen Verbindungsgang an die Schule angebunden. Dadurch ergeben sich im Sanitärbereich Synergieeffekte mit der Schule.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Mehrkosten, wegen der derzeitigen Marktsituation. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

**00545****Bauernfeindstr. 24: Neubau KiHo (5), MiBe (2)**

- 1) Im Stadtteil Rangierbahnhof Siedlung/Neuselsbrunn ist die derzeitige Versorgung mit Betreuungsplätzen für Schulkinder durch den einzigen bestehenden kommunalen Hort am Schulstandort in der Bauernfeindschule nicht ausreichend (ca. 52 Prozent). Im Schulsprengel sind Ü-Klassen mit 71 neuen Schülern. Mit dem Neubau der o.g. Einrichtung mit 125 Plätzen erhöht sich die Versorgungsquote auf 53%. Der fünfgruppige Hort auf der Gemarkung: Gibitzenhof, Fl. Nr. 562/0 wird nach Standardraumprogramm auf das Schulgrundstück gebaut. Es ergeben sich Synergieeffekte durch die gemeinsame Versorgungsküche für Hort- und Mittagsbetreuungskinder (Mittagsbetreuung mit zwei Gruppen, ca. 30 Kinder). Die Versorgungsküche ist im obersten Stockwerk des Hortneubaus eingeplant.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Küchenkonzeptumstellung; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittelerwartungen nach dem aktuellen Bescheid.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |   |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                          |
- 

#### **00546**

##### ***Pastoriussiedlung: Neubau Kinder- und Jugendhaus***

- 1) Errichtung eines Kinder- und Jugendhauses.

Auf dem ehemaligen US-Gelände entstand ein neues Baugebiet. Das Kinder- und Jugendhaus ist auf Grund Bedarfsanalyse dringend erforderlich, das für den Bau notwendige Grundstück gehört der Stadt Nürnberg.

Das Haus soll mit einem zusätzlichen, multifunktionalen Raum ausgestattet werden, der sowohl dem Kinder- und Jugendhaus als auch den örtlichen Vereinen, Gruppen und Parteigliederungen für Treffen und Veranstaltungen mit bis zu 50 Personen dienen soll.

Vor Baubeginn erfolgte eine Altlastensanierung auf dem Grundstück.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal durchgeführt.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine

#### **00554**

##### ***Neue Hegelstraße: Abriss und Neubau Kinderhort (6 + 4) 1. + 2. BA***

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00555: Friedrich-Hegel-Schule: Erweiterung. –

- 1) Am Standort der Friedrich-Hegel-Schule besteht ein Hort von bis zu 130 Plätzen. Der Raumbedarf wird derzeit neben den Räumlichkeiten im alten Hort (2 Gruppen) über eine Containerlösung auf dem Sportplatzgelände sowie über Anmietungen in Räumen von Kirchengemeinden gedeckt.

Diese Übergangslösung soll durch einen Neubau ersetzt werden, der den kompletten Raumbedarf abdecken soll.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut und geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreisindex und Küchenkonzeptumstellung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittelerwartungen nach dem aktuellen Bescheid
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |  |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MiP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                       |
- 

**00556****Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)**

- 1) Im Stadtteil Erlenstegen/St. Jobst ist die derzeitige Versorgung mit Betreuungsplätzen für Schulkinder durch keinen bestehenden kommunalen Hort am Schulstandort in der GS Gebrüder-Grimm-Schule gegeben. ( 0 Prozent). Mit dem Neubau der o.g. Einrichtung mit 150 Plätzen erhöht sich die Versorgungsquote auf 64%. Der sechsstufige Hort auf der Gemarkung Erlenstegen, Fl. Nr. 229/0 wird nach Standardraumprogramm auf das Schulgrundstück gebaut. Es ergeben sich durch die geplante gemeinsame Versorgungsküche für Hortkinder und die Kinder der Mittagsbetreuung Synergieeffekte (Mittagsbetreuung drei Gruppen ca. 45 Kinder).

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Küchenkonzeptumstellung und der Marktsituation. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittelerwartungen nach dem aktuellen Bescheid.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

**00566****Forsthoftstr. 41: Abbruch und Neubau Kinderhort (5)**

- 1) Der Bedarf für den Neubau einer Kindertageseinrichtung wurde festgestellt. In der vorhandenen Einrichtung befinden sich ein Kindergarten (1) sowie ein Kinderhort (1). Bei der Neuplanung und unter Ausnutzung der möglichen, überbaubaren Fläche können pro Geschoss ca. 500 m<sup>2</sup> überbaut werden. Somit kann mit einem Gebäude EG + 2 die Umsetzung des notwendigen Raumprogrammes knapp erfüllt werden. Unter Berücksichtigung der vorhandenen Bausubstanz, die bereits Mängel aufweist, und deren Tragfähigkeit, die nicht eingehend untersucht werden konnte, bringt die Möglichkeit durch Abbruch und Neubau das Raumprogramm auf drei Ebenen darzustellen.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal durchgeführt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Küchenkonzeptumstellung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartungen nach dem aktuellen Bescheid.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00586*****Van-Gogh-Str.: Neubau, Kindertageseinrichtung (2 + 2 + 3)***

- 1) Ref. V erteilte H am 27.10.2011 den Planungsauftrag für den Neubau einer Kindertagesstätte mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe, einem 2-gruppigen Kindergarten und einen 1-gruppigen Kinderhort.  
Im Frühjahr 2013 wurden die Einwohnerzahlen des Statistischen Amtes überarbeitet. Auf Grund dieser Daten erteilte Ref. V am 10.05.2013 einen neuen Planungsauftrag, der zusätzlich 2 Kinderhort-Gruppen und die Option einer Erweiterung um weitere 3 Hortgruppen enthält.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG und KBF

**00711*****Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gruppen) - Systembauweise***

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 712 und 713 (Zusatzprojekte Horte Altenfurt und Kettlersiedlung). –

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Langfristig besteht Bedarf an 4 Hortgruppen.  
Als Standort wird seitens H die Fläche auf dem Schulgelände angrenzend an den Pavillon geprüft.  
Man hat sich darauf verständigt, in Systembauweise (Endausbau) einen 4-gruppigen Hort zum Schuljahresbeginn 2017/2018 zu errichten.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00712****Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gruppen) - Systembauweise**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 711 und 713 (Zusatzprojekte Horte Neunhof und Kettlersiedlung). -

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück errichtet werden (Kinderhort Fischbacher Hauptstr. 118).
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

**00713****Zusatzprojekt Hort Königshammerstr. (3 + AUR) - Systembauweise**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 711 und 712 (Zusatzprojekte Horte Neunhof und Altenfurt). -

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück erfolgen (Kinderhort Leerstetter Str. 5).  
Die allgemeinen Unterrichtsräume sind in der Maßnahme mit ca. 2,5 Mio. € enthalten.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00796**

**Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)**

*-vorbehaltlich der Beschlussfassung des Projektfreezes und der BIC-Kostenprüfung -*

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt. Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück erfolgen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen *nach* FAG

**00807**

**Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4)**

*-vorbehaltlich der Beschlussfassung des Projektfreezes und der BIC-Kostenprüfung -*

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt. Der Neubau kann auf einem städtischen Grundstück erfolgen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen *nach* FAG



---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00827****W-LAN an ausgewählten J-Standorten**

- 1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

**00835****Forchheimer Str. : Neubau KiTa; KiGa 3 + KiKri 2**

*-vorbehaltlich der Beschlussfassung des Projektfreezes und der BIC-Kostenprüfung -*

- 1) 2011 erhielt H einen Planungsauftrag für eine KiTa mit einem Mengengerüst von einem 3-grp. Kindergarten und einer 2-grp. Kinderkrippe. Die KiTa war damals auf der Schulvorbehaltsfläche mit der Flur Nr. 644/9; Gemarkung Wetzendorf, vorgesehen. 2013 bestanden Überlegungen des Schulbereichs einen Schulneubau an der Forchheimer Str. zu starten. Daraufhin musste unser KiTa-Mengengerüst insgesamt angepasst werden. Es folgte eine erneute Anmeldung für das BIC-Verfahren mit einem zusätzlichen Hortbedarf. Das Hortmengengerüst ist abhängig vom Schulmengengerüst. Krippe und Kindergarten sollen auf dem Grundstück mit der Flur Nr. 555/2 geplant und gebaut werden.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen gem. FAG

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat VI:****00017****Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“: St. Leonhard/Schweinau**

*Die Gesamtkosten enthalten die Umbaukosten des Pfortnerhauses Philipp-Körber-Weg 1; in den Gesamtkosten sind 14 T€ KEM-Mittel enthalten.*

- 1) Die Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ hat u. a. zum Ziel, der sozialräumlichen Polarisierung in den Städten Einhalt zu gebieten. Es handelt sich hierbei um Stadtteile, die wegen ihrer Sozialstruktur, des Arbeitsplatzangebotes und Ausbildungsniveaus der Bewohnerinnen und Bewohner, der Qualität des baulichen Bestandes, der Ausstattung mit sozialer und kultureller Infrastruktur sowie des Zustandes des städtebaulichen Umfeldes erhebliche Defizite aufweisen.

Für den Einsatz der Fördermittel gelten die Städtebauförderungsrichtlinien. Wesentliche Voraussetzung für die Förderung ist u. a. die Aufstellung eines gebietsbezogenen integrierten stadtentwicklungspolitischen Handlungskonzeptes.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (55% Förderquote)

---

## **Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |  |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                       |
- 

### **00018**

#### **Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren; Nördliche Altstadt“, Altstadt ans Wasser**

*Im konsumtiven Ansatz sind Mittel für das Einzelhandelsgutachten enthalten. Die Ansätze für die Umgestaltung Hauptmarkt (Maßnahmennummer 00040) und Obstmarkt (Maßnahmennummer 00654) wurden ausgegliedert. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.*

- 1) Das Bund-Länder-Innenstadtprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zielt auf die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen ab. Es werden Maßnahmen gefördert, die zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben beitragen.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Aufwertung des öffentlichen Raumes insbesondere Umgestaltung Haupt- /Obstmarkt, Altstadt ans Wasser
  - Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden
  - Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken und mindergenutzten Gebäuden
  - Citymanagement und Beteiligung von Nutzungsberechtigten und von deren Beauftragen im Sinne § 128 BauGB sowie von Immobilien- und Standortgemeinschaften
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten (Reduzierung der konsumtiven Einzahlungen und Auszahlungen)
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (55% Förderquote)

### **00020**

#### **Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ – generelle Sanierungsmaßnahmen**

*- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt). Aus den Mitteln "Stadtumbau West" werden verschiedene Maßnahmen finanziert; z.B. Heinickeplatz mit Umfeld, Kosten des Quartiersbüros und der Umbau des Stadtteilparks Eberhardshof (Quellepark). -*

- 1) Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Strukturwandels und insbesondere der Quelle-Insolvenz beschloss der Stadtrat am 03.02.2010 als Voraussetzung für die Festsetzung eines Sanierungsgebietes für das Gebiet Weststadt, die Durchführung vorbereitender Untersuchungen gem. § 141 BauGB. Anders als bei den zeitlich begrenzt erhöht bezuschussten strukturwirksamen Maßnahmen muss sich die Stadt Nürnberg im Förderprogramm „Stadtumbau-West“ bei weiteren Sanierungsmaßnahmen gemäß den vorbereitenden Untersuchungen mit Kofinanzierungsmitteln in Höhe von 40 % beteiligen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ (53% Förderquote)

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **00106**

#### **Ertüchtigung der U-Bahn mit BOS-Digitalfunk**

*- Von den Gesamtkosten trägt Nürnberg 88 % und Fürth 12 %; der Anteil der Stadt Fürth wird konsumtiv veranschlagt und im Vollzug eingezogen. -*

- 1) Im Zuge der geplanten Einführung des Digitalfunks ist auch die Ertüchtigung der U-Bahn Nürnberg/Fürth mit BOS-Digitalfunk erforderlich. Damit soll die Kommunikation bei Einsätzen im Bereich des U-Bahn-Netzes durch Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehr) sichergestellt werden.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund Nutzung von Synergieeffekten mit der Parallel stattfindenden Ertüchtigung des digitalen Betriebsfunks (nicht Teil der Fördermaßnahme BOS-Funk). Außerdem ergibt sich aus der Spitzabrechnung eine veränderte Kostenaufteilung zwischen der Stadt Nürnberg und der Stadt Fürth, weshalb sich die städtischen Mittel um 45 T€ erhöhen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Von der Regierung ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 2 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.

---

## Erläuterung der Maßnahme:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00107, 00108, 00687**

### **U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf**

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

- 1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sünderbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in der Planung, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; daneben bei Maßnahme 107 Kostenerhöhung durch Teuerungszuschlag sowie entsprechend höher angesetzte Einzahlungen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **00111**

#### ***U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem***

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

- 1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).

### **00576**

#### ***Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013***

- 1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und -pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksames Energiecontrolling ist bis 2025 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00613****Bauzeitinsen Erneuerungsmaßnahmen**

- 1) Bauzeitinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**00620****U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung**

- 1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instandzusetzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamte Bahnhofsbauteil inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00630*****Gibitzenhof/Steinbühl-West, generelle Sanierungsmaßnahme***

- 1) In dem Gebiet Gibitzenhof/Steinbühl West besteht Handlungsbedarf in den Bereichen energetische Sanierung, Vermehrung und Aufwertung der Grün- und Freiflächen – auch im Zusammenhang mit und zur Vorbereitung des geplanten Ausbaus des Frankenschnellweges –, Ausbau der Infrastruktur in Hinblick auf Verkehr, Bildung, Chancengleichheit und Integration.

Das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ hat zum Ziel, Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf nach Maßgabe der Städtebauförderungsrichtlinien zu unterstützen. Dabei wird ein integrierter Ansatz verfolgt, der ein dementsprechend umfassendes Gesamtkonzept erfordert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)

**00687*****U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf***

*Siehe hierzu unter Maßnahme 00107.*



---

## **Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

### **00715**

#### **Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 20 (Stadtumbau West) und 716 (Soziale Stadt: Altstadt Süd).*

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt wurde um die Bereiche zwischen Sieselstraße/Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert. Die Finanzmittel der bestehenden MIP-Ansätze "Stadtumbau West - Strukturprogramm" und "Stadtumbau West" sind abschließend festen Projekten zugeordnet (z.B. Kulturwerkstatt, Kinder- und Jugendhaus mit Aktivspielplatz, Heinickeplatz, Leiblsteig, Quelle-Park). Im erweiterten Gebiet zeichnen sich zusätzliche Handlungsbedarfe ab (z.B. Grün- und Freifläche „Maxgrün“, Neugestaltung Plärrer, Umsetzung von INSEK-Konzeptbausteinen wie der „Stadtidee Fürther Straße“, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse. Der zusätzliche MIP-Ansatz dient der Bereitstellung des für eine Bezuschussung geeigneter Projekte erforderlichen städtischen Eigenanteils.  
Nach Reduzierung des Gesamtumfangs bei dem Stadterneuerungsgebiet Kraftshof (Maßnahme 00021) sollen die Mittel im Stadtumbau West wegen eines erhöhten Bedarfes (Neugestaltung Jamnitzer Platz) zur Verfügung gestellt werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Stadtumbau West“ (53% Förderquote)

### **00716**

#### **Soziale Stadt: Altstadt Süd**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt).*

- 1) Die gesamte Altstadt ist ein Gebiet mit einer hohen Erwartungshaltung. Gefördert wird das Gebiet Altstadt-Süd aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Das Programm hat zum Ziel, Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf nach Maßgabe der Städtebauförderungsrichtlinien zu unterstützen. So werden bei baulichen Maßnahmen, wie beispielsweise der geplanten Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes einschließlich eines Übergangs zu den gegenüberliegenden Straßenbahnhaltestellen oder der Aufwertung des Stadtgrabens, verstärkt gestalterische wie auch klimatische Aspekte berücksichtigt. Neben diesen Projekten gibt es ca. 17 weitere Maßnahmen, die im Gebiet Altstadt-Süd umgesetzt werden sollen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)

---

### **Erläuterung der Maßnahme:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

**00766**

#### **Soziale Stadt: Langwasser**

- 1) Im Jahr 2015 wurde das Stadtteilentwicklungskonzept INSEK Südost in einem intensiven und umfassenden Prozess erarbeitet. Es enthält zahlreiche Handlungsempfehlungen und -ansätze um den Stadtteil Langwasser zukunftsfähig zu gestalten und einer negativen Entwicklung, wie sie aus den Daten des Statistischen Amtes beispielsweise hervorgeht wirksam entgegenzutreten.

Am 16.12.2015 hat der Stadtrat im Rahmen des INSEKs Südost die Verwaltung mit Beschluss beauftragt, die Ausweisung von Stadterneuerungsgebieten in Langwasser zu prüfen und voranzubringen.

Entsprechend dem Gutachten des AfS vom 22.09.2016 hat der Stadtrat am 28.09.2016 die Festlegung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ gemäß § 171e BauGB beschlossen.

Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 14.12.2016.

Vorrangige Handlungsfelder sind die Aufwertung von öffentlichen Räumen hinsichtlich Aufenthaltsqualität und die Unterstützung kleinerer Maßnahmen wie z. B. Street Art.

Die für die Maßnahme „Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA“ (Maßnahme 00012) bereitgestellten Fördergelder wurden direkt bei der Maßnahme veranschlagt.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.

**00792**

#### **Umbauten für Umzüge Bauhofareal**

- 1) Aufgrund des Umzuges von SÖR wurden im Bauhofareal genutzte Räume frei. Bevor ein Neubezug durch andere Dienststellen erfolgt, sind verschiedene bauliche Sanierungen und Umbauten der Räume notwendig. Eine Entscheidung über die konkreten Raumverteilungen an die Dienststellen und die damit notwendigen Umbauarbeiten soll im Rahmen einer Referentenbesprechung erfolgen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00822**

***Videoüberwachung U-Bahnanlagen***

- 1) Die gegenwärtige Videoüberwachung in den U-Bahnanlagen orientiert sich ausschließlich an den Anforderungen der VAG. Aus Sicherheitsgründen soll künftig an beiden Bahnsteigenden jeweils beidseitig eine Videoüberwachung vorgesehen werden. Zudem sollten auch Verteiler- und Zwischengeschosse sowie die Zugangsbereiche vor Aufzügen mit Kameras überwacht werden. Desweiteren soll die Bildqualität erhöht werden, sodass auf dem Bildmaterial mehr Details erkennbar sind und gegebenenfalls auch eine Gesichtserkennung (z. B. zur Strafverfolgung) durchgeführt werden kann.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Vom Land Bayern ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat VII:****00016****Kongresshalle: Optimierung der Lagernutzung**

- 1) Die Lagernutzung der Kongresshalle soll umfassend optimiert und verbessert werden. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen für eine weitere Nutzung, auch im Hinblick auf den Brandschutz, werden derzeit geprüft.
- 2) Verschiebung um ein Jahr
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**00161****Veräußerung von Grundvermögen**

- 1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet. Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
- 2) Erhöhung auf jährlich 7.000.000 €
- 3) nicht relevant
- 4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen

**00624****Flächendeckende Breitbandversorgung**

- 1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst. Die Laufzeit des Förderprogramms wird voraussichtlich auf Ende 2018 ggf. 2019 befristet. In diesem Zeitfenster sind die Umsetzung und Finanzierung der Maßnahmen zu realisieren.
- 2) Es kommt zu einer zeitlichen Verschiebung nach hinten, da es zu Verzögerungen im Vergabeverfahren gekommen ist.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:****00007****Kapitalerhöhung NürnbergMesse**

*- Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen. -*

- 1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von 10 Jahren (2018-2027) werden pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht.
- 2) Neuaufnahme
- 3) nicht relevant
- 4) keine

**00116****Tilgung ausgereiche Darlehen**

- 1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

- 2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) nicht relevant
- 4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen

---

**Erläuterung der Maßnahme:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**00123 bis 00146, 00149, 00732*****Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen***

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

- 1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften

**00147*****Zuweisungen für Investitionen***

- 1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).
- 2) Erhöhung aufgrund geänderter Finanzmassen
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG

# Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	364
➤ Geschäftsbereich 3. BM	374
➤ Referat I/II	376
➤ Referat III	376
➤ Referat IV	377
➤ Referat V	378
➤ Referat VI	378
➤ Referat VII	379
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	384

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	387
➤ Geschäftsbereich 2. BM	388
➤ Geschäftsbereich 3. BM	400
➤ Referat I/II	403
➤ Referat III	404
➤ Referat IV	406
➤ Referat V	407
➤ Referat VI	409
➤ Referat VII	411
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	417

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>22</b>	<b>Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>5.250</b>	<b>850</b>	<b>1.350</b>	<b>1.350</b>	<b>1.700</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.250	850	1.350	1.350	1.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-5.250</b>	<b>-850</b>	<b>-1.350</b>	<b>-1.350</b>	<b>-1.700</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.369	-122	-357	-357	-533
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.881	-728	-993	-993	-1.167
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.881	-728	-993	-993	-1.167
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.700</b>		<b>1.350</b>	<b>1.350</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>23</b>	<b>Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>540</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>135</b>	<b>135</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		540	135	135	135	135
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-540</b>	<b>-135</b>	<b>-135</b>	<b>-135</b>	<b>-135</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-540	-135	-135	-135	-135
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-540	-135	-135	-135	-135
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>135</b>		<b>135</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>24</b>	<b>Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.944</b>	<b>736</b>	<b>736</b>	<b>736</b>	<b>736</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.944	736	736	736	736
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.944</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.944	-736	-736	-736	-736
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.944	-736	-736	-736	-736
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>736</b>		<b>736</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>25</b>	<b>Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.360</b>	<b>834</b>	<b>984</b>	<b>846</b>	<b>696</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.360	834	984	846	696
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.360</b>	<b>-834</b>	<b>-984</b>	<b>-846</b>	<b>-696</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-104	-26	-26	-26	-26
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.256	-808	-958	-820	-670
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.256	-808	-958	-820	-670
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>984</b>		<b>984</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>26</b>	<b>Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>36</b>	<b>Erschließungsstraßen allgemein (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>11.395</b>	<b>4.954</b>	<b>2.701</b>	<b>1.870</b>	<b>1.870</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.395	4.954	2.701	1.870	1.870
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-11.395</b>	<b>-4.954</b>	<b>-2.701</b>	<b>-1.870</b>	<b>-1.870</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.316	-3.083	-2.073	-1.580	-1.580
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.079	-1.871	-628	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.079	-1.871	-628	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.701</b>		<b>2.701</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>37</b>	<b>Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.600</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600	900	900	900	900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.600</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.240	-810	-810	-810	-810
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>900</b>		<b>900</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>39</b>	<b>Straßenherstellung/-ausbau (KAG-Maßn.) P</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>6.160</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.160	1.540	1.540	1.540	1.540
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-6.160</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.572	-893	-893	-893	-893
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.588	-647	-647	-647	-647
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.588	-647	-647	-647	-647
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.540</b>		<b>1.540</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>40</b>	<b>Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.000</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.000</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>250</b>		<b>250</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>41</b>	<b>Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-160</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>40</b>		<b>40</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>42</b>	<b>Bau von öffentlichen Radwegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.500</b>	<b>1.125</b>	<b>1.125</b>	<b>1.125</b>	<b>1.125</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.500	1.125	1.125	1.125	1.125
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.500</b>	<b>-1.125</b>	<b>-1.125</b>	<b>-1.125</b>	<b>-1.125</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.500	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.500	-1.125	-1.125	-1.125	-1.125
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.125</b>		<b>1.125</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>43</b>	<b>Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>128</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-128</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>32</b>		<b>32</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>44</b>	<b>Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>204</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		204	51	51	51	51
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-204</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-68	-17	-17	-17	-17
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>51</b>		<b>51</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>45</b>	<b>Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.520</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>630</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.520	630	630	630	630
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.520</b>	<b>-630</b>	<b>-630</b>	<b>-630</b>	<b>-630</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>630</b>		<b>630</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>46</b>	<b>Straßenum- und -ausbau (GE) (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>256</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>	<b>64</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		256	64	64	64	64
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-256</b>	<b>-64</b>	<b>-64</b>	<b>-64</b>	<b>-64</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-256	-64	-64	-64	-64
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-256	-64	-64	-64	-64
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>64</b>		<b>64</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>47</b>	<b>Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>6.740</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.740	1.685	1.685	1.685	1.685
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-6.740</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.740	-1.685	-1.685	-1.685	-1.685
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.740	-1.685	-1.685	-1.685	-1.685
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.685</b>		<b>1.685</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>48</b>	<b>Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>700</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>175</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		700	175	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-700</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>175</b>		<b>175</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>49</b>	<b>Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.412</b>	<b>353</b>	<b>353</b>	<b>353</b>	<b>353</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.412	353	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.412</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-960	-240	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>353</b>		<b>353</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>50</b>	<b>Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>12.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		12.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-12.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.000</b>		<b>3.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>52</b>	<b>Straßenbeleuchtung (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>466</b>	<b>154</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>104</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		466	154	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-466</b>	<b>-154</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-466	-154	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-466	-154	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>104</b>		<b>104</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>53</b>	<b>Schaffung von Stellplätzen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.000</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.000</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>250</b>		<b>250</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>54</b>	<b>Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sanierung P</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>780</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>	<b>195</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		780	195	195	195	195
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-780</b>	<b>-195</b>	<b>-195</b>	<b>-195</b>	<b>-195</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-260	-65	-65	-65	-65
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-520	-130	-130	-130	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>195</b>		<b>195</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>56</b>	<b>Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.060</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.060	515	515	515	515
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.060</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.060	-515	-515	-515	-515
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.060	-515	-515	-515	-515
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>515</b>		<b>515</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>57</b>	<b>Grünanlagen: Grunderwerb (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>320</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>80</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		320	80	80	80	80
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-320</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>	<b>-80</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-320	-80	-80	-80	-80
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-320	-80	-80	-80	-80
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>80</b>		<b>80</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>58</b>	<b>Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.160</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>290</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.160</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>290</b>		<b>290</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>59</b>	<b>Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.600</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.600</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>		<b>400</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>60</b>	<b>Kleingartenanlagen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>400</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-400</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>74</b>	<b>Erschließungsstr. - Vorausleistungen (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.520</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>880</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.520</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.976	-744	-744	-744	-744
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>880</b>		<b>880</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>76</b>	<b>San. Freisportanlagen an Schulen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>920</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		920	230	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-920</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>230</b>		<b>230</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>82</b>	<b>Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.416</b>	<b>516</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.416	516	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.416</b>	<b>-516</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.416	-516	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.416	-516	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>85</b>	<b>Sanierung Stadtgrabenstützmauer</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>27</b>	<b>Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>100</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		100	25	25	25	25
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-100</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-100	-25	-25	-25	-25
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100	-25	-25	-25	-25
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>25</b>		<b>25</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>29</b>	<b>EDV-Pauschale für die Nürnberger Schulen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>38.000</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		14.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		24.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-38.000</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-38.000	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-24.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.500</b>		<b>3.500</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>31</b>	<b>Pauschale FAG plus 15</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>13.500</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		13.500	3.000	2.500	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-13.500</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.412	-1.647	-1.373	-2.196	-2.196
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.088	-1.353	-1.127	-1.804	-1.804
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.088	-1.353	-1.127	-1.804	-1.804
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>35</b>	<b>Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>13.125</b>	<b>3.000</b>	<b>3.375</b>	<b>3.375</b>	<b>3.375</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.900	2.000	2.300	2.300	2.300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.225	1.000	1.075	1.075	1.075
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-13.125</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.375</b>	<b>-3.375</b>	<b>-3.375</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.005	-915	-1.030	-1.030	-1.030
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-9.120	-2.085	-2.345	-2.345	-2.345
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.895	-1.085	-1.270	-1.270	-1.270
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.225	-1.000	-1.075	-1.075	-1.075
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.300</b>		<b>2.300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>70</b>	<b>Schulbaumaßnahmen (Pauschale) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.800</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	400	400	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.800</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-400	-400	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-400	-400	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>		<b>400</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>75</b>	<b>Pauschale Modernis./Anp. FUR, HVE Schule</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>8.000</b>	<b>2.800</b>	<b>1.200</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	800		800	800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.600	2.000	1.200	1.200	1.200
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-8.000</b>	<b>-2.800</b>	<b>-1.200</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-8.000	-2.800	-1.200	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-800		-800	-800
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-5.600	-2.000	-1.200	-1.200	-1.200
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>1</b>	<b>Einführung neuer DV-Verfahren</b>						
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>8</b>	<b>Landschaftsschutz m. Biotopverbund (G)</b>						
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-160</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>40</b>		<b>40</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>21</b>	<b>Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh</b>						
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>427</b>	<b>427</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		427	427			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-427</b>	<b>-427</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-427	-427			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-427	-427			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>73</b>	<b>Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)</b>						
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>9</b>	<b>Ankauf von Sammlungsgegenständen(Ref.IV)</b>						
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>248</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		248	62	62	62	62
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-248</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>62</b>		<b>62</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>62</b>	<b>Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>18.208</b>	<b>9.994</b>	<b>3.214</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		18.208	9.994	3.214	3.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-18.208</b>	<b>-9.994</b>	<b>-3.214</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.475	-4.878	-2.347	-1.350	-900
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-8.733	-5.116	-867	-1.650	-1.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.733	-5.116	-867	-1.650	-1.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>8.214</b>		<b>3.214</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>77</b>	<b>Generalsanierung von Außenanlagen KiTas</b>						
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-700	-175	-175	-175	-175
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>500</b>		<b>500</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>64</b>	<b>Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.</b>						
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>280</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		280	70	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-280</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>70</b>		<b>70</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>65</b>	<b>U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>34.500</b>	<b>7.500</b>	<b>8.000</b>	<b>9.000</b>	<b>10.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		34.500	7.500	8.000	9.000	10.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-34.500</b>	<b>-7.500</b>	<b>-8.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-10.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-34.500	-7.500	-8.000	-9.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-34.500	-7.500	-8.000	-9.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>17.000</b>		<b>8.000</b>	<b>9.000</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>2</b>	<b>Leibrenten Grunderwerb (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>500</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>125</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		100	25	25	25	25
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		400	100	100	100	100
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-500</b>	<b>-125</b>	<b>-125</b>	<b>-125</b>	<b>-125</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-500	-125	-125	-125	-125
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100	-25	-25	-25	-25
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-400	-100	-100	-100	-100
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>75</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>10</b>	<b>Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>24.750</b>	<b>11.800</b>	<b>5.950</b>	<b>5.300</b>	<b>1.700</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		24.750	11.800	5.950	5.300	1.700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-24.750</b>	<b>-11.800</b>	<b>-5.950</b>	<b>-5.300</b>	<b>-1.700</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-24.750	-11.800	-5.950	-5.300	-1.700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-24.750	-11.800	-5.950	-5.300	-1.700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>12.950</b>		<b>5.950</b>	<b>5.300</b>	<b>1.700</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>11</b>	<b>Erwerb von Grundstücken: Bodenordnung</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.800</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.800</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>700</b>		<b>700</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>12</b>	<b>Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.200</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>13</b>	<b>Beiträge für städtische Grundstücke</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>14</b>	<b>Städt. Wohnungsbaudarlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.000</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.000</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>750</b>		<b>750</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>15</b>	<b>Realisierung wohnungspolit. Schwerpunkte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>640</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>160</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		240	60	60	60	60
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		400	100	100	100	100
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-640</b>	<b>-160</b>	<b>-160</b>	<b>-160</b>	<b>-160</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-640	-160	-160	-160	-160
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-240	-60	-60	-60	-60
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-400	-100	-100	-100	-100
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>60</b>		<b>60</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>16</b>	<b>Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.200</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>17</b>	<b>Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.000</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.000</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>750</b>		<b>750</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>18</b>	<b>Vorratskäufe Gewerbegrundstücke</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>19</b>	<b>Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.600</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.600</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>		<b>400</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>20</b>	<b>Märkte: Sanierungsmaßnahmen (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>450</b>	<b>450</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		450	450			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-450</b>	<b>-450</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-450	-450			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-450	-450			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>66</b>	<b>Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>84</b>	<b>Grundstückskäufe Umlegungsausschuss (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.800</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.800</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.600</b>		<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>3</b>	<b>Baupauschale (allg. Hochbau) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>35.956</b>	<b>9.556</b>	<b>8.800</b>	<b>8.800</b>	<b>8.800</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.100	1.100	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		80	80			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		31.776	8.376	7.800	7.800	7.800
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-35.956</b>	<b>-9.556</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-35.956	-9.556	-8.800	-8.800	-8.800
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.180	-1.180	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-31.776	-8.376	-7.800	-7.800	-7.800
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>4</b>	<b>Pauschale für bewegl./immat.Vermögen/GWG (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>21.081</b>	<b>5.832</b>	<b>5.083</b>	<b>5.083</b>	<b>5.083</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		21.081	5.832	5.083	5.083	5.083
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-21.081</b>	<b>-5.832</b>	<b>-5.083</b>	<b>-5.083</b>	<b>-5.083</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-21.081	-5.832	-5.083	-5.083	-5.083
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-21.081	-5.832	-5.083	-5.083	-5.083
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>5</b>	<b>Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.850</b>	<b>830</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>340</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.850	830	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.850</b>	<b>-830</b>	<b>-340</b>	<b>-340</b>	<b>-340</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.850	-830	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.850	-830	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>6</b>	<b>Pauschale für Investitionszuschüsse</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>600</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-600</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>7</b>	<b>Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>34.771</b>	<b>12.464</b>	<b>13.056</b>	<b>6.377</b>	<b>2.874</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		33.971	12.264	12.856	6.177	2.674
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		800	200	200	200	200
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-34.771</b>	<b>-12.464</b>	<b>-13.056</b>	<b>-6.377</b>	<b>-2.874</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-34.771	-12.464	-13.056	-6.377	-2.874
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-33.971	-12.264	-12.856	-6.177	-2.674
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-800	-200	-200	-200	-200
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>21.707</b>		<b>12.856</b>	<b>6.177</b>	<b>2.674</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>81</b>	<b>Pauschale Kommunalinvestitionsprogramm</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.333</b>	<b>1.333</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	1.200			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		133	133			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.333</b>	<b>-1.333</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-933	-933			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-400			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-400			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>86</b>	<b>Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>13.400</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>2.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		13.400	3.800	3.800	3.800	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-13.400</b>	<b>-3.800</b>	<b>-3.800</b>	<b>-3.800</b>	<b>-2.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.000	-2.700	-3.000	-2.700	-1.600
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.400	-1.100	-800	-1.100	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.400	-1.100	-800	-1.100	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>9.600</b>		<b>3.800</b>	<b>3.800</b>	<b>2.000</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Oberbürgermeister:**

Keine Pauschalen

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)**

#### **22**

##### **FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)**

- Zusätzliche zweckgebundene Einzahlungen erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von Einsatz-, Geräte- und Rettungswägen finanziert.
- 2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

#### **23**

##### **Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)**

- Zusätzliche Einnahmen erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen, wie von OrgA gefordert, anbieten zu können. Desweiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine



---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **24**

### **Ausbau LWL-Netz für Dritte**

- Finanzierung außerhalb des Finanzrahmens (Erlöse im konsumtiven Bereich); zusätzliche Einnahmen erhöhen die Auszahlungsansätze. –

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

- 1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Bei neu abgeschlossenen Verträgen ist die Amortisationszeit der Maßnahme kürzer als die Vertragslaufzeit.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

## **25**

### **Erweiterung der Brandmeldeanlagen**

- Finanzierung außerhalb des Finanzrahmens (Erlöse im konsumtiven Bereich). -

- 1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf der neuen Feuerwache 1 finanziert.
- 2) Fortschreibung entsprechend des notwendigen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **26**

### ***Tiergarten Um- und Ausbau (Pauschale)***

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

- 1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 250.000 € Gesamtkosten.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## **36, 37, 74**

### ***Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)***

- Aufteilung der Pauschale in Erschließungsstraßen/allgemein (Pauschal-Nr. 36) und Erschließungsstraßen/Vorausleistungen (Pauschal-Nr. 74); die beiden Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig. -

- 1) Ausbau von jährlich rund 10 - 15 km Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Erschließungsbeiträge

## **39**

### ***Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen nach KAG-Satzung (Pauschale)***

- 1) Ausbau von Straßen, für die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) und nach der vom Stadtrat beschlossenen Satzung Herstellungs- und Ausbaubeiträge zu erheben sind. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Beiträge nach Art. 5 KAG in Höhe von 30 – 80 %.

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **40**

#### ***Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)***

*- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -*

- 1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

### **41**

#### ***Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)***

- 1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **42, 43**

#### **Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb**

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstseins der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

### **44**

#### **Radwege „aus 1 mach 3“: Bau und Sanierung (Pauschale)**

- Analog zum Programm für Spielplätze "aus 1 mach 3"; falls keine Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau von Radwegen eingesetzt werden. -

- 1) Spendenmittel für Radwege werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **45, 46**

#### **Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

- 1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.

Der Stadtrat hat 2017 die Erhöhung der Pauschale um jährlich 400 T€ zur Komplementärfinanzierung von Radwegmaßnahmen beschlossen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

### **47**

#### **Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)**

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Keine. Außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**48****Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und -ausbau. -

- 1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**49****Erschließungsausgleichsmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)**

- 1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **50**

### **Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)**

*- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -*

- 1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppenanlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen
- 4) keine

## **52**

### **Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)**

- 1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.
- 2) Erhöhung in 2018 um 50 T€ für die Errichtung einer Beleuchtung am Platz der Deutschen Einheit.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **53**

#### ***Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)***

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.  
Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Stellplatzgelder

### **54**

#### ***Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)***

- 1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

### **56, 57**

#### ***Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb***

- 1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine



---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **58**

#### ***Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung***

*- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -*

- 1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

### **59**

#### ***Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung***

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -*
- Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -*
- 2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -*

- 1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**60*****Kleingartenanlagen (Pauschale)***

- 1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**74*****Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)***

Siehe Erläuterung bei Pauschale 36, die Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig.

**76*****Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)***

- 1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg (u. a. an der Bertolt-Brecht-Schule, am Sigena-Gymnasium, am Schulzentrum Südwest, am Neuen und am Melanchthon-Gymnasium sowie Rasenspielfelder an der Adalbert-Stifter-Schule) besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **82**

### ***Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)***

- 1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bus-steigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## **85**

### ***Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)***

- 1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.

- 2) Neue Pauschale
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):**

**27**

#### **Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)**

*- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -*

- 1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**29**

#### **EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schulen**

*- Zusätzliche Einzahlungen erhöhen die Auszahlungsansätze. -*

- 1) Die Pauschale dient für die EDV-Ausstattung, einschließlich Mobiliar, Vernetzung und Baumaßnahmen, von Schule und Verwaltung gemäß der städtischen IT-Strategie „Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter“. Aufgrund der technischen Überalterung und eines erhöhten Verschleißes aufgrund intensiver Nutzung müssen jährlich ca. 1.400 PC-Arbeitsplätze neu eingerichtet werden, um den Status quo halten zu können. Aufgrund von Lehrplanänderungen sind zusätzliche EDV-Arbeitsplätze erforderlich.
- 2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs
- 3) Kostenannahme
- 4) Eingehende Einzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; im Bereich der beruflichen Schulen werden FAG-Mittel beantragt.

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |   |   |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP         | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                      |
- 

### **31**

#### **Pauschale FAG plus 15**

- 1) Aus dieser Pauschale wird der Ausbau von Ganztageschulen finanziert. Dazu hat der Freistaat Bayern ein Sonderförderprogramm geschaffen. Aus dem Sonderförderprogramm werden zu gegebener Zeit die konkret daraus zu finanzierenden Einzelmaßnahmen herausgelöst.
- 2) Anpassung an voraussichtlichen Bedarf
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Erhöhte Förderquote nach FAG (FAG plus 15)

### **35**

#### **Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)**

*- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -*

- 1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme/Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

### **70**

#### **Schulbaumaßnahmen (Pauschale)**

*- Sonderprogramm der WBG-KOMMUNAL -*

- 1) Die Mittel dienen für künftige Schulbaumaßnahmen, die durch die WBG-KOMMUNAL ausgeführt werden sollen. Zu gegebener Zeit werden die Einzelmaßnahmen aus der Pauschale herausgelöst.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Zuwendungen werden bei Herauslösung aus der Pauschale ergänzt.

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **75**

### ***Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen***

- 1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen.

Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

- 2) Grundsätzliche Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs. Im Jahr 2018 und 2019 wurde der Ansatz jedoch als Teildeckung für das Programm KIP-S (Pauschale 85) wieder um insgesamt 1,5 Mio. € reduziert.
- 3) Kostenannahme
- 4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausrüstung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat I/ II:****01*****Einführung neuer DV-Verfahren***

- 1) Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Informationstechnik in der Stadtverwaltung werden immer mehr Geschäftsprozesse in elektronischer Form erledigt. In diesem Zusammenhang sind für bestehende und künftige Systeme auch die Sicherheitsanforderungen anzupassen. Dazu ist der Einsatz von neuen Techniken unter anderem für folgende Themen erforderlich:
  - Sicherheit (z. B. Network Access Detection (NAC), Intrusion Detection, Verbesserung des Virenschutzes durch innovative Techniken, Malwareabwehr)
  - Aufbau eines stadtinternen „Dropbox“-Dienstes über eine private Cloud
  - Ausbau Virtualisierungstechniken (z. B. Speichervirtualisierung)
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich Referat III:**

**08**

#### ***Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)***

- 1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme bzw. Kostenanschlag
- 4) keine

**21**

#### ***Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh***

- 1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckebereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

Für 2018 sind folgende Einzelvorhaben geplant:

Sanierung der WC-Anlage am Westfriedhof, Nordwestring 67, 90419 Nürnberg; das Gebäude ist ein Teil der Anbauten an der denkmalgeschützten Friedhofswand am Nordwestring 67 in Nürnberg  
Der geplante Umbau umfasst einen teilweisen Rückbau des Gebäudes, Wiederherstellender Außenbauteile, Herstellen des Innenausbau und der Grundleitungen.

Friedhof Reichelsdorf – Erweiterung; Erweiterung von Baumbestattungen sowie der naturnahe Ausbau des Eichenwaldgrabens auf dem Friedhof.

- 2) Auflösung des Pauschalansatzes, da künftig eine bedarfsgerechte Anmeldung erfolgt.
- 3) nicht relevant
- 4) keine



---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**73*****Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)***

- 1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**Geschäftsbereich Referat IV:****09*****Ankauf von Sammlungsgegenständen (Ref. IV)***

- 1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 54.000 € und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (Ku-KuQ) in Höhe von 10.000 €.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich Referat V:**

**62**

#### ***Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)***

*- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -*

- 1) Aufgrund des Art. 27 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 21.03.2013 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken und die Stadt Nürnberg einen Zuwendungsanteil.

Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten und der Zuschusserwartung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **77**

### ***Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen***

- 1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder beispielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

- Kindergarten Frankenstr. 37
- Kindergarten Heisterstr. 22
- Kinderhort Zweibrückener Str. 30
- Kindergarten Olgastr. 15
- Kita Urbanstr. 14
- Kita Reutersbrunnenstr. 40
- Kindergarten Gugelstr. 20

Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

Die obige Maßnahme wurde vormals als Einzelmaßnahme (00631) geführt.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und der Zuschusserwartung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendungen nach FAG

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich Referat VI:**

**64**

#### ***Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)***

- 1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.  
Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder“). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

## Erläuterung der Pauschale:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## 65

### **U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)**

*- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -*

- 1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungsstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

- 2) Anpassung aufgrund Erhebungen von UB und VAG zum Erneuerungsbedarf.
- 3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung
- 4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereich Referat VII:**

#### **02**

##### ***Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale***

- 1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

#### **10**

##### ***Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)***

- 1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Erhöhung wegen erhöhtem Mehrbedarf
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

#### **11**

##### ***Mehrzuteilungen an Bauland bei Umlegungen gem. BauGB (Bodenordnung); Pauschale***

- 1) Das Liegenschaftsamt erhält bei Baulandumlegungen durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung in fast allen Fällen Mehrzuteilungen an Bauland, die in Geld zu entschädigen sind. Der gesamte Aufwand für die Mehrzuteilung an Bauland bei Umlegungen nach dem BauGB kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock zugute und wird damit zur Finanzierung von weiterem Grunderwerb frei.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

**Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**12*****Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)***

- 1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**13*****Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)***

- 1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten



---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **14**

### **Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"*

- 1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschnittelt.  
Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.
- 2) Erhöhung aufgrund eines Stadtrat-Antrages bei den Haushaltsberatungen um 250.000 € pro Jahr.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

## **15**

### **Fonds zur Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte (Pauschale): Sicherung von Belegungsbindungen und Vorkaufsrechten, Verlustausgleiche und Sonderprojekte**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 17 „Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschalansatz)“*

- 1) Der Fonds wurde im Jahr 1986 als flexibles Instrument zur Durchsetzung wohnungspolitischer Zielsetzungen geschaffen. Die Mittel werden insbesondere zur Finanzierung von aktuellen wohnungspolitischen Sonderaufgaben und Projekten eingesetzt, die unregelmäßig anfallen, wie z. B. externe Gutachten und wissenschaftliche Erhebungen.
- 2) Zur Gewährleistung dieser Finanzierung war es notwendig, die Kostenansätze in investiv und konsumtiv aufzuteilen
- 3) nicht relevant
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **16**

### **Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) - Pauschalansatz"*

- 1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und –wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## **17**

### **Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 15 „Fonds zur Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte - Pauschalansatz“*

- 1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und –wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

## **18**

### ***Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)***

- 1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## **19**

### ***Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)***

- 1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## **20**

### ***Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)***

- 1) Aufgrund von nötigen Gebäudesanierungen auf dem Gelände des Großmarktes wird eine Anmeldung notwendig. Die Hameico-Halle soll zurückgebaut werden, damit versicherungsrechtliche Auflagen im Bereich des Brandschutzes und der Trinkwasserleitungen erfüllt werden. Desweiteren werden Sanierungen an dem Gebäude Ladenzeile notwendig.
- 2) Neuanmeldung
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

**66**

#### ***Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen***

- 1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert. Zur Grundlagenermittlung für die Umsetzung und Herstellung von konkreten Maßnahmen für den speziellen Artenschutz wird die Pauschale um 300.000 € pro Jahr erhöht.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**84**

#### ***Grundstückskäufe Umlegungsausschuss (P)***

- 1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

Im Übrigen ist Fläche ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.

Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### **Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:**

#### **03**

##### ***Baupauschale (allgemeiner Hochbau)***

- 1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

#### **04**

##### ***Pauschale für bewegliches, immaterielles Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter***

*Künftig existiert nur noch ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.*

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichen und immateriellen Vermögen sowie geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Aufteilung erfolgt entsprechend den Vorgaben der kaufmännischen Buchführung.
  - Bewegliches Vermögen: Anlagegüter mit einem Netto-Anschaffungswert von über 1.000 €. Individuelle Nutzungsdauer je nach Anlagenklasse.
  - Geringwertige Wirtschaftsgüter: Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Anschaffungswert von 150 € bis 1.000 €. Es wird eine pauschale Nutzungsdauer von 5 Jahren unterstellt. Vorzeitige Abgänge einzelner Gegenstände werden dabei nicht berücksichtigt.
- 2) Dauerhafte Erhöhung der ursprünglichen Pauschale 04 um 10%. Zusammenführung mit den Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“. Einmalige Erhöhung im Jahr 2018 für die Anschaffung von Projektoren beim Planetarium (BCN).
- 3) nicht relevant
- 4) keine

---

### **Erläuterung der Pauschale:**

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

#### **05**

#### ***Pauschale für bewegliches Vermögen immaterielles Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (externe Kostendecker)***

*Künftig existiert nur noch ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.*

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen, immateriellem Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

#### **06**

#### ***Pauschale für Investitionszuschüsse***

- 1) Investitionszuschüsse für die Förderung nicht-städtischer Baudenkmäler.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

#### **07**

#### ***Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen***

*Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.*

*2018: 2.774 T€ für WBG KOMMUNAL, 8.320 T€ für das HOCHBAUAMT, 1.370 T€ für SÖR.*

- 1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang im MIP nicht finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können. Außerdem werden Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, zunächst hier veranschlagt.
- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

---

## Erläuterung der Pauschale:

- |  |  |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung<br>der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes<br>und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP            | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel                         |
- 

### 81

#### **Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)**

- 1) Der Bund hat ein Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" in Höhe von 3,5 Milliarden € (Anteil Bayern 289,24 Millionen €) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet. Grundlage der Förderung sind das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und die dazu von Bund und Ländern geschlossene Verwaltungsvereinbarung.

Die Stadt Nürnberg hat sich mit folgenden Maßnahmen beworben, die mit Schreiben vom 11.05.2016 in das Förderprogramm aufgenommen wurden:

- Verbesserungen (Barrierefreiheit) am Bahnhofplatz (Bahnhofsvorplatz);
- Barrierefreier Ausbau von bis zu 60 Bushaltesteigen;
- Amtsgebäude BA/O Fischbacher Hauptstraße,
- Bau eines Plattformliftes und einer Behindertentoilette;
- Äußere Laufer Gasse 19-27, barrierefreie Erschließung von EP und LA;
- Bismarckschule, barrierefreier Zugang und zwei Aufzugsanlagen;
- Rathausplatz 2, Barrierefreier Umbau des Aufzuges an der Ehrenhalle;
- Marientorgraben 11, Hochbauamt, Einbau einer Behindertentoilette im EG, barrierefreie Erschließung der Besprechungs-, Veranstaltungs- und Archivräume im UG;
- Bauhof 9, Baureferat, Einbau eines Plattformliftes und eines behindertengerechten WCs im EG;
- Lorenzer Str. 30, Verwaltungsgebäude, barrierefreie Erschließung des Dachgeschosses im Zuge der Erneuerung der Aufzugsanlage (ebenfalls barrierefrei) und Umbau eines Sanitärzimmers zur Behindertentoilette;
- Marientorgraben 11, energetische Sanierung der Flachdächer über dem 5. und 6. Obergeschoss;
- Lorenzer Str. 32, Kunsthalle Dachsanierung

- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs

- 3) nicht relevant

- 4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

### 86

#### **Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)**

- 1) Der Bund beabsichtigt ein Kommunalinvestitionsprogramm zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern aufzulegen. Bisher liegt der Stadt Nürnberg nur ein Richtlinienentwurf vor. Die Höhe des Programms ist momentan auch noch nicht bekannt, es ist aber davon auszugehen, dass die Höhe des Programms und die Förderung ähnlich der bei dem Kommunalinvestitionsprogramm (Pauschale 81) ist.

- 2) Neuanmeldung

- 3) Kostenschätzung

- 4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG





Hochbau-Baupauschale 2018

Stand: 12.04.2017

119.99  
.. /fd. Nr.  
.. Jahr  
.. Geschäftsbereich

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>OBM</b>										
	OBM				keine Anmeldungen					0
Summe konsumtive Anteile						K		0	0	0
Summe investive Anteile						I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv und investiv						K + I		0	0	0
Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)										0

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>2. BM</b>										
018.1	2. BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2, Feuchtesanierung 2. BA	K	Hoheitsbereich	327.850	23.969	351.819
018.2	2. BM	BA/NOS	Großgründlacher Hauptstr. 47	444/396	Wächterhaus, Schädlings- und Feuchtesanierung	K	Hoheitsbereich	122.613	8.964	131.577
018.3	2. BM	FW	Regenstraße 4	315/1017	Feuerwache 4, San. Sanitärräume/Lehrgangsumkleide	K	Hoheitsbereich	149.330	10.917	160.247
018.4	2. BM	BA/NOS	Luther-King-Straße 14	104/770	Martin-Luther-King-Schule: Dachsanierung 1. BA	K	Hoheitsbereich	203.529	14.880	218.409
018.5	2. BM	FW	Jakobsplatz 20	310/579	Feuerwache, Erneuerung Wachzentrale	K	Hoheitsbereich	237.975	17.398	255.373
018.6	2. BM	BA/NOS	Kornburger Hauptstraße 29	227/696	Ehm. Rathaus, Fenstersanierung	K	Hoheitsbereich	160.473	11.732	172.205
018.7	2. BM	FW	Regenstraße 4	315/1017	Feuerwache 4, Einbau BHKW	I	Hoheitsbereich	155.182	11.345	166.527
Summe konsumtive Anteile						K		1.201.770	87.860	1.289.630
Summe investive Anteile						I		155.182	11.345	166.527
Gesamtsumme konsumtiv und investiv						K + I		1.356.952	99.205	1.456.157
Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)										1.368.297

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>3. BM</b>										
018.8	3. BM	HVE	verschiedene Gebäude		Pauschale für Toilettensanierungen	K		465.940	34.060	500.000
018.9	3. BM	HVE	Kernstraße 6	3/329	B2, Erneuerung Dacheindeckung	K	Hoheitsbereich	387.993	28.366	416.359
018.10	3. BM	HVE	Grimmstr. 16	55/391	Altbau, Erneuerung Dacheindeckung u. Dämmung oberste Geschossdecke	K	Hoheitsbereich	457.217	33.427	490.644
018.11	3. BM	HVE	Fürtherstr. 80a	57/1882	Sanierung Flachdach	K	Hoheitsbereich	122.393	8.948	131.341
018.12	3. BM	HVE	Labenwolfstr.10	101/704	Labenwolf-Gymnasium, Altbau, Nord- u. Südflügel, Erneuerung der Dacheindeckung inkl. Unterspannbahn	K	Hoheitsbereich	416.623	79.450	496.073
018.13	3. BM	HVE	Ossietzkystraße 2	115/938	Pavillon, Sanierung Flachdach u. Erneuerung Fenster	K	Hoheitsbereich	164.100	31.303	195.403
018.14	3. BM	HVE	Schnieglinger Str. 38	133/1989	Erneuerung Fenster	K	GR/FO	415.071	79.177	494.248
018.15	3. BM	HVE	Bartholomäusschule 16	68/56	Erneuerung Treppenanlage zum Schulhof u. Kellersanierung	K	Hoheitsbereich	182.331	13.330	195.661
018.16	3. BM	HVE	Gebersdorferstr. 175	79/374	Mittelbau, Erneuerung Fenster	K	Hoheitsbereich	83.140	15.860	99.000
018.17	3. BM	HVE	Ossietzkystraße 2	115/938	Schulhofsanierung	K	Hoheitsbereich	52.372	990	53.362
018.18	3. BM	HVE	Äußere Bayreuther Str. 8	65/79,80	Bauteil E u. F, Sanierung von 4 WC-Anlagen	K	Hoheitsbereich	265.786	50.700	316.486
018.19	3. BM	HVE	Paniersplatz 37	116/943	Erneuerung von 2 Außentüren, inkl. Briefkasten- u. Klingelanlage	K	Hoheitsbereich	66.774	12.738	79.512
018.20	3. BM	HVE	Schafhofstraße 25	130/1107	Erneuerung Technikzentrale im Bereich Stark- u. Schwachstrom u. ELA	K	Hoheitsbereich	87.089	16.613	103.702
018.21	3. BM	HVE	Äußere Bayreuther Str. 8	65/79	Sanierung Flachdach Bauteil E / 3. Stock	K	Hoheitsbereich	455.000	33.260	488.260
018.22	3. BM	HVE	Schnieglinger Str. 38	133/1129	Theo-Schöller-Schule, Dämmung oberste Geschossdecke	K	Hoheitsbereich	66.232	12.634	78.866
018.23	3.BM	HVE	Jean-Paul-Platz 10	12/583	Förderzentrum, Erneuerung der Beleuchtung (LED-Austausch)	K	Hoheitsbereich	170.174	32.462	202.636
Summe konsumtive Anteile						K		3.858.235	483.318	4.341.553
Summe investive Anteile						I		0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>		<b>3.858.235</b>	<b>483.318</b>	<b>4.341.553</b>
<b>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</b>										<b>3.858.235</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. I</b>										
118.1	Ref I	OrgA	verschiedene Gebäude		luK-Gebäudeverkabelung / Inhouse (Pauschale)	K	Hoheitsbereich	188.093	11.907	200.000
118.2	Ref. I	OrgA	Hauptmarkt 18	213/453	Verwaltungsgebäude: San. Natursteinfassade Ost 3. BA	K	Hoheitsbereich	369.480	27.012	396.492
118.3	Ref. I	OrgA	Theresienstraße 7	255/1236, 1237	Verwaltungsgebäude, Einbau Brandmeldeanlage	I	Hoheitsbereich	288.226	21.072	309.298
118.4	Ref. I	OrgA	Rathausplatz 2	238/982	Schöner Saal, Ern. Lüftungs/Klimaanlage	K	Hoheitsbereich	226.926	43.288	270.214
Summe konsumtive Anteile						K		784.499	82.207	866.706
Summe investive Anteile						I		288.226	21.072	309.298
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>		<b>1.072.725</b>	<b>103.279</b>	<b>1.176.004</b>
<b>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</b>										<b>1.093.797</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. II</b>										
	Ref. II				keine Anmeldungen					0
Summe konsumtive Anteile						K		0	0	0
Summe investive Anteile						I		0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</b>										<b>0</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. IV</b>										
418.1	Ref. IV	KuKuQ	Am Katharinenkloster 5	157/650	Katharinenruine, Ern. Chorverglasung und techn. Infrastr. Infosteile	K	00	210.571	40.168	250.739
418.2	Ref. IV	BCN	Pillenreuther Straße 147	722/2418	Südpunkt, Gebäudeautomation	K	00	164.054	31.294	195.348
418.3	Ref. IV	KuF	Almoshofer Hauptstraße 51	29/191	Kulturladen Sanierung Gartenmauer	K	Hoheitsbereich	67.719	4.950	72.669
418.4	Ref. IV	KuF	Almoshofer Hauptstraße 51	29/191	Kulturladen Errichtung WC-Anlagen	I	Hoheitsbereich	210.735	15.405	226.140
418.5	Ref. IV	MSH	Münchener Straße 21	280/853	Meistersingerhalle, Betoninstandsetzung Rippendecke über UG	K	HQ/HP	225.250	19.449	244.699
418.6	Ref. IV	MSH	Münchener Straße 21	280/853	Meistersingerhalle, Erneuerung Niederspannungshauptverteilung	K	HQ/HP	165.233	31.519	196.752
Summe konsumtive Anteile						K		832.827	127.380	960.207
Summe investive Anteile						I		210.735	15.405	226.140
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>		<b>1.043.562</b>	<b>142.785</b>	<b>1.186.347</b>
<b>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</b>										<b>1.058.967</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. V</b>										
518.1	Ref. V	J	Adam-Klein-Straße 37 A	3/290	Haus für Kinder, Kellersanierung	K	00	60.230	4.403	64.633
518.2	Ref. V	J	Marienbergsstraße 49	415/2190	Jugendtreff Ziegelstein, Dachsanierung	K	00	197.403	14.432	211.835
518.3	Ref. V	J	Kupferstraße 36 + Schloßstraße 25	405/700 569/1121	Haus für Kinder, Einbau Brandschutztüren, Ern. Küche, Einbau Windfang etc.	I	00	344.947	25.219	370.166
518.4	Ref. V	J	Leitzstr. 10	407/736	Kinder- u. Jugendhaus Wöhrd "Klöpfer, Sanierung WC-Anlagen	K	00	139.781	10.219	150.000
Summe konsumtive Anteile						K		397.414	29.054	426.468
Summe investive Anteile						I		344.947	25.219	370.166
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>		<b>742.361</b>	<b>54.273</b>	<b>796.634</b>
<b>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</b>										<b>767.580</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. VI</b>										
618.1	Ref. VI	SÖR	Bauhof 5	171/67	Bauordnungsbehörde, Modernisierung Bauregistratur	I	Hoheitsbereich	101.119	7.393	108.512
618.2	Ref. VI	H	Neutorzwinger 3	663/ 904	Neutormauer, San. Grabenmauer, Bastion Süd- und Südwestseite	K	Hoheitsbereich	452.722,00	33.098	485.820
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>		452.722	33.098	485.820
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>		101.119	7.393	108.512
<b><i>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</i></b>						<b><i>K + I</i></b>		<b>553.841</b>	<b>40.491</b>	<b>594.332</b>
<b><u>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</u></b>										<b><u>561.234</u></b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	investiv =I konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. VII</b>										
718.1	Ref. VII	LA	Hummelstein 43 - 45	93/550	Hummelsteiner Schloss, Dachsanierng	K	Hoheitsbereich	459.446	33.590	493.036
718.2	Ref. VII	LA	Westtor 2	519/1347	Studentenwohnheim, Erneuerung Elektroverteiler	K	Hoheitsbereich	109.271	20.844	130.115
718.3	Ref. VI	LA	Hintere Insel Schütt 34	656/566	Krakauer Haus, Fassadensanierung	K	Hoheitsbereich	221.369	16.184	237.553
718.4	Ref. VII	LA	Karlstraße 17	275/645	Wohnhaus, Fenstererneuerung 2. - 4. Obergeschoss	K	Hoheitsbereich	58.820	11.220	70.040
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>		848.906	81.838	930.744
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>		0	0	0
<b><i>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</i></b>						<b><i>K + I</i></b>		<b>848.906</b>	<b>81.838</b>	<b>930.744</b>
<b><u>Gesamtsumme konsumtiv (ohne BVK) und investiv (inkl. BVK)</u></b>										<b><u>848.906</u></b>

Bedarfstragendes Referat	Summe Referate (Kostenberechnung inkl. BVK in EUR)		Kostenberechnung inkl. BVK	Kostenberechnung ohne BVK	BVK
OBM	-	Investiv	-	-	-
		Konsumtiv	-	-	-
2. BM	1.456.157	Investiv	166.527	155.182	11.345
		Konsumtiv	1.289.630	1.201.770	87.860
3.BM	4.341.553	Investiv	0	0	0
		Konsumtiv	4.341.553	3.858.235	483.318
Ref. I	1.176.004	Investiv	309.298	288.226	21.072
		Konsumtiv	866.706	784.499	82.207
Ref. II	-	Investiv	-	-	-
		Konsumtiv	-	-	-
Ref. IV	1.186.347	Investiv	226.140	210.735	15.405
		Konsumtiv	960.207	832.827	127.380
Ref. V	796.634	Investiv	370.166	344.947	25.219
		Konsumtiv	426.468	397.414	29.054
Ref. VI	594.332	Investiv	108.512	101.119	7.393
		Konsumtiv	485.820	452.722	33.098
Ref. VII	930.744	Investiv	0	0	0
		Konsumtiv	930.744	848.906	81.838
<b>Gesamtsumme</b>	<b>10.481.771</b>		<b>-</b>	<b>9.476.582</b>	<b>1.005.189</b>

Priorität	Ma ß n a h m e nicht BIC-relevant	Kosten und Finanzierung (in 1.000 €)			Anmerkungen
		Kostenannahme	Beiträge/Zuweisungen	städt.Mittel	
		1	2	3	
Stand: 24.11.2017					
	2. BM				
10	Erneuerung der statischen und dynamischen Anzeigen des Parkleitsystems (PLS) in der Altstadt Nürnberg	1.250	0	1.250	2018: 1.250 T€
13	Generalsanierung und Ausbau Fließgewässer (Pauschale)	3.500		3.500	Evtl. Einzahlungen nach RZWas ab 2018 bis 2024: jeweils 500 T€
14	Generalsanierung Teiche und Weiher (Pauschale)	2.000		2.000	Evtl. Einzahlung nach RZWas ab 2018 bis 2021: 500 T€
	3. BM				
	Pauschale für mediengestütztes Mobiliar	1.600	0	1.600	Beschluss des Schulausschusses vom 24.02.2017; jährlich 400 T€
	Ref. I				
	Ausweitung Personal-Service-Portal und Arbeitszeiterfassung auf alle Verwaltungsstandorte	970	0	970	Investiv: 2018: 675 T€, 2019: 225 T€; Konsumtiv: 2018: 35 T€, 2019: 35 T€ Beschluss im POA voraussichtl. im September
	Ref. V				
	Öffentlicher WLAN-Zugang in Freizeiteinrichtungen	1.213	0	1.213	2019: 176 T€, 2020: 193 T€, 2021: 844 T€ Für 2018 wurden 257 T€ für Maßnahmen der Priorität 1 in den MIP aufgenommen.

Liste der noch aufzunehmenden MIP-Maßnahmen in T€:

Priorität	Projekt-Freeze	M a ß n a h m e	G e s a m t a n s a t z				A u s z a h l u n g e n											
			Insges.	bis 2017	18 - 21	2022 ff.	2018	2019	2020	2021	Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
											2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
	ÄR-Beschluss																	

Stand: 24.11.2017

Ref. IV																		
	voraussichtl. 13.12.2017	Industriemuseum: Sanierung Kellerwand, Brandschutz- ertüchtigung	3.940	345	3.595	0	1.892	1.000	703						1.892	1.000	703	0
Summe Ref. IV			3.940	345	3.595	0	1.892	1.000	703	0	0	0	0	0	1.892	1.000	703	0

Summe Gesamt			3.940	345	3.595	0	1.892	1.000	703	0	0	0	0	0	1.892	1.000	703	0
--------------	--	--	-------	-----	-------	---	-------	-------	-----	---	---	---	---	---	-------	-------	-----	---

**Stadtrat**  
**Sitzungsdatum 23.11.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

Mittelfristiger Investitionsplan 2018 - 2021

**Abstimmungsergebnis:**

- ☐ einstimmig
- ☒ angenommen / beschlossen, mit 58 : 8 Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit        Stimmen
- ☐ angenommen mit großer Mehrheit
- ☐ abgelehnt mit großer Mehrheit

**Beschlusstext:**

1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2018 - 2021 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2018 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2018 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2018 - 2021 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

**II. Ref. I/II/Stk**

**III. Abdruck an:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / OrgA           | <input checked="" type="checkbox"/> SÖR |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk | <input type="checkbox"/>                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VI         | <input type="checkbox"/>                |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Maly

Referent(in):

gez. Riedel

Schriftführer(in):

gez. Meßthaler



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2018

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

K. Anhang

K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	430
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets	461

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

# Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2018



Stadtkämmerer Harald Riedel

*Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich. Es gilt das gesprochene Wort.*

*Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltsrede.*

## Nürnbergs Stadthaushalt 2018 Stabilisieren – Investieren – Digitalisieren



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem  
Stadtrat, der Verwaltung und der Presse,  
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

drei Schwerpunkte prägen diesen Haushaltsentwurf  
für 2018:



Da ist zum Ersten ein deutlicher Trend hin zum  
„**Stabilisieren**“ unserer Finanzen und unserer  
Stadtverwaltung insgesamt, die sich an drei Ent-  
wicklungen festmacht:



- einem zweistellig positiven Planergebnis,
- eine, wie erhofft, deutliche Reduzierung der Neuverschuldung,
- und notwendige Stellenschaffungen, um unsere Verwaltung leistungsfähig zu halten.

Zwar hatten wir schon in den letzten sieben Jahren seit 2010 insgesamt fünf positive Jahresergebnisse im Ist, mussten jedoch in den beiden letzten Jahren noch negativ planen. Dies dreht sich jetzt um und das ist ein ermutigendes Zeichen.

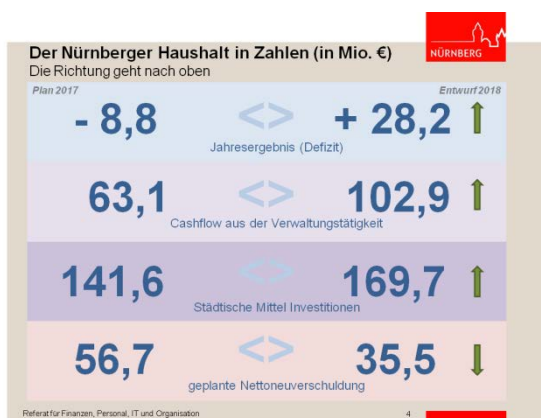
Die Reduzierung der Neuverschuldung von über 20 Mio. € entspricht den Mehreinnahmen durch die Erhöhung der beiden Hebesätze. Damit erfüllt diese Maßnahme, die keine leichte Entscheidung war,

genau ihr Ziel, nämlich mehr Mittel für Investitionen und dafür weniger Kredite.

Wo wir unsere Verwaltung schwerpunktmäßig verstärken, dazu komme ich weiter hinten.

Den Schwerpunkt „**Investieren**“ kennen Sie schon, der Haushalt 2018 enthält nochmal einen Anstieg der Investitionssummen durch Projekte wie die neue Mittelschule oder den 3. Bauabschnitt Künstlerhaus, so wie es das Szenario 2026 prognostiziert hat. Letzteres haben wir natürlich fortgeschrieben, so dass ich Ihnen die aktuellen Zahlen gleich noch vorstellen kann.

Ja, und der Schwerpunkt „**Digitalisieren**“ wird eine Daueraufgabe bleiben und ist zunehmend auch direkt im Haushalt spürbar. Dazu gehört das „IT für Schulen-Sonderpaket“ ebenso wie der weitere Ausbau von WLAN, aber auch die weitere Einführung des Dokumentenmanagementsystems. Und wir führen den sogenannten „interaktiven Haushaltsplan“ ein, der auch für Sie neue Möglichkeiten bietet.

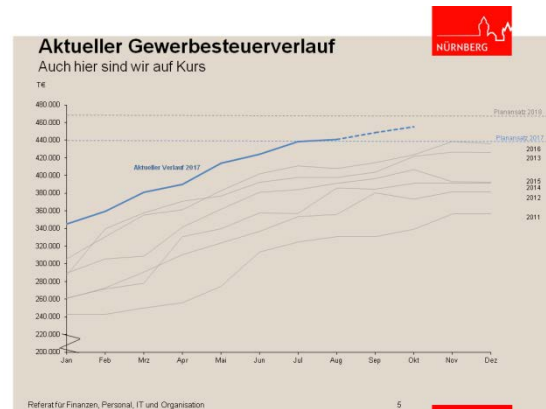


Und damit gleich zu den Zahlen, vorneweg die „Big Four“, die unseren Haushalt charakterisieren und da sehen Sie, warum wir tatsächlich von einer deutlichen Stabilisierung reden können:

Geplantes Jahresergebnis: + 28,2 Mio. €, also ein deutlicher zweistelliger Haushaltsüberschuss in der Planung, der Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit weist sogar ein Plus von 102,9 Mio. € auf, so viel bleibt uns nach Abzug aller Verwaltungsausgaben übrig, um zu investieren.

Aber auch die Investitionsausgaben aus eigenen Mitteln des Mittelfristigen Investitionsplanes steigen nochmal um 28 Mio. € auf knapp 170 Mio. € an. Rund 153 Mio. € davon bilden den Saldo aus Investitionstätigkeit, den wir letztendlich finanzieren müssen. In der Finanzrechnung sind die Tilgungen für die ÖPP und ÖOP und die Eigenleistungshonore beim Bau nicht bei den Investitionen, sondern im Finanzierungssaldo bzw. in der Verwaltungstätigkeit enthalten. Daher hier die abweichende Zahl. Abzüglich von 15 Mio. €, die wir aus unseren guten

Liquiditätsreserven entnehmen können, kommen wir so in 2018 auf 35,5 Mio. € zusätzliche Verschuldung, um unsere Investitionen zu finanzieren.



Folie 5 zeigt den aktuellen Gewerbesteuerverlauf 2017, der planmäßig ist, d.h. wir haben begründeten Anlass zur Annahme, dass wir den Planansatz von 440 Mio. € schaffen, eventuell sogar leicht übertreffen. Die gestrichelte Linie oben zeigt den Planansatz für 2018 in Höhe von 469 Mio. €. Die Steigerung gegenüber 2017 gründet sich auf die Prognose der Steuerschätzung und den zusätzlichen Einnahmen aus der Hebesatzerhöhung ab dem 01.01.2018. Hier haben wir, wie in den Vorjahren, wieder vorsichtig kalkuliert und nicht den maximal möglichen Ansatz von 484 Mio. € genommen.



Die nächste Folie zeigt das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben in der langfristigen Entwicklung seit der Einführung der Doppik im Jahr 2005. Es wird deutlich, dass nur in zwei der 14 Jahre nämlich 2010 und 2014 die Ausgaben über den Einnahmen lagen, so dass wir eine insgesamt stabil positive Entwicklung aufweisen können, dass wir es aber nicht geschafft haben, den Kanal deutlicher zu weiten. Aber das geht nicht nur uns so, das ist das Dilemma der meisten deutschen Kommunen, wenn sie nicht schwerkreich sind. Die Einnahmen sind

deutlich gestiegen, aber fast parallel dazu eben auch die Ausgaben.

Die Ertragsseite			
Ordentliche Erträge			
1.997,8 Mio. € (+3,6 %)			
<b>Steuererträge</b> 972,5 Mio. € (+7,3 %) davon Gewerbesteuer 469,0 Mio. € (+6,6 %) Einkommensteuer 301,0 Mio. € (+6,0 %) Umsatzsteuer 79,8 Mio. € (+23,7 %)	<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b> 479,7 Mio. € (+5,9 %) davon Schlüsselzuweisungen 207,0 Mio. € (+7,8 %)	<b>Leistungsentgelte</b> 110,8 Mio. € (+4,5 %) davon öffentlich-rechtlich 68,1 Mio. € (+5,8 %)	<b>Kostenerstattungen und Umlagen</b> 327,9 Mio. € (-6,9 %) davon vom Land 79,8 Mio. € (-28,2 %)

Insofern ist das nächste Jahr in der Planung gut, weil unsere Erträge auf 1,998 Mrd. € um 3,6 v.H. steigen, unsere Ausgaben aber „nur“ um 1,5 v.H. auf 1,95 Mrd. €. Insgesamt bewegt sich unser Haushalt schnellen Schrittes auf die 2 Mrd. €-Grenze zu. Damit hat sich unser Haushaltsvolumen seit 2005 nahezu verdoppelt.

Die Steuererträge wiederum betragen 972,5 Mio. €, hier dürften wir in naher Zukunft die 1 Mrd. €-Marke überschreiten. Die höchste Steigerung mit plus 23,7 v.H. betrifft die Umsatzsteuer, aber dies ist maßgeblich auf die zusätzlichen Mittel aus dem 5 Mrd. €-Kommunalentlastungspaket des Bundes zurück zu führen, das zu mehr als 50% über zusätzliche kommunale Umsatzsteueranteile ausgeschüttet wird.

Insgesamt bedeuten die direkt auf die Kommunen verteilten 4 Milliarden für Nürnberg eine Entlastung von 30,9 Mio. € bei der Umsatzsteuerbeteiligung. Weitere 8,4 Mio. € sind über die erhöhte Beteiligung des Bundes an den SGB II-KdU-Kosten an den Stadthaushalt geflossen.

Die Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Land steigen um 5 % auf knapp 480 Mio. €, wesentlich bestimmt von den Schlüsselzuweisungen, die sich nach unseren Berechnungen um 7,8 % auf 207 Mio. € erhöhen. Hier gibt es noch eine Unsicherheit im Haushaltsplanentwurf, weil noch nicht feststeht, auf welchem Weg die letzte Milliarde aus dem 5 Mrd. €-Paket verteilt wird. Für Bayern sind dies 156 Mio. €. Diese Entscheidung fällt erst bei Finanzausgleichsgesprächen mit dem Freistaat Bayern im Oktober, hier gibt es zwei Varianten:

- Verteilung über die Schlüsselzuweisungen, dann würde sich der Ansatz noch erhöhen oder
- Verteilung auf die Bezirke, diese Variante haben wir der Haushaltsplanung zugrunde gelegt, weil es Mitte August noch so ausgesehen hat, dass dies wahrscheinlicher ist.

Zuletzt aber gab es Anzeichen, dass es doch über die Schlüsselzuweisungen laufen könnte, dann wären diese um knapp 9 Mio. € höher. Dafür würde aber die Bezirksumlage um rund 8,5 Mio. € ansteigen, weil dem Bezirk dann eben die zusätzlichen Mittel fehlen. Zum Kammereipaket können wir dies dann aktualisieren.

Die exakte Höhe der Schlüsselzuweisungen werden wir dieses Mal relativ spät, vermutlich erst im Februar erfahren. Grund hierfür ist eine Änderung des technischen Standards bei der Datenlieferung von den Meldebehörden an die amtliche Statistik, die zu Verzögerungen bei der Berechnung führen. Unsere Leistungsentgelte steigen um 4,5 v.H. auf nunmehr 110,8 Mio. €, während die Kostenerstattungen und -umlagen um fast 7 v.H. zurückgehen. Dies wiederum ist eine Folge der sinkenden Erstattungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz als Folge der zurückgehenden Flüchtlingszahlen und dem Umstand, dass anerkannte Asylbewerber dann ihre Leistungen aus dem SGB II bekommen.

Die Aufwandsseite			
Ordentliche Aufwendungen			
1.950,4 Mio. € (+1,5 %)			
<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen</b> 619,4 Mio. € (+4,8 %) davon Bezüge und Vergütungen 415,0 Mio. € (+5,8 %)	<b>Sachaufwendungen</b> 244,7 Mio. € (+4,3 %) <b>Abschreibungen</b> 107,4 Mio. € (+2,3 %)	<b>Transferaufwendungen</b> 862,0 Mio. € (-0,8 %) davon Sozialtransferaufwendungen* 719,6 Mio. € (-2,1 %) darunter Bezirksumlage 170,4 Mio. € (+3,1 %)	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b> 116,9 Mio. € (-4,8 %)
* mit Bezirksumlage			

Damit zu den Aufwendungen und gleich zur zweitgrößten Position, den Personalaufwendungen, die um 4,8 v.H. ansteigen. Diese ist einerseits verursacht von den kommenden Tarif- und Besoldungserhöhungen um 2,3 bzw. 2,35 v.H., andererseits von den Mehrkosten der neuen Entgeltordnung und den notwendig gewordenen Stellenschaffungen. Dass wir uns hier etwa im Durchschnitt auch der anderen Kommunen in Bayern befinden, zeigt der Umstand, dass der Personalkostenanstieg in 2016 in Bayern insgesamt 5,5 v.H. betragen hat.

Die Sachaufwendungen steigen auf 244,7 Mio. € oder 4,3 v.H. Hierin enthalten sind Zuwächse bei Gebäudeunterhalt und -reinigung aufgrund von Flächensteigerungen, sowie der Anstieg des SÖR-Zuschusses um 2,1 Mio. €, auch dort wesentlich beeinflusst von den Personalkosten.

Eine ungewöhnliche Entwicklung sehen wir bei den Sozialausgaben. Diese sinken um 2,1 v.H. auf knapp unter 720 Mio. €. Dies ist wesentlich begründet mit dem Rückgang der Asylbewerberleistungen

und im Segment der Wirtschaftlichen Jugendhilfe bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Diese Rückgänge überkompensieren Kostensteigerungen bei den Unterkunftskosten im SGB II und bei den Zuschüssen für Kindertageseinrichtungen.

Also insgesamt eine gewisse Entspannung im Bereich der Sozialkosten aufgrund der sinkenden Flüchtlingszahlen, aber auch, das soll nicht verschwiegen werden, weil die Anstrengungen des Sozialreferats im Bereich Kostensteuerung und -kontrolle hier doch Erfolge zeigen. Dies beweisen auch die im Sozial- und Jugendhilfeausschuss gezeigten Benchmark-Vergleiche mit anderen Kommunen und dem sollten wir auch Anerkennung zollen.

Zur Bezirksumlage habe ich mich schon geäußert, hier beginnen die Verhandlungen allerdings erst und es sieht so aus, dass wir endgültige Gewissheit über den Umlagesatz erst im Dezember haben, wenn der Bezirk seinen Haushalt beschließt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken um 4,6 v.H. aufgrund der reduzierten Flüchtlingsunterkunftskosten.

### Mehraufwendungen im Haushalt 2018

Eine Auswahl von Beispielen für Anpassungen der verschiedenen Budgets  
Angabe von konsumtiven Mehraufwänden

- Einführung neue Version von SAP (HANA) (675 T€)
- Mehraufwände für Schülerbeförderung (384 T€)
- Höhere Energie- und Betriebskosten an Schulen durch Flächenmehrungen (381 T€)
- Einführung Lehrplan+ (vernetzte Unterrichtsfächer) (228 T€)
- „Rücksichtnahmekampagne Verkehr“ (150 T€)
- Durchführung Deutsche Leichtathletikmeisterschaften (115 T€)
- Portoerhöhung (u. a. für Steuerbescheide) (140 T€)

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
9

Folie 9 zeigt beispielhaft einige Mehrausgabenpositionen, um Ihnen zu verdeutlichen, warum unser Haushalt im Ergebnis nicht noch schöner ausfällt. Dies beginnt bei zusätzlichen IT-Kosten bei SAP und seiner neuen Plattform HANA, geht über die Schülerbeförderung, wachsenden Energie- und Betriebskosten an Schulen, zusätzliche Kosten aus der Einführung eines neuen Lehrplans, der „Rücksichtnahmekampagne Verkehr“, der Durchführung der Deutschen Leichtathletikmeisterschaften und zusätzlichen Portokosten aufgrund der geänderten Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer.

### Stellenschaffungen 2018

Unsere Verwaltung braucht Ressourcen, wenn die Leistungsziele erreicht werden sollen

Kategorie (VK-Stellen)	insgesamt	davon „ungedeckt“
Stellendeckel	34,29	32,30
„Gedekte“ Schaffungen	65,88	–
Gesetzliche Anforderungen/ Komm. Außendienst	58,83	56,26
Kinderbetreuung	20,25	19,53
Bildung/Schule	35,64	32,71
Flüchtlinge	16,59	15,73
<b>Summe</b>	<b>231,28</b>	<b>156,53</b>

**Diesjährige Schwerpunkte**

- Integrierte Leitstelle: 33,80 VK
- Planen & Bauen (Ref. III und VII): 26,80 VK
- IT-Strategie „Lernen und Lehren“: 19,00 VK
- Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG): 14,00 VK
- Kommunaler Außendienst: 12,00 VK
- Prostituiertenschutzgesetz: 5,63 VK

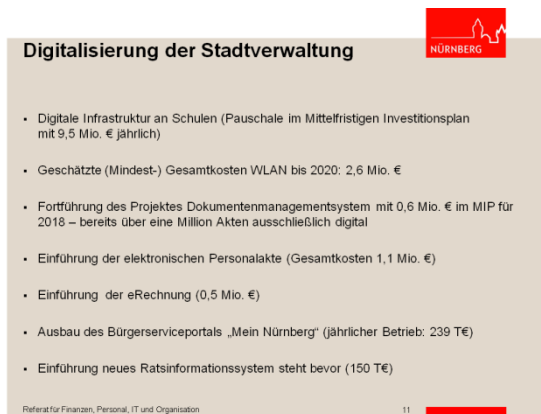
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation
10

Die Stellenschaffungen für 2018 habe ich schon angesprochen. Nachdem ich jetzt auch für diesen Bereich verantwortlich bin, kann ich Ihnen heute zumindest einen Überblick geben über das, was wir aktuell noch in der Verwaltung abstimmen und Ihnen dann zur Entscheidung vorlegen werden. Es wird deutlich, dass wir auch dieses Jahr einen deutlichen Mehrbedarf von über 200 Stellen haben werden, wovon etwas über 150 Stellen auch zusätzlichen Aufwand im Haushalt verursachen, weil sie ungedeckt sind.

Dabei müssen wir etwa 56 Stellen aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben von Bund und Land schaffen, davon sind als Sonderpaket die zusätzlichen 12 Stellen für den neuen kommunalen Außendienst enthalten. Knapp 20 zusätzliche Stellen im Bereich Kinderbetreuung, knapp 33 Stellen bei Bildung/Schule, darin enthalten die Stellen im IT und Baubereich, die wir brauchen, um im Schulbereich auch technisch voran zu kommen. Knapp 16 zusätzliche Stellen werden immer noch für die Betreuung der Flüchtlinge gebraucht. Die fachlichen Schwerpunkte sind die 34 Stellen für die Integrierte Leitstelle, knapp 27 Stellen für Planen und Bauen, 19 Stellen für die Umsetzung des IT-Schulen-Pakets, die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes braucht 14 zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aufgrund des Prostituiertenschutzgesetzes werden 5,63 Stellen neu geschaffen.

Damit reißen wir den Stellendeckel in Höhe von 30 Stellen zwar etwas, bewegen uns aber in einem Toleranzspektrum von 10%, so dass das in meinen Augen akzeptabel ist. Ich verhehle allerdings nicht, dass meine Hoffnung ist, dass sich aufgrund des Umstands, dass wir in den letzten Jahren noch unter dem Kollegen Köhler und jetzt auch 2018 doch versucht haben, dort aufzustocken, wo wir Probleme haben, dass die zusätzlichen Bedarfe in den kommenden Jahren doch etwas zurückgehen.

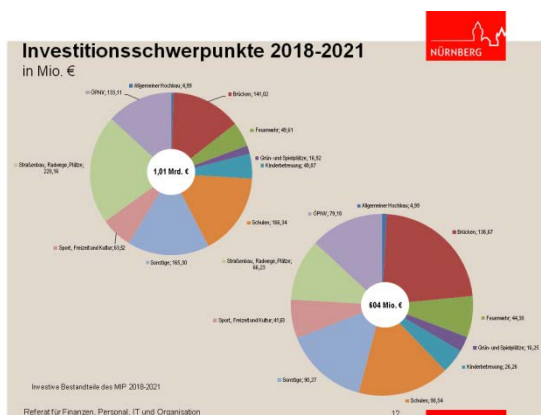




Ein zweites großes Thema, das mich seit Mai auch beruflich stark beschäftigt, ist die laufende Digitalisierung der Stadtverwaltung, die sich zwangsläufig auch im Haushalt für 2018 niederschlägt.

Da sind die schon erwähnten Projekte „IT an Schulen“ und der Ausbau des WLAN-Angebotes in den städtischen Dienststellen. Dazu das weitere Ausrollen des Dokumentenmanagementsystems, wir brauchen dringend die elektronische Personalakte, um unsere Personalmanagementprozesse zu beschleunigen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten. Die Einführung der E-Rechnung ist gesetzlich vorgegeben, der Ausbau der Online-Bürgerdienstleistungen wird dringend erwartet und das neue Ratsinformationssystem wird ebenfalls eingeführt.

Auch das Projekt „Zollhof“ als sogenannter „Tech Incubator“ für Unternehmensgründungen im Informations- und Kommunikationsbereich wäre an dieser Stelle zu nennen. Die Stadt Nürnberg hat sich an diesem digitalen Gründerzentrum mit 8% am Stammkapital beteiligt und wird einen maximalen Zuschuss von 2 Mio. € für Kauf und Umbau der Immobilie leisten, den wir im letzten Nachtragshaushalt 2017 schon beschlossen haben.



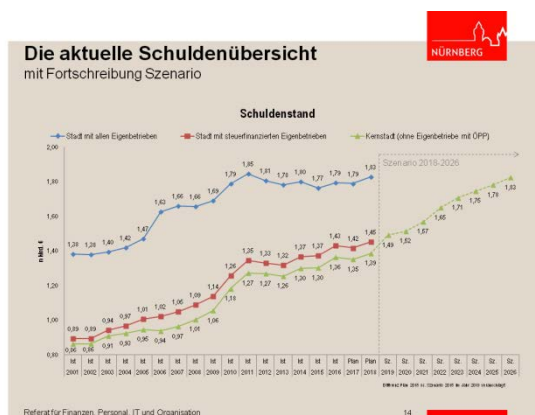
Das war der Verwaltungshaushalt und damit komme ich zu den Investitionen. Wir werden erstmals die

Milliardengrenze bei den Bruttoinvestitionen über 4 Jahre überschreiten, bei den städtischen Mitteln liegen wir bei 604 Mio. €. Das sind im Schnitt 150 Mio. € pro Jahr, vor zehn Jahren lagen wir noch bei unter 100 Mio. €. Die Schwerpunkte haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich geändert. Da ist der Frankenschnellweg, dann kommen die Schulen mit 166 Mio. €, dann schon die Brücken mit 141 Mio. €, da wirkt sich das Hafenbrückenprojekt massiv aus. Auch die Kultur drängt nach vorne, dann die Kinderbetreuung und die Feuerwehr. Was wurde ausfinanziert oder neu aufgenommen?



Folie 13 zeigt die wesentlichen Positionen. Neben den bereits genannten finanzieren wir den Neubau BBS an, die Schule Am Thoner Espan und wir bauen die U3 weiter.

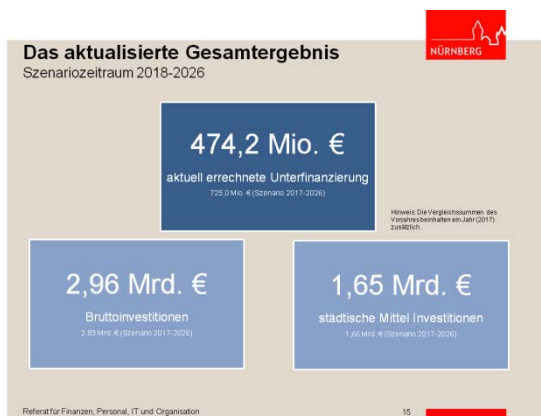
Neu aufgenommen in den MIP wurde die beschlossene Kapitalerhöhung für die NürnbergMesse, die Stadtgrabenstützmauer, die Brücke Hühelstraße, die Konrad-Adenauer-Brücke, die Brücke Rothenburger Straße, der 3. Bauabschnitt Künstlerhaus, der Kinderhort in der Weiltinger Straße und die neue Mittelschule in der Maiacher Straße.



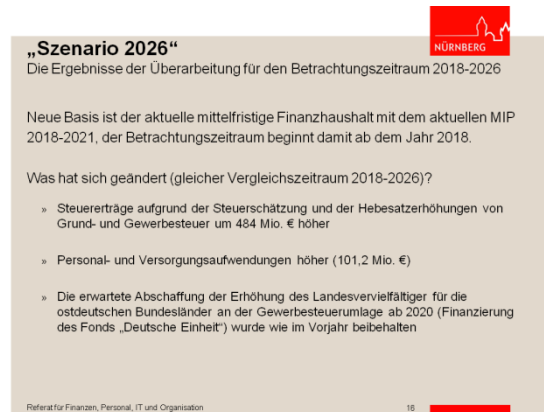
Und weil wir in dieser Höhe investieren, steigt leider auch die Verschuldung weiter. Sie sehen die bekannten drei Schuldenkurven, grün für den Kernhaushalt, rot inklusive der steuerfinanzierten Eigen-

betriebe und blau einschließlich der beiden gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN. Die Steigerung der grünen Linie enthält für 2018 die Neuverschuldung von 35 Mio. €. Die gestrichelte Fortführung stellt die Entwicklung auf Basis des aktualisierten Szenarios 2026 dar, dessen Zahlen ich ihnen gleich noch vorstelle. Danach würde die Verschuldung bis 2026 auf 1,83 Mrd. € im Kernhaushalt steigen. Jetzt kann man fragen, wie gibt es das, wir haben doch die Hebesätze erhöht?

Aber, und deswegen zeige ich Ihnen das heute auch bewusst, aufgrund des errechneten Finanzierungsdefizits von über 700 Mio. € im letzten Jahr über den Gesamtzeitraum bleibt eben trotz der geschätzten Mehreinnahmen von bis zu 200 Mio. € aus der Hebesatzerhöhung und den Minderausgaben von bis zu 200 Mio. € aus dem 20 Mio. €-Sparpaket, das wir Ihnen im Oktober vorlegen werden, eine Neuverschuldung um die 400 Mio. €, wenn wir alle diese Projekte umsetzen wollen, die jetzt angedacht sind.



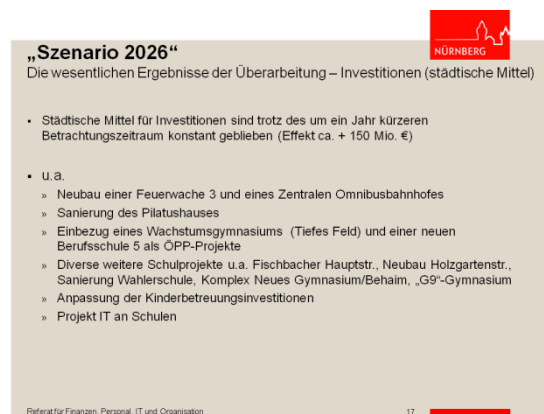
Trotzdem und damit bin ich bei den überarbeiteten, aktualisierten Zahlen des Szenarios 2026, haben Hebesatzerhöhung und Sparpaket die erhoffte Wirkung auf das Finanzierungsdefizit, das nach 725 Mio. € im Vorjahr jetzt auf 474 Mio. € sinkt. Und dies obwohl die Bruttoinvestitionen auf knapp 3 Mrd. € steigen. Die städtischen Mittel bleiben mit 1,65 Mrd. € stabil.



Was hat sich geändert?

Zum einen: der Betrachtungszeitraum reduziert sich wieder um ein Jahr auf nunmehr neun Jahre.

Die Steuererträge liegen aufgrund der Steuerschätzung und der Hebesatzerhöhung um insgesamt 484 Mio. € höher als bisher. Leider steigen auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen um knapp über 100 Mio. € aufgrund der höheren Ausgangsbasis durch Tarifsteigerungen, der neuen Entgeltordnung und unseren Stellenschaffungen. Unabhängig vom Ausgang der Bundestagswahl gehen wir weiter davon aus, dass die Abschaffung des erhöhten Gewerbesteuerumlageanteils zur Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2020 erfolgt.



Was kam bei den Investitionen dazu?

Wir haben den Neubau der Feuerwache 3 und den Neubau des Omnibusbahnhofs aufgenommen. Dazu die Sanierung des Pilatushauses. Der Bau eines zusätzlichen Gymnasiums, das von Dr. Gsell so genannte Wachstumsgymnasium und der neuen B6 sind als ÖPP-Projekte veranschlagt. Weitere Schulprojekte wie die Schule Fischbacher Hauptstraße, der Neubau der Holzgartenschule, die Sanierung und Erweiterung der Wahlerschule wurden aufgenommen. Das Projekt IT an Schulen mit dem Gesamtvolumen von 85 Mio. € wurde aufgenommen, dabei haben wir unterstellt, dass dazu 50 %

an Finanzierungsunterstützung durch das angekündigte Bundesprogramm kommt.



Damit steigen die Investitionen Schulen und Kinderbetreuung auf knapp 1,1 Mrd. €. In fast identischer Höhe werden wir in die Verkehrsinfrastruktur investieren, d.h. Straßen, Brücken und ÖPNV. Das dritte Segment betrifft die Investitionen in Neubau und Sanierungen von Kulturbauten. Dass diese Summe deutlich niedriger ist als in der letzten Version hat damit zu tun, dass sich die Generalsanierung der Meistersingerhalle nach hinten schiebt und damit wesentlich aus dem Betrachtungszeitraum herausfällt. Es heißt nicht, dass wir diese Investitionen nicht angehen.

**Interaktiver Haushalt**  
Testphase für Stadträte

Ergebnisplan	St 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
<b>Ordentliche Erträge</b>	1.919.150.628	1.928.118.425	1.998.408.896	2.008.960.963	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	1.865.776.019	1.922.608.768	1.951.064.676	1.956.523.259	0	0
<b>Ertrag aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	53.374.609	5.509.655	47.344.220	48.436.803	0	0
<b>Ertrag aus</b>	14.099.999	21.863.590	16.329.830	29.816.267	0	0
<b>Ertrag aus anderen Ertragsarten</b>	41.799.392	36.133.264	36.098.890	36.037.787	0	0
<b>Ertrag aus</b>	27.699.493	14.269.354	33.378.834	33.625.520	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	25.675.114	4.962.699	28.833.426	38.815.263	0	0
<b>Außerordentliche Erträge</b>	6.490.208	199.632	197.522	225.736	0	0
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	1.739.601	36.200	36.200	31.030	0	0
<b>Außerordentliche Erträge</b>	3.750.607	163.432	161.322	193.806	0	0
<b>Ertrag aus anderen Ertragsarten</b>	29.385.723	4.799.277	26.194.748	39.009.009	0	0
<b>Ertrag aus anderen Ertragsarten</b>	617.163.322	540.548.699	573.034.857	0	0	0
<b>Außerordentliche Erträge</b>	617.163.322	540.548.699	573.034.857	0	0	0
<b>Ertrag aus anderen Ertragsarten</b>	29.385.723	4.799.277	26.194.748	39.009.009	0	0

Abbildung zeigt noch nicht finale Haushaltszahlen

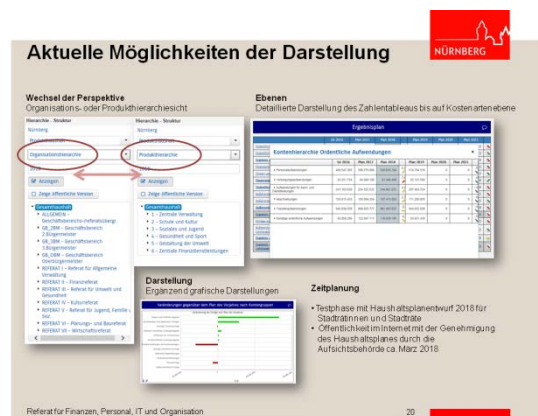
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Schon sind wir beim letzten Punkt dieser Einbringung: Auch der städtische Haushaltsplan wird zunehmend digital, wir werden den ersten Schritt hin zu einem Interaktiven-Online-Haushalt gehen. Neben dem gewohnten Haushaltsplan in gedruckter Form oder als PDF-Datei werden wir für den Haushaltsplanentwurf 2018 dem Stadtrat testweise einen sogenannten "interaktiven Haushalt" ergänzend zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um ein Softwareprodukt der Firma IKVS, mit dem wir in der Lage sind, die Haushaltszahlen in einer noch nie dagewesenen Form über das Internet zu präsentieren. Einige Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats

haben sich bereits am 21. Februar in einer Präsentation der Firma IKVS einen Einblick verschaffen können. Es gab durchwegs positive Rückmeldungen von Ihnen, die uns bestärkt haben, das Thema weiter zu verfolgen.

Hier ein paar Highlights des „Interaktiven Haushalts“:

- Einfach über das Internet zu erreichen.
- Die Haushaltsdaten werden grafisch und visuell aufbereitet.
- Und: die Zahlendarstellung entspricht nun den gewohnten Konventionen, d.h., die SAP-Logik, dass Erträge mit „+“ dargestellt werden, wurde bereinigt.



Wir stellen fest, dass bei Anfragen aus dem Stadtrat immer mehr die Produktsicht, also die inhaltliche Sichtweise anstelle der Organisationssicht eine Rolle spielt. Damit können z.B. Fragen, wie „was kostet mich die Kultur oder die Schulen?“ beantwortet werden. Mit dem Interaktiven Haushalt sind nun beide Sichten möglich, so dass Sie auswählen können.

Der Betrachter erhält die wesentlichsten Informationen immer auf einen Blick und kann bei Bedarf durch Mausklick in die Details einsteigen, vom Groben ins Feine, vom Gesamthaushalt bis auf die einzelnen Kostenarten.

Zu einer kurzen Einweisung in die Anwendung, die wir Anfang Oktober durchführen wollen, haben wir bereits Kontakt mit den Fraktionen und Gruppen aufgenommen.

Den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir dann den genehmigten Haushaltsplan auch über das Internet zur Verfügung stellen.

Der „Interaktive Haushalt“ soll über die nächsten Jahre sukzessive ausgebaut werden, d.h.:

- Aus einem großen IKVS-Kennzahlen-Pool können wir für uns relevante Kennzahlen



auswählen und standardmäßig in die Darstellung mit aufnehmen.

- Im Interaktiven Haushaltsplan wollen wir Kommentierungsmöglichkeit für Sie zur Verfügung stellen, die für eine interne Diskussion, z.B. in den Fraktionen ganz hilfreich sein können.
- Langfristiges Ziel wird es sein, den papiergebundenen Haushalt abzulösen.
- Zudem haben wir die Möglichkeit, den Jahresabschluss ebenfalls über das System der Firma IKVS dazustellen. Dieses Thema wollen wir nächstes Jahr bereits angehen.



**Damit komme ich zum Fazit des Haushaltsentwurfs 2018:**

Der Nürnberger Stadthaushalt bleibt auf Kurs:

- unser geplantes Jahresergebnis 2018 ist deutlich positiv,
- wir können die Neuverschuldung auf unter 40 Mio. € drücken
- obwohl wir die Bildungs- und Infrastrukturinvestitionen in die Zukunft unserer Stadt nochmal erhöhen.

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeister-, die Referentenkollegin und -kollegen und auch ich stehen für Gespräche zum Haushalt 2018 und seinen Perspektiven jederzeit zur Verfügung. Bei der gesamten Verwaltung bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2018.



Herzlichen Dank an Sie alle für die Aufmerksamkeit in der letzten Stunde.

Nürnberg, 27. September 2017

Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg



# Nürnberg's Stadthaushalt 2018

Stabilisieren – Investieren – Digitalisieren

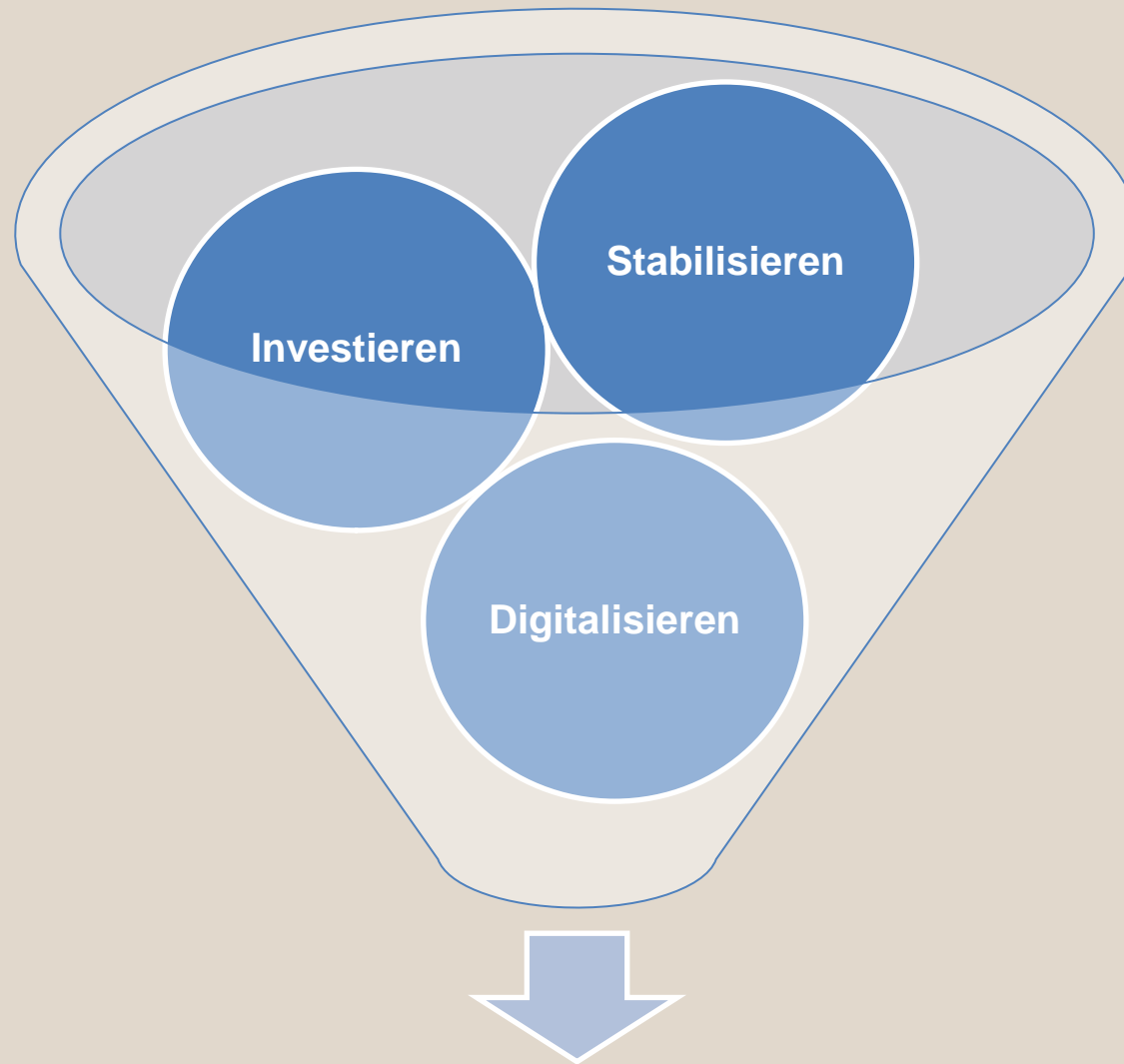
439

Stadtrat

27. September 2017



# Die großen Treiber in diesem Jahr:



Haushalt 2018

# Warum diese drei Treiber?

## Stabilisieren

- positives Jahresergebnis
- reduzierte Nettoneuverschuldung
- adäquate Stellenschaffungen, um die Verwaltung leistungsfähig zu halten

## Investieren

- gestiegene Investitionssummen, sowohl in 2018, als auch im MIP
- Fortschreibung des „Szenario 2026“ mit weiteren Projekten

## Digitalisieren

- Investitionen in Digitalisierung (Schulen, WLAN, Dokumentenmanagementsystem usw.)
- ab 2018: interaktiver Haushaltsplan für Nürnberg

# Der Nürnberger Haushalt in Zahlen (in Mio. €)

Die Richtung geht nach oben

Plan 2017

Entwurf 2018

- 8,8



+ 28,2 ↑

Jahresergebnis (Defizit)

63,1



102,9 ↑

Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit

141,6



169,7 ↑

Städtische Mittel Investitionen

56,7

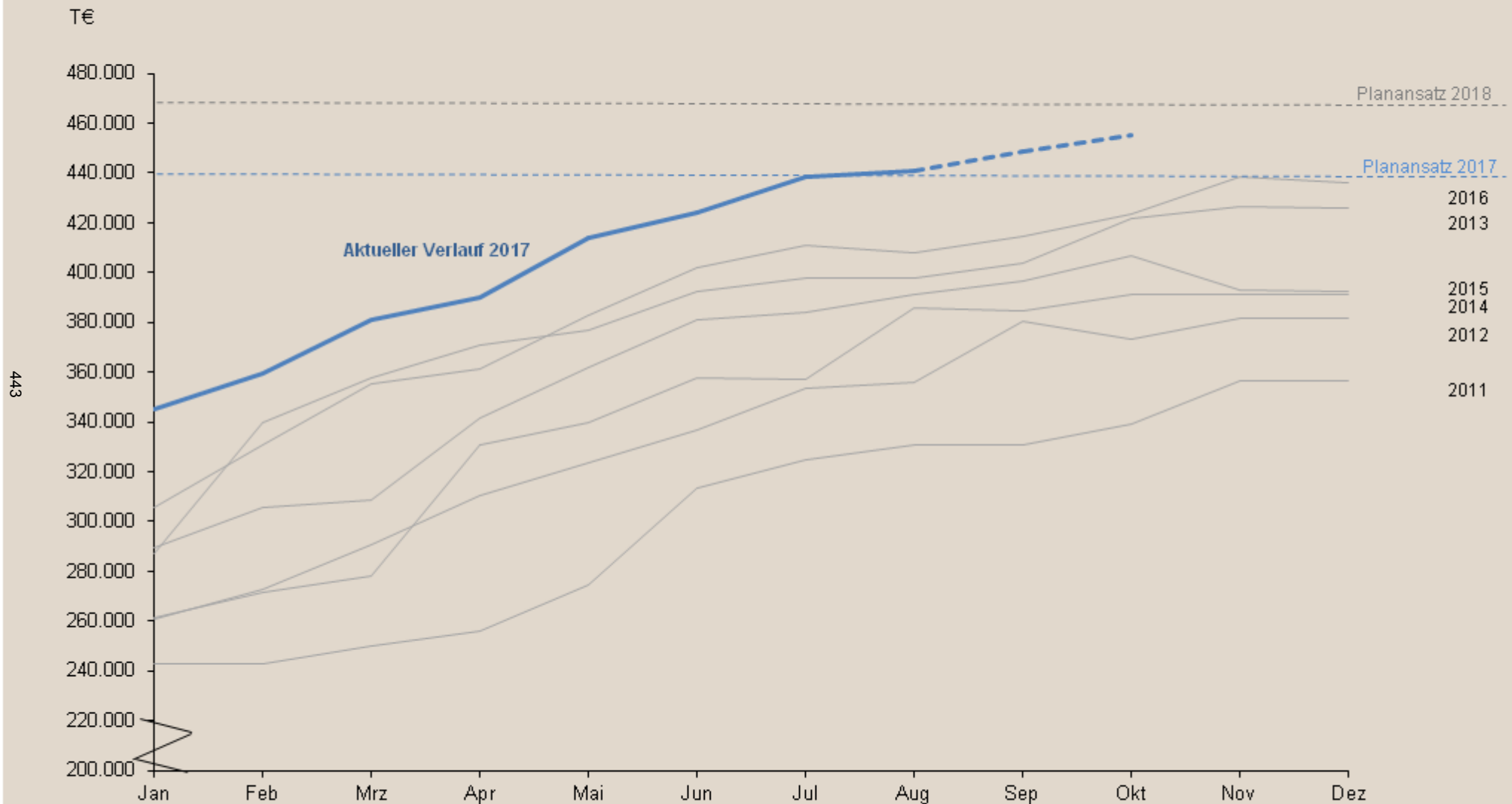


35,5 ↓

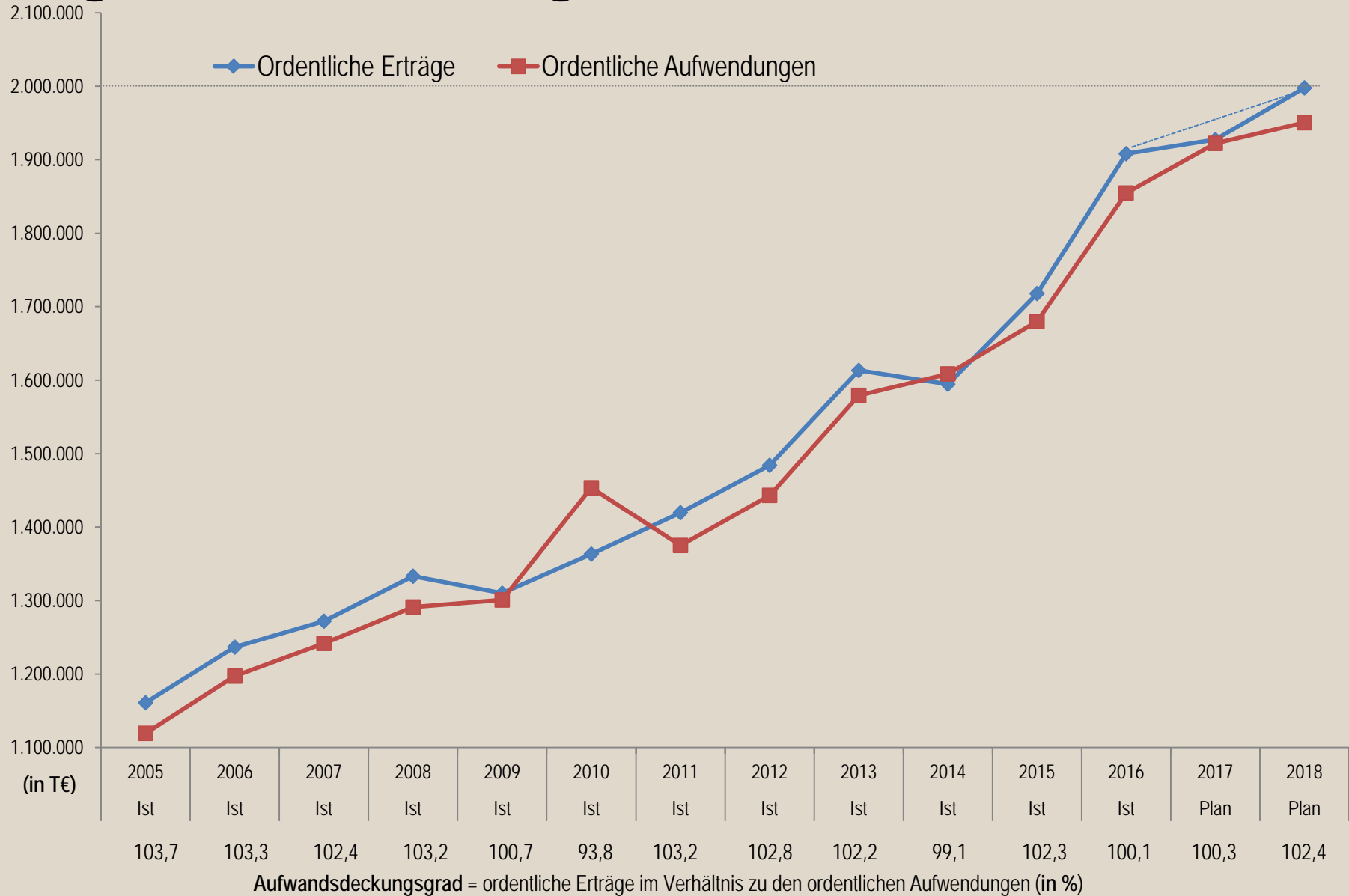
geplante Nettoneuverschuldung

# Aktueller Gewerbesteuerverlauf

Auch hier sind wir auf Kurs



# Die langfristige Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen





## Ordentliche Erträge

1.997,8 Mio. € (+3,6 %)

### Steuererträge

972,5 Mio. € (+ 7,3 %)

davon

Gewerbesteuer  
469,0 Mio. € (+ 6,6 %)

Einkommensteuer  
301,0 Mio. € (+ 6,0%)

Umsatzsteuer  
79,8 Mio. € (+ 23,7%)

### Zuweisungen und Zuschüsse

479,7 Mio. € (+ 5,0 %)

davon Schlüsselzu-  
weisungen  
207,0 Mio. €  
(+ 7,8 %)

### Leistungsentgelte

110,8 Mio. € (+ 4,5 %)

davon öffentlich-  
rechtlich

68,1 Mio. € (+ 5,6 %)

### Kostener- stattungen und Umlagen

327,9 Mio. € (- 6,9%)

davon  
vom Land  
79,8 Mio. € (- 29,2 %)

## Ordentliche Aufwendungen

1.950,4 Mio. € (+ 1,5 %)

**Personal- und  
Versorgungs-  
aufwendungen**  
619,4 Mio. € (+ 4,8 %)  
davon Bezüge und  
Vergütungen  
415,0 Mio. € (+ 5,6 %)

**Sach-  
aufwendungen**  
244,7 Mio. € (+ 4,3 %)  
  
**Abschreibungen**  
107,4 Mio. € (+ 2,3 %)

**Transfer-  
aufwendungen**  
862,0 Mio. € (- 0,8 %)  
davon  
Sozialtransfer-  
aufwendungen\*  
719,6 Mio. € (- 2,1 %)  
darunter  
Bezirksumlage  
170,4 Mio. € (+ 3,1 %)

**Sonstige  
ordentliche  
Aufwendungen**  
116,9 Mio. € (- 4,6 %)

\*) mit Bezirksumlage

# Mehraufwendungen im Haushalt 2018

Eine Auswahl von Beispielen für Anpassungen der verschiedenen Budgets  
Angabe von konsumtiven Mehraufwänden

- Einführung neue Version von SAP (HANA) (675 T€)
- Mehraufwände für Schülerbeförderung (384 T€)
- Höhere Energie- und Betriebskosten an Schulen durch Flächenmehrungen (381 T€)
- Einführung Lehrplan+ (vernetzte Unterrichtsfächer) (228 T€)
- „Rücksichtsnahmekampagne Verkehr“ (150 T€)
- Durchführung Deutsche Leichtathletikmeisterschaften (115 T€)
- Portoerhöhung (u.a. für Steuerbescheide) (140 T€)

# Stellenschaffungen 2018

Unsere Verwaltung braucht Ressourcen, wenn die Leistungsziele erreicht werden sollen

Kategorie (VK-Stellen)	insgesamt	davon „ungedeckt“
Stellendeckel	34,29	32,30
„Gedekte“ Schaffungen	65,68	--
Gesetzliche Anforderungen/ Komm. Außendienst	58,83	56,26
Kinderbetreuung	20,25	19,53
Bildung/Schule	35,64	32,71
Flüchtlinge	16,59	15,73
<b>Summe</b>	<b>231,28</b>	<b>156,53</b>

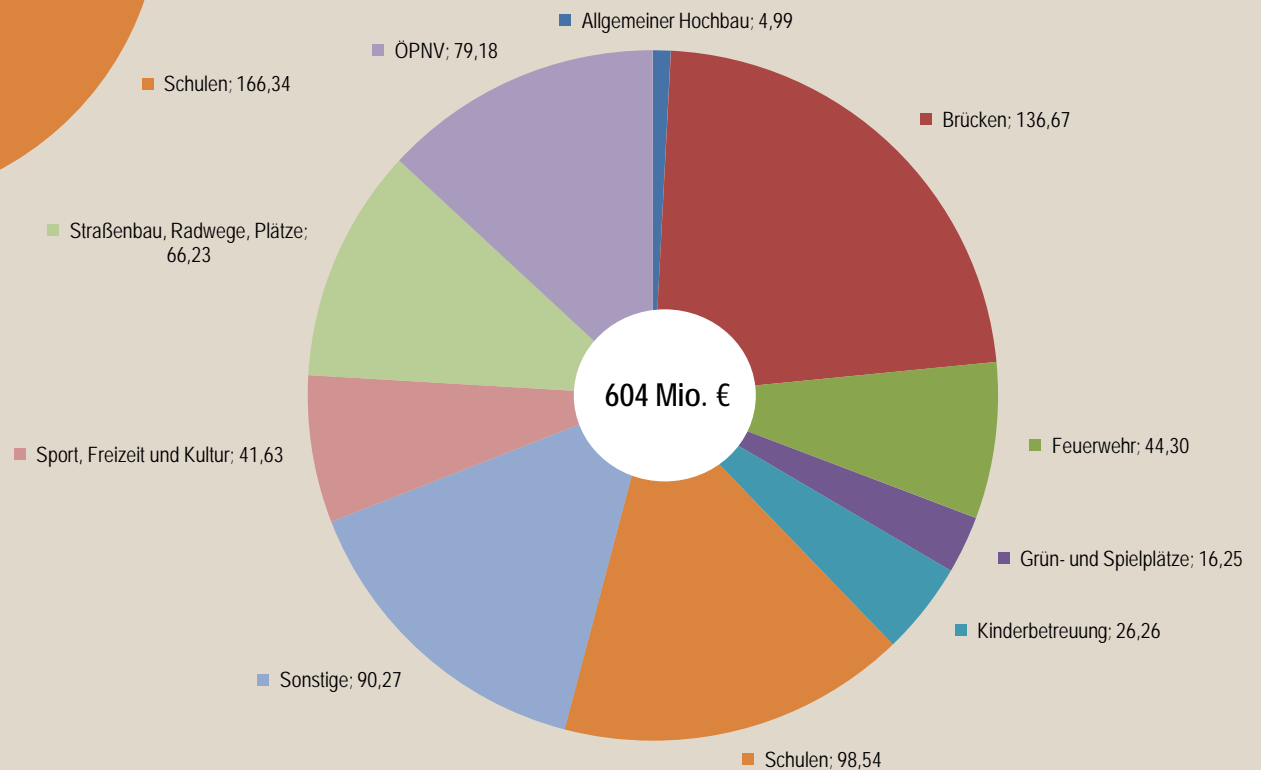
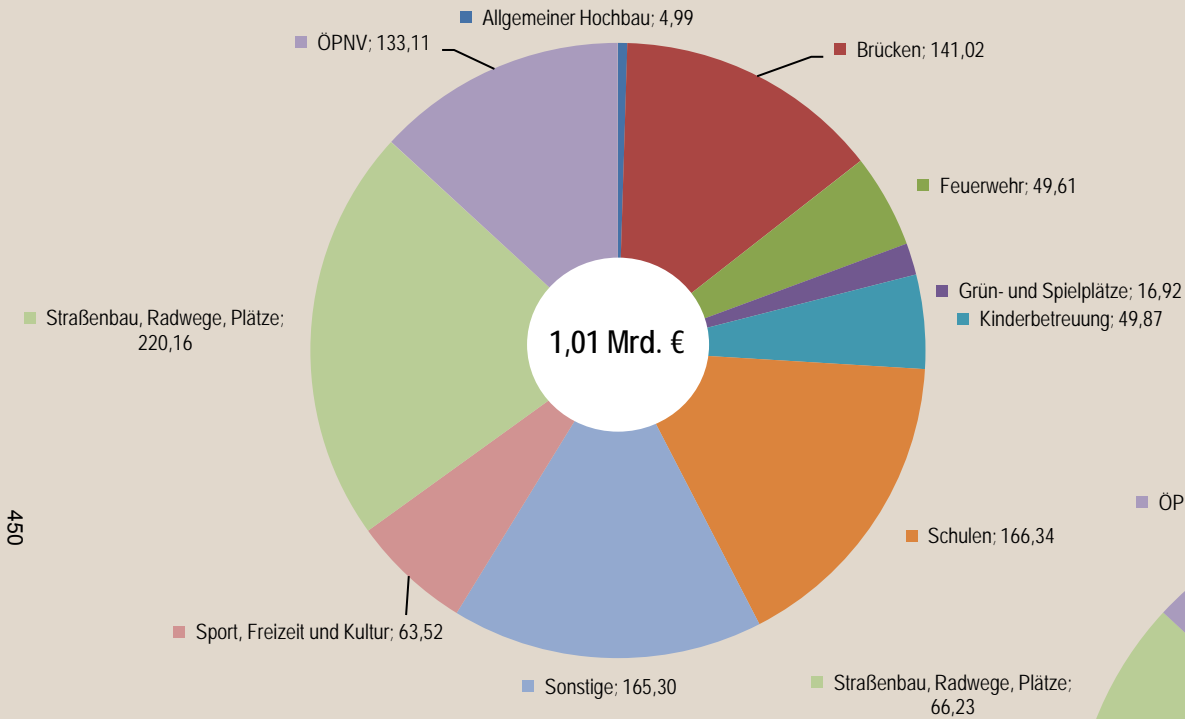
## Diesjährige Schwerpunkte

- » Integrierte Leitstelle: 33,80 VK
- » Planen & Bauen (Ref. III und VI): 26,80 VK
- » IT-Strategie "Lernen und Lehren": 19,00 VK
- » Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG): 14,00 VK
- » Kommunalen Außendienst: 12,00 VK
- » Prostituiertenschutzgesetz: 5,63 VK

- Digitale Infrastruktur an Schulen (Pauschale im Mittelfristigen Investitionsplan mit 9,5 Mio. € jährlich)
- Geschätzte (Mindest-) Gesamtkosten WLAN bis 2020: 2,6 Mio. €
- Fortführung des Projektes Dokumentenmanagementsystem mit 0,6 Mio. € im MIP für 2018 – bereits über eine Million Akten ausschließlich digital
- Einführung der elektronischen Personalakte (Gesamtkosten 1,1 Mio. €)
- Einführung der eRechnung (0,5 Mio. €)
- Ausbau des Bürgerserviceportals „Mein Nürnberg“ (jährlicher Betrieb: 239 T€)
- Einführung neues Ratsinformationssystem steht bevor (150 T€)

# Investitionsschwerpunkte 2018-2021

in Mio. €



Investive Bestandteile des MIP 2018-2021

# Wesentliche Änderungen MIP 2018-2021

Im MIP-Zeitraum 2018 bis 2021 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf den MIP-Zeitraum):

- Neubau Feuerwache 1 (33,9 Mio. €),
- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (139,7 Mio. €),
- Erneuerung der Hafenbrücken (95,2 Mio. €),
- Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP, 25,0 Mio. €),
- Grundschule und Hort Am Thoner Espan (24,9 Mio. €) und
- U-Bahn Linie 3 Südwest, Bauabschnitt 2.2 (14,5 Mio. €).

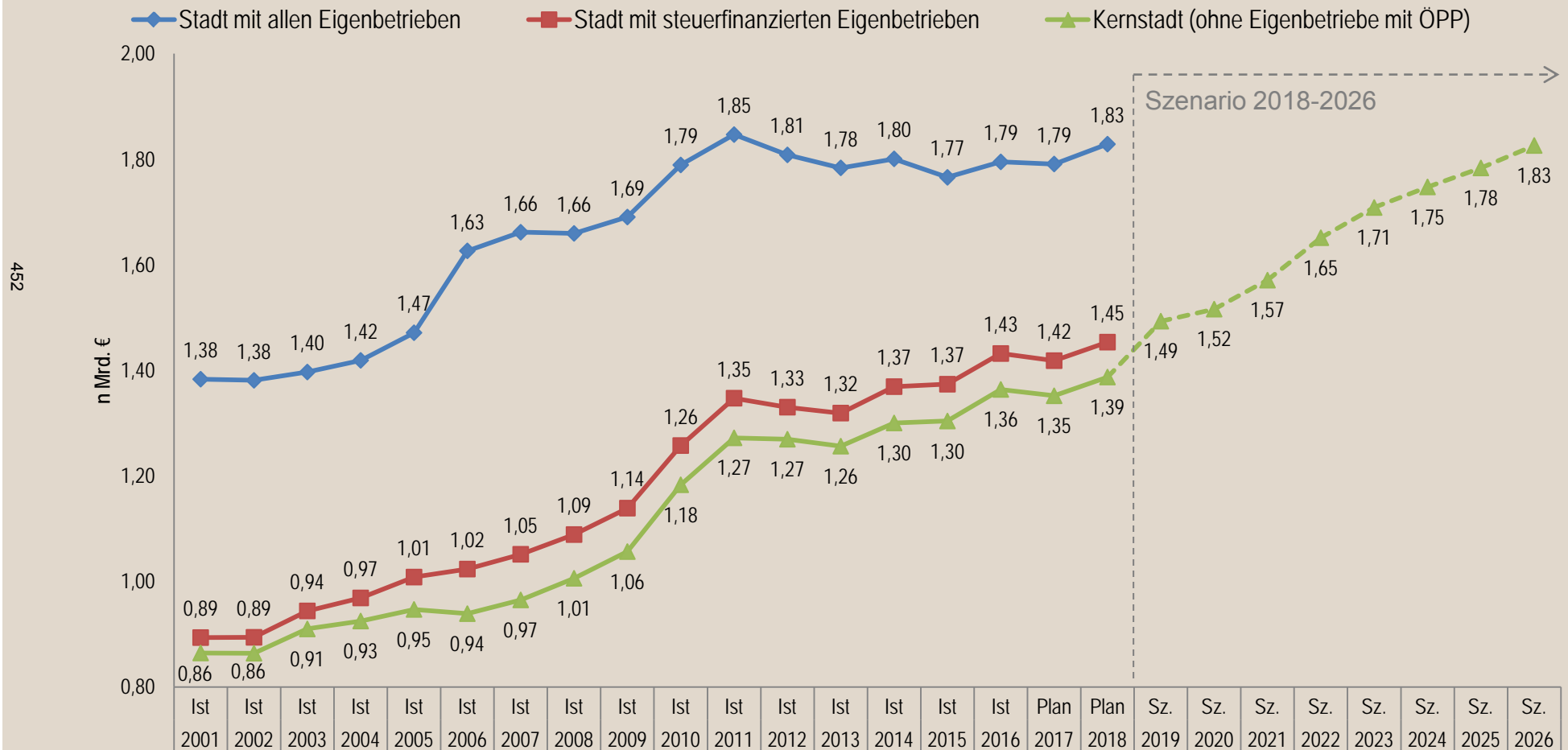
Es wurden weitere Maßnahmen in den MIP aufgenommen, wie beispielsweise:

- Kapitalerhöhung NürnbergMesse (40 von insgesamt 100 Mio. €)
- Stadtgrabenstützmauer (4,0 Mio. €)
- Brücke Hügelstraße über MDK (5,0 Mio. €)
- Konrad-Adenauer-Brücke (5,7 Mio. €)
- Brücke Rothenburger Straße (6,1 Mio. €)
- Künstlerhaus - 3. Bauabschnitt (25,9 Mio. €)
- KiHo Weiltinger Straße (4,5 Mio. €)
- Maiacher Straße (Öffentlich-Private-Partnerschaft - ÖPP, 40,0 Mio. €)

# Die aktuelle Schuldenübersicht

## mit Fortschreibung Szenario 2026

### Schuldenstand



Differenz Plan 2018 vs. Szenario 2018 im Jahr 2019 veranschlagt



# Das aktualisierte Gesamtergebnis

Szenariozeitraum 2018-2026

474,2 Mio. €

aktuell errechnete Unterfinanzierung

725,0 Mio. € (Szenario 2017-2026)

Hinweis: Die Vergleichssummen des Vorjahres beinhalten ein Jahr (2017) zusätzlich .

2,96 Mrd. €

Bruttoinvestitionen

2,83 Mrd. € (Szenario 2017-2026)

1,65 Mrd. €

städtische Mittel Investitionen

1,66 Mrd. € (Szenario 2017-2026)

# „Szenario 2026“

Die Ergebnisse der Überarbeitung für den Betrachtungszeitraum 2018-2026

Neue Basis ist der aktuelle mittelfristige Finanzhaushalt mit dem aktuellen MIP 2018-2021, der Betrachtungszeitraum beginnt damit ab dem Jahr 2018.

Was hat sich geändert (gleicher Vergleichszeitraum 2018-2026)?

- » Steuererträge aufgrund der Steuerschätzung und der Hebesatzerhöhungen von Grund- und Gewerbesteuer um 484 Mio. € höher
- » Personal- und Versorgungsaufwendungen höher (101,2 Mio. €)
- » Die erwartete Abschaffung der Erhöhung des Landesvervielfältiger für die ostdeutschen Bundesländer an der Gewerbesteuerumlage ab 2020 (Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“) wurde wie im Vorjahr beibehalten

# „Szenario 2026“

Die wesentlichen Ergebnisse der Überarbeitung – Investitionen (städtische Mittel)

- Städtische Mittel für Investitionen sind trotz des um ein Jahr kürzeren Betrachtungszeitraum konstant geblieben (Effekt ca. + 150 Mio. €)
- u.a.
  - » Neubau einer Feuerwache 3 und eines Zentralen Omnibusbahnhofes
  - » Sanierung des Pilatushauses
  - » Einbezug eines Wachstumsgymnasiums (Tiefes Feld) und einer neuen Berufsschule 5 als ÖPP-Projekte
  - » Diverse weitere Schulprojekte u.a. Fischbacher Hauptstr., Neubau Holzgartenstr., Sanierung Wahlerschule, Komplex Neues Gymnasium/Behaim, „G9“-Gymnasium
  - » Anpassung der Kinderbetreuungsinvestitionen
  - » Projekt IT an Schulen

# So teilt sich das Gesamtvolumen auf:

474 Mio. €  
Finanzierungs-  
defizit

875 Mio. €  
Investitionen in  
Schulen

218 Mio. €  
Investitionen in  
Kinderbetreuung

618 Mio. €  
Investitionen in  
Straßen

214 Mio. €  
Investitionen in  
Brücken

271 Mio. €  
Investitionen in  
den ÖPNV

362 Mio. €  
Investitionen in Kultur,  
Sport und Freizeit

# Interaktiver Haushalt

Testphase für Stadträte

## Ergebnisplan







	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018		Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
<u>Ordentliche Erträge</u>	1.919.150.628	1.928.115.423	1.998.408.656		2.006.960.063	0	0	
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	1.865.776.019	1.922.808.768	1.951.064.575		1.958.523.259	0	0	
<b><u>Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit</u></b>	<b>53.374.608</b>	<b>5.306.655</b>	<b>47.344.080</b>		<b>48.436.803</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Finanzerträge</u>	14.099.899	21.863.930	16.328.830		29.816.267	0	0	
<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	41.799.392	36.133.284	35.639.484		39.437.787	0	0	
<b><u>Finanzergebnis</u></b>	<b>-27.699.493</b>	<b>-14.269.354</b>	<b>-19.310.654</b>		<b>-9.621.520</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>Ordentliches Ergebnis</u></b>	<b>25.675.116</b>	<b>-8.962.699</b>	<b>28.033.426</b>		<b>38.815.283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Außerordentliche Erträge</u>	5.450.208	199.622	197.522		225.736	0	0	
<u>Außerordentliche Aufwendungen</u>	1.739.601	36.200	36.200		31.930	0	0	
<b><u>Außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b>3.710.607</b>	<b>163.422</b>	<b>161.322</b>		<b>193.806</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>29.385.723</b>	<b>-8.799.277</b>	<b>28.194.748</b>		<b>39.009.089</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u>	617.163.322	540.548.699	573.034.407		0	0	0	
<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>	617.163.322	540.548.699	573.034.407		0	0	0	
<b><u>Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</u></b>	<b>29.385.723</b>	<b>-8.799.277</b>	<b>28.194.748</b>		<b>39.009.089</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Abbildung zeigt noch nicht finale Haushaltszahlen

# Aktuelle Möglichkeiten der Darstellung

## Wechsel der Perspektive

Organisations- oder Produkthierarchiesicht

Hierarchie - Struktur

Nürnberg

Produktthaushalt

**Organisationshierarchie**

2018

☒ Anzeigen

☐ Zeige öffentliche Version

**Gesamthaushalt**

- ALLGEMEIN - Geschäftsbereichs-/referatsüberg.
- GB\_2BM - Geschäftsbereich 2.Bürgermeister
- GB\_3BM - Geschäftsbereich 3.Bürgermeister
- GB\_OBM - Geschäftsbereich Oberbürgermeister
- REFERAT I - Referat für Allgemeine Verwaltung
- REFERAT II - Finanzreferat
- REFERAT III - Referat für Umwelt und Gesundheit
- REFERAT IV - Kulturreferat
- REFERAT V - Referat für Jugend, Familie u. Soz.
- REFERAT VI - Planungs- und Baureferat
- REFERAT VII - Wirtschaftsreferat

Hierarchie - Struktur

Nürnberg

Produktthaushalt

**Produkthierarchie**

2018

☒ Anzeigen

☐ Zeige öffentliche Version

**Gesamthaushalt**

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzdienstleistungen

↔

## Ebenen

Detaillierte Darstellung des Zahlentableaus bis auf Kostenartenebene

Ergebnisplan							
	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	
<b>Kontenhierarchie Ordentliche Aufwendungen</b>							
Ordentlich							0
Ergebnis							0
Finanztr							-10
Zinsen um							0
Finanzerg							-10
Ordentlich							0
Außerord							-10
Außerord							0
Ergebnis							-10
Erträge au							0
Aufwendu							0
Leistungs							0
Ergebnis							0
Leistungs							0
Kontenhierarchie Ordentliche Aufwendungen							
Personalaufwendungen	488.547.365	506.770.988	528.625.184	518.794.516	0	0	-10
Versorgungsaufwendungen	93.251.724	84.988.100	91.446.400	92.101.556	0	0	-10
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.163.639	234.552.532	244.661.072	207.843.724	0	0	-10
Abschreibungen	103.815.433	105.004.254	107.415.082	111.200.003	0	0	-10
Transferaufwendungen	846.939.559	868.925.777	861.987.652	944.652.026	0	0	-10
Sonstige ordentliche Aufwendungen	92.058.299	122.567.117	116.929.185	83.931.435	0	0	-10

## Darstellung

Ergänzend grafische Darstellungen



## Zeitplanung

- Testphase mit Haushaltsplanentwurf 2018 für Stadträtinnen und Stadträte
- Öffentlichkeit im Internet mit der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde ca. März 2018

# Nürnberger Haushalt auf Kurs

- positiv geplantes Jahresergebnis 2018 und
- rückläufige Nettoneuverschuldung
- weiterhin hohes Investitionsniveau insbesondere in Bildung und Infrastruktur



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Referat für Finanzen, Personal, IT  
und Organisation

Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20  
[ref.ii@stadt.nuernberg.de](mailto:ref.ii@stadt.nuernberg.de)  
<http://www.stadtfinanzen.nuernberg.de>



## K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachschr.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öff.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öff.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersatz	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1

53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauszinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54130000	Werbeerträge p-r	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1
54250910	Erstattung SÖR Infra	K1

54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320500	UntGbeGrStDekIBUnt.	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55870010	NeutrRück(ohnePer)K1	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufw. für Plaketten	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl220	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW220	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1

62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178000	Beschäftigtenbetreuu	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigung	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztl. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1	64390102	Verg. Veransth.techn.	K1

64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390400	Werbung und Inserate	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390410	Stellenausschreibung	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54240100	Erst.so.öf.B.(Pers)	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54260100	Erst.so.öf.SR(Pers)	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2

55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2	60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2
55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2	60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2	60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2	60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2	60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870290	NeutrRst.Leist.entg.	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2

60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2	52220401	Unterh.anspr. iE	K3
60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	54120130	Erbbauszinsen Art 4	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	55870030	NeutrRückst.Verlust.	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64171600	Betr.ärztl.Grundbetr.	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3
52210401	Kostenbeitr.- iE	K3	63122510	Verlustausgl.ni.fwi	K3

63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3	63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3	63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3	63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3	63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310211	HnP:angem. Beihilfen	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310214	HnP: Hilfsmittel	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310102	HZA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310103	HZA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310232	BeratK. Pflegepers.	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310121	s.Whg sb.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3	63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3	63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3	63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3	63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3

63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3	63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3	63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3	63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3	63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3	63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3	63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3	63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3	63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3	63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3	63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3	63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3	63320603	Bestattungskosten iE	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3	63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3	63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3	63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3	63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3	63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3	63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3	63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3	63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3	63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3	63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3	63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3	63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3	63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3	63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3	63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3	63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3	63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3	63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3	63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3	63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3	63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3	63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3	63340200	Ind.Ferienberol. avE	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3	63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3	63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3	63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63320314	EGH:H. Teilh.gem.Leb.	K3	63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3	63340401	Jugendaustausch avE	K3



63340600	Vorschuss Krankenh.	K3	63390100	Grundsicherung a.v.E	K3
63350100	Jugendsozialarb. iE	K3	63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3
63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3	63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3	63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechng.	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpfliHo	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverrr. H	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverrr. S	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverrr. H	K4

ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4	51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5
ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4	51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5
ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4	51486000	Z/Spend.üBer.ko.MIPm	K5
ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4	51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5
ZMIETVER	Mietverrechnung	K4	51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	52300000	Schuld.diensth. Bund	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52310000	Schuld.diensth. Land	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52370000	Schulddiensth priv.U	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5

54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5	55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5
55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5	55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5
55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5	55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5
55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5	55834000	AuflRückst.Altlasten	K5
55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55835000	AuflRückst.FAG	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.RückzahIE.u.E.	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56210100	Erträge BV AV Tiere	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5

57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5	62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5
57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5	62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5
57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5	62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5
57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5	62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5	62320010	Honorar BU	K5
57960000	Stundungszinsen	K5	62320012	Honorar BU - EinzeIm	K5
57990000	And.sons.Finanzetr.	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-EinzeIm.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5	63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5

63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5	65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5
63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5	65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5
63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5	65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65190000	Zinsaufw.inn.Darl.KD	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451100	Ver.Abgt.unb.G.UV	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451101	Ver.Abgt.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	AußBord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	AußBord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abgt.Finanzanl	K5	69122000	AußBord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abgt.Wertpap.	K5	69123000	AußBord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	AußBord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	AußBord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Etr	K5	69126000	AußBord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	AußBord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend. BV AV Tiere	K5	69130000	AußBord.Verl.Abgt.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	AußBord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	AußBord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(12)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5

94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
94101000	AfA immat. Ver	K5
94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG´s	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG´s	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5